

Polizeiliche Kriminalstatistik Land Nordrhein-Westfalen

2006



Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

NRW.

Polizeiliche
Kriminalstatistik 2006
Nordrhein-Westfalen

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
ISSN 0171 - 2802

Impressum

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Sachgebiet 32.2 (PKS)
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 939-3220
E-Mail sg32.2pks@polizei.nrw.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Vorbemerkungen	3
2 Allgemeine Angaben zum Land Nordrhein-Westfalen	10
3 Kurzinformation zur Kriminalität in Nordrhein-Westfalen	11
4 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen	14
4.1 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen 1987 - 2006	14
4.2 Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen (Grafik) 1997 - 2006	15
5 Räumliche Verteilung der Kriminalität	16
5.1 Gesamtkriminalität in den Bereichen der Kreispolizeibehörden (Karte)	16
5.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität nach Gemeindegrößenklassen	17
5.3 Kriminalität in der Rhein-Ruhr-Schiene	18
6 Opfer, Opfergefährdung und Opfer-Tatverdächtigenbeziehung	20
7 Schusswaffenverwendung	23
8 Tatverdächtige	24
8.1 Bevölkerung - Tatverdächtige - Tatverdächtigenbelastungszahlen	26
8.2 Tatverdächtigenbelastungszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht (Grafik)	27
8.3 Bevölkerung ab 8 Jahre am 31.12.2005 (Grafik)	28
8.4 Tatverdächtige ab 8 Jahre im Jahr 2006 (Grafik)	29
8.5 Tatverdächtige Kinder	30
8.6 Tatverdächtige Jugendliche	32
8.7 Tatverdächtige Heranwachsende	34
8.8 Tatverdächtige unter 21 Jahre	36
8.9 Deutsche Tatverdächtige	38
8.10 Nichtdeutsche Tatverdächtige	40
8.11 Weitere Merkmale zu den Tatverdächtigen	48
8.11.1 Tatverdächtigenwohnsitz	48
8.11.2 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Zeit der Tat	49
8.11.3 Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen	50
8.11.4 Arbeitslose Tatverdächtige	51
8.11.5 Mehrfachtatverdächtige	52
9 Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen	54
9.1 Straftaten gegen das Leben	54
9.1.1 Mord und Totschlag	57
9.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	60
9.2.1 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	65
9.2.2 Sexueller Missbrauch von Kindern	68
9.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	70
9.3.1 Raubdelikte	81
9.3.2 Gefährliche und schwere Körperverletzung	84
9.3.2 Vorsätzliche leichte Körperverletzung	87
9.4 Diebstahlsdelikte	90
9.4.1 Diebstahl - insgesamt -	97
9.4.2 Kraffahrzeugdelikte (Sonderauswertung)	100

	Seite
9.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte	102
9.5.1 Betrug	109
9.5.2 Unterschlagung	112
9.5.3 Urkundenfälschung	115
9.6 Sonstige Straftatbestände (gem. StGB)	118
Straftaten gegen die Umwelt	124
9.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	127
9.7.1 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz /EU	133
9.7.2 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	136
9.7.2.1 Erstauffällige Konsumentinnen und Konsumenten	141
9.7.2.2 Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. -missbrauch	142
9.8 Gewaltkriminalität	143
9.9 Computerkriminalität / Tatmittel Internet	148
9.9.1 Computerkriminalität	148
9.9.2 Tatmittel Internet	153
9.10 Straßenkriminalität	155
10 Von der Bundespolizei abschließend bearbeitete Straftaten	160
11 Vom Zoll abschließend bearbeitete Rauschgiftdelikte	161
12 Politisch motivierte Kriminalität	162
13 Kriminalität in den Bereichen der Regierungsbezirke und Kreispolizeibehörden	163
13.1 Einwohner, Fläche, Häufigkeitszahl und Kriminalitätsdichtezahl	164
13.2 Gesamtkriminalität	166
13.3 Mord und Totschlag	170
13.4 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	174
13.5 Raub, räuberische Erpressung	178
13.6 Gefährliche und schwere Körperverletzung	182
13.7 Diebstahl	186
13.8 Betrug	190
13.9 Straftaten gegen die Umwelt	194
13.10 Rauschgiftdelikte	198
13.11 Gewaltkriminalität	202
14 Straftatenkatalog	I/1
15 Tabellenanhang - Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2006	II/1

(Der Straftatenkatalog und der Tabellenhang sind als gesonderte Datei eingestellt.)

1 Vorbemerkung

1 Bedeutung

- 1.1 Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der
- "Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten (siehe 3.11).
 - Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen."
- 1.2 Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Delikts abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenwirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die vorangehend umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

2 Inhalt

- 2.1 In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die der Polizei bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert.

Nicht enthalten sind die politisch motivierte Kriminalität und Verkehrsdelikte (s. S. 4 Nrn. 3.3.1 und 3.3.2). Die gesondert registrierte politisch motivierte Kriminalität ist der Tabelle auf Seite 162 zu entnehmen.

Ferner bleiben Straftaten, die außerhalb Nordrhein-Westfalens begangen wurden, unberücksichtigt.

- 2.2 Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit 01.01.1971 eine "Ausgangsstatistik" geführt, d.h. die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen bei Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den sechzehn Landeskriminalämtern in tabellarischer Form für das jeweilige Land zusammengestellt und dem Bundeskriminalamt übermittelt. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

- 2.3 Die Justiz führt eine "Strafverfolgungsstatistik". Sie ist mit der "Polizeilichen Kriminalstatistik" nicht vergleichbar, da die Erfassungszeiträume nicht deckungsgleich sind, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden, der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Bewertung erfahren kann und häufig mehrere Straftaten eines Täters unter einer Haupttat subsumiert werden.
Schließlich ist die Strafverfolgungsstatistik von dem Aufklärungsergebnis abhängig, da unaufgeklärte Straftaten unberücksichtigt bleiben.

3 Begriffserläuterungen

- 3.1 **Bekannt gewordener Fall**
ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeiliche Anzeige zugrunde liegt. Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

- 3.2 **Aufgeklärter Fall**
ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung im Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

3.3 Politisch motivierte Kriminalität/Verkehrsdelikte

- 3.3.1 **Politisch motivierte Kriminalität**
sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie die Straftaten, die ein bestimmendes politisches Element
- im Motiv des Tatverdächtigen
- in der Zielrichtung des angegriffenen Objekts
- aus der steuernden verfassungsfeindlichen Organisation
erkennen lassen.
Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

- 3.3.2 **Verkehrsdelikte**
(die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht als "Verkehrsdelikte" gelten jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b ("Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr" sowie "Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr"), die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

- 3.4 **Gewaltkriminalität**
umfasst bundeseinheitlich die Delikte Mord, Totschlag, Kindestötung (nur bis 31.03.1998), Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (bis zum 31.03.1998 nur Vergewaltigung), Raub, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

3.5 Tatverdächtige

3.5.1 Tatverdächtige

sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Untersuchungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige z.B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Diese Zählweise wird in Nordrhein-Westfalen in Form von Sonderauswertungen schon seit 1972 durchgeführt.

Unabhängig davon, wie oft eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, in verschiedenen Behörden), wird sie oder er nur einmal gezählt.

Tatverdächtige, für die in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z.B. Diebstahl aus Kfz), werden jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal gezählt.

3.5.2 Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

3.5.3 Arbeitslose Tatverdächtige

sind Personen, die auf Dauer oder befristet kein festes Arbeitsverhältnis unterhalten. Arbeitslose Tatverdächtige werden nur zu den 14- bis unter 60-jährigen Tatverdächtigen in Relation gesetzt.

3.5.4 Alkoholeinfluss bei Tatausführung

liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

3.5.5 Konsumenten harter Drogen

sind Konsumentinnen und Konsumenten der in den Anlagen I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe dem Körper zugeführt werden. Nicht dazu gehören Konsumentinnen und Konsumenten von ausschließlich Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Soweit jedoch als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung solcher Betäubungsmittel sog. Ausweichmittel konsumieren - "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen -, werden diese ebenfalls als Konsumenten harter Drogen angesehen.

Insbesondere folgende Betäubungsmittel gelten als harte Drogen:

Heroin, Morphin, Opium, Methadon, Codein

Kokain, Crack

Amphetamin, Fenetyllin, Methamphetamin

Captagon, Dicodid, Dilaudid, Dolantin, Fortral, L-Polamidon, Temgesic, Valoron, Vesparax

3.5.6 Internationaler Straftäter

ist, wer als Straftäterin/Straftäter

- im Zuständigkeitsbereich mehrerer Staaten auftritt oder wirksam wird

- nach Begehung einer Straftat in einen anderen Staat flüchtet.

3.6 Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Die "direkte Beschaffungskriminalität" (Straftaten zur unmittelbaren Erlangung von BtM) wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter Raub und Diebstahl zur Erlangung von BtM sowie Rezeptfälschung zur Erlangung von BtM ausgewiesen. Dagegen können Fälle der "indirekten Beschaffungskriminalität" (Straftaten zur Beschaffung von Zahlungsmitteln und Sachwerten für den BtM-Erwerb) und der "Folge- und Begleitkriminalität" der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht entnommen werden.

3.7 Tatort

ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Grenzen sich der Fall ereignet hat (Ort der Handlung).

3.8 Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über bestimmte Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes oder die Entdeckung als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

3.9 Opfer/Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

3.9.1 Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet.

3.9.2 Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

gibt die, vom Opfer gesehen, engste Beziehung an, z.B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtiger Vorbeziehung.

3.10 Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

3.11 Kriminalitätsquotienten

3.11.1 Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Stichtag für die Einwohnerzahl ist der 31.12. des Vorjahres.

Die Häufigkeitszahl drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u.a. Stationierungstreitkräfte, Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

3.11.2 Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden, die zuvor als unaufgeklärte Fälle erfasst wurden.

3.11.3 Steigerungsrate

gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen.

3.11.4 Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 qkm.

3.11.5 Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100\,000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

4 **Besondere Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik NRW 2006**

4.1 Mit Wirkung vom 01.01.2006 wurden folgende Schlüsselzahlen im Straftatenkatalog gelöscht:

- 1440 - Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1, Nr. 2 und 3 StGB)
- 1441 - Menschenhandel (§ 180b StGB)
- 1442 - Schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1, Nr. 2 und 3 StGB)

Hinweis:

Noch zu erfassende Fälle nach
§ 180b StGB (alt) wurden unter Schlüsselzahl 2361,
§ 181 Abs. 1 Nr. 1 StGB (alt) wurden unter Schlüsselzahl 2365,
§ 181 Abs. 1 Nr. 3 StGB (alt) wurden unter 2364
erfasst.

4.2 Mit Wirkung vom 01.01.2006 wurden folgende Schlüsselzahlen im Straftatenkatalog eingeführt:

4.2.1 Eingeführt wurden zu Schlüsselzahl 2310 die Untergruppen:

- 2311 - Menschaub § 234 StGB
- 2312 - Entziehung Minderjähriger (unter 18 Jahren) § 235 StGB
- 2313 - Kinderhandel § 236 StGB

Die Schlüsselzahl 2310 wurde für die Erfassung gesperrt und dient nur noch als Summenschlüssel in den Tabellen.

4.2.2 Als Untergruppe zu Schlüsselzahl 7260 wurde eingeführt:

- 7261 - Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz

4.3 Mit Wirkung vom 01.01.2006 wurden im Straftatenkatalog Textänderungen eingeführt:

4.3.1 Der Text zu Schlüsselzahl 7260 wurde wie folgt geändert:

- 7260 - Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz

4.3.2 Bei den Schlüsselzahlen 6500, 6512, und 6522 wurden die §§-Zitate

- 108b StGB (Wählerbestechung) und
- 108e StGB (Abgeordnetenbestechung)

gelöscht.

4.4 Straftaten gegen das Luftsicherheitsgesetz

Straftaten gegen das am 15.01.2005 in Kraft getretene Luftsicherheitsgesetz -LuftSiG- (BGB I 2005 Seite 78) werden unter Schlüsselzahl 7200 - Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze - erfasst.

5 **Landesdaten**

Eine Addition der Daten der Regierungsbezirke führt nicht zum Landesergebnis, da in diesem außerdem die Fälle mit unbekanntem Tatort enthalten sind.

6 **Bevölkerungszahlen**

Die Bevölkerungszahlen wurden vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW) zur Verfügung gestellt.

7 **Abkürzungen**

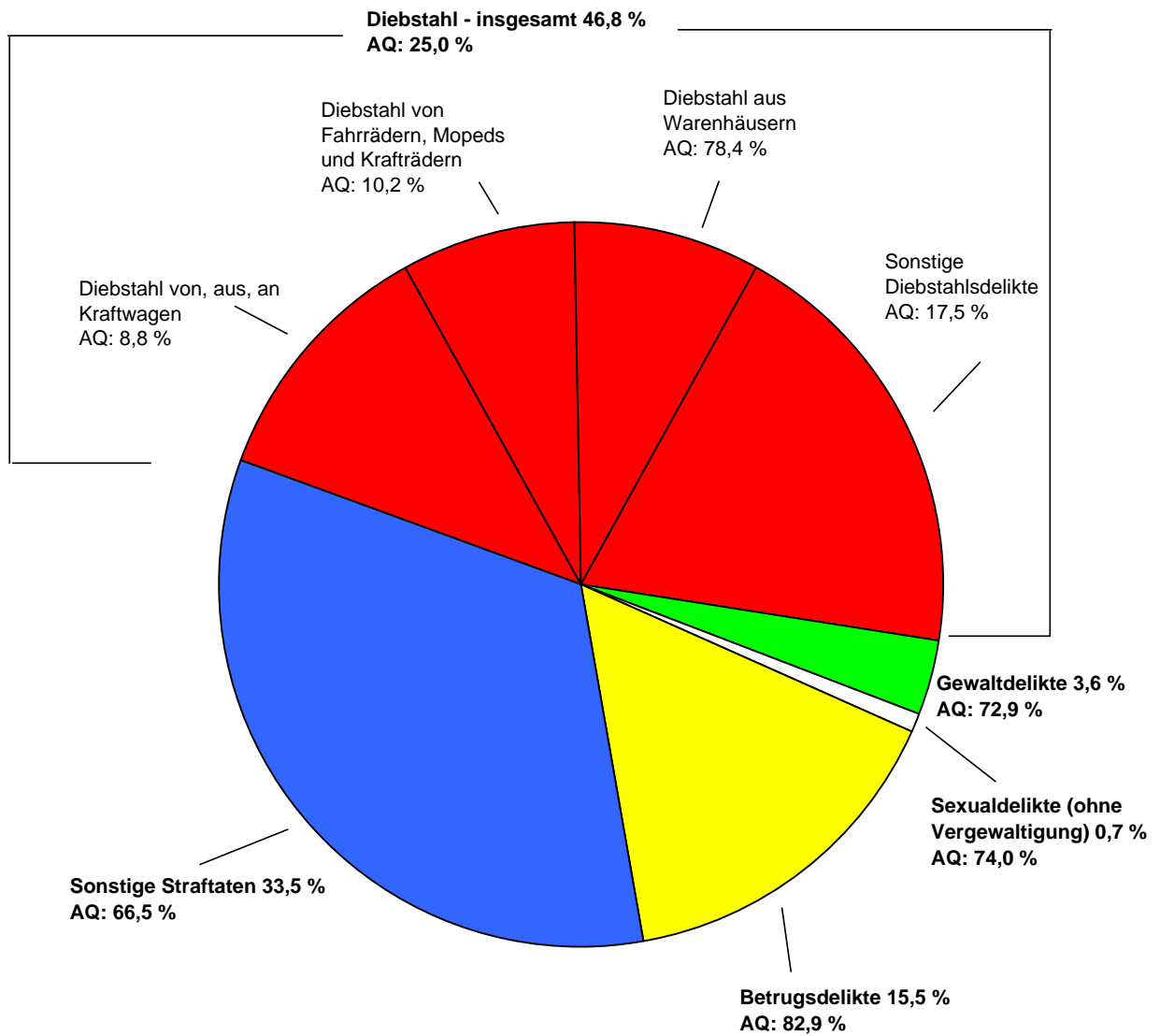
BR	Bezirksregierung	AQ	Aufklärungsquote
RB	Regierungsbezirk	HZ	Häufigkeitszahl(en)
PP	Polizeipräsidium	TV	Tatverdächtige(r)
LRin/LR	Landrätin/Landrat als Kreispolizeibehörde	TVBZ	Tatverdächtigenbelastungszahl
KPB	Kreispolizeibehörde(n)	i.V.m.	in Verbindung mit
Schl.-Zahl	Schlüsselzahl	i.Z.m.	im Zusammenhang mit

2 Allgemeine Angaben zum Land Nordrhein-Westfalen

(Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW)

Einwohner	Stand:	31.12.2005	31.12.2004
insgesamt		18 058 105	18 075 352
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 509 780	2 565 722
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		1 165 276	1 181 787
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		848 974	845 933
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		613 254	596 046
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		14 086 097	14 067 651
Deutsche Bevölkerung			
insgesamt		16 130 722	16 130 796
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 240 976	2 274 326
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		1 012 497	1 026 859
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		741 612	735 684
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		532 474	516 879
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		12 615 660	12 603 907
Nichtdeutsche Bevölkerung			
insgesamt		1 927 383	1 944 556
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		268 804	291 396
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		152 779	154 928
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		107 362	110 249
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		80 780	79 167
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		1 470 437	1 463 744
Fläche in qkm		34 084,130	34 083,380
Anzahl der Gemeinden		396	396
davon: kreisfreie Städte		23	23
kreisangehörige Städte/Gemeinden		373	373
Gemeindegrößenklassen			
ab 500 000 Einwohner		5	5
100 000 bis unter 500 000 Einwohner		25	25
20 000 bis unter 100 000 Einwohner		189	189
unter 20 000 Einwohner		177	177

DIE KRIMINALITÄT IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2006



AQ: Aufklärungsquote

3 Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung in Nordrhein-Westfalen

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme		Aufklärungsquote	
	2005	2006	%		2005	2006
					%	%
Straftaten insgesamt						
erfasste Fälle	1 503 451	1 491 897	-	0,8		
aufgeklärte Fälle	741 607	744 543	+	0,4	49,3	49,9
Häufigkeitszahl	8 318	8 262	-	0,7		
<i>Straftaten auf 100 000 Einwohner</i>						
Gewaltkriminalität insgesamt	51 817	53 015	+	2,3	72,9	72,9
darunter:						
Mord und Totschlag	362	416	+	14,9	98,1	93,0
Vergewaltigung, bes. schw. sex. Nötigung	1 754	1 653	-	5,8	82,4	81,1
Raubdelikte	14 386	14 645	+	1,8	47,7	48,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung	35 263	36 255	+	2,8	82,5	82,2
Diebstahlskriminalität insgesamt	722 464	698 499	-	3,3	24,8	25,0
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	341 971	330 674	-	3,3	40,4	40,3
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	380 493	367 825	-	3,3	10,8	11,3
darunter:						
Ladendiebstahl	107 608	103 265	-	4,0	92,2	90,9
Wohnungseinbruchdiebstahl	38 394	37 686	-	1,8	15,8	16,6
Fahrraddiebstahl	108 160	100 290	-	7,3	8,3	9,0
Diebstahl von Kraftwagen	11 441	9 475	-	17,2	21,8	25,5
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	126 114	123 040	-	2,4	7,3	7,9
Betrug insgesamt	232 312	231 198	-	0,5	80,6	82,9
<i>Komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen beeinflussen das Fallaufkommen.</i>						
Veruntreuungen	9 514	7 810	-	17,9	97,9	98,1
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	555	717	+	29,2	89,9	85,6
darunter:						
Vorteilsannahme § 331 StGB	232	254	+	9,5	99,6	98,8
Bestechlichkeit § 332 StGB	42	18	-	57,1	92,9	83,3
Vorteilsgewährung § 333 StGB	43	28	-	34,9	100,0	92,9
Bestechung § 334 StGB	35	46	+	31,4	100,0	100,0
<i>Schwankungen ergeben sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass bei einem bekannt gewordenen Fall meist gleich zwei Straftaten vorliegen (z.B. Bestechung und Bestechlichkeit bzw. Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme).</i>						
Straftaten gegen die Umwelt	1 878	1 573	-	16,2	54,5	48,3
<i>In der PKS werden nicht alle bekannt gewordenen Straftaten gegen die Umwelt erfasst, da die Staatsanwaltschaften in einer Reihe von Fällen von Amts wegen oder aufgrund von Privat- bzw. Behördenanzeigen Umweltdelikte bearbeiten, ohne dass sie der Polizei bekannt werden.</i>						
Rauschgiftkriminalität	62 729	57 307	-	8,6	93,3	93,1
davon:						
Straftaten gegen das BtMG	62 178	56 725	-	8,8	93,6	93,5
Direkte Beschaffungskriminalität	551	582	+	5,6	58,1	60,1
<i>Einschließlich der vom Zoll abschließend bearbeiteten Fälle.</i>						

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme		
	2005	2006			%
Ermittelte Tatverdächtige	472 941	468 681	-	4 260	- 0,9
davon:					
- männlich	361 278	356 334	-	4 944	- 1,4
- weiblich	111 663	112 347	+	684	+ 0,6
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	24 269	23 329	-	940	- 3,9
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	23 030	22 282	-	748	- 3,2
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	61 043	60 907	-	136	- 0,2
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	50 612	50 053	-	559	- 1,1
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	337 017	334 392	-	2 625	- 0,8
Deutsche Tatverdächtige	362 830	363 611	+	781	+ 0,2
davon:					
- männlich	273 926	273 331	-	595	- 0,2
- weiblich	88 904	90 280	+	1 376	+ 1,5
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	19 250	18 796	-	454	- 2,4
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	18 311	17 999	-	312	- 1,7
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	49 142	50 037	+	895	+ 1,8
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	39 775	40 411	+	636	+ 1,6
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	254 663	254 367	-	296	- 0,1
<i>%-Anteil der deutschen Tatverdächtigen</i>	76,7	77,6			
Nichtdeutsche Tatverdächtige	110 111	105 070	-	5 041	- 4,6
davon:					
- männlich	87 352	83 003	-	4 349	- 5,0
- weiblich	22 759	22 067	-	692	- 3,0
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	5 019	4 533	-	486	- 9,7
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	4 719	4 283	-	436	- 9,2
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	11 901	10 870	-	1 031	- 8,7
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10 837	9 642	-	1 195	- 11,0
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	82 354	80 025	-	2 329	- 2,8
<i>%-Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen</i>	23,3	22,4			
Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)					
<i>Ermittelte Tatverdächtige auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung (ab 8 Jahre)</i>					
TVBZ insgesamt	2 826	2 798	-	28	- 1,0
Kinder (8 bis unter 14 Jahre)	1 949	1 912	-	37	- 1,9
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	7 216	7 174	-	42	- 0,6
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	8 491	8 162	-	329	- 3,9
Erwachsene (ab 21 Jahre)	2 396	2 374	-	22	- 0,9

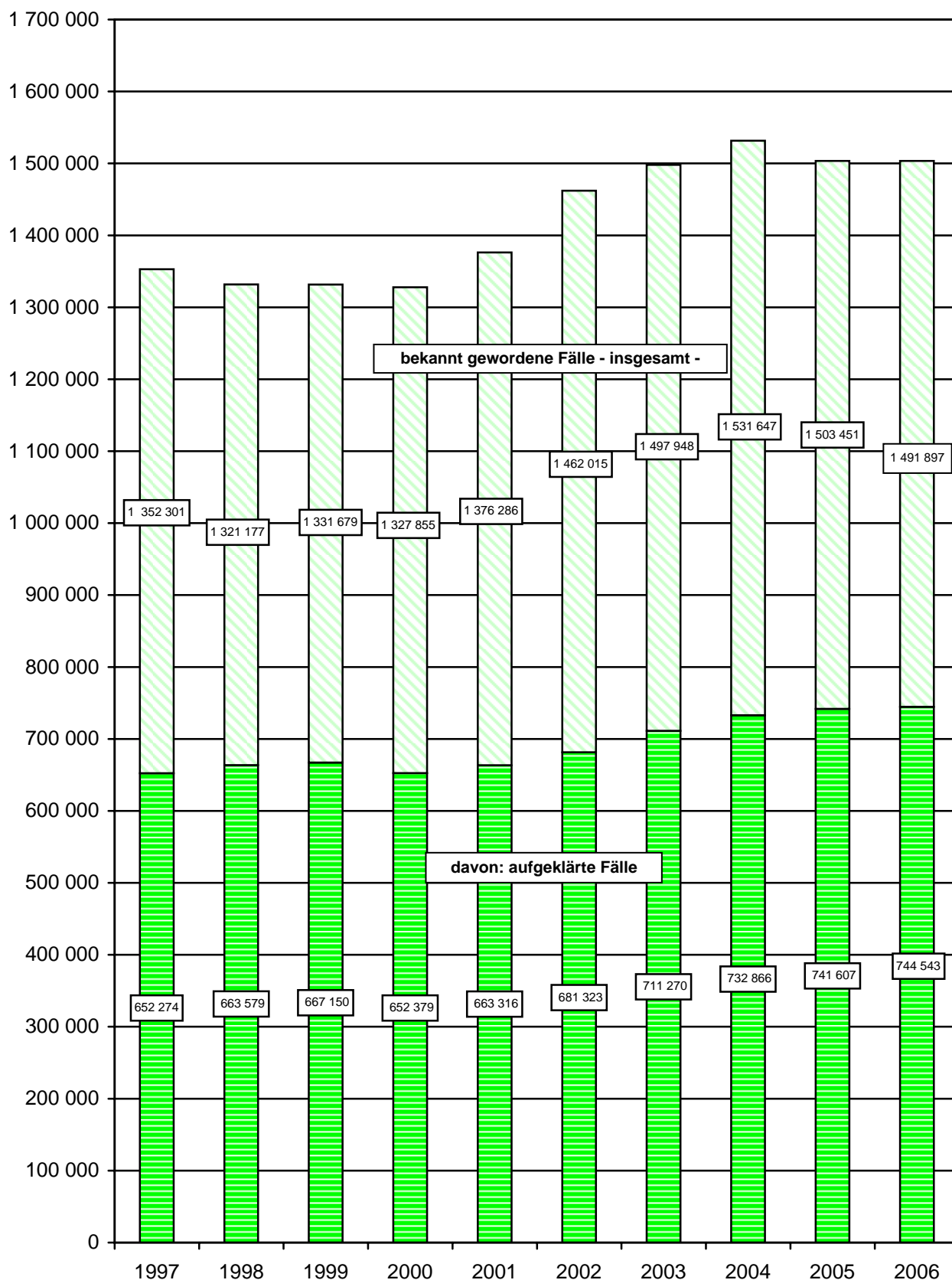
	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme		
	2005	2006			%
Opfer *					
Anzahl der Fälle mit Opfererfassung	170 110	177 489	+	7 379	+ 4,3
Anzahl der Opfer	183 446	191 811	+	8 365	+ 4,6
davon:					
- männlich	104 937	109 811	+	4 874	+ 4,6
- weiblich	78 509	82 000	+	3 491	+ 4,4
davon:					
- unter 6 Jahre	1 667	1 636	-	31	- 1,9
- 6 bis unter 14 Jahre	15 919	15 719	-	200	- 1,3
- 14 bis unter 16 Jahre	11 932	12 437	+	505	+ 4,2
- 16 bis unter 18 Jahre	13 223	14 194	+	971	+ 7,3
- 18 bis unter 21 Jahre	19 600	21 806	+	2 206	+ 11,3
- ab 21 Jahre	121 105	126 019	+	4 914	+ 4,1
Opfer-Tatverdächtigenbeziehung *					
- vom Opfer aus gesehen -					
Verwandschaft	26 241	27 935	+	1 694	+ 6,5
Bekanntschaft	54 838	57 854	+	3 016	+ 5,5
Landsmann **	1 260	1 183	-	77	- 6,1
Flüchtige Vorbeziehung	22 864	24 490	+	1 626	+ 7,1
Keine Vorbeziehung	60 567	63 115	+	2 548	+ 4,2
Ungeklärt	17 676	17 234	-	442	- 2,5
* Erfassung nur bei den im Straftatenkatalog mit einem O gekennzeichneten Straftaten (Straftaten gegen das Leben, Sexualstraftaten, Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Körperverletzung im Amt)					
** Das Merkmal "Landsmann" wird nur bei Nichtdeutschen gleicher Nationalität berücksichtigt und auch nur dann, wenn keine Verwandtschaft oder Bekanntschaft besteht.					

4 Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen**4.1 Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen 1987 bis 2006**

- bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle	Zu- bzw. Ab- nahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote %	Häufigkeits- zahl
1987	1 242 995	+ 2,6	529 636	42,6	7 455
1988	1 224 193	- 1,5	539 930	44,1	7 325
1989	1 202 985	- 1,7	530 937	44,1	7 103
1990	1 212 108	+ 0,8	526 535	43,4	7 033
1991	1 242 859	+ 2,5	534 565	43,0	7 164
1992	1 341 875	+ 8,0	561 181	41,8	7 664
1993	1 377 360	+ 2,6	584 906	42,5	7 791
1994	1 331 219	- 3,3	565 663	42,5	7 496
1995	1 363 244	+ 2,4	609 271	44,7	7 652
1996	1 382 470	+ 1,4	677 740	49,0	7 726
1997	1 352 901	- 2,1	652 274	48,2	7 538
1998	1 331 777	- 1,6	663 579	49,8	7 409
1999	1 331 679	- 0,01	667 150	50,1	7 408
2000	1 327 855	- 0,3	652 379	49,1	7 377
2001	1 376 286	+ 3,6	663 316	48,2	7 642
2002	1 462 015	+ 6,2	681 323	46,6	8 099
2003	1 497 948	+ 2,5	711 270	47,5	8 287
2004	1 531 647	+ 2,3	732 866	47,9	8 472
2005	1 503 451	- 1,8	741 607	49,3	8 318
2006	1 491 897	- 0,8	744 543	49,9	8 262

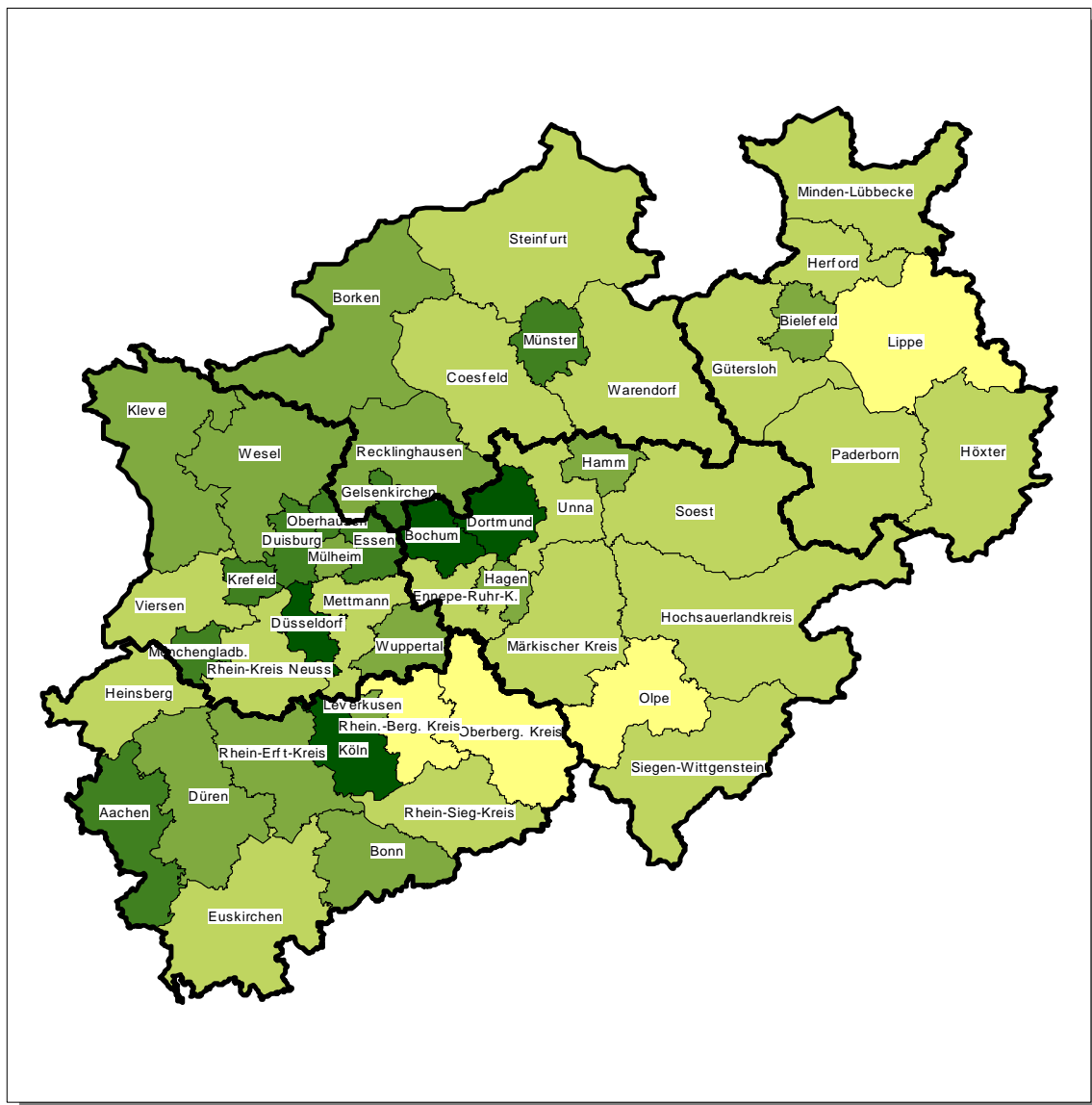
4.2 Entwicklung der Kriminalität im Lande Nordrhein-Westfalen 1997 bis 2006
 - bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle -



5 Räumliche Verteilung der Kriminalität

5.1 Kriminalität in den Kreispolizeibezirken *

- Häufigkeitszahlen -



Die höchsten Häufigkeitszahlen wiesen im Jahr 2006 folgende Bereiche auf:

PP Düsseldorf	15 181	(2005 - 14 095)
PP Köln	13 991	(2005 - 13 595)
PP Bochum **	13 032	(2005 - 12 441)

* Ausführliche Daten siehe Abschnitt 13 "Kriminalität in den Regierungsbezirken und Kreispolizeibezirken" ab Seite 163.

** Beim PP Bochum kamen 2005 und 2006 mehrere umfangreiche Betrugsverfahren zum Abschluss.

5.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität nach Gemeindegrößenklassen

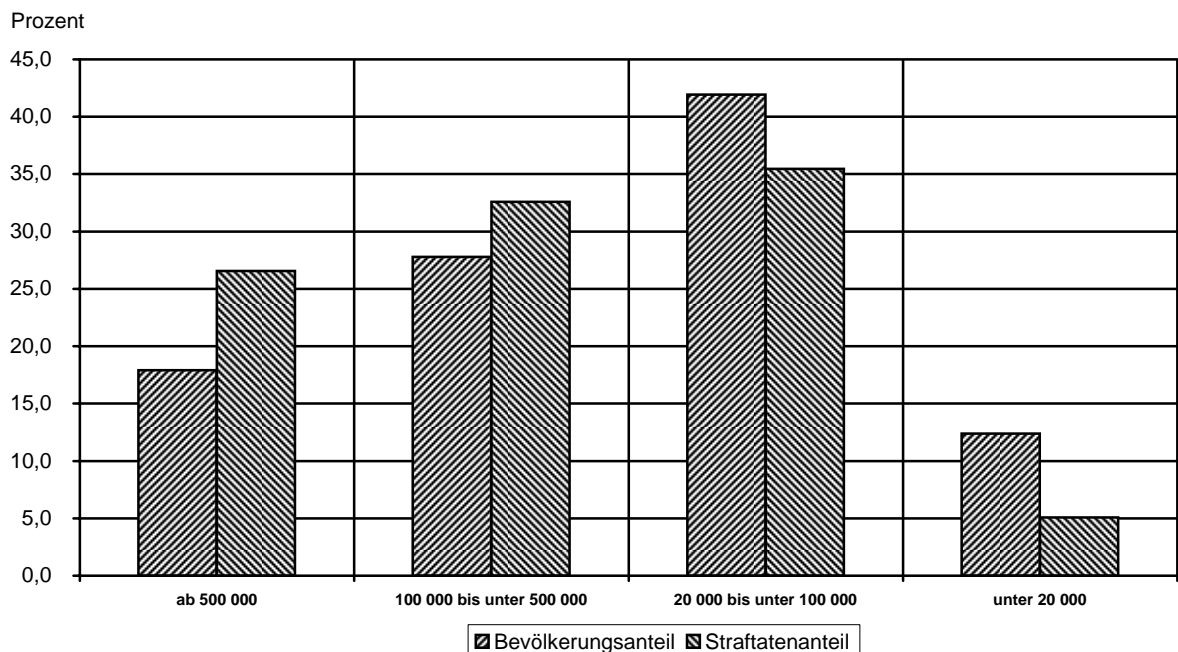
Nordrhein-Westfalen hat 396 Städte und Gemeinden, davon haben fünf Städte mehr als 500 000 Einwohner, 25 Städte zwischen 100 000 und 500 000, 189 Städte und Gemeinden zwischen 20 000 und 100 000 und 177 Städte und Gemeinden unter 20 000 Einwohner.

Die Bevölkerung und die registrierten Straftaten verteilen sich im Jahr 2006 auf die vier in der Polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesenen Gemeindegrößenklassen wie folgt:

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Einwohner (Stand: 31.12.2005)		erfasste Fälle 2006		Häufigkeits- zahl *
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
ab 500 000	3 233 023	17,9	396 084	26,5	12 251
100 000 bis unter 500 000	5 019 537	27,8	486 120	32,6	9 685
20 000 bis unter 100 000	7 570 562	41,9	528 874	35,4	6 986
unter 20 000	2 234 983	12,4	75 727	5,1	3 388
unbekannt			5 092	0,3	
insgesamt	18 058 105	100,0	1 491 897	100,0	8 262

* Straftaten auf 100 000 Einwohner

Bevölkerungs- und Straftatenanteile 2006 in den jeweiligen Gemeindegrößenklassen



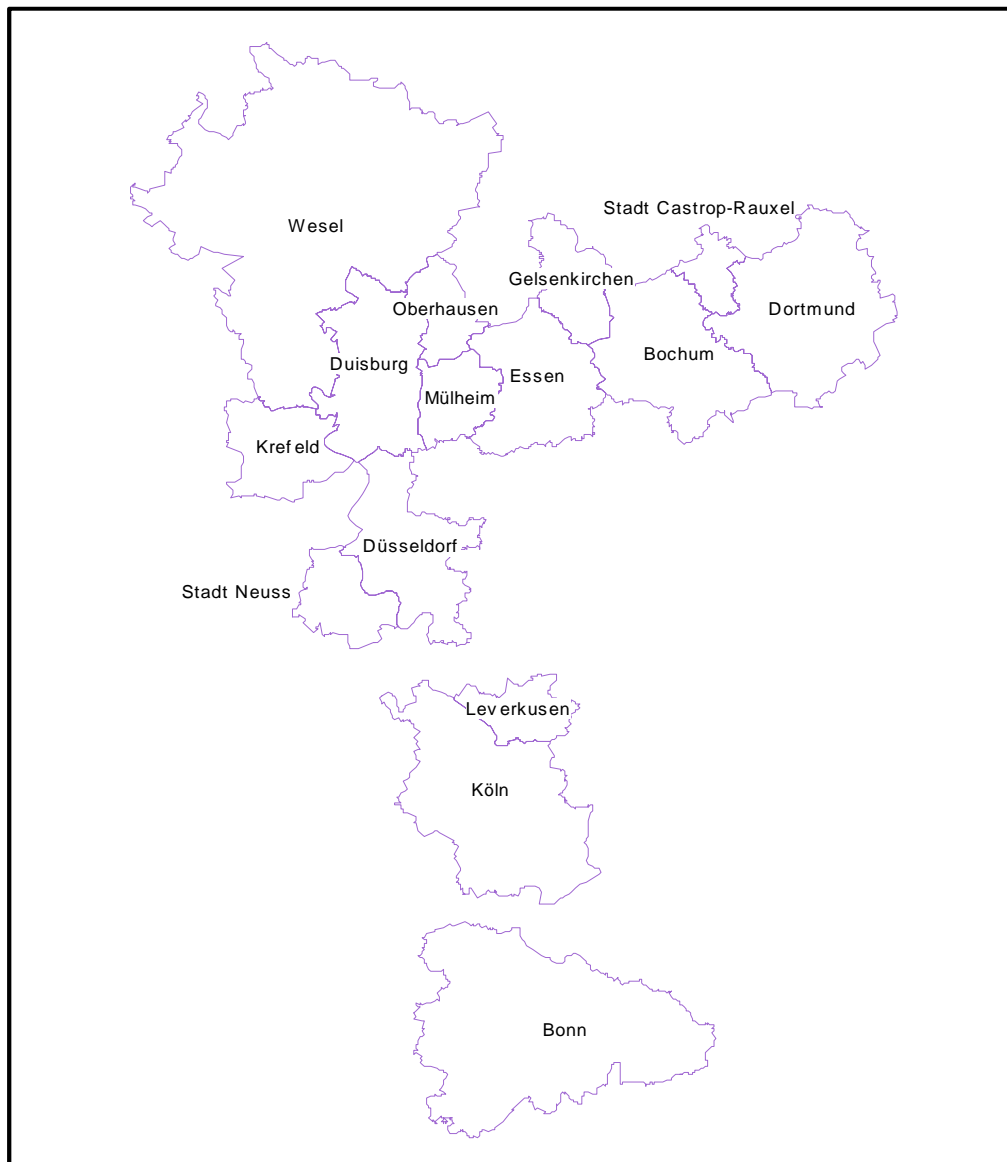
5.3 Kriminalität in der "Rhein-Ruhr-Schiene"

Eine besondere soziale und wirtschaftliche Verdichtungszone ist die "Rhein-Ruhr-Schiene".

Zum Bereich der "Rhein-Ruhr-Schiene" gehören die Kreispolizeibezirke:
Bochum, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Köln, Krefeld,
Leverkusen, Mülheim a.d.R., Oberhausen, Wesel sowie die Städte Neuss und Castrop-Rauxel.

In diesem Gebiet wohnen auf 11,61 % der Fläche des Landes NRW 34,79 % seiner
Bevölkerung. Das ergibt eine Bevölkerungsdichte von 1 587 Einwohnern pro qkm. Im übrigen
Bereich wohnen auf 88,39 % der Fläche des Landes NRW 65,21 % der Bevölkerung (391
Einwohner pro qkm).

46,45 % aller im Jahr 2006 in NRW bekannt gewordenen Straftaten sind in der "Rhein-Ruhr-
Schiene" erfasst worden. Die Häufigkeitszahl beträgt 11 032 (Land NRW: 8 262; übrige
Gebiete 6 741).



Vergleichende Übersicht Land NRW, "Rhein-Ruhr-Schiene" und "übrige Gebiete" für das Jahr 2006

	Land NRW	Rhein-Ruhr-Schiene	Anteil an der Gesamtzahl des Landes NRW	übrige Gebiete	Anteil an der Gesamtzahl des Landes NRW
Einwohner Stand: 31.12.2005 (Stand: 31.12.2004)	18 058 105 (18 075 352)	6 281 951 (6 188 943)	34,79 (34,24)	11 776 154 (11 886 409)	65,21 (65,76)
Gesamtfläche (qkm) Stand: 31.12.2005 (Stand: 31.12.2004)	34 084,130 (34 084,130)	3 957,380 (3 957,380)	11,61 (11,61)	30 126,750 (30 126,750)	88,39 (88,39)
Einwohner pro qkm	530 (530)	1 587 (1 564)	-- --	391 (395)	-- --
Gesamtzahl der bekannt gewordenen Fälle *	1 491 897 (1 503 451)	693 030 (684 570)	46,45 (45,53)	793 807 (813 352)	53,21 (54,10)
Gesamt- häufigkeitszahl	8 262 (8 318)	11 032 (11 061)	-- --	6 741 (6 843)	-- --
Gesamtzahl der Gewaltdelikte *	53 015 (51 817)	25 218 (24 187)	47,57 (46,68)	27 756 (27 594)	52,35 (53,25)
Häufigkeitszahl der Gewaltdelikte	293,6 (286,7)	401,4 (390,8)	-- --	235,7 (232,1)	-- --
darunter: Anzahl der Fälle - Mord und Totschlag *	416 (359)	182 (128)	43,75 (35,65)	231 (230)	55,53 (64,07)
- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuelle Nötigung *	1 653 (1 754)	750 (754)	45,37 (42,99)	896 (992)	54,20 (56,56)
- Raub *	14 645 (14 386)	7 785 (7 412)	53,16 (51,52)	6 847 (6 967)	46,75 (48,43)
- Gefährliche und schwere Körper- verletzung *	36 255 (35 263)	16 478 (15 867)	45,45 (45,00)	19 759 (19 376)	54,50 (54,95)
Gesamtzahl der bekannt gewordenen Diebstahlsfälle *	698 499 (722 464)	328 997 (334 860)	47,10 (46,35)	368 602 (386 733)	52,77 (53,53)
Häufigkeitszahl der Diebstahls- delikte	3 868 (3 997)	5 237 (5 411)	-- --	3 130 (3 254)	-- --
(in Klammern Zahlen des Vorjahres * Land NRW einschließlich "Tatort unbekannt")					

6 Opfer, Opfergefährdung und Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

Angaben über Opfer und zur Opfer-Tatverdächtigenbeziehung werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik nur bei bestimmten Straftaten(-gruppen) erfasst. In den folgenden Tabellen werden nur die Straftatengruppen und Körperverletzungen im Amt ausgewiesen, wobei innerhalb dieser Gruppen die Straftaten unberücksichtigt bleiben, bei denen keine Opfererfassung erfolgt (z.B. Abbruch der Schwangerschaft). Detailliertere Angaben enthält der Abschnitt 9 "Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen" (Seite 54 ff).

Geschlecht der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	Opfer insgesamt	davon:			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
....	Opferdelikte insgesamt	191 811	109 811	57,2	82 000	42,8
	davon bei vollendeten Delikten	184 931	105 630	57,1	79 301	42,9
	versuchten Delikten	6 880	4 181	60,8	2 699	39,2
0...	Straftaten gegen das Leben	545	322	59,1	223	40,9
	davon bei vollendeten Delikten	258	129	50,0	129	50,0
	versuchten Delikten	287	193	67,2	94	32,8
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	10 418	1 475	14,2	8 943	85,8
	davon bei vollendeten Delikten	9 773	1 406	14,4	8 367	85,6
	versuchten Delikten	645	69	10,7	576	89,3
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	180 743	107 923	59,7	72 820	40,3
	davon bei vollendeten Delikten	174 795	104 004	59,5	70 791	40,5
	versuchten Delikten	5 948	3 919	65,9	2 029	34,1
6551	Körperverletzung im Amt	100	89	89,0	11	11,0

Alter der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	unter	14	18	21	ab
		14	bis unter	bis unter	bis unter	60
		Jahre	18	21	60	Jahre
			Jahre	Jahre	Jahre	
....	Opferdelikte insgesamt	17 355	26 631	21 806	116 571	9 448
	davon bei vollendeten Delikten	16 586	25 659	21 099	112 723	8 864
	versuchten Delikten	769	972	707	3 848	584
0...	Straftaten gegen das Leben	44	18	33	330	120
	davon bei vollendeten Delikten	29	5	8	126	90
	versuchten Delikten	15	13	25	204	30
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 877	1 935	915	3 441	250
	davon bei vollendeten Delikten	3 714	1 817	833	3 168	241
	versuchten Delikten	163	118	82	273	9
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	13 418	24 664	20 844	112 743	9 074
	davon bei vollendeten Delikten	12 827	23 823	20 244	109 372	8 529
	versuchten Delikten	591	841	600	3 371	545
6551	Körperverletzung im Amt	16	14	14	52	4

Opfergefährdung

Die Opfergefährdung gibt die Anzahl der Opfer errechnet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerungsgruppe an.

Geschlecht der Opfer

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Opfer	davon:	
		insgesamt	männlich	weiblich
....	Opferdelikte insgesamt	1 062,2	1 248,3	885,4
	davon bei vollendeten Delikten	1 024,1	1 200,7	856,3
	versuchten Delikten	38,1	47,5	29,1
0...	Straftaten gegen das Leben	3,0	3,7	2,4
	davon bei vollendeten Delikten	1,4	1,5	1,4
	versuchten Delikten	1,6	2,2	1,0
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	57,7	16,8	96,6
	davon bei vollendeten Delikten	54,1	16,0	90,3
	versuchten Delikten	3,6	0,8	6,2
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 000,9	1 226,8	786,3
	davon bei vollendeten Delikten	968,0	1 182,2	764,4
	versuchten Delikten	32,9	44,5	21,9
6551	Körperverletzung im Amt	0,6	1,0	0,1

Alter der Opfer

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	unter	14	18	21	ab
		14 Jahre	bis unter 18 Jahre	bis unter 21 Jahre	bis unter 60 Jahre	60 Jahre
....	Opferdelikte insgesamt	691,5	3 136,8	3 555,8	1 211,4	211,7
	davon bei vollendeten Delikten	660,9	3 022,4	3 440,5	1 171,4	198,6
	versuchten Delikten	30,6	114,5	115,3	40,0	13,1
0...	Straftaten gegen das Leben	1,8	2,1	5,4	3,4	2,7
	davon bei vollendeten Delikten	1,2	0,6	1,3	1,3	2,0
	versuchten Delikten	0,6	1,5	4,1	2,1	0,7
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	154,5	227,9	149,2	35,8	5,6
	davon bei vollendeten Delikten	148,0	214,0	135,8	32,9	5,4
	versuchten Delikten	6,5	13,9	13,4	2,8	0,2
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	534,6	2 905,2	3 398,9	1 171,6	203,3
	davon bei vollendeten Delikten	511,1	2 806,1	3 301,1	1 136,5	191,1
	versuchten Delikten	23,5	99,1	97,8	35,0	12,2
6551	Körperverletzung im Amt	0,6	1,6	2,3	0,5	0,1

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

Bei der Opfer-Tatverdächtigenbeziehung wird - vom Opfer aus gesehen - die engste Beziehung erfasst. Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gem. § 11 Abs. 1 StGB, also auch Verlobte, Verschwägerte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder. Das Merkmal "Landsmann" wird nur bei Nichtdeutschen gleicher Nationalität berücksichtigt und auch nur dann, wenn keine Verwandtschaft oder Bekanntschaft besteht.

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
....	Opferdelikte insgesamt	27 935	57 854	1 183	24 490	63 115	17 234
	davon bei vollendeten Delikten	27 354	56 516	1 129	23 731	59 765	16 436
	versuchten Delikten	581	1 338	54	759	3 350	798
0...	Straftaten gegen das Leben	153	154	13	80	117	28
	davon bei vollendeten Delikten	83	63	2	42	56	12
	versuchten Delikten	70	91	11	38	61	16
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 256	3 260	14	936	4 512	440
	davon bei vollendeten Delikten	1 203	3 096	14	865	4 199	396
	versuchten Delikten	53	164	-	71	313	44
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	26 526	54 419	1 155	23 462	58 428	16 753
	davon bei vollendeten Delikten	26 068	53 336	1 112	22 812	55 452	16 015
	versuchten Delikten	458	1 083	43	650	2 976	738
6551	Körperversetzung im Amt	-	19	1	12	55	13

Prozentuale Anteile der Beziehung

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
....	Opferdelikte insgesamt	14,6	30,2	0,6	12,8	32,9	9,0
	davon bei vollendeten Delikten	14,8	30,6	0,6	12,8	32,3	8,9
	versuchten Delikten	8,4	19,4	0,8	11,0	48,7	11,6
0...	Straftaten gegen das Leben	28,1	28,3	2,4	14,7	21,5	5,1
	davon bei vollendeten Delikten	32,2	24,4	0,8	16,3	21,7	4,7
	versuchten Delikten	24,4	31,7	3,8	13,2	21,3	5,6
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	12,1	31,3	0,1	9,0	43,3	4,2
	davon bei vollendeten Delikten	12,3	31,7	0,1	8,9	43,0	4,1
	versuchten Delikten	8,2	25,4	-	11,0	48,5	6,8
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14,7	30,1	0,6	13,0	32,3	9,3
	davon bei vollendeten Delikten	14,9	30,5	0,6	13,1	31,7	9,2
	versuchten Delikten	7,7	18,2	0,7	10,9	50,0	12,4
6551	Körperversetzung im Amt	-	19,0	1,0	12,0	55,0	13,0

7 Schusswaffenverwendung

2006 wurde bei der Tatausführung in 2 169 Fällen mit einer Schusswaffe gedroht (2005: 2 372 Fälle) und in 750 Fällen mit einer Schusswaffe geschossen (2005: 865 Fälle).

Mit Schusswaffe gedroht

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	bekannt gewordene Fälle insgesamt		darunter: mit Schusswaffe gedroht		% - Anteil	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
.... Straftaten insgesamt	1 503 451	1 491 897	2 372	2 169	0,2	0,1
0100 Mord	129	141	2	2	1,6	1,4
0200 Totschlag	233	275	2	3	0,9	1,1
1110 Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 754	1 653	25	10	1,4	0,6
2100 Raubdelikte	14 386	14 645	1 388	1 369	9,6	9,3
2200 Körperverletzungen	114 118	119 467	149	95	0,1	0,1
2320 Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	30 883	32 791	723	620	2,3	1,9

Mit Schusswaffe geschossen

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	bekannt gewordene Fälle insgesamt		darunter: mit Schusswaffe geschossen		% - Anteil	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
.... Straftaten insgesamt	1 503 451	1 491 897	865	750	0,1	0,1
0100 Mord	129	141	20	27	22,4	19,1
0200 Totschlag	233	275	18	19	9,1	6,9
1110 Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 754	1 653	-	-	-	-
2100 Raubdelikte	14 386	14 645	61	43	0,4	0,3
2200 Körperverletzungen	114 118	119 467	301	229	0,3	0,2
2320 Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	30 883	32 791	53	45	0,2	0,1
6740 Sachbeschädigung	151 811	160 573	279	240	0,2	0,1

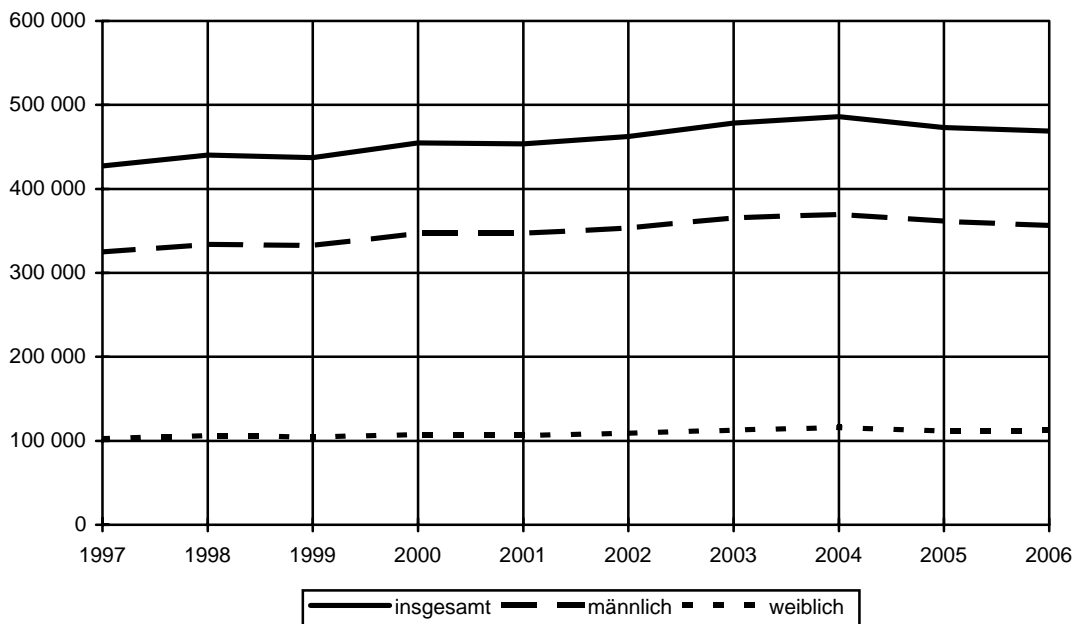
8 Tatverdächtige

Im Jahr 2006 wurden 744 543 Fälle aufgeklärt, die von 468 681 Tatverdächtigen begangen wurden (2005: 741 607 aufgeklärte Fälle; 472 941 Tatverdächtige).

459 133 Tatverdächtige hatten ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, das sind 2,5 % der nordrhein-westfälischen Bevölkerung (2005: 2,6 %).

Entwicklung der Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen 1997 bis 2006

Jahr	insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
1997	427 383	324 900	76,0	102 483	24,0
1998	440 239	333 999	75,9	106 240	24,1
1999	437 040	332 481	76,1	104 559	23,9
2000	454 614	347 128	76,4	107 486	23,6
2001	453 602	347 296	76,6	106 306	23,4
2002	462 213	353 329	76,4	108 884	23,6
2003	478 407	365 546	76,4	112 861	23,6
2004	485 859	369 800	76,1	116 059	23,9
2005	472 941	361 278	76,4	111 663	23,6
2006	468 681	356 334	76,0	112 347	24,0



Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen 2005 und 2006

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %
	2005	2006	
Kinder (unter 14 Jahre)	24 269	23 329	- 3,9
männlich	17 270	16 634	- 3,7
weiblich	6 999	6 695	- 4,3
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	61 043	60 907	- 0,2
männlich	44 410	43 702	- 1,6
weiblich	16 633	17 205	+ 3,4
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	50 612	50 053	- 1,1
männlich	40 217	39 590	- 1,6
weiblich	10 395	10 463	+ 0,7
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	135 924	134 289	- 1,2
männlich	101 897	99 926	- 1,9
weiblich	34 027	34 363	+ 1,0
Erwachsene (ab 21 Jahre)	337 017	334 392	- 0,8
männlich	259 381	256 408	- 1,1
weiblich	77 636	77 984	+ 0,4
Tatverdächtige insgesamt	472 941	468 681	- 0,9
männlich	361 278	356 334	- 1,4
weiblich	111 663	112 347	+ 0,6

Tatverdächtigengliederung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigengliederung Jahr		Zu- bzw. Abnahme Prozent- punkte
	2005	2006	
Kinder (unter 14 Jahre)	5,1	5,0	- 0,1
männlich	3,7	3,5	- 0,2
weiblich	1,5	1,4	- 0,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	12,9	13,0	+ 0,1
männlich	9,4	9,3	- 0,1
weiblich	3,5	3,7	+ 0,2
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10,7	10,7	
männlich	8,5	8,4	- 0,1
weiblich	2,2	2,2	
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	28,7	28,7	
männlich	21,5	21,3	- 0,2
weiblich	7,2	7,3	+ 0,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	71,3	71,3	
männlich	54,8	54,7	- 0,1
weiblich	16,4	16,6	+ 0,2

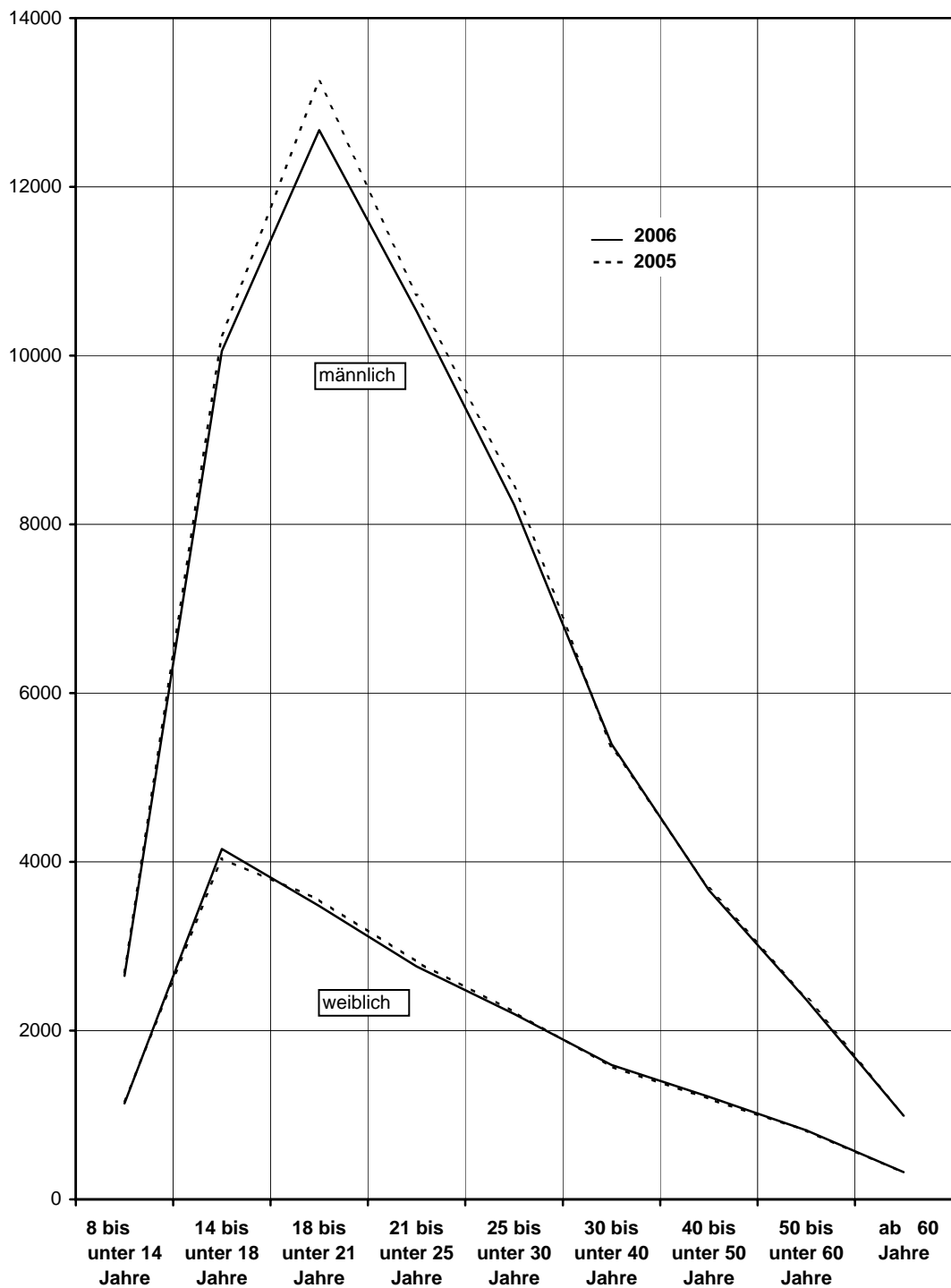
8.1 Bevölkerung - Tatverdächtige - Tatverdächtigenbelastungszahlen 2005 und 2006

Alter und Geschlecht	2005			2006		
	Bevölkerung Stand: 31.12.2004	Tatver- dächtige	Tatverdächtigen- belastungs- zahlen	Bevölkerung Stand: 31.12.2005	Tatver- dächtige	Tatverdächtigen- belastungs- zahlen
8 bis m	605 572	16 303	2 692	597 501	15 816	2 647
unter 14 * w	576 215	6 727	1 167	567 775	6 466	1 139
Jahren i	1 181 787	23 030	1 949	1 165 276	22 282	1 912
14 bis m	433 812	44 410	10 237	434 683	43 702	10 054
unter 18 w	412 121	16 633	4 036	414 291	17 205	4 153
Jahren i	845 933	61 043	7 216	848 974	60 907	7 174
18 bis m	303 374	40 217	13 257	312 421	39 590	12 672
unter 21 w	292 672	10 395	3 552	300 833	10 463	3 478
Jahren i	596 046	50 612	8 491	613 254	50 053	8 162
21 bis m	416 716	44 656	10 716	414 617	43 647	10 527
unter 25 w	411 820	11 608	2 819	409 627	11 310	2 761
Jahren i	828 536	56 264	6 791	824 244	54 957	6 668
25 bis m	507 824	42 936	8 455	515 934	42 458	8 229
unter 30 w	505 354	11 223	2 221	514 885	11 303	2 195
Jahren i	1 013 178	54 159	5 345	1 030 819	53 761	5 215
30 bis m	1 363 747	72 913	5 347	1 299 452	70 131	5 397
unter 40 w	1 326 423	20 842	1 571	1 271 561	20 269	1 594
Jahren i	2 690 170	93 755	3 485	2 571 013	90 400	3 516
40 bis m	1 461 851	53 872	3 685	1 492 408	54 662	3 663
unter 50 w	1 422 068	16 960	1 193	1 449 025	17 594	1 214
Jahren i	2 883 919	70 832	2 456	2 941 433	72 256	2 456
50 bis m	1 076 078	25 755	2 393	1 117 240	26 440	2 367
unter 60 w	1 097 236	8 945	815	1 138 450	9 300	817
Jahren i	2 173 314	34 700	1 597	2 255 690	35 740	1 584
ab 60 m	1 924 519	19 249	1 000	1 923 163	19 070	992
Jahren w	2 554 015	8 058	316	2 539 735	8 208	323
i	4 478 534	27 307	610	4 462 898	27 278	611
Gesamt * m	8 093 493	360 311	4 452	8 107 419	355 516	4 385
w	8 597 924	111 391	1 296	8 606 182	112 118	1 303
i	16 691 417	471 702	2 826	16 713 601	467 634	2 798

* Siehe Vorbemerkungen Seite 7, Nr. 3.11.5

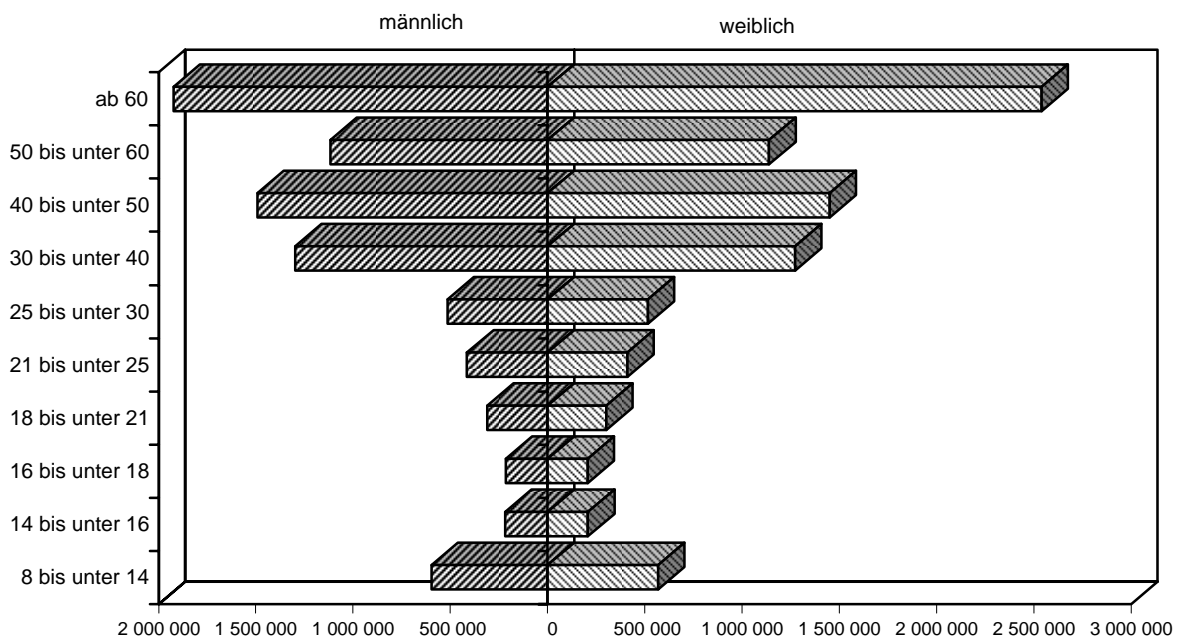
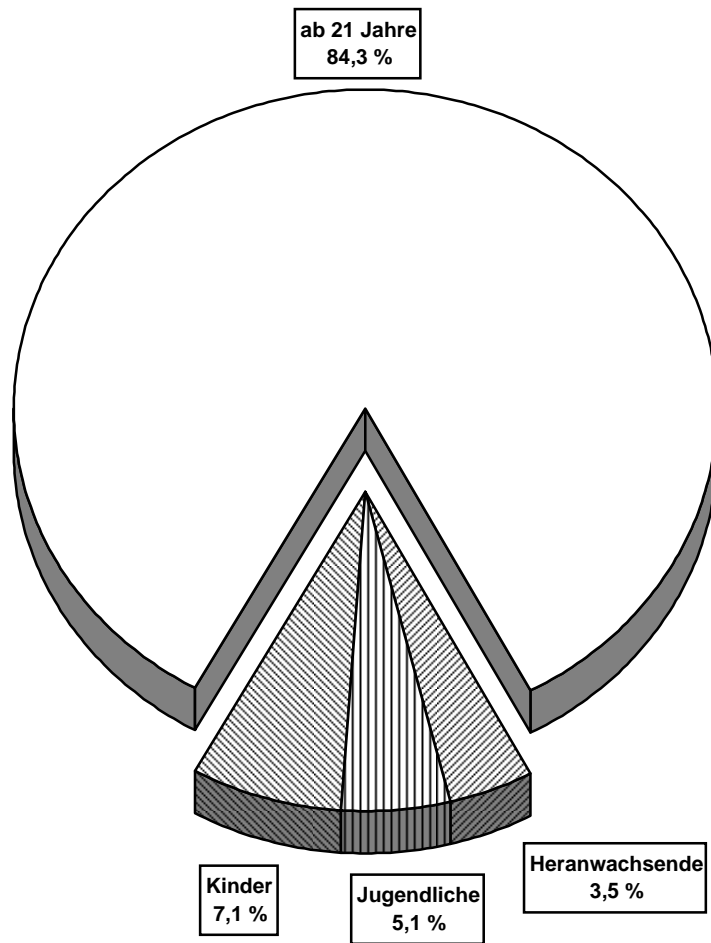
8.2 Tatverdächtige nach Altersgruppen und Geschlecht

- Tatverdächtigenbelastungszahlen - *

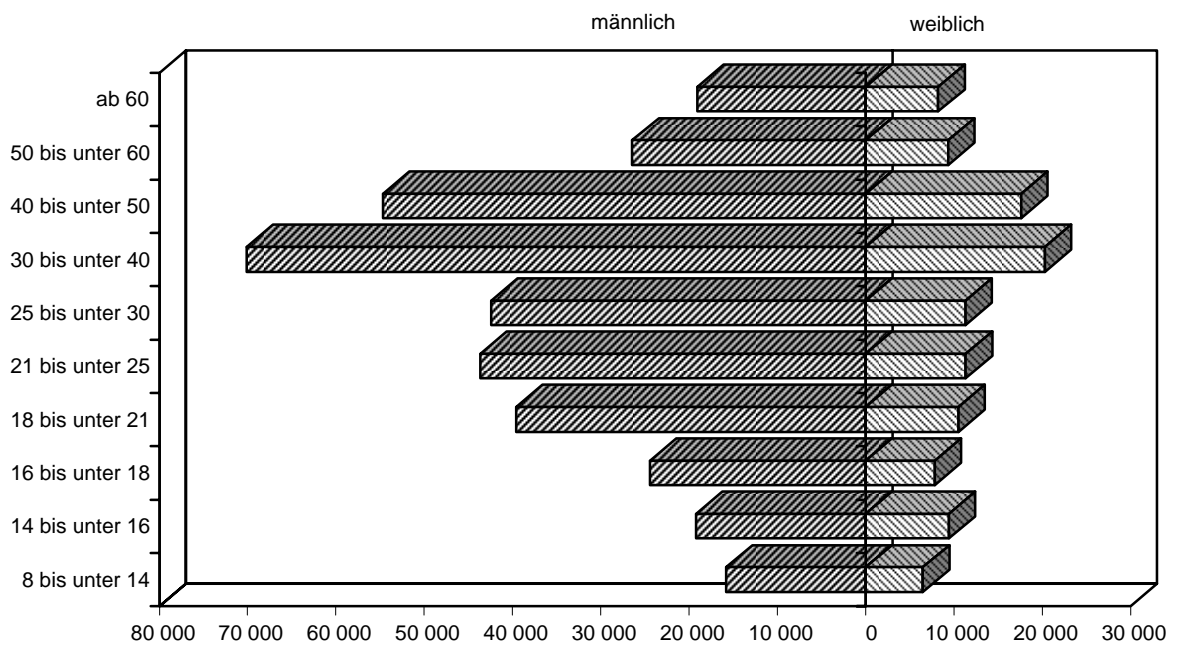
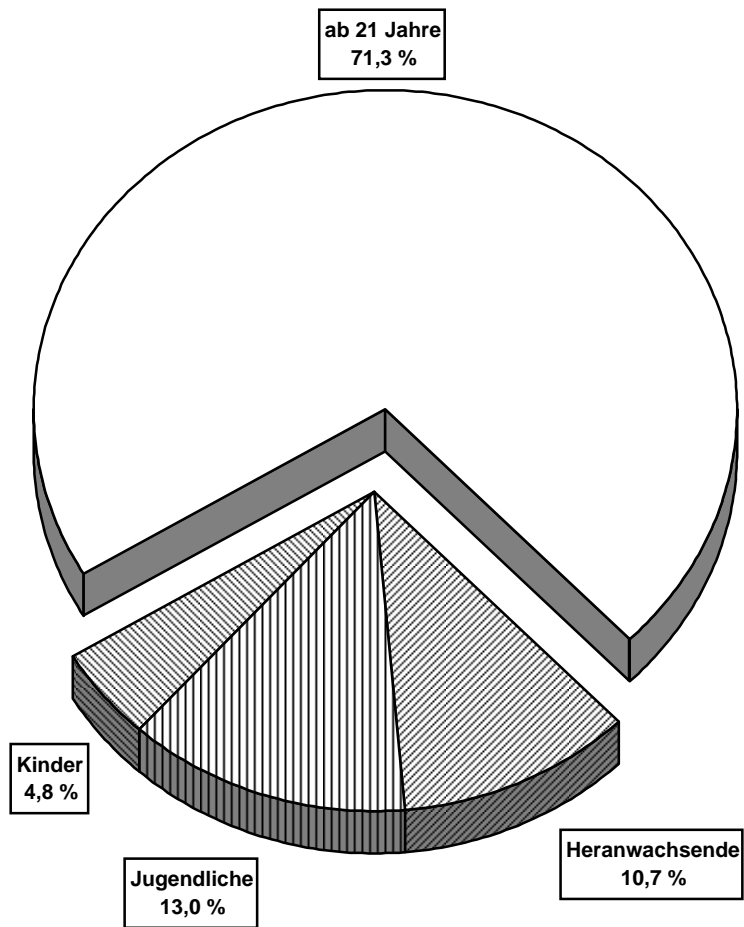


* Siehe Vorbemerkungen Seite 7, Nr. 3.11.5

8.3 Bevölkerung ab 8 Jahre am 31.12.2005 (Grafik)



8.4 Ermittelte Tatverdächtige ab 8 Jahre im Jahr 2006 (Grafik)

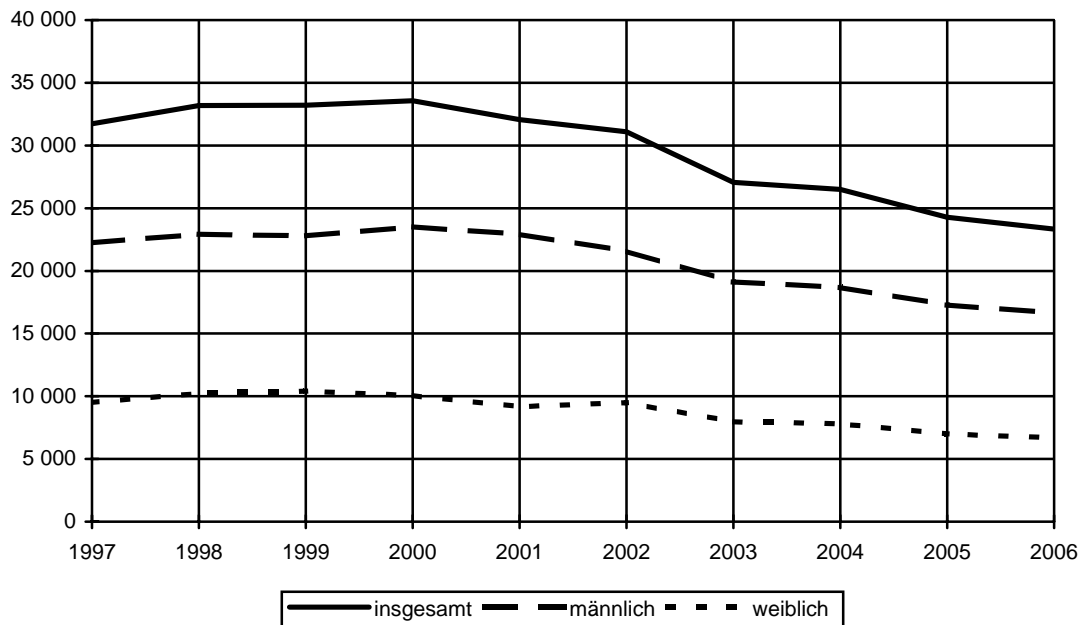


8.5 Tatverdächtige Kinder

Im Jahr 2006 wurden 23 329 tatverdächtige Kinder ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (24 269 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 940 oder 3,9 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Kinder 1997 bis 2006

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1997	31 727	22 221	70,0	9 506	30,0	7,4
1998	33 172	22 931	69,1	10 241	30,9	7,5
1999	33 219	22 793	68,6	10 426	31,4	7,6
2000	33 573	23 520	70,1	10 053	29,9	7,4
2001	32 069	22 912	71,4	9 157	28,6	7,1
2002	31 082	21 579	69,4	9 503	30,6	6,7
2003	27 069	19 113	70,6	7 956	29,4	5,7
2004	26 499	18 682	70,5	7 817	29,5	5,5
2005	24 269	17 270	71,2	6 999	28,8	5,1
2006	23 329	16 634	71,3	6 695	28,7	5,0



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Kinder 1997 bis 2006

Jahr	TVBZ für Kinder (8 bis unter 14 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1997	2 611	3 550	1 624
1998	2 680	3 596	1 718
1999	2 624	3 489	1 714
2000	2 589	3 518	1 612
2001	2 471	3 433	1 460
2002	2 395	3 229	1 519
2003	2 161	2 966	1 313
2004	2 099	2 869	1 290
2005	1 949	2 692	1 167
2006	1 912	2 647	1 139

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Kinder in ausgewählten Deliktsbereichen

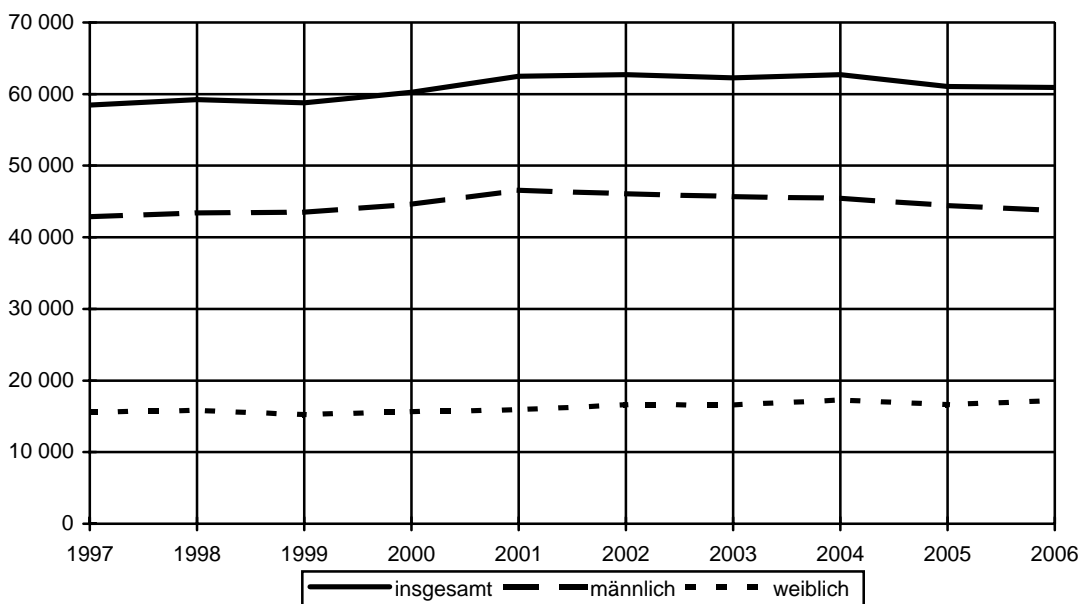
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Kinder		Zu- bzw. Abnahme %
		2005	2006	
....	Straftaten insgesamt	24 269	23 329	- 3,9
2100	Raubdelikte	588	524	- 10,9
	darunter:			
2170	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	393	384	- 2,3
2200	Körperverletzung (KV)	4 517	4 341	- 3,9
	darunter:			
2220	- gefährliche und schwere KV	2 146	2 058	- 4,1
2240	- vorsätzliche leichte KV	2 477	2 362	- 4,6
*..	Diebstahl - insgesamt	14 420	13 852	- 3,9
	darunter:			
*26.	- Ladendiebstahl	11 049	10 889	- 1,4
*..3	- Fahrraddiebstahl	841	690	- 18,0
6400	Brandstiftung	406	345	- 15,0
6740	Sachbeschädigung	3 928	3 926	- 0,1

8.6. Tatverdächtige Jugendliche

Im Jahr 2006 wurden 60 907 tatverdächtige Jugendliche ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (61 043 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 136 oder 0,2 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Jugendlichen 1997 bis 2006

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1997	58 455	42 861	73,3	15 594	26,7	13,7
1998	59 224	43 411	73,3	15 813	26,7	13,5
1999	58 763	43 502	74,0	15 261	26,0	13,4
2000	60 234	44 601	74,0	15 633	26,0	13,2
2001	62 484	46 583	74,6	15 901	25,4	13,8
2002	62 706	46 089	73,5	16 617	26,5	13,6
2003	62 282	45 681	73,3	16 601	26,7	13,0
2004	62 736	45 439	72,4	17 297	27,6	12,9
2005	61 043	44 410	72,8	16 633	27,2	12,9
2006	60 907	43 702	71,8	17 205	28,2	13,0



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Jugendliche 1997 bis 2006

Jahr	TVBZ für Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1997	7 810	11 143	4 287
1998	7 805	11 133	4 287
1999	7 784	11 212	4 159
2000	7 976	11 502	4 255
2001	8 181	11 906	4 268
2002	7 995	11 457	4 350
2003	7 680	10 988	4 200
2004	7 551	10 673	4 269
2005	7 216	10 237	4 036
2006	7 174	10 054	4 153

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Jugendlicher in ausgewählten Deliktsbereichen

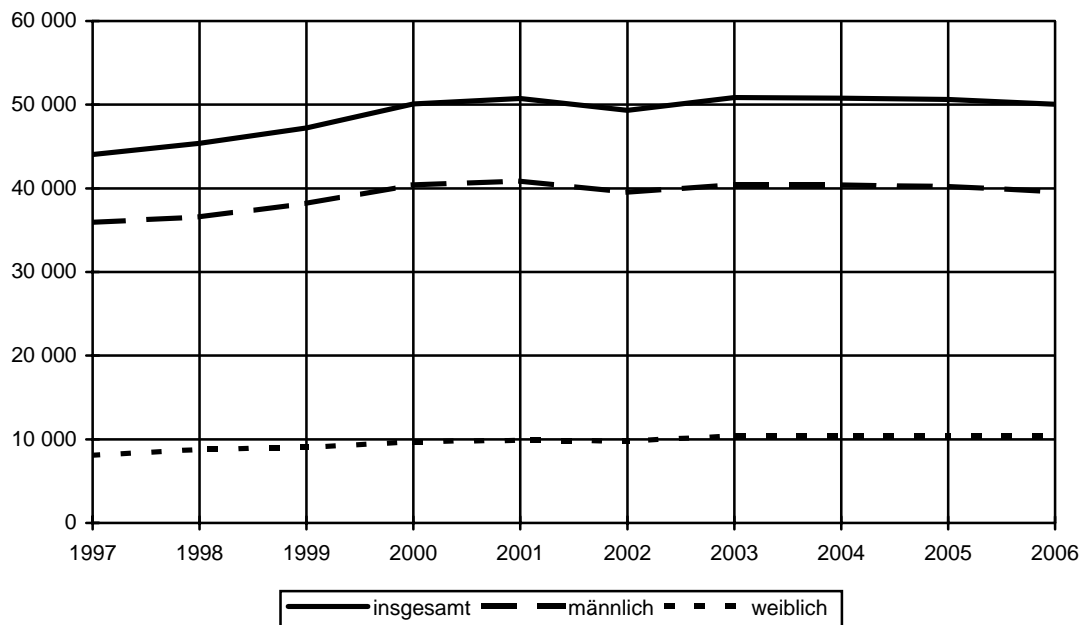
Schl.-Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Jugendliche		Zu- bzw. Abnahme %
		2005	2006	
....	Straftaten insgesamt	61 043	60 907	- 0,2
2100	Raubdelikte	2 717	2 752	+ 1,3
	darunter:			
2170	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	1 934	1 937	+ 0,2
2200	Körperverletzung (KV)	15 086	16 007	+ 6,1
	darunter:			
2220	- gefährliche und schwere KV	7 933	8 295	+ 4,6
2240	- vorsätzliche leichte KV	8 116	8 831	+ 8,8
*...	Diebstahl - insgesamt	26 743	26 562	- 0,7
	darunter:			
*26.	- Ladendiebstahl	14 489	14 817	+ 2,3
435.	- Wohnungseinbruchdiebstahl	935	925	- 1,1
*..1	- Diebstahl von Kraftwagen	445	386	- 13,3
*50.	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	799	807	+ 1,0
*..2	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	1 531	1 592	+ 4,0
*..3	- Fahrraddiebstahl	2 682	2 442	- 8,9
*..7	- Diebstahl von/aus Automaten	430	322	- 25,1
5100	Betrug	7 571	7 289	- 3,7
	darunter:			
5150	- Erschleichen von Leistungen	5 030	4 880	- 3,0
6740	Sachbeschädigung	8 346	9 028	+ 8,2
7300	Straftaten nach dem BtMG	6 062	4 603	- 24,1

8.7 Tatverdächtige Heranwachsende

Im Jahr 2006 wurden 50 053 tatverdächtige Heranwachsende ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (50 612 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 559 oder 1,1 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Heranwachsenden 1997 bis 2006

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1997	44 025	35 946	81,6	8 079	18,4	10,3
1998	45 369	36 577	80,6	8 792	19,4	10,3
1999	47 202	38 184	80,9	9 018	19,1	10,8
2000	50 107	40 400	80,6	9 707	19,4	11,0
2001	50 740	40 853	80,5	9 887	19,5	11,2
2002	49 313	39 524	80,1	9 789	19,9	10,7
2003	50 854	40 430	79,5	10 424	20,5	10,6
2004	50 784	40 401	79,6	10 383	20,4	10,5
2005	50 612	40 217	79,5	10 395	20,5	10,7
2006	50 053	39 590	79,1	10 463	20,9	10,7



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Heranwachsende 1997 bis 2006

Jahr	TVBZ für Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1997	8 013	12 811	3 005
1998	8 273	13 078	3 272
1999	8 401	13 331	3 274
2000	8 686	13 745	3 431
2001	8 598	13 570	3 421
2002	8 367	13 145	3 391
2003	8 662	13 497	3 625
2004	8 697	13 592	3 622
2005	8 491	13 257	3 552
2006	8 162	12 672	3 478

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Heranwachsender in ausgewählten Deliktsbereichen

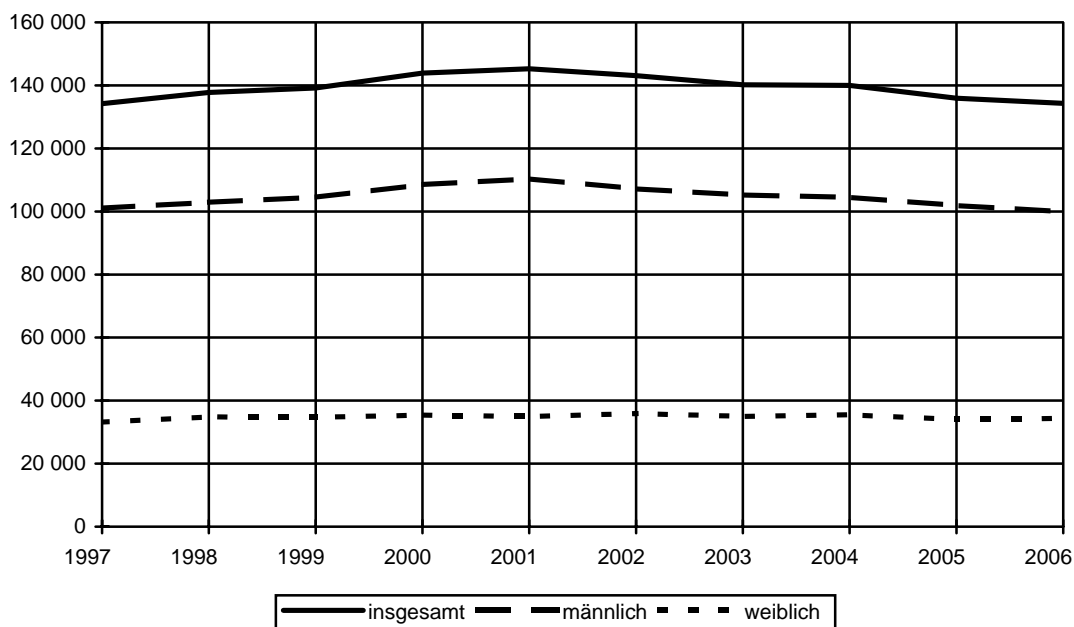
Schl.-Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Heranwachsende		Zu- bzw. Abnahme %
		2005	2006	
....	Straftaten insgesamt	50 612	50 053	- 1,1
2100	Raubdelikte	1 608	1 601	- 0,4
	darunter:			
2170	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	945	937	- 0,8
2200	Körperverletzung (KV)	11 420	12 226	+ 7,1
	darunter:			
2220	- gefährliche und schwere KV	5 845	6 144	+ 5,1
2240	- vorsätzliche leichte KV	6 280	6 908	+ 10,0
*..	Diebstahl - insgesamt	12 888	12 381	- 3,9
	darunter:			
*26.	- Ladendiebstahl	5 192	4 617	- 11,1
435.	- Wohnungseinbruchdiebstahl	700	777	+ 11,0
*..1	- Diebstahl von Kraftwagen	402	392	- 2,5
*50.	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	870	767	- 11,8
*..2	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	471	534	+ 13,4
*..3	- Fahrraddiebstahl	1 321	1 182	- 10,5
*..7	- Diebstahl von/aus Automaten	217	216	- 0,5
5100	Betrug	12 551	11 882	- 5,3
	darunter:			
5150	- Erschleichen von Leistungen	7 011	6 500	- 7,3
6740	Sachbeschädigung	5 176	5 493	+ 6,1
7300	Straftaten nach dem BtMG	10 889	9 821	- 9,8

8.8 Tatverdächtige unter 21 Jahre

Im Jahr 2006 wurden 134 289 Tatverdächtige unter 21 Jahre ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (135 924 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Abnahme um 1 635 oder 1,2 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahre 1997 bis 2006

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1997	134 207	101 028	75,3	33 179	24,7	31,4
1998	137 765	102 919	74,7	34 846	25,3	31,3
1999	139 184	104 479	75,1	34 705	24,9	31,8
2000	143 914	108 521	75,4	35 393	24,6	31,7
2001	145 293	110 348	75,9	34 945	24,1	32,0
2002	143 101	107 192	74,9	35 909	25,1	31,0
2003	140 205	105 224	75,1	34 981	24,9	29,3
2004	140 019	104 522	74,6	35 497	25,4	28,8
2005	135 924	101 897	75,0	34 027	25,0	28,7
2006	134 289	99 926	74,4	34 363	25,6	28,7



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für die 8- bis unter 21-Jährigen 1997 bis 2006

Jahr	TVBZ für die 8- bis unter 21-Jährigen		
	insgesamt	männlich	weiblich
1997	5 402	7 932	2 743
1998	5 474	7 979	2 842
1999	5 450	7 981	2 791
2000	5 544	8 160	2 798
2001	5 544	8 224	2 733
2002	5 472	8 006	2 814
2003	5 323	7 799	2 725
2004	5 299	7 725	2 756
2005	5 180	7 589	2 656
2006	5 071	7 371	2 661

Entwicklung der Anzahl Tatverdächtiger unter 21 Jahre in ausgewählten Deliktsbereichen

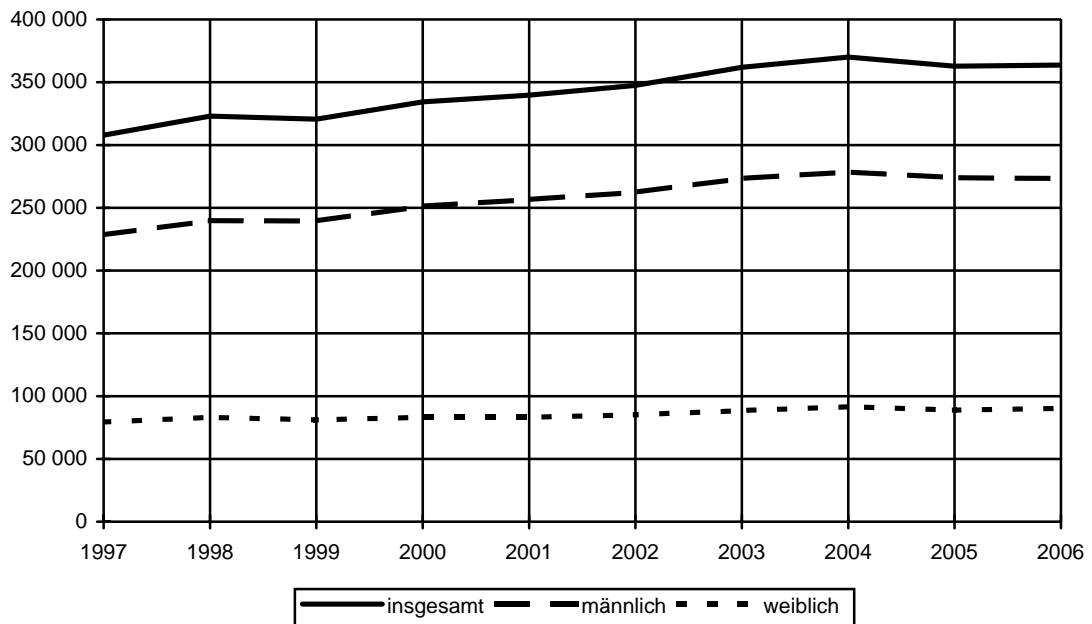
Schl.-Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte Tatverdächtige unter 21 Jahre		Zu- bzw. Abnahme %
		2005	2006	
....	Straftaten insgesamt	135 924	134 289	- 1,2
2100	Raubdelikte	4 913	4 877	- 0,7
2170	darunter: - Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	3 272	3 258	- 0,4
2200	Körperverletzung (KV)	31 023	32 574	+ 5,0
2220	darunter: - gefährliche und schwere KV	15 924	16 497	+ 3,6
2240	- vorsätzliche leichte KV	16 873	18 101	+ 7,3
*...	Diebstahl - insgesamt	54 051	52 795	- 2,3
*26.	darunter: - Ladendiebstahl	30 730	30 323	- 1,3
435.	- Wohnungseinbruchdiebstahl	1 841	1 865	+ 1,3
*..1	- Diebstahl von Kraftwagen	886	805	- 9,1
*50.	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	1 823	1 705	- 6,5
*..2	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	2 197	2 343	+ 6,6
*..3	- Fahrraddiebstahl	4 844	4 314	- 10,9
*..7	- Diebstahl von/aus Automaten	739	615	- 16,8
5100	Betrug	20 748	19 733	- 4,9
5150	darunter: - Erschleichen von Leistungen	12 338	11 675	- 5,4
6740	Sachbeschädigung	17 450	18 447	+ 5,7
7300	Straftaten nach dem BtMG	17 183	14 572	- 15,2

8.9 Deutsche Tatverdächtige

Von den insgesamt ermittelten 468 681 Tatverdächtigen hatten 363 611 die deutsche Staatsangehörigkeit; das sind 77,6 % (2005: 472 941 Tatverdächtige insgesamt, davon 362 830 Deutsche oder 76,7 %). Die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen nahm um 781 oder 0,2 % zu.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten deutschen Tatverdächtigen 1997 bis 2006

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1997	307 806	228 464	74,2	79 342	25,8	72,0
1998	322 966	239 810	74,3	83 156	25,7	73,4
1999	320 610	239 530	74,7	81 080	25,3	73,4
2000	334 300	251 206	75,1	83 094	24,9	73,5
2001	339 703	256 557	75,5	83 146	24,5	74,9
2002	347 499	262 322	75,5	85 177	24,5	75,2
2003	361 838	273 422	75,6	88 416	24,4	75,6
2004	370 081	278 555	75,3	91 526	24,7	76,2
2005	362 830	273 926	75,5	88 904	24,5	76,7
2006	363 611	273 331	75,2	90 280	24,8	77,6



Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen Tatverdächtigen 2005 und 2006

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2005	2006		
Kinder (unter 14 Jahre)	19 250	18 796	-	2,4
männlich	13 587	13 222	-	2,7
weiblich	5 663	5 574	-	1,6
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	49 142	50 037	+	1,8
männlich	35 277	35 375	+	0,3
weiblich	13 865	14 662	+	5,7
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	39 775	40 411	+	1,6
männlich	31 367	31 861	+	1,6
weiblich	8 408	8 550	+	1,7
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	108 167	109 244	+	1,0
männlich	80 231	80 458	+	0,3
weiblich	27 936	28 786	+	3,0
Erwachsene (ab 21 Jahre)	254 663	254 367	-	0,1
männlich	193 695	192 873	-	0,4
weiblich	60 968	61 494	+	0,9
Tatverdächtige insgesamt	362 830	363 611	+	0,2
männlich	273 926	273 331	-	0,2
weiblich	88 904	90 280	+	1,5

Tatverdächtigenganteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenganteile Jahr		Zu- bzw. Abnahme Prozentpunkte	
	2005	2006		
Kinder (unter 14 Jahre)	5,3	5,2	-	0,1
männlich	3,7	3,6	-	0,1
weiblich	1,6	1,5	-	0,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	13,5	13,8	+	0,3
männlich	9,7	9,7		-
weiblich	3,8	4,0	+	0,2
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	11,0	11,1	+	0,1
männlich	8,6	8,8	+	0,2
weiblich	2,3	2,4	+	0,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	29,8	30,0	+	0,2
männlich	22,1	22,1		-
weiblich	7,7	7,9	+	0,2
Erwachsene (ab 21 Jahre)	70,2	70,0	-	0,2
männlich	53,4	53,0	-	0,4
weiblich	16,8	16,9	+	0,1

8.10 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Die Daten über nichtdeutsche Tatverdächtige erlauben keine fundierten Aussagen über die Kriminalitätsbelastung der Nichtdeutschen und keinen Vergleich zu den deutschen Staatsangehörigen.

Aussagen zur Nationalität von Tatverdächtigen sind nur bei den Delikten möglich, die auch aufgeklärt werden konnten. Im Jahr 2006 betrug die Aufklärungsquote 49,9 %. Somit kann zu etwa der Hälfte der bekannt gewordenen Fälle nichts über die Tatverdächtigen gesagt werden. Die durch die aufgeklärten Fälle bekannt gewordenen Tatverdächtigendaten sind auf die unaufgeklärten Fälle nicht übertragbar oder zu diesen in Relation zu setzen.

Der Anteil der Nichtdeutschen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen ist auch deshalb höher, weil bestimmte Gruppen wie die Angehörigen der Alliierten Streitkräfte und deren Familienangehörige, Touristinnen/Touristen und Durchreisende sowie Illegale nicht in der Bevölkerungszahl enthalten sind. In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden diese Gruppen dagegen mitgezählt. Sie werden jedoch gesondert ausgewiesen und können somit herausgerechnet werden.

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden auch Delikte wie Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz erfasst, die von Deutschen nur als Mittäterin/Mittäter oder Gehilfin/Gehilfe begangen werden können. 9,3 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen begingen im Jahr 2006 Verstöße gegen diese beiden Gesetze. Eine derartige Straftat liegt schon dann vor, wenn etwa Asylbewerber wiederholt ohne Genehmigung den Bezirk ihrer zuständigen Ausländerbehörde verlassen, um etwa Verwandte oder Bekannte in einer anderen Stadt zu besuchen.

Ein Zahlenvergleich Deutsche/Nichtdeutsche berücksichtigt auch nicht die zum Teil sehr gravierenden strukturellen Unterschiede wie z.B. Alter, Lebensumstände und soziale Lage.

Registrierte Bevölkerung * und Tatverdächtige

Jahr	Registrierte Bevölkerung			Ermittelte Tatverdächtige		
	insgesamt	davon: Nichtdeutsche		insgesamt	davon: Nichtdeutsche	
		absolut	%-Anteil		absolut	%-Anteil
1997	17 947 715	2 056 940	11,5	427 383	119 577	28,0
1998	17 974 487	2 053 085	11,4	440 239	117 273	26,6
1999	17 975 516	2 041 057	11,4	437 040	116 430	26,6
2000	17 999 800	2 044 625	11,4	454 614	120 314	26,5
2001	18 009 865	1 998 154	11,1	453 602	113 899	25,1
2002	18 052 092	1 988 042	11,0	462 213	114 714	24,8
2003	18 076 355	1 979 787	11,0	478 407	116 569	24,4
2004	18 079 686	1 965 155	10,9	485 859	115 778	23,8
2005	18 075 352	1 944 556	10,8	472 941	110 111	23,3
2006	18 058 105	1 927 383	10,7	468 681	105 070	22,4

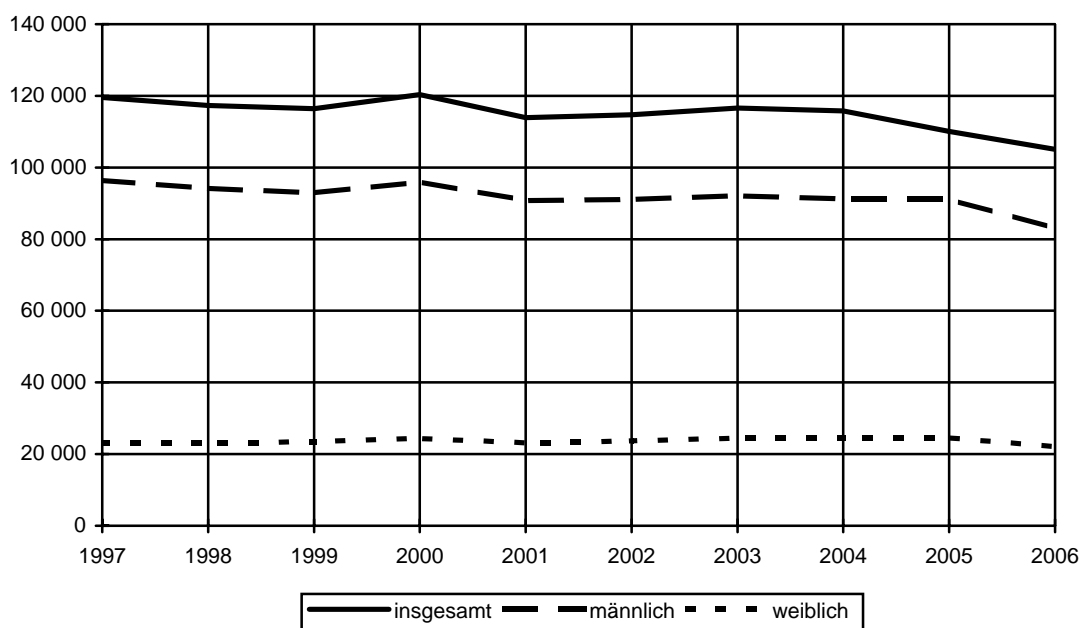
* Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Von den insgesamt ermittelten 468 681 Tatverdächtigen waren 105 070 Nichtdeutsche, das sind 22,4 % (2005: 472 941 Tatverdächtige insgesamt, davon 110 111 Nichtdeutsche oder 23,3 %). Die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen nahm um 5 041 oder 4,6 % ab.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen 1997 bis 2006

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1997	119 577	96 436	80,6	23 141	19,4	28,0
1998	117 273	94 189	80,3	23 084	19,7	26,6
1999	116 430	92 951	79,8	23 479	20,2	26,6
2000	120 314	95 922	79,7	24 392	20,3	26,5
2001	113 899	90 739	79,7	23 160	20,3	25,1
2002	114 714	91 007	79,3	23 707	20,7	24,8
2003	116 569	92 124	79,0	24 445	21,0	24,4
2004	115 778	91 245	78,8	24 533	21,2	23,8
2005	110 111	91 245	82,9	24 533	22,3	23,3
2006	105 070	83 003	79,0	22 067	21,0	22,4



Alter und Geschlecht der nichtdeutschen Tatverdächtigen 2005 und 2006

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %
	2005	2006	
Kinder (unter 14 Jahre)	5 019	4 533	- 9,7
männlich	3 683	3 412	- 7,4
weiblich	1 336	1 121	- 16,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	11 901	10 870	- 8,7
männlich	9 133	8 327	- 8,8
weiblich	2 768	2 543	- 8,1
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10 837	9 642	- 11,0
männlich	8 850	7 729	- 12,7
weiblich	1 987	1 913	- 3,7
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	27 757	25 045	- 9,8
männlich	21 666	19 468	- 10,1
weiblich	6 091	5 577	- 8,4
Erwachsene (ab 21 Jahre)	82 354	80 025	- 2,8
männlich	65 686	63 535	- 3,3
weiblich	16 668	16 490	- 1,1
Tatverdächtige insgesamt	110 111	105 070	- 4,6
männlich	87 352	83 003	- 5,0
weiblich	22 759	22 067	- 3,0

Tatverdächtigenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenanteile Jahr		Zu- bzw. Abnahme Prozent- punkte
	2005	2006	
Kinder (unter 14 Jahre)	4,6	4,3	- 0,3
männlich	3,3	3,2	- 0,1
weiblich	1,2	1,1	- 0,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	10,8	10,3	- 0,5
männlich	8,3	7,9	- 0,4
weiblich	2,5	2,4	- 0,1
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9,8	9,2	- 0,6
männlich	8,0	7,4	- 0,6
weiblich	1,8	1,8	-
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	25,2	23,8	- 1,4
männlich	19,7	18,5	- 1,2
weiblich	5,5	5,3	- 0,2
Erwachsene (ab 21 Jahre)	74,8	76,2	+ 1,4
männlich	59,7	60,5	+ 0,8
weiblich	15,1	15,7	+ 0,6

Legal/illegaler Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Jahr	Nichtdeutsche Tatver- dächtige insgesamt	davon:				o h n e Stationierungsstreit- kräfte, Touristen/ Durchreisende, Illegale	
		illegal		legal		absolut	%-Anteil
		absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil		
1997	119 577	11 966	10,0	107 611	90,0	100 868	84,4
1998	117 273	11 717	10,0	105 556	90,0	99 314	84,7
1999	116 430	12 271	10,5	104 159	89,5	97 859	84,0
2000	120 314	13 396	11,1	106 918	88,9	100 609	83,6
2001	113 899	13 675	12,0	100 224	88,0	93 459	82,1
2002	114 714	13 786	12,0	100 928	88,0	94 140	82,1
2003	116 569	12 221	10,5	104 348	89,5	97 636	83,8
2004	115 778	9 976	8,6	105 802	91,4	99 710	86,1
2005	110 111	7 095	6,4	103 016	93,6	97 013	88,1
2006	105 070	7 037	6,7	98 033	93,3	92 471	88,0

Anlass des legalen Aufenthaltes

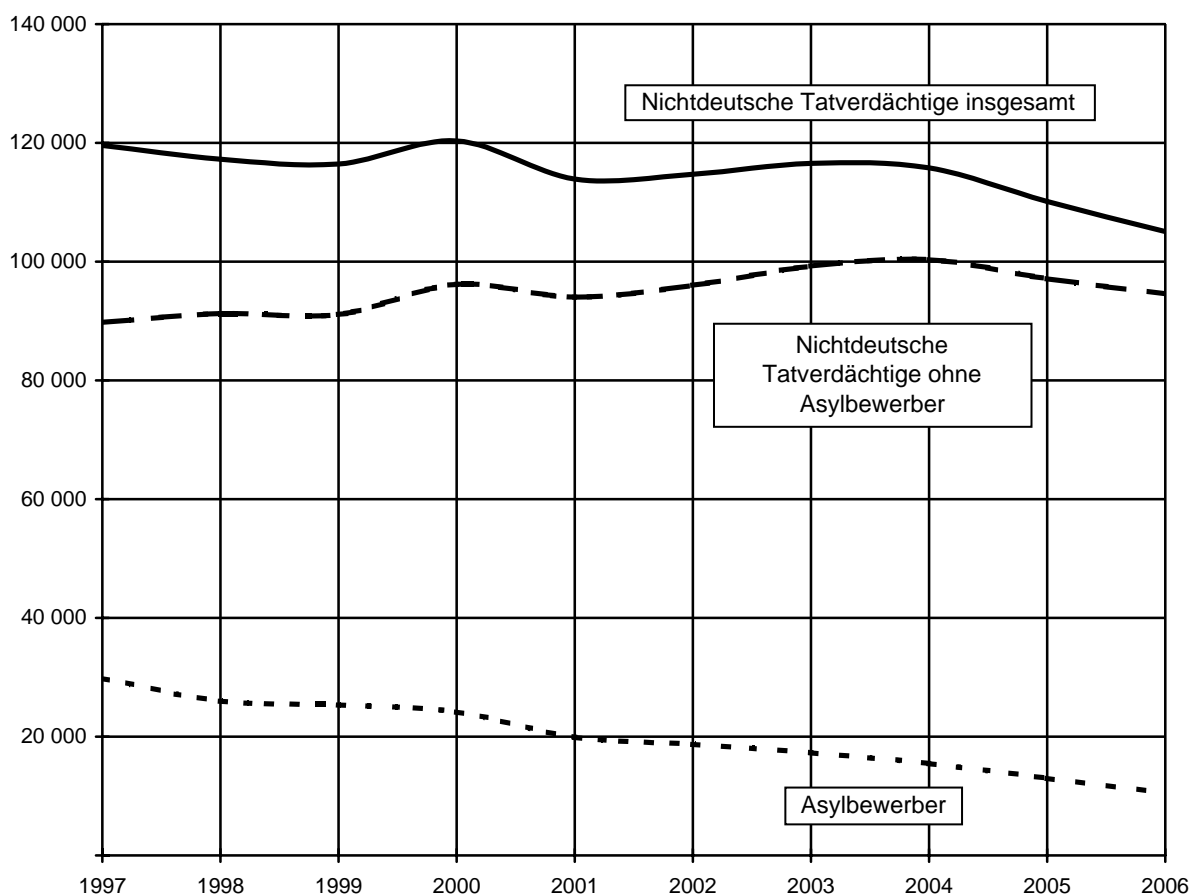
Jahr	Stationie- rungsstreit- kräfte	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asylbe- werber	Sonstige
1997	279	6 464	15 166	29 040	3 233	29 809	23 620
1998	341	5 901	14 822	29 583	3 449	25 985	25 475
1999	409	5 891	14 061	29 003	3 393	25 348	26 054
2000	424	5 885	14 224	29 713	3 496	24 163	29 013
2001	405	6 360	13 192	28 480	3 155	19 886	28 746
2002	399	6 389	12 905	27 974	3 319	18 721	31 221
2003	407	6 305	13 166	29 643	3 528	17 319	33 980
2004	397	5 695	13 033	28 122	3 538	15 473	39 544
2005	424	5 579	11 970	25 016	3 365	12 965	43 697
2006	398	5 164	11 052	23 968	3 429	10 521	43 501

Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen 2000 bis 2006

Jahr	Nichtdeutsche Tatver- dächtige	Tatverdächtigenwohnsitz (%-Anteile)					
		Tatort- gemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges Land NRW	übriges Bundes- gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
2000	120 314	58,1	4,6	12,9	3,7	8,8	11,8
2001	113 899	56,8	4,4	12,7	3,5	9,9	12,7
2002	114 714	57,1	4,2	12,6	3,3	10,3	12,4
2003	116 569	59,1	4,3	12,3	3,2	9,7	11,3
2004	115 778	63,5	5,7	15,2	3,9	9,8	10,2
2005	110 111	64,7	5,6	15,3	6,2	9,9	7,6
2006	105 070	66,3	5,5	14,7	4,5	10,5	6,9

Tatverdächtige Asylbewerber

Jahr	Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt	Zu- bzw. Abnahme		darunter: Asylbewerber			Nichtdeutsche Tatverdächtige o h n e Asylbewerber	Zu- bzw. Abnahme	
			%	absolut	Zu- bzw. Abnahme %	Anteil %			%
1997	119 577	+	3,6	29 809	+	3,6	24,9	89 768	+ 3,6
1998	117 273	-	1,9	25 985	-	12,8	22,2	91 288	+ 1,7
1999	116 430	-	0,7	25 348	-	2,5	21,8	91 082	- 0,2
2000	120 314	+	3,3	24 163	-	4,7	20,1	96 151	+ 5,6
2001	113 899	-	5,3	19 886	-	17,7	17,5	94 013	- 2,2
2002	114 714	+	0,7	18 721	-	5,9	16,3	95 993	+ 2,1
2003	116 569	+	1,6	17 319	-	7,5	14,9	99 250	+ 3,4
2004	115 778	-	0,7	15 473	-	10,7	13,4	100 305	+ 1,1
2005	110 111	-	4,9	12 965	-	16,2	11,8	97 146	- 3,1
2006	105 070	-	4,6	10 521	-	18,9	10,0	94 549	- 2,7



Von Asylbewerbern begangene Straftaten

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte nichtdeutsche Tatverdächtige		darunter: Asylbewerber			
				absolut		% - Anteil	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
....	Straftaten insgesamt	110 111	105 070	12 965	10 521	11,8	10,0
0...	Straftaten gegen das Leben	152	154	32	31	21,1	20,1
	darunter:						
0100	- Mord	54	40	14	7	25,9	17,5
0200	- Totschlag	77	101	17	22	22,1	21,8
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 611	1 463	224	156	13,9	10,7
	darunter:						
1110	- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung	479	431	85	58	17,7	13,5
1310	- sexueller Missbrauch von Kindern	340	289	47	34	13,8	11,8
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	31 517	31 974	3 198	2 873	10,1	9,0
	darunter:						
2100	- Raubdelikte	2 811	2 815	358	302	12,7	10,7
2200	- Körperverletzung (KV)	24 518	24 695	2 441	2 202	10,0	8,9
	darunter:						
2220	- gefährliche und schwere KV	10 084	9 892	1 103	952	10,9	9,6
2240	- vorsätzliche leichte KV	15 439	15 801	1 479	1 325	9,6	8,4
*...	Diebstahl - insgesamt	31 261	28 682	4 772	3 747	15,3	13,1
	darunter:						
*26.	- Ladendiebstahl	19 388	17 030	3 340	2 442	17,2	14,3
*35.	- Diebstahl in/aus Wohnungen	2 148	2 161	281	220	13,1	10,2
5...	Vermögens- und Fälschungsdelikte	27 477	25 252	3 532	2 416	12,9	9,6
	darunter:						
5100	- Betrug	21 699	20 164	2 865	1 940	13,2	9,6
	darunter:						
5150	- Erschleichen von Leistungen	9 013	7 684	1 265	817	14,0	10,6
5171	- Leistungsbetrug	1 043	834	177	107	17,0	12,8
5400	- Urkundenfälschung	3 427	2 654	538	361	15,7	13,6
6...	Sonstige Straftatbestände (StGB)	16 852	17 150	1 669	1 410	9,9	8,2
7...	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	23 200	21 583	2 782	2 341	12,0	10,8
	darunter:						
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	9 843	9 768	1 641	1 468	16,7	15,0
7300	- Straftaten nach das BtMG	11 260	10 066	1 151	856	10,2	8,5

Nichtdeutsche nach Staatsangehörigkeiten

Die Angabe der registrierten Bevölkerung dient nur zur Information. Ein Vergleich mit den Tatverdächtigen Daten ist aus den auf Seite 40 aufgeführten Gründen nicht möglich. Zudem hatten im Jahr 2006 nur 85,5 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen (siehe Seite 43, Tabelle "Tatverdächtigenwohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen").

Staatsangehörigkeit	ermittelte Tatverdächtige	%-Anteil an nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt	registrierte Bevölkerung *	%-Anteil an nichtdeutscher Bevölkerung insgesamt
Türkei	29 963	28,5	590 384	30,6
Serbien und Montenegro	9 813	9,3	71 970	3,7
Polen	6 725	6,4	90 693	4,7
Italien	4 931	4,7	128 688	6,7
Marokko	3 562	3,4	37 544	1,9
Russische Föderation **	2 968	2,8	41 385	2,1
Niederlande	2 459	2,3	60 143	3,1
Griechenland	2 450	2,3	94 619	4,9
Libanon	2 314	2,2	12 453	0,6
Bosnien und Herzegowina	2 088	2,0	38 422	2,0
Iran	1 933	1,8	17 648	0,9
Irak	1 920	1,8	19 508	1,0
Rumänien	1 543	1,5	10 774	0,6
Mazedonien	1 417	1,3	22 469	1,2
Kroatien	1 206	1,1	36 488	1,9
Großbritannien und Nordirland	1 161	1,1	27 217	1,4
Kasachstan	1 074	1,0	13 809	0,7
Ukraine	1 062	1,0	30 574	1,6
Portugal	1 044	1,0	36 534	1,9
Sonstige ***	25 437	24,2	546 061	28,3
Nichtdeutsche insgesamt	105 070	100,0	1 927 383	100,0

* Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW)
** einschließlich der noch mit "Sowjetunion" registrierten Personen
*** einschließlich "Staatenlose", "Ungeklärt" und "Ohne Angaben"

EU - Inländer

Von den 105 070 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren 23 401 nichtdeutsche EU-Inländer, das sind 22,3 % (2005: 21,3 %).

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Staatsangehörigkeit	ermittelte Tatverdächtige *				registrierte Bevölkerung **			
	absolut		% - Anteil		absolut		% - Anteil	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Nichtdeutsche EU-Angehörige - insgesamt -	23 467	23 401	100,0	100,0	547 935	557 951	100,0	100,0
davon:								
- Belgien	574	534	2,4	2,3	11 348	11 387	2,1	2,0
- Dänemark	52	54	0,2	0,2	2 139	2 157	0,4	0,4
- Estland	46	64	0,2	0,3	767	772	0,1	0,1
- Finnland	23	25	0,1	0,1	2 531	2 494	0,5	0,4
- Frankreich	689	832	2,9	3,6	16 768	16 947	3,1	3,0
- Griechenland	2 539	2 450	10,8	10,5	96 204	94 618	17,6	17,0
- Großbritannien und Nordirland	1 060	1 161	4,5	5,0	26 993	27 217	4,9	4,9
- Irland	64	80	0,3	0,3	2 201	2 200	0,4	0,4
- Italien	5 044	4 931	21,5	21,1	129 625	128 688	23,7	23,1
- Lettland	197	188	0,8	0,8	2 347	2 560	0,4	0,5
- Litauen	891	674	3,8	2,9	3 145	3 713	0,6	0,7
- Luxemburg	43	48	0,2	0,2	1 281	1 296	0,2	0,2
- Malta	2	5	0,01	0,02	72	74	0,01	0,01
- Niederlande	2 373	2 459	10,1	10,5	58 240	60 143	10,6	10,8
- Österreich	456	453	1,9	1,9	22 206	22 307	4,1	4,0
- Polen	6 587	6 725	28,1	28,7	80 889	90 693	14,8	16,3
- Portugal	1 064	1 044	4,5	4,5	36 952	36 534	6,7	6,5
- Schweden	62	69	0,3	0,3	2 766	2 749	0,5	0,5
- Slowakische Republik	152	162	0,6	0,7	2 807	2 756	0,5	0,5
- Slowenien	135	121	0,6	0,5	3 440	3 508	0,6	0,6
- Spanien	980	920	4,2	3,9	35 610	35 212	6,5	6,3
- Tschechische Republik	226	209	1,0	0,9	3 034	3 241	0,6	0,6
- Ungarn	206	187	0,9	0,8	6 410	6 519	1,2	1,2
- Zypern	2	6	0,01	0,03	160	166	0,03	0,03

* einschl. Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU
** Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW)

8.11 Weitere Merkmale zu den Tatverdächtigen

8.11.1 Tatverdächtigenwohnsitz *)

98,0 % der ermittelten Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, 3,7 % wohnten in anderen Bundesländern, 2,6 % hatten ihren Wohnsitz im Ausland und 3,7 % waren ohne festen Wohnsitz.

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtigenwohnsitz (%-Anteile)					
		Tatort- gemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges Land NRW	übriges Bundes- gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
....	Straftaten insgesamt	75,7	7,6	14,7	3,7	2,6	3,7
0...	Straftaten gegen das Leben	69,3	8,0	15,2	2,9	1,1	3,5
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	81,2	5,9	9,2	2,2	0,9	1,4
1110	darunter: - Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung	80,5	6,0	9,6	1,3	1,2	1,8
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	82,8	6,0	10,0	1,8	0,7	1,7
2100	darunter: - Raubdelikte	75,1	7,6	12,2	1,7	1,5	5,6
2200	- Körperverletzung	84,0	5,6	9,2	1,5	0,6	1,3
*...	Diebstahl - insgesamt	74,7	8,5	13,6	2,3	2,9	4,7
3...	darunter: - ohne erschwerende Umstände	75,1	8,3	13,1	2,3	2,6	4,2
4...	- unter erschwerenden Umständen	71,6	8,4	13,5	2,0	3,6	7,8
435.	- darunter: Wohnungseinbruch	68,4	6,4	13,2	1,8	2,3	11,7
5...	Vermögens- und Fälschungsdelikte	72,2	6,4	15,8	5,0	2,1	5,1
5100	darunter: - Betrug	72,4	6,2	16,0	5,1	1,8	5,2
5400	- Urkundenfälschung	60,8	5,8	15,8	7,7	5,9	5,3
6...	Sonstige Straftatbestände (StGB)	79,2	6,6	11,0	3,0	0,9	2,0
6740	darunter: - Sachbeschädigung	83,0	6,0	8,7	1,6	0,7	1,8
7...	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	58,1	6,9	20,2	5,9	7,0	5,9
7250	darunter: - Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	26,4	2,6	9,1	14,7	29,4	21,0
7300	- Straftaten gegen das BtMG	60,5	8,1	24,4	4,6	3,2	3,7

*) Um ein realistischeres Bild von Tatverdächtigenbewegungen zu erhalten, wird seit dem Jahr 2004 jede Tatort-Wohnort-Konstellation gezählt. Deren Anzahl übersteigt zwangsläufig die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen. Die den folgenden Angaben zugrundeliegende Tatverdächtigenanzahl erhöhte sich daher von 468 681 auf 505 987.

8.11.2 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Zeit der Tat

Nach den Erfassungsrichtlinien liegt Alkoholeinfluss dann vor, wenn die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung durch Alkohol beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Insbesondere bei folgenden Straftaten(-gruppen) ist der Anteil der ermittelten Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss besonders hoch:

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige		
	insgesamt	unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit	
		absolut	%-Anteil
.... Straftaten insgesamt	468 681	56 490	12,1
0100 Mord	142	32	22,5
0200 Totschlag	287	120	41,8
1110 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 361	472	34,7
2100 Raubdelikte	8 331	1 385	16,6
2200 Körperverletzung	105 241	28 921	27,5
6210 Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 131	3 454	67,3
6740 Sachbeschädigung	37 041	9 804	26,5
8920 Gewaltkriminalität *	46 434	14 062	30,3

* siehe Vorbemerkungen Seite 4, Nr. 3.4

Auf die einzelnen Altersgruppen bezogen ergibt sich folgendes Bild:

Altersgruppen der Tatverdächtigen	Tatverdächtige		
	insgesamt	unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit	
		absolut	%-Anteil
Kinder - unter 14 Jahre -	23 329	99	0,4
Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -	60 907	5 789	9,5
Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	50 053	9 471	18,9
21 bis unter 25 Jahre	54 957	8 760	15,9
25 bis unter 30 Jahre	53 761	6 860	12,8
30 bis unter 40 Jahre	90 400	11 121	12,3
40 bis unter 50 Jahre	72 256	9 530	13,2
50 bis unter 60 Jahre	35 740	3 560	10,0
ab 60 Jahre	27 278	1 300	4,8

8.11.3 Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen

Als solche gelten Konsumenten der in den Anlagen I bis III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe dem Körper zugeführt werden. Nicht dazu gehören Konsumenten von ausschließlich Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen".

Von den insgesamt 2006 ermittelten 468 681 Tatverdächtigen waren der Polizei 35 970 als Konsumenten harter Drogen bekannt, das sind 7,7 % (2005: 8,0 %). 31 061 oder 86,4 % waren männlichen (2005: 86,1 %) und 4 909 oder 13,6 % (2005: 13,9 %) weiblichen Geschlechts.

Insbesondere bei folgenden Straftaten(-gruppen) ist der Anteil der Konsumenten harter Drogen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen besonders hoch:

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige		
	insgesamt	Kosumenten harter Drogen	
		absolut	%-Anteil
8910 Rauschgiftkriminalität davon:	48 290	15 215	31,5
8911 Direkte Beschaffungskriminalität	285	164	57,5
7300 Straftaten gegen das BtMG darunter:	48 083	15 112	31,4
7310 Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG darunter:	29 167	10 963	37,6
7311 - mit Heroin	4 316	4 139	95,9
7312 - mit Kokain	1 871	1 673	89,4
7313 - mit LSD	21	18	85,7
7314 - mit Amphetamin*) in Pulver und flüssiger Form	3 978	3 271	82,2
7315 - mit Amphetamin**) in Tabletten-/Kapselform	841	668	79,4
7320 Illegaler Handel und Schmuggel von BtM darunter:	18 959	4 319	22,8
7321 - von/mit Heroin	1 861	1 566	84,1
7322 - von/mit Kokain	1 115	678	60,8
7323 - von/mit LSD	15	12	80,0
7324 - mit Amphetamin*) in Pulver und flüssiger Form	1 427	1 076	75,4
7325 - mit Amphetamin**) in Tabletten-/Kapselform	426	299	70,2
7330 Illegale Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge	1 413	498	35,2
7340 Sonstige Verstöße gegen das BtMG	1 043	321	30,8
2100 Raubdelikte	8 331	1 231	14,8
*35. Diebstahl in/aus Wohnungen	10 792	1 252	11,6
*50. Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	3 970	840	21,2

*) Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate
**) Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (Ecstasy)

8.11.4 Arbeitslose Tatverdächtige

In Nordrhein-Westfalen werden - über die bundeseinheitlichen Richtlinien hinaus - die Tatverdächtigen gesondert erfasst, die zur Zeit der Tat arbeitslos waren. Als arbeitslos gelten die Tatverdächtigen, die auf Dauer oder befristet kein festes Arbeitsverhältnis unterhalten. Arbeitslose Tatverdächtige werden nur zu den 14- bis unter 60-jährigen Tatverdächtigen in Relation gesetzt.

Das Datenmaterial dürfte nicht vollständig sein, da kein Tatverdächtiger verpflichtet ist, der Polizei über seine Arbeitsverhältnisse Auskunft zu geben. Darüber hinaus ist das Erfassungsfeld zu diesem Kriterium kein "Mussfeld", das in jedem Fall von der polizeilichen Sachbearbeitung auszufüllen ist und überprüft wird.

Bei der Erfassung wird nach kurzfristiger (bis 6 Monate), längerfristiger (6 bis 12 Monate) und langfristiger (über 1 Jahr) Arbeitslosigkeit unterschieden. Arbeitslose Schulabgänger werden gesondert erfasst.

Entwicklung der Anzahl der arbeitslosen Tatverdächtigen

Jahr	Tatverdächtige insgesamt (14 bis unter 60 Jahre)			darunter: arbeitslose Tatverdächtige					
				absolut			% - Anteil an Tatverdächtigen (14 bis unter 60 Jahre)		
	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
1997	373 594	289 014	84 580	27 289	23 010	4 279	7,3	8,0	5,1
1998	383 846	296 171	87 675	27 309	22 741	4 568	7,1	7,7	5,2
1999	380 586	294 364	86 222	26 172	21 691	4 481	6,9	7,4	5,2
2000	395 916	306 899	89 017	25 077	20 890	4 187	6,3	6,8	4,7
2001	395 763	307 218	88 545	25 999	21 722	4 277	6,6	7,1	4,8
2002	404 488	313 571	90 917	28 935	24 332	4 603	7,2	7,8	5,1
2003	421 290	325 163	96 127	33 053	27 791	5 262	7,8	8,5	5,5
2004	430 722	331 133	99 589	37 779	31 950	5 829	8,8	9,6	5,9
2005	421 365	324 759	96 606	35 908	30 175	5 733	8,5	9,3	5,9
2006	418 074	320 630	97 444	36 791	30 419	6 372	8,8	9,5	6,5

Dauer der Arbeitslosigkeit

Jahr	Arbeitslose TV insgesamt	Dauer der Arbeitslosigkeit							
		kurzfristig (bis 6 Monate)		längerfristig (6 bis 12 Monate)		langfristig über 1 Jahr		arbeitslose Schulabgänger	
		absolut	% - Anteil	absolut	% - Anteil	absolut	% - Anteil	absolut	% - Anteil
1997	27 289	6 011	22,0	5 529	20,3	13 817	50,6	1 932	7,1
1998	27 309	5 881	21,5	5 151	18,9	14 020	51,3	2 257	8,3
1999	26 172	5 775	22,1	4 706	18,0	13 377	51,1	2 314	8,8
2000	25 077	5 959	23,8	4 567	18,2	12 334	49,2	2 217	8,8
2001	25 999	6 634	25,5	4 868	18,7	12 361	47,5	2 136	8,2
2002	28 935	7 100	24,5	5 840	20,2	13 626	47,1	2 369	8,2
2003	33 053	7 663	23,2	7 202	21,8	15 306	46,3	2 882	8,7
2004	37 779	7 361	19,5	8 265	21,9	18 539	49,1	3 614	9,6
2005	35 908	5 546	15,4	8 062	22,5	18 363	51,1	3 937	11,0
2006	36 791	5 350	14,5	7 581	20,6	20 088	54,6	3 772	10,3

8.11.5 Mehrfachtatverdächtige

Die Tabelle stellt dar, mit wie vielen Straftaten die ermittelten Tatverdächtigen im Berichtsjahr erfasst wurden.

Sofern eine Straftat durch zwei oder mehr Tatverdächtige begangen wurde (Mittäter, Gehilfe, Anstifter), wird jedem Tatverdächtigen diese Straftat zugeordnet. Eine Relation zu den aufgeklärten Fällen kann also nicht vorgenommen werden.

Anzahl der Straftaten	Tatverdächtige insgesamt		davon:							
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene ab 21 Jahren	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	472 941 %	468 681 100,0	24 269 100,0	23 329 100,0	61 043 100,0	60 907 100,0	50 612 100,0	50 053 100,0	337 017 100,0	334 392 100,0
1 Straftat	348 013 %	342 783 73,1	19 729 81,3	18 891 81,0	42 182 69,1	41 669 68,4	33 871 66,9	33 225 66,4	252 231 74,8	248 998 74,5
2 Straftaten	64 040 %	65 050 13,9	2 626 10,8	2 573 11,0	9 303 15,2	9 392 15,4	7 777 15,4	7 892 15,8	44 334 13,2	45 193 13,5
3 Straftaten	23 773 %	24 048 5,1	807 3,3	819 3,5	3 523 5,8	3 736 6,1	3 247 6,4	3 254 6,5	16 196 4,8	16 239 4,9
4 Straftaten	11 942 %	11 873 2,5	380 1,6	386 1,7	1 853 3,0	1 876 3,1	1 679 3,3	1 733 3,5	8 030 2,4	7 878 2,4
5 Straftaten	6 544 %	6 612 1,4	231 1,0	169 0,7	1 079 1,8	1 129 1,9	999 2,0	1 030 2,1	4 235 1,3	4 284 1,3
6 Straftaten	4 153 %	4 163 0,9	115 0,5	124 0,5	698 1,1	705 1,2	706 1,4	641 1,3	2 634 0,8	2 693 0,8
7 Straftaten	2 767 %	2 684 0,6	84 0,3	65 0,3	457 0,7	482 0,8	458 0,9	442 0,9	1 768 0,5	1 695 0,5
8 Straftaten	2 014 %	1 982 0,4	51 0,2	68 0,3	331 0,5	345 0,6	311 0,6	326 0,7	1 321 0,4	1 243 0,4
9 Straftaten	1 467 %	1 536 0,3	36 0,1	39 0,2	237 0,4	256 0,4	252 0,5	266 0,5	942 0,3	975 0,3
10 bis 19 Straftaten	5 466 %	5 239 1,1	140 0,6	129 0,6	972 1,6	920 1,5	915 1,8	844 1,7	3 439 1,0	3 346 1,0
20 bis 29 Straftaten	1 342 %	1 234 0,3	29 0,1	35 0,2	226 0,4	217 0,4	215 0,4	204 0,4	872 0,3	778 0,2
30 bis 39 Straftaten	555 %	538 0,1	25 0,10	12 0,1	87 0,1	88 0,1	82 0,2	86 0,2	361 0,1	352 0,1
40 bis 49 Straftaten	263 %	276 0,1	9 0,04	4 0,02	33 0,1	45 0,1	31 0,1	43 0,1	190 0,1	184 0,1
ab 50 Straftaten	602 %	663 0,1	7 0,03	15 0,06	62 0,1	47 0,1	69 0,1	67 0,1	464 0,1	534 0,2

Anzahl des "In-Erscheinung-Tretens"

Die Tabelle gibt an, wie oft Tatverdächtige in einem Berichtsjahr statistisch erfasst wurden. Dabei wird jeder Datensatz zu einem Tatverdächtigen - unabhängig von der Anzahl der dabei erfassten Straftaten - als ein "In-Erscheinung-Treten" gewertet.

Anzahl des "In-Erscheinung-Tretens"	Tatverdächtige insgesamt		davon:							
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene ab 21 Jahren	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	%		%		%		%		%	
	472 941	468 681	24 269	23 329	61 043	60 907	50 612	50 053	337 017	334 392
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
einmal	358 885	354 221	20 394	19 531	44 043	43 576	35 209	34 751	259 239	256 363
%	75,9	75,6	84,0	83,7	72,2	71,5	69,6	69,4	76,9	76,7
zweimal	63 746	64 511	2 497	2 471	9 211	9 316	7 912	7 953	44 126	44 771
%	13,5	13,8	10,3	10,6	15,1	15,3	15,6	15,9	13,1	13,4
dreimal	22 371	22 302	673	686	3 269	3 404	3 105	3 073	15 324	15 139
%	4,7	4,8	2,8	2,9	5,4	5,6	6,1	6,1	4,5	4,5
viermal	10 550	10 381	273	256	1 641	1 637	1 536	1 543	7 100	6 945
%	2,2	2,2	1,1	1,1	2,7	2,7	3,0	3,1	2,1	2,1
fünfmal	5 446	5 361	167	133	865	909	869	850	3 545	3 469
%	1,2	1,1	0,7	0,6	1,4	1,5	1,7	1,7	1,1	1,0
sechsmal	3 302	3 290	75	73	538	563	567	514	2 122	2 140
%	0,7	0,7	0,3	0,3	0,9	0,9	1,1	1,0	0,6	0,6
siebennmal	2 156	2 116	51	48	351	367	353	351	1 401	1 350
%	0,5	0,5	0,2	0,2	0,6	0,6	0,7	0,7	0,4	0,4
achtmal	1 521	1 522	29	28	246	272	254	238	992	984
%	0,3	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3
neunmal	1 087	1 040	23	27	189	188	192	172	683	653
%	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
zehnmal und mehr	3 877	3 937	87	76	690	675	615	608	2 485	2 578
%	0,8	0,8	0,4	0,3	1,1	1,1	1,2	1,2	0,7	0,8

9 Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen**9.1 Straftaten gegen das Leben (Schl.-Zahl 0...)****Erfassung**

Mord mit den Untergruppen im Zusammenhang mit Raub- bzw. Sexualdelikten, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Fahrlässige Tötung und Abbruch der Schwangerschaft.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2005	2006	absolut	%		
0100	Mord	129	141	+	12	+	9,3
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	12	11	-	1	-	8,3
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2	4	+	2	+	100,0
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	233	275	+	42	+	18,0
	Mord und Totschlag insgesamt	362	416	+	54	+	14,9
0300	Fahrlässige Tötung	117	88	-	29	-	24,8
0400	Abbruch der Schwangerschaft	8	10	+	2	+	25,0

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2005	2006	2005	2006
0100	Mord	126	130	97,7	92,2
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	9	6	75,0	54,5
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2	4	100,0	100,0
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	229	257	98,3	93,5
	Mord und Totschlag insgesamt	355	387	98,1	93,0
0300	Fahrlässige Tötung	111	89	94,9	101,1
0400	Abbruch der Schwangerschaft	7	9	87,5	90,0

Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
0100	Mord	136	142	120	125	16	17
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	13	5	13	4	-	1
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2	4	2	4	-	-
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	257	287	207	256	50	31
	Mord und Totschlag insgesamt	393	429	327	381	66	48
0300	Fahrlässige Tötung	154	107	110	79	44	28
0400	Abbruch der Schwangerschaft	7	11	3	10	4	1

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
		0100	Mord	-	-	6	4
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	-	-	2	-	-	-
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	-	-	-	-	1	1
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	2	1	17	17	18	34
	Mord und Totschlag insgesamt	2	1	23	21	32	46
0300	Fahrlässige Tötung	-	-	-	1	4	1
0400	Abbruch der Schwangerschaft	-	-	1	-	-	-

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
0100	Mord	20	16	116	126	136	142
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	2	-	11	5	13	5
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1	1	1	3	2	4
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	37	52	220	235	257	287
	Mord und Totschlag insgesamt	57	68	336	361	393	429
0300	Fahrlässige Tötung	4	2	150	105	154	107
0400	Abbruch der Schwangerschaft	1	-	6	11	7	11

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		darunter: Nichtdeutsche			
		2005	2006	absolut		% - Anteil	
				2005	2006	2005	2006
0100	Mord	136	142	54	40	39,7	28,2
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	13	5	8	2	61,5	40,0
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2	4	1	-	50,0	-
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	257	287	77	101	30,0	35,2
	Mord und Totschlag insgesamt	393	429	131	141	33,3	32,9
0300	Fahrlässige Tötung	154	107	19	7	12,3	6,5
0400	Abbruch der Schwangerschaft	7	11	2	6	28,6	54,5

Opfer

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
0100 Mord	150	8	8	2	4	6	28
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	11	--	--	--	--	--	--
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	--	--	--	--	--	--
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	307	13	5	5	6	26	55
Mord und Totschlag insgesamt	457	21	13	7	10	32	83
0300 Fahrlässige Tötung	88	8	2	1	--	1	12

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
0100 Mord	150	9	22	28	19	11	33
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	11	--	--	1	2	2	6
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	--	1	2	--	--	1
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	307	30	41	58	53	20	50
Mord und Totschlag insgesamt	457	39	63	86	72	31	83
0300 Fahrlässige Tötung	88	3	2	7	12	15	37

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
0100 Mord	51	41	2	26	18	12
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	--	4	--	--	3	4
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1	1	--	--	1	1
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	86	86	10	33	79	13
Mord und Totschlag insgesamt	137	127	12	59	97	25
0300 Fahrlässige Tötung	16	27	1	21	20	3

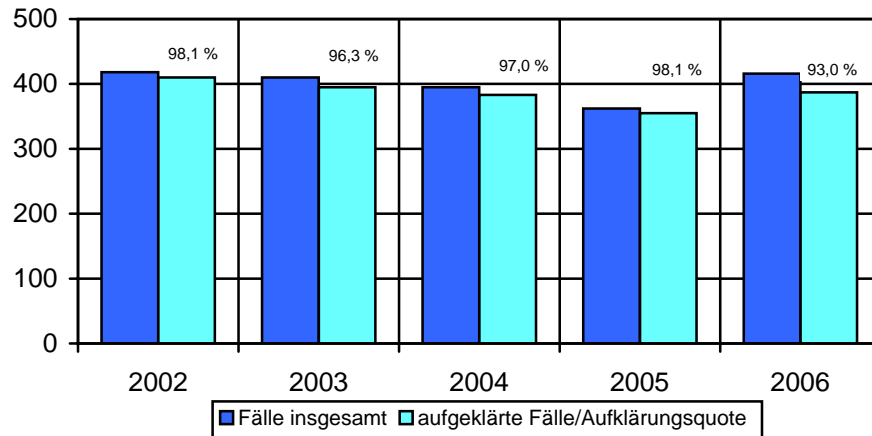
* nur bei Nichtdeutschen

Mord und Totschlag (Schl.-Zahl 0100 und 0200)

Umfang

Der Anteil der Mord- und Totschlagsdelikte (einschl. Versuche) an der Gesamtkriminalität betrug 0,03 % (2005 = 0,02 %).

Im Jahr 2006 sind 68 vollendete und 73 versuchte Morddelikte sowie 78 vollendete und 197 versuchte Totschlagsdelikte registriert worden (2005: 63 vollendete und 66 versuchte Morddelikte sowie 75 vollendete und 158 versuchte Totschlagsdelikte).



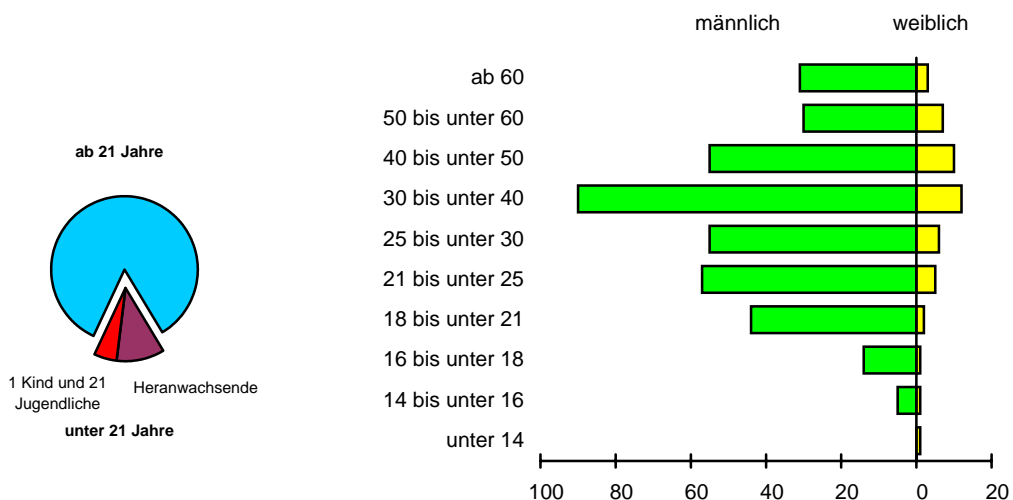
Tatverdächtige

Von den 429 Tatverdächtigen waren 1 Kind (0,2 %), 21 Jugendliche (4,9 %), 46 Heranwachsende (10,7 %) und 361 Erwachsene (84,2 %).

(2005: 393 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 Kinder (0,5 %), 23 Jugendliche (5,9 %), 32 Heranwachsende (8,1 %) und 336 Erwachsene (85,5 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 88,8 % (2005: 83,2 %), der der weiblichen 11,2 % (2005: 16,8 %).

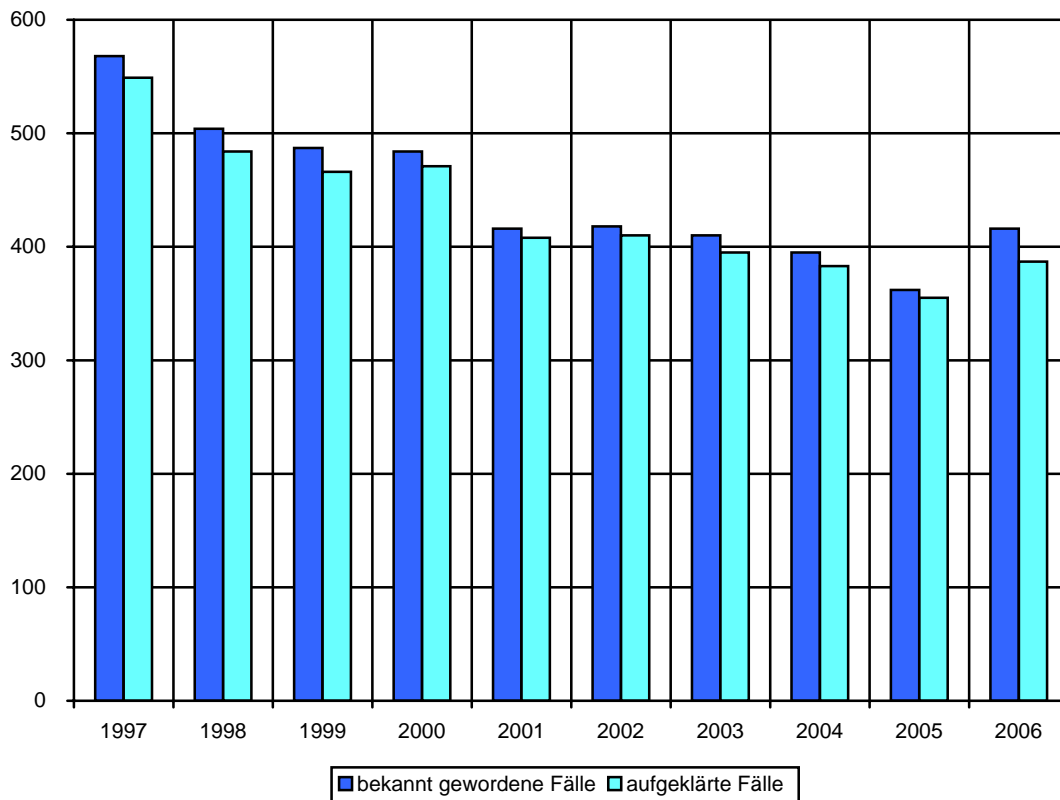
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe Mord und Totschlag 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

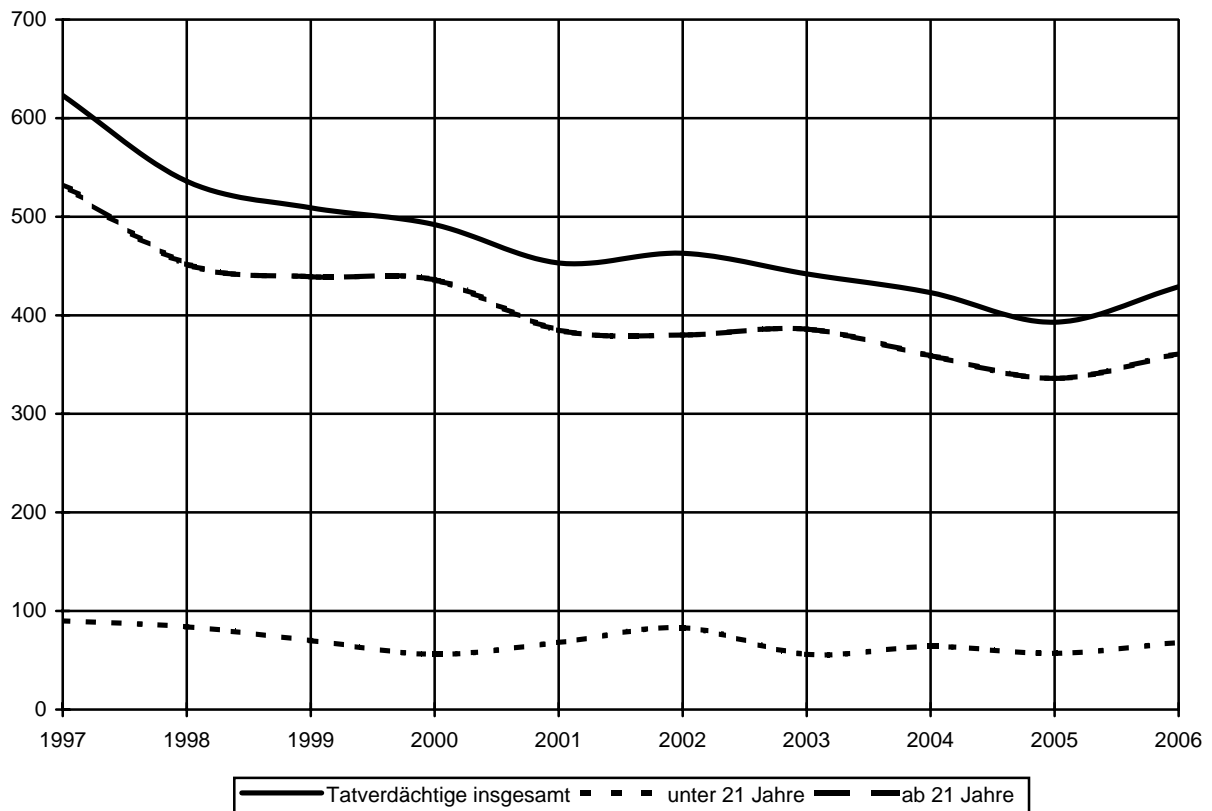
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	568	- 8,97	388	68,31	549	96,65	3,16
1998	504	- 11,27	339	67,26	484	96,03	2,80
1999	487	- 3,37	304	62,42	466	95,69	2,71
2000	484	- 0,62	304	62,81	471	97,31	2,69
2001	416	- 14,05	258	62,02	408	98,08	2,31
2002	418	+ 0,48	254	60,77	410	98,09	2,32
2003	410	- 1,91	249	60,73	395	96,34	2,27
2004	395	- 3,66	250	63,29	383	96,96	2,18
2005	362	- 8,35	224	61,88	355	98,07	2,00
2006	416	+ 14,92	270	64,90	387	93,03	2,30



Mord und Totschlag

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	623	--	43	47	90	533	238	38,20
1998	536	1	37	46	84	452	198	36,94
1999	509	5	29	36	70	439	162	31,83
2000	492	2	22	32	56	436	174	35,37
2001	453	--	20	48	68	385	158	34,88
2002	463	1	27	55	83	380	166	35,85
2003	442	--	19	37	56	386	159	35,97
2004	423	--	28	36	64	359	159	37,59
2005	393	2	23	32	57	336	131	33,33
2006	429	1	21	46	68	361	141	32,87



9.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Schl.-Zahl 1...)**Erfassung**

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Sonstige sexuelle Nötigung, Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen, Sexueller Missbrauch von Kindern, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Sexueller Missbrauch von Jugendlichen, Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen, Ausnutzen sexueller Neigung, Zuhälterei und Verbreitung pornografischer Erzeugnisse.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2005	2006	absolut	%
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 754	1 653	- 101	- 5,8
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 479	1 617	+ 138	+ 9,3
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	296	374	+ 78	+ 26,4
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	3 106	2 866	- 240	- 7,7
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 060	2 073	+ 13	+ 0,6
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	214	198	- 16	- 7,5
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	206	225	+ 19	+ 9,2
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	69	49	- 20	- 29,0
1420	Zuhälterei	165	111	- 54	- 32,7
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	2 478	2 242	- 236	- 9,5

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2005	2006	2005	2006
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 446	1 340	82,4	81,1
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 093	1 240	73,9	76,7
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	283	361	95,6	96,5
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 372	2 267	76,4	79,1
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	965	1 030	46,8	49,7
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	202	176	94,4	88,9
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	191	204	92,7	90,7
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	64	42	92,8	85,7
1420	Zuhälterei	157	94	95,2	84,7
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	1 915	1 796	77,3	80,1

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 505	1 361	1 487	1 335	18	26
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 156	1 284	1 128	1 262	28	22
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	269	300	260	281	9	19
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 113	2 016	2 054	1 939	59	77
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	836	828	816	811	20	17
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	178	173	171	168	7	5
1340	Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	207	224	202	218	5	6
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	65	46	47	36	18	10
1420	Zuhälterei	109	112	99	102	10	10
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	1 684	1 652	1 601	1 562	83	90

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	21	12	173	152	150	157
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	40	51	175	207	99	116
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	2	--	9	18	4	6
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	141	152	329	343	137	134
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	4	7	51	42	40	55
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	--	--	--	--	12	16
1340	Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	2	--	25	38	25	31
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	--	--	5	4	3	6
1420	Zuhälterei	--	--	--	1	8	4
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	12	24	130	146	76	72

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	344	321	1 161	1 040	1 505	1 361
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	314	374	842	910	1 156	1 284
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	15	24	254	276	269	300
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	607	629	1 506	1 387	2 113	2 016
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	95	104	741	724	836	828
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	12	16	166	157	178	173
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	52	69	155	155	207	224
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	8	10	57	36	65	46
1420	Zuhälterei	8	5	101	107	109	112
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	218	242	1 466	1 410	1 684	1 652

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2005	2006	absolut		% - Anteil	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 505	1 361	479	431	31,8	31,7
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 156	1 284	356	380	30,8	29,6
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	269	300	34	39	12,6	13,0
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 113	2 016	340	289	16,1	14,3
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	836	828	154	149	18,4	18,0
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	178	173	36	27	20,2	15,6
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	207	224	38	40	18,4	17,9
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	65	46	23	12	35,4	26,1
1420	Zuhälterei	109	112	53	50	48,6	44,6
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	1 684	1 652	79	88	4,7	5,3

Opfer

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 660	--	32	187	173	270	662
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 657	2	80	314	250	293	939
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	396	36	145	132	55	6	374
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	3 561	324	3 237	--	--	--	3 561
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 506	--	--	258	233	271	762
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	205	--	--	205	--	--	205
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	237	--	3	46	34	38	121
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	51	--	5	14	18	3	40
1420	Zuhälterei	125	--	--	4	5	34	43
1431	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse - nur bei Opfern unter 18 Jahre -	20	--	13	6	1	--	20

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 660	226	215	273	195	62	27
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 657	191	146	178	139	44	20
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	396	5	6	7	1	1	2
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 506	261	261	441	379	205	197
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	237	36	33	23	15	5	4
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	51	2	3	3	3	--	--
1420	Zuhälterei	125	32	23	22	5	--	--

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	277	745	5	229	337	67
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	123	682	1	279	511	61
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	189	166	2	15	21	3
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	608	1 206	2	249	1 368	128
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	7	82	1	77	2 197	142
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	16	116	--	34	30	9
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	15	152	--	41	25	4
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	10	14	1	6	13	7
1420	Zuhälterei	10	83	2	5	6	19
1431	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse - nur bei Opfern unter 18 Jahre -	1	14	--	1	4	--
* nur bei Nichtdeutschen							

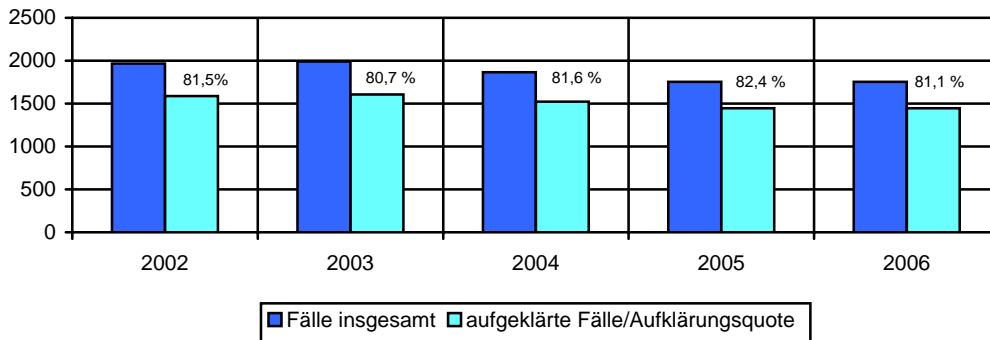
9.2.1 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (Schl.-Zahl 1110)
 (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB) - nachfolgend als Vergewaltigung bezeichnet -

Erfassung

Am 01.04.1998 trat das 6. Gesetz zur Reform des Strafrechts (6. StrRG) vom 26.01.1998 (BGBl. I Nr. 6 vom 30.01.1998) in Kraft. Aufgrund dieses Gesetzes wurde der bisherige § 177 StGB "Vergewaltigung" geändert in "Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung". Ein Vergleich der PKS-Daten ab dem Jahr 1998 ist mit denen der Vorjahre nicht mehr möglich.

Umfang

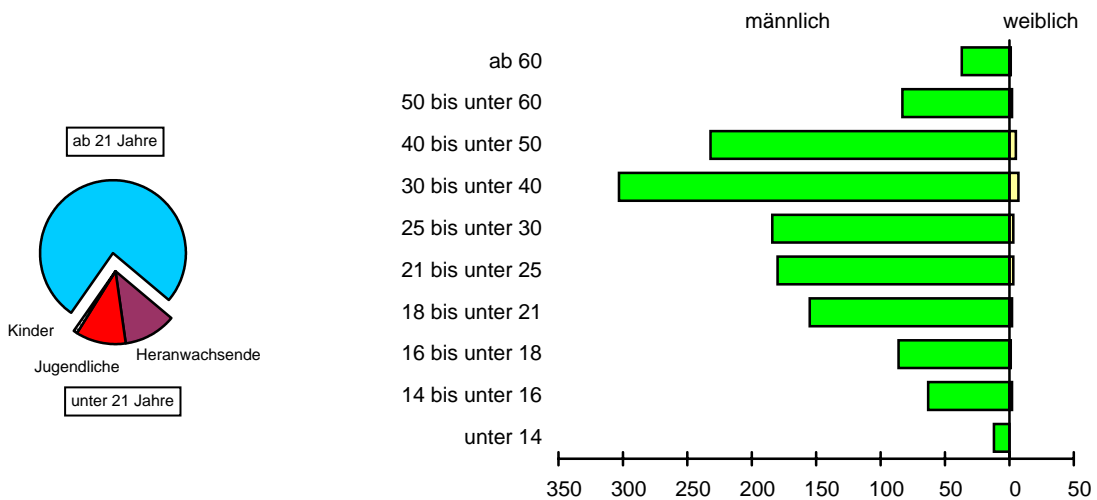
Der Anteil der Vergewaltigungen an der Gesamtkriminalität betrug 0,1 % (2005: 0,1%).
 Im Jahr 2006 wurden 1 404 vollendete und 249 versuchte Vergewaltigungen bekannt (2005: 1 532 vollendete und 222 versuchte Vergewaltigungen).



Tatverdächtige

Von den 1 361 ermittelten Tatverdächtigen waren 12 Kinder (0,8 %), 152 Jugendliche (11,2 %), 157 Heranwachsende (11,5 %) und 1 040 Erwachsene (77,1 %). 2005: 1 505 ermittelte Tatverdächtige, davon 21 Kinder (1,4 %), 173 Jugendliche (11,5 %), 150 Heranwachsende (10,0 %) und 1 161 Erwachsene (77,1 %).

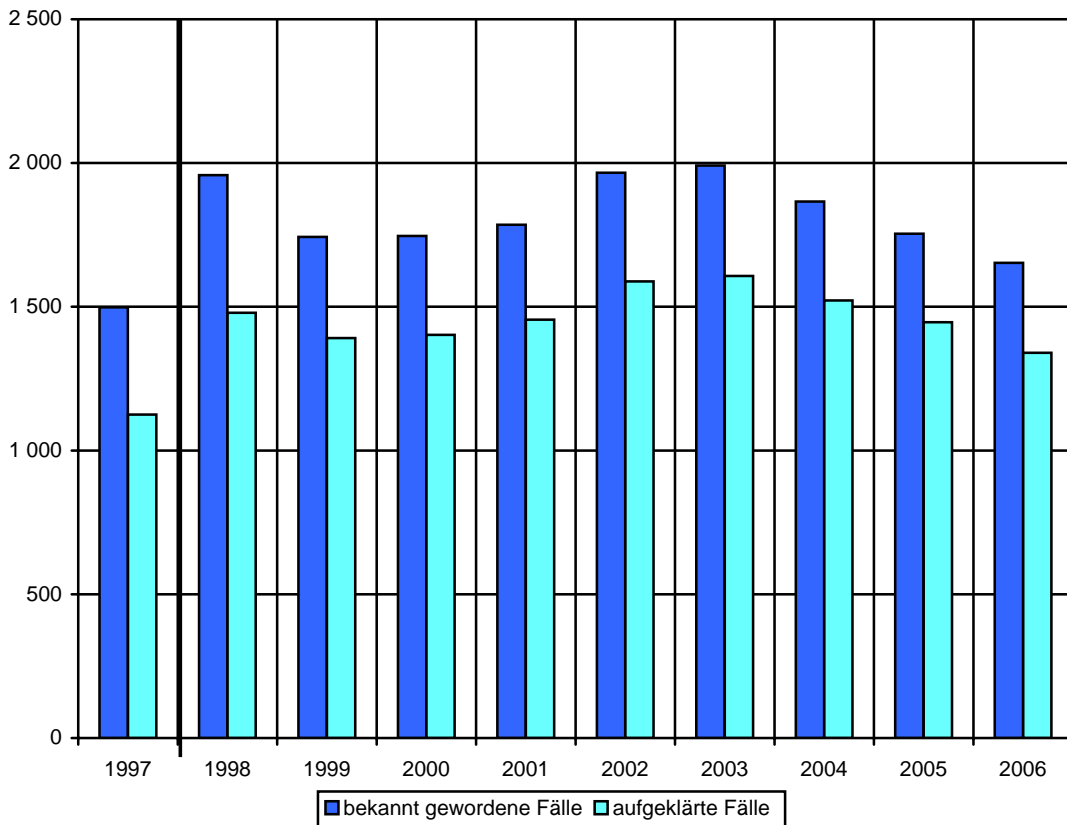
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe Vergewaltigung 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

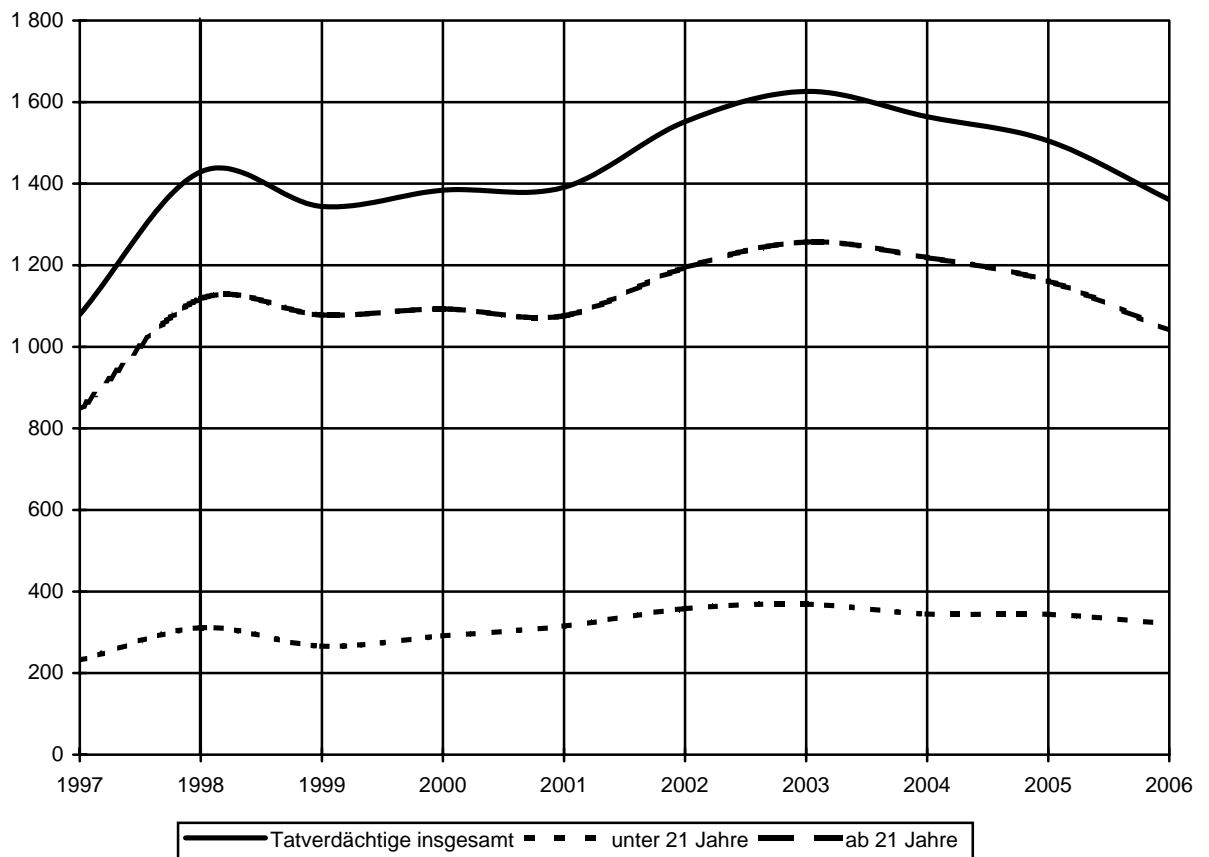
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	1 498	+ 6,17	430	28,70	1 125	75,10	8,35
1998	1 958		538	27,48	1 479	75,54	10,89
1999	1 743	- 10,98	421	24,15	1 391	79,80	9,70
2000	1 746	+ 0,17	370	21,19	1 402	80,30	9,70
2001	1 785	+ 2,23	386	21,62	1 455	81,51	9,91
2002	1 966	+ 10,14	343	17,45	1 588	80,77	10,89
2003	1 991	+ 1,27	301	15,12	1 607	80,71	11,01
2004	1 866	- 6,28	252	13,50	1 522	81,56	10,32
2005	1 754	- 6,00	222	12,66	1 446	82,44	9,70
2006	1 653	- 5,76	249	15,06	1 340	81,06	9,15



Vergewaltigung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	1 079	8	94	130	232	847	431	39,94
1998	1 429	19	146	146	311	1 118	508	35,55
1999	1 344	14	118	134	266	1 078	496	36,90
2000	1 384	33	128	130	291	1 093	479	34,61
2001	1 391	19	149	147	315	1 076	431	30,98
2002	1 552	21	183	154	358	1 194	497	32,02
2003	1 626	27	197	145	369	1 257	506	31,12
2004	1 564	27	173	145	345	1 219	532	34,02
2005	1 505	21	173	150	344	1 161	479	31,83
2006	1 361	12	152	157	321	1 040	431	31,67

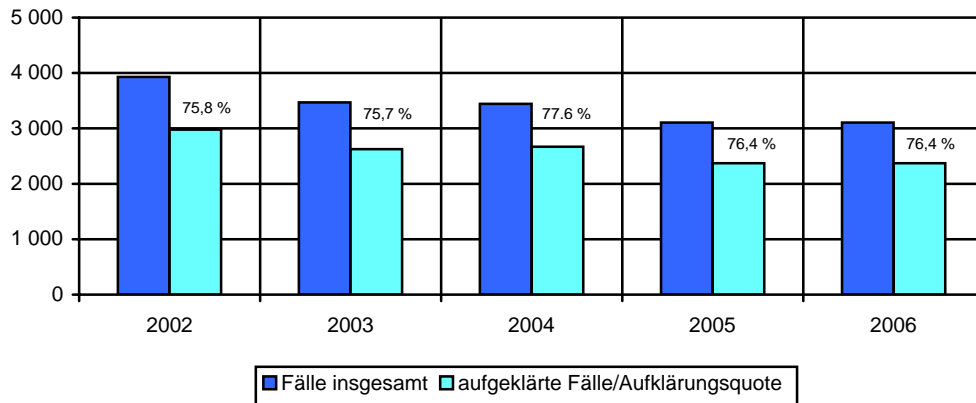


9.2.2 Sexueller Missbrauch von Kindern (Schl.-Zahl 1310)

Umfang

Der Anteil der Fälle von sexuellem Missbrauch von Kindern an der Gesamtkriminalität betrug 0,2 % (2005: 0,2 %).

Im Jahr 2006 wurden 2 742 (95,7 %) vollendete und 124 (4,3 %) versuchte Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern registriert (2005: 2 944 [94,8 %] vollendete und 162 [5,2 %] versuchte Fälle). In 688 Fällen (24,1 %) handelte es sich dabei um exhibitionistische Handlungen vor Kindern (2005: 771 Fälle oder 24,8 %).

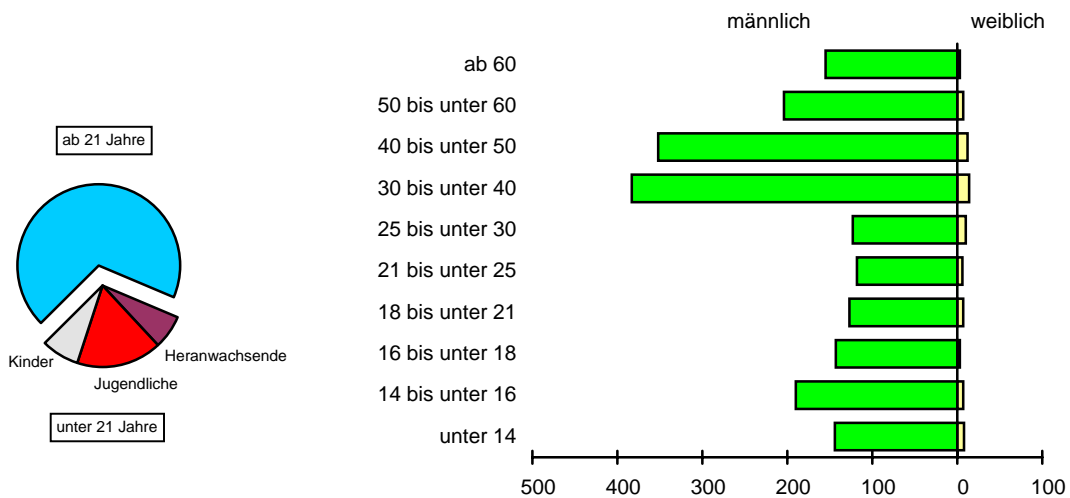


Tatverdächtige

Von den 2 016 ermittelten Tatverdächtigen waren 152 Kinder (7,5 %), 343 Jugendliche (17,0 %), 134 Heranwachsende (6,7 %) und 1 387 Erwachsene (68,8 %). 2005: 2 113 ermittelte Tatverdächtige, davon 141 Kinder (6,7 %), 329 Jugendliche (15,6 %), 137 Heranwachsende (6,5 %) und 1 506 Erwachsene (71,3 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 96,2 % (2005: 97,2 %), der der weiblichen 3,8 % (2005: 2,8 %).

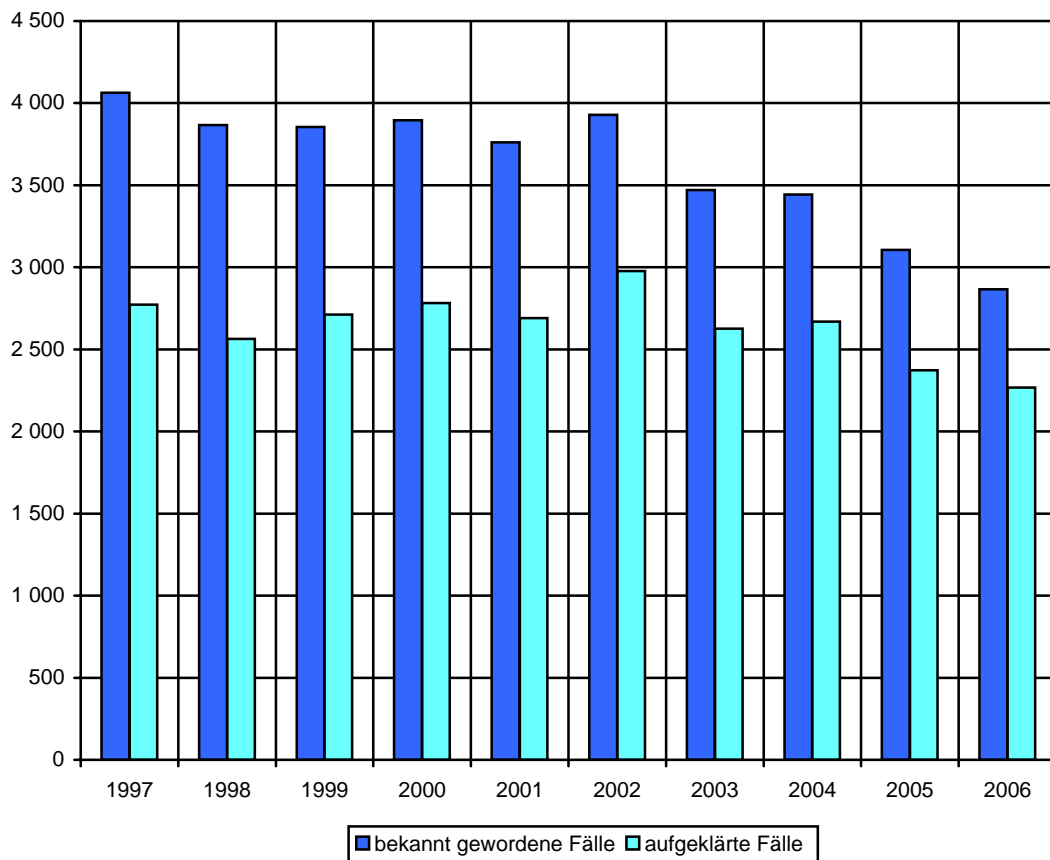
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe Sexueller Missbrauch von Kindern 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

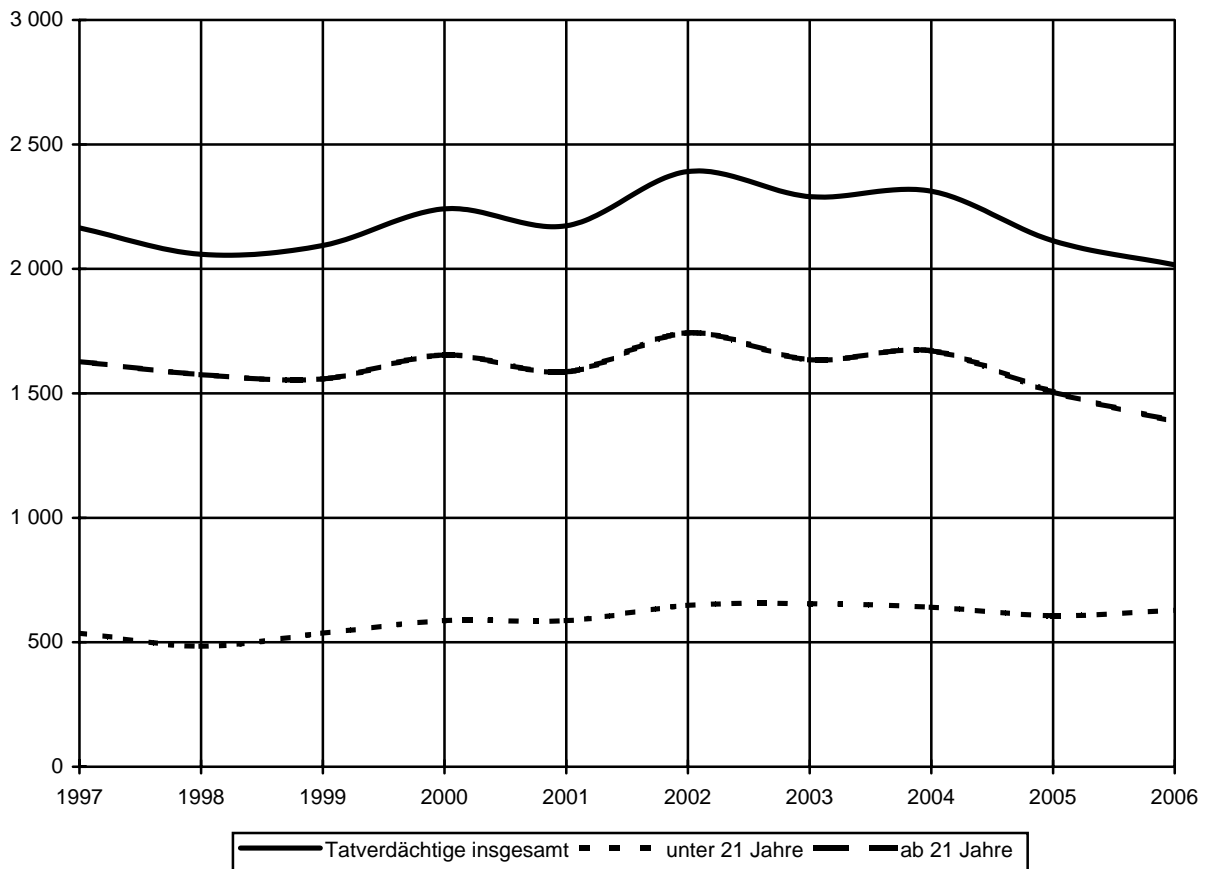
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	4 064	+ 2,16	439	10,80	2 773	68,23	22,64
1998	3 866	- 4,87	450	11,64	2 563	66,30	21,51
1999	3 854	- 0,31	353	9,16	2 712	70,37	21,44
2000	3 895	+ 1,06	422	10,83	2 782	71,42	21,64
2001	3 762	- 3,41	330	8,77	2 691	71,53	20,89
2002	3 929	+ 4,44	269	6,85	2 977	75,77	21,76
2003	3 470	- 11,68	188	5,42	2 627	75,71	19,20
2004	3 443	- 0,78	229	6,65	2 670	77,55	19,04
2005	3 106	- 9,79	162	5,22	2 372	76,37	17,18
2006	2 866	- 7,73	124	4,33	2 267	79,10	15,87



Sexueller Missbrauch von Kindern

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	2 165	145	280	112	537	1 628	416	19,21
1998	2 059	126	246	112	484	1 575	372	18,07
1999	2 094	160	249	127	536	1 558	390	18,62
2000	2 241	182	301	104	587	1 654	376	16,78
2001	2 173	172	277	138	587	1 586	346	15,92
2002	2 391	186	322	140	648	1 743	417	17,44
2003	2 290	163	336	156	655	1 635	352	15,37
2004	2 312	151	352	138	641	1 671	347	15,01
2005	2 113	141	329	137	607	1 506	340	16,09
2006	2 016	152	343	134	629	1 387	289	14,34



9.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Schl.-Zahl 2...)

Erfassung

Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer *), Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Misshandlung von Schutzbefohlenen, vorsätzliche leichte Körperverletzung, fahrlässige Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr und seit dem 01.07.2005 Menschenhandel nach den neuen §§ 232, 233 und 233a StGB (siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.1).

*) nachfolgend als Raubdelikte bezeichnet

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2005	2006	absolut		%	
2100	Raubdelikte	14 386	14 645	+	259	+	1,8
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	198	166	-	32	-	16,2
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 427	1 327	-	100	-	7,0
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	73	69	-	4	-	5,5
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	144	125	-	19	-	13,2
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	79	51	-	28	-	35,4
2150	- Zechenschlussraub	139	107	-	32	-	23,0
2160	- Handtaschenraub	1 300	1 237	-	63	-	4,8
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 578	7 878	+	300	+	4,0
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	61	57	-	4	-	6,6
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	704	821	+	117	+	16,6
2200	Körperverletzung - insgesamt -	114 118	119 467	+	5 349	+	4,7
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	29	22	-	7	-	24,1
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	35 263	36 255	+	992	+	2,8
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 358	16 876	+	518	+	3,2
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	787	905	+	118	+	15,0
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	542	632	+	90	+	16,6
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	75 412	79 623	+	4 211	+	5,6
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 627	2 662	+	35	+	1,3
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	325	329	+	4	+	1,2
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	30 883	32 791	+	1 908	+	6,2
2321	- Freiheitsberaubung	1 068	1 157	+	89	+	8,3
2322	- Nötigung	6 726	6 827	+	101	+	1,5
2323	- Bedrohung	23 089	24 807	+	1 718	+	7,4
2330	Erpresserischer Menschenraub	14	16	+	2	+	14,3
2340	Geiselnahme	9	8	-	1	-	11,1
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-				
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung *	33	169	+	136	+	412,1
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft *	2	9	+	7	+	350,0
2380	Förderung des Menschenhandels *	1	10	+	9	+	900,0

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.1

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote (%)	
		2005	2006	2005	2006
2100	Raubdelikte	6 855	7 086	47,7	48,4
	darunter:				
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	117	97	59,1	58,4
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	595	559	41,7	42,1
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	14	13	19,2	18,8
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	61	57	42,4	45,6
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	33	29	41,8	56,9
2150	- Zechenschlussraub	35	23	25,2	21,5
2160	- Handtaschenraub	321	375	24,7	30,3
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 366	3 452	44,4	43,8
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	49	43	80,3	75,4
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	495	584	70,3	71,1
2200	Körperverletzung - insgesamt -	99 413	104 327	87,1	87,3
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	25	21	86,2	95,5
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	29 082	29 809	82,5	82,2
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	12 486	12 809	76,3	75,9
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	760	879	96,6	97,1
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	526	613	97,1	97,0
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	67 298	71 357	89,2	89,6
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 248	2 261	85,6	84,9
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	309	321	95,1	97,6
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	27 426	29 233	88,8	89,2
	davon:				
2321	- Freiheitsberaubung	959	1 038	89,8	89,7
2322	- Nötigung	5 829	5 912	86,7	86,6
2323	- Bedrohung	20 638	22 283	89,4	89,8
2330	Erpresserischer Menschenraub	16	13	114,3	81,3
2340	Geiselnahme	8	8	88,9	100,0
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung *	28	148	84,9	87,6
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft *	2	7	100,0	77,8
2380	Förderung des Menschenhandels *	-	10	-	100,0

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.1

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
2100	Raubdelikte	8 348	8 331	7 666	7 557	682	774
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	109	69	99	67	10	2
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	632	575	599	540	33	35
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	22	31	19	30	3	1
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	94	89	89	87	5	2
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	57	45	53	44	4	1
2150	- Zechenschlussraub	53	38	51	38	2	--
2160	- Handtaschenraub	314	325	257	292	57	33
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 423	4 428	4 134	4 037	289	391
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	75	57	71	56	4	1
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	763	823	700	742	63	81
2200	Körperverletzung - insgesamt -	101 524	105 241	85 656	88 690	15 868	16 551
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	46	25	38	20	8	5
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	37 394	37 892	32 383	32 810	5 011	5 082
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 120	18 098	15 899	15 866	2 221	2 232
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	816	970	492	597	324	373
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	549	676	321	414	228	262
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	66 376	69 856	56 111	58 934	10 265	10 922
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 307	2 326	1 534	1 582	773	744
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	333	341	209	213	124	128
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	27 133	28 709	23 745	25 030	3 388	3 679
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	1 135	1 256	980	1 067	155	189
2322	- Nötigung	6 465	6 536	5 629	5 684	836	852
2323	- Bedrohung	20 672	22 285	18 191	19 525	2 481	2 760
2330	Erpresserischer Menschenraub	35	36	32	34	3	2
2340	Geiselnahme	14	18	13	15	1	3
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung *	32	177	29	148	3	29
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft *	4	10	4	6	--	4
2380	Förderung des Menschenhandels *	--	9	--	8	--	1

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.1

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
2100	Raubdelikte	588	524	2 717	2 752	1 608	1 601
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	--	--	2	5	10	5
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte Spielhallen und Tankstellen	5	9	85	74	142	143
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	--	--	1	--	6	4
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	--	--	24	23	22	23
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	--	--	16	13	18	17
2150	- Zechanschlussraub	--	--	9	1	12	17
2160	- Handtaschenraub	30	11	94	144	68	54
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	393	384	1 934	1 937	945	937
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	--	--	17	7	15	16
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	7	7	86	114	165	164
2200	Körperverletzung - insgesamt -	4 517	4 341	15 086	16 007	11 420	12 226
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	1	--	9	--	9	2
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	2 146	2 058	7 933	8 295	5 845	6 144
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1 393	1 277	5 030	5 003	3 330	3 495
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	5	6	10	8	21	33
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	4	6	9	7	16	30
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	2 477	2 362	8 116	8 831	6 280	6 908
2250	- fahrlässige Körperverletzung	65	85	153	145	102	98
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	--	1	2	4	13	27
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	513	529	2 479	2 678	2 228	2 330
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	7	18	61	76	110	110
2322	- Nötigung	149	158	642	594	482	493
2323	- Bedrohung	380	377	1 895	2 135	1 749	1 855
2330	Erpresserischer Menschenraub	1	--	3	1	2	--
2340	Geiselnahme	--	--	--	1	1	5
2350	Angriff auf den See- und Luftverkehr	--	--	--	--	--	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung *	--	--	--	2	1	17
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft *	--	--	--	--	--	--
2380	Förderung des Menschenhandels *	--	--	--	--	--	1

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.1

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
2100	Raubdelikte	4 913	4 877	3 435	3 454	8 348	8 331
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	12	10	97	59	109	69
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	232	226	400	349	632	575
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	7	4	15	27	22	31
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	46	46	48	43	94	89
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	34	30	23	15	57	45
2150	- Zechenschlussraub	21	18	32	20	53	38
2160	- Handtaschenraub	192	209	122	116	314	325
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 272	3 258	1 151	1 170	4 423	4 428
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	32	23	43	34	75	57
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	258	285	505	538	763	823
2200	Körperverletzung - insgesamt -	31 023	32 574	70 501	72 667	101 524	105 241
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	19	2	27	23	46	25
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	15 924	16 497	21 470	21 395	37 394	37 892
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	9 753	9 775	8 367	8 323	18 120	18 098
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	36	47	780	923	816	970
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	29	43	520	633	549	676
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	16 873	18 101	49 503	51 755	66 376	69 856
2250	- fahrlässige Körperverletzung	320	328	1 987	1 998	2 307	2 326
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	15	32	318	309	333	341
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	5 220	5 537	21 913	23 172	27 133	28 709
2321	- Freiheitsberaubung	178	204	957	1 052	1 135	1 256
2322	- Nötigung	1 273	1 245	5 192	5 291	6 465	6 536
2323	- Bedrohung	4 024	4 367	16 648	17 918	20 672	22 285
2330	Erpresserischer Menschenraub	6	1	29	35	35	36
2340	Geiselnahme	1	6	13	12	14	18
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung *	1	19	31	158	32	177
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft *	--	--	4	10	4	10
2380	Förderung des Menschenhandels *	--	1	--	8	--	9

*siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.1

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2005	2006	absolut		% - Anteil	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
2100	Raubdelikte	8 348	8 331	2 811	2 815	33,7	33,8
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	109	69	42	27	38,5	39,1
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	632	575	246	194	38,9	33,7
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	22	31	12	20	54,5	64,5
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	94	89	35	37	37,2	41,6
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	57	45	26	18	45,6	40,0
2150	- Zechenschlussraub	53	38	20	8	37,7	21,1
2160	- Handtaschenraub	314	325	85	90	27,1	27,7
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 423	4 428	1 520	1 509	34,4	34,1
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	75	57	20	22	26,7	38,6
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	763	823	229	240	30,0	29,2
2200	Körperverletzung - insgesamt -	101 524	105 241	24 518	24 695	24,1	23,5
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	46	25	7	7	15,2	28,0
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	37 394	37 892	10 084	9 892	27,0	26,1
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 120	18 098	4 879	4 677	26,9	25,8
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	816	970	169	236	20,7	24,3
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	549	676	118	169	21,5	25,0
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	66 376	69 856	15 439	15 801	23,3	22,6
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 307	2 326	195	199	8,5	8,6
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	333	341	122	132	36,6	38,7
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	27 133	28 709	7 278	7 705	26,8	26,8
2321	- Freiheitsberaubung	1 135	1 256	351	413	30,9	32,9
2322	- Nötigung	6 465	6 536	1 332	1 299	20,6	19,9
2323	- Bedrohung	20 672	22 285	5 927	6 421	28,7	28,8
2330	Erpresserischer Menschenraub	35	36	18	20	51,4	55,6
2340	Geiselnahme	14	18	8	3	57,1	16,7
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	--	--	--	--	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung *	32	177	22	103	68,8	58,2
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft *	4	10	2	5	50,0	50,0
2380	Förderung des Menschenhandels *	--	9	--	4	--	44,4

*siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.1

Opfer

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	Opfer					
			unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
2100	Raubdelikte	15 905	7	1 319	1 577	1 578	1 833	6 314
	darunter:							
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	273	--	2	--	--	13	15
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 470	1	2	3	14	100	120
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	78	--	--	--	--	6	6
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	130	--	--	5	2	7	14
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	51	--	--	--	--	--	--
2150	- Zechenschlussraub	112	--	--	2	4	7	13
2160	- Handtaschenraub	1 255	--	9	15	28	60	112
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8 588	3	1 045	1 279	1 258	1 217	4 802
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	63	--	1	3	--	29	33
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	894	1	4	12	29	115	161
2200	Körperverletzung - insgesamt -	129 014	923	9 256	8 336	10 261	16 131	44 907
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	22	1	--	--	1	--	2
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	40 636	128	2 547	2 808	3 843	6 049	15 375
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19 302	58	1 478	1 609	2 275	3 205	8 625
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	1 026	320	427	129	82	8	966
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	747	320	427	--	--	--	747
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	84 552	338	5 919	5 294	6 236	9 925	27 712
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 778	136	363	105	99	149	852
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	390	194	141	34	19	--	388
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	35 183	120	1 454	1 300	1 535	2 795	7 204
	davon:							
2321	- Freiheitsberaubung	1 220	10	110	70	107	185	482
2322	- Nötigung	7 151	18	394	289	289	516	1 506
2323	- Bedrohung	26 812	92	950	941	1 139	2 094	5 216
2330	Erpresserischer Menschenraub	17	1	--	--	1	--	2
2340	Geiselnahme	9	--	2	--	1	--	3
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung *	196	--	1	10	10	80	101
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft *	9	--	--	--	--	1	1
2380	Förderung des Menschenhandels *	20	--	--	--	2	4	6

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.1

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
2100	Raubdelikte	15 905	1 376	1 273	1 934	1 908	1 279	1 821
	darunter:							
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	273	21	35	49	84	60	9
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 470	154	168	296	364	245	123
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	78	6	13	14	14	13	12
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	130	9	10	21	28	27	21
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	51	1	2	9	10	16	13
2150	- Zechenschlussraub	112	8	14	21	31	15	10
2160	- Handtaschenraub	1 255	61	40	91	118	156	677
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8 588	721	612	802	704	397	550
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	63	12	4	11	1	1	1
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	894	96	96	124	130	78	209
2200	Körperverletzung - insgesamt -	129 014	15 801	14 492	23 087	17 806	7 753	5 168
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	22	1	4	4	5	4	2
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	40 636	5 730	4 764	6 719	4 880	2 021	1 147
2221	darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19 302	2 818	2 143	2 769	1 835	731	381
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	1 026	--	7	2	5	2	44
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	747	--	--	--	--	--	--
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	84 552	9 888	9 525	15 942	12 454	5 432	3 599
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 778	182	192	420	462	294	376
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	390	--	--	2	--	--	--
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	35 183	3 391	3 844	8 135	7 138	3 389	2 082
2321	- Freiheitsberaubung	1 220	158	146	169	165	49	51
2322	- Nötigung	7 151	651	723	1 541	1 442	811	477
2323	- Bedrohung	26 812	2 582	2 975	6 425	5 531	2 529	1 554
2330	Erpresserischer Menschenraub	17	3	2	2	2	4	2
2340	Geiselnahme	9	1	--	1	2	1	1
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	196	39	29	24	3	--	--
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	9	2	5	--	--	1	--
2380	Förderung des Menschenhandels	20	3	5	4	2	--	--

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.1

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
2100	Raubdelikte	203	1 393	59	1 407	10 419	2 424
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	--	--	--	--	247	26
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte; Spielhallen und Tankstellen	4	18	1	53	977	417
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	--	--	--	--	49	29
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	--	2	1	10	94	23
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	--	--	--	3	40	8
2150	- Zechenschlussraub	--	4	1	15	50	42
2160	- Handtaschenraub	6	26	--	10	957	256
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	29	685	22	779	5 860	1 213
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	--	11	--	14	26	12
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	77	258	13	183	237	126
2200	Körperverletzung - insgesamt -	20 214	39 685	776	16 980	40 424	10 935
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	10	6	--	1	2	3
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	4 082	10 927	364	5 485	15 765	4 013
2221	darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	568	4 050	172	2 755	9 398	2 359
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	799	174	--	18	22	13
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	587	127	--	12	12	9
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	15 186	28 115	406	11 146	23 129	6 570
2250	- fahrlässige Körperverletzung	137	463	6	330	1 506	336
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	327	44	--	11	7	1
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	5 772	13 215	305	5 022	7 511	3 358
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	282	541	8	107	196	86
2322	- Nötigung	521	2 244	34	942	2 479	931
2323	- Bedrohung	4 969	10 430	263	3 973	4 836	2 341
2330	Erpresserischer Menschenraub	--	2	4	1	9	1
2340	Geiselnahme	1	2	--	2	2	2
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung **	9	71	8	30	51	27
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft **	--	--	2	5	1	1
2380	Förderung des Menschenhandels **	--	7	1	4	4	4

* nur bei Nichtdeutschen
** siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.1

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	vollendete	Schadenshöhe	vollendete	Schadenshöhe
		Fälle	Euro	Fälle	Euro
		2005		2006	
2100	Raubdelikte	11 738	18 923 192	11 972	25 511 539
	darunter:				
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	148	6 760 575	126	4 545 088
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte Spielhallen und Tankstellen	1 138	5 041 480	1 060	5 465 267
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	59	693 130	56	892 564
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	90	189 605	77	602 855
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	44	29 591	30	61 810
2150	- Zechenschlussraub	130	57 971	99	27 131
2160	- Handtaschenraub	1 099	302 446	1 009	376 154
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 159	2 822 685	6 433	2 695 667
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	49	28 231	52	8 534
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	600	1 533 163	701	2 040 909
2330	Erpresserischer Menschenraub	12	694 752	10	499 931
2340	Geiselnahme	8	120 506	5	54

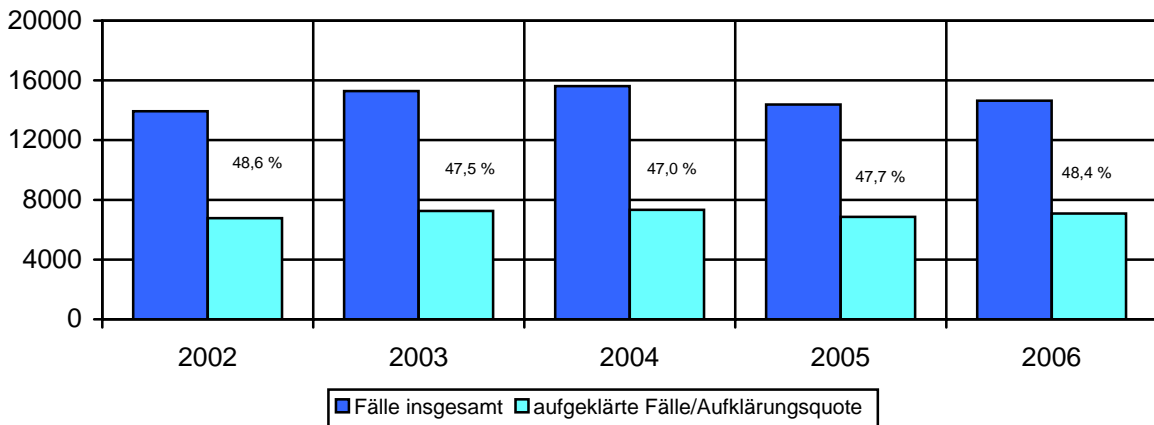
9.3.1 Raubdelikte (Schl.-Zahl 2100)

Umfang

Der Anteil der Raubdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 1,0 % (2005: 1,0 %).

Im Jahr 2006 sind 11 972 vollendete und 2 673 versuchte Raubdelikte registriert worden (2005: 11 738 vollendete und 2 648 versuchte Raubdelikte).

In 53,8 % der Fälle handelte es sich um sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen (2005: 52,7 %).



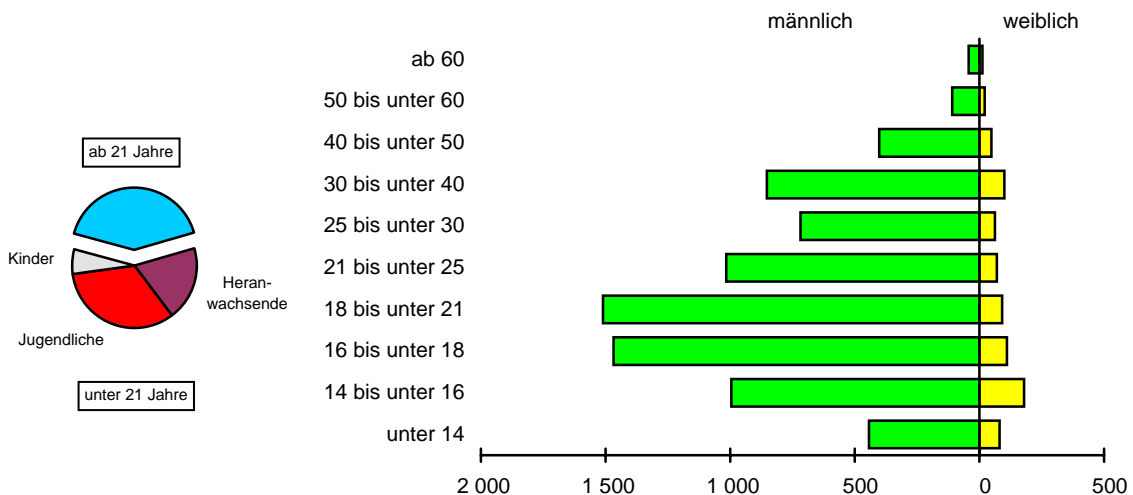
Tatverdächtige

Von den 8 331 ermittelten Tatverdächtigen waren 524 Kinder (6,3 %), 2 752 Jugendliche (33,0 %), 1 601 Heranwachsende (19,2 %) und 3 454 Erwachsene (41,5 %).

2005: 8 348 ermittelte Tatverdächtige, davon 588 Kinder (7,0 %), 2 717 Jugendliche (32,6 %), 1 608 Heranwachsende (19,3 %) und 3 435 Erwachsene (41,2 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 90,7 % (2005: 91,8 %), der der weiblichen 9,3 % (2005: 8,2 %).

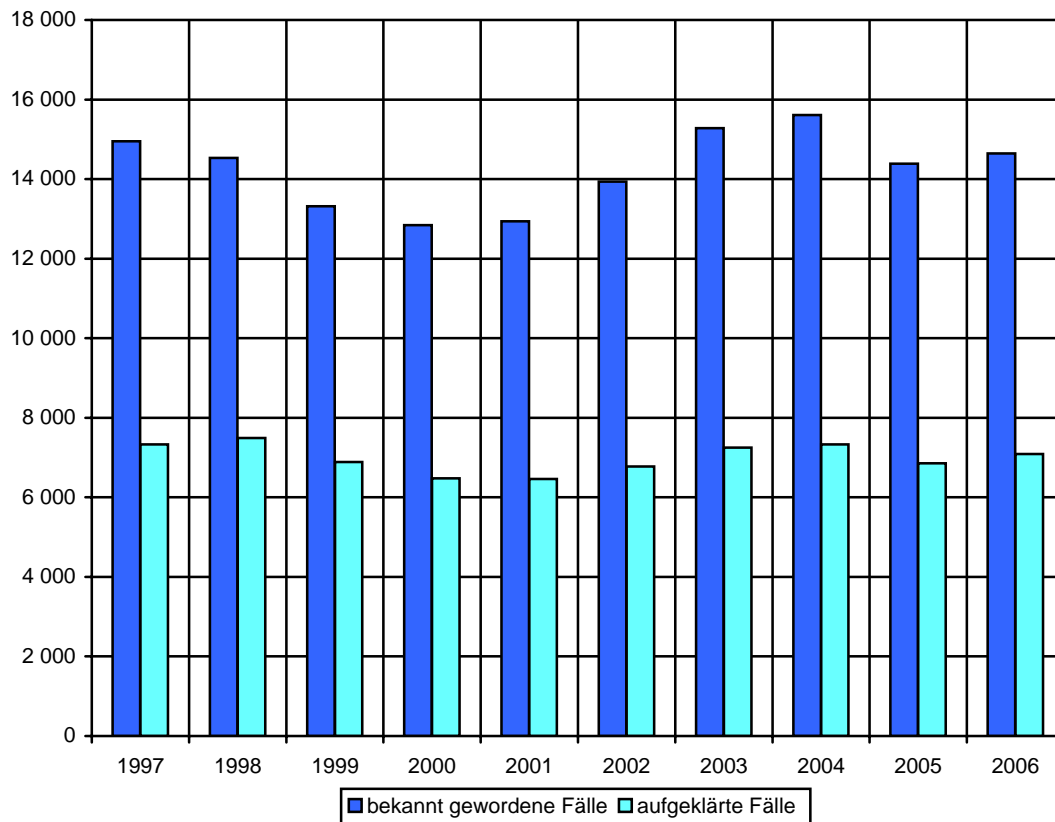
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe Raubdelikte 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

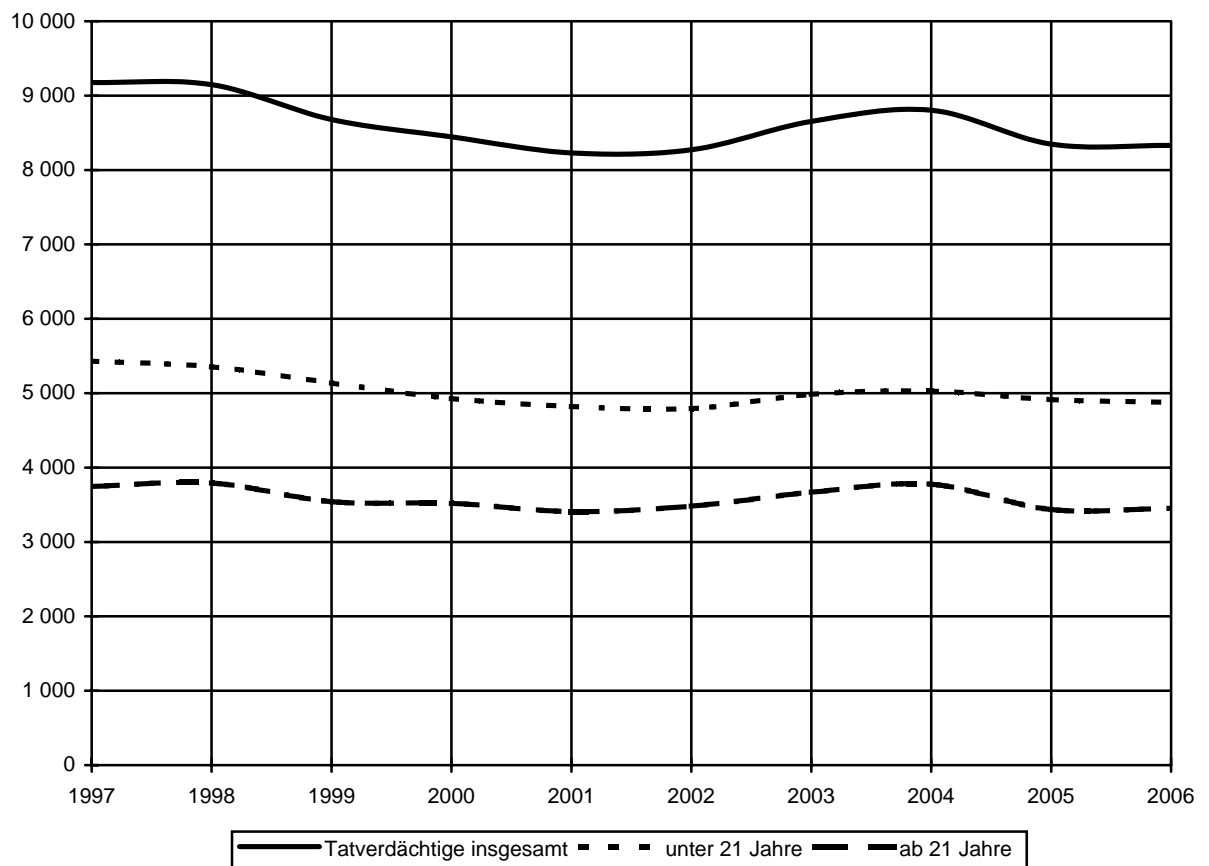
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	14 952	+ 4,85	2 919	19,52	7 334	49,05	83,31
1998	14 528	- 2,84	2 985	20,55	7 495	51,59	80,83
1999	13 318	- 8,33	2 655	19,94	6 887	51,71	74,09
2000	12 840	- 3,59	2 500	19,47	6 478	50,45	71,33
2001	12 935	+ 0,74	2 307	17,84	6 458	49,93	71,82
2002	13 938	+ 7,75	2 394	17,18	6 772	48,59	77,21
2003	15 279	+ 9,62	2 688	17,59	7 251	47,46	84,52
2004	15 614	+ 2,19	2 923	18,72	7 331	46,95	86,36
2005	14 386	- 7,86	2 648	18,41	6 855	47,65	79,59
2006	14 645	+ 1,80	2 673	18,25	7 086	48,39	81,10



Raubdelikte

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	9 176	1 004	2 946	1 481	5 431	3 745	3 762	41,00
1998	9 147	985	2 982	1 388	5 355	3 792	3 529	38,58
1999	8 679	960	2 765	1 412	5 137	3 542	3 220	37,10
2000	8 447	1 060	2 500	1 368	4 928	3 519	3 183	37,68
2001	8 229	865	2 554	1 402	4 821	3 408	2 925	35,55
2002	8 273	774	2 604	1 415	4 793	3 480	2 869	34,68
2003	8 653	718	2 747	1 520	4 985	3 668	3 126	36,13
2004	8 804	638	2 779	1 611	5 028	3 776	3 116	35,39
2005	8 348	588	2 717	1 608	4 913	3 435	2 811	33,67
2006	8 331	524	2 752	1 601	4 877	3 454	2 815	33,79

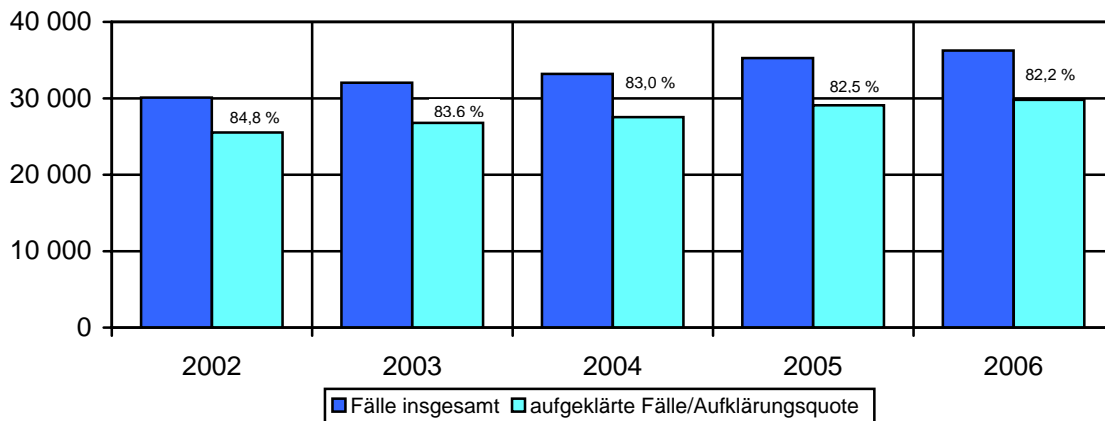


9.3.2 Gefährliche und schwere Körperverletzung (Schl.-Zahl 2220)

Umfang

Der Anteil der gefährlichen und schweren Körperverletzungen an der Gesamtkriminalität betrug 2,4 % (2005: 2,4 %).

Von den insgesamt 36 255 erfassten gefährlichen und schweren Körperverletzungen wurden 46,6 % auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen begangen (2005: 46,4 %).



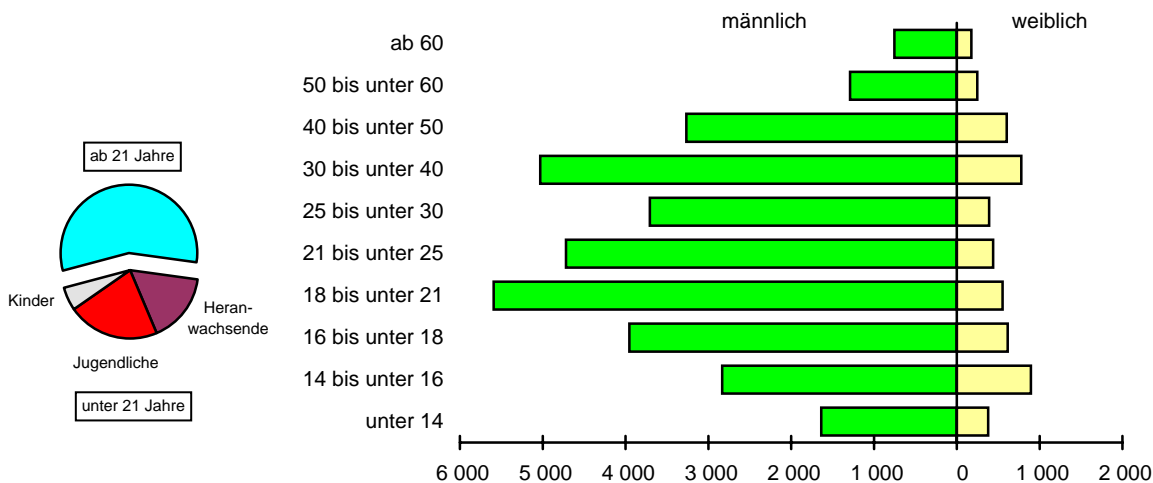
Tatverdächtige

Von den 37 892 ermittelten Tatverdächtigen waren 2 058 Kinder (5,4 %), 8 295 Jugendliche (21,9 %), 6 144 Heranwachsende (16,2 %) und 21 395 Erwachsene (56,5 %).

2005: 37 394 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 146 Kinder (5,7 %), 7 933 Jugendliche (21,2 %), 5 845 Heranwachsende (15,6 %) und 21 470 Erwachsene (58,7 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 86,6 % (2005: 86,6 %), der der weiblichen 13,4 % (2005: 13,4 %).

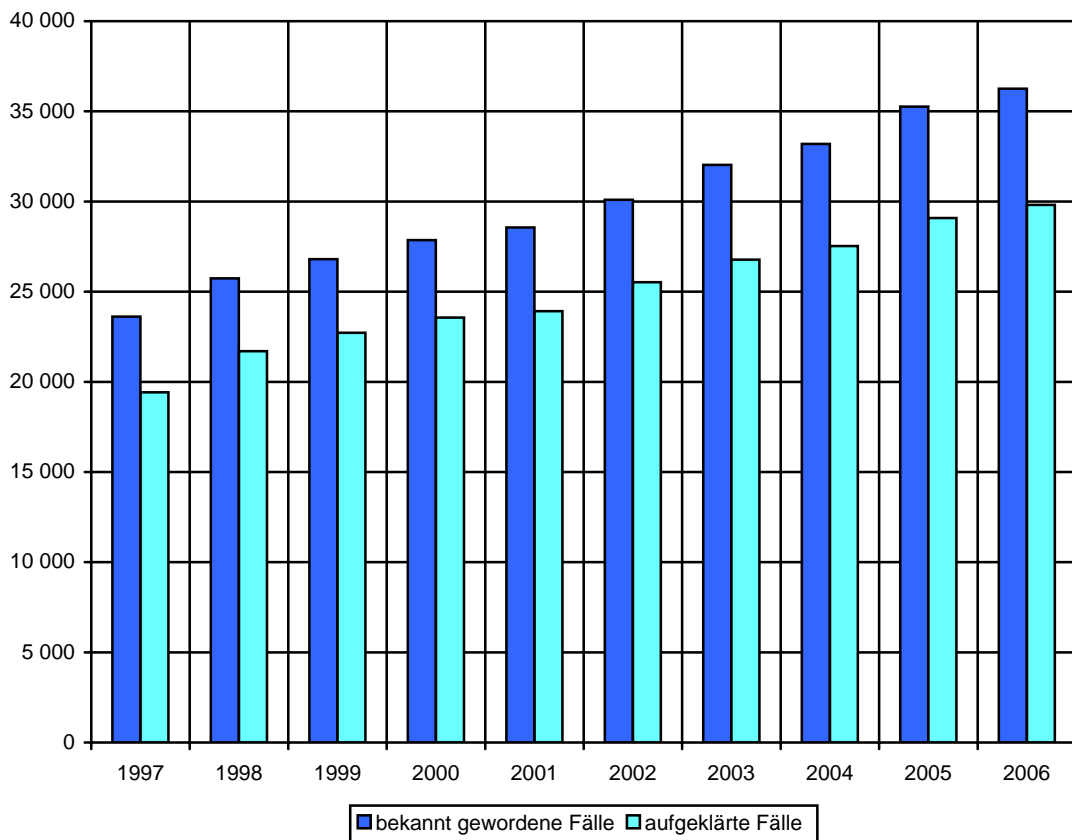
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe gefährliche und schwere Körperverletzung 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

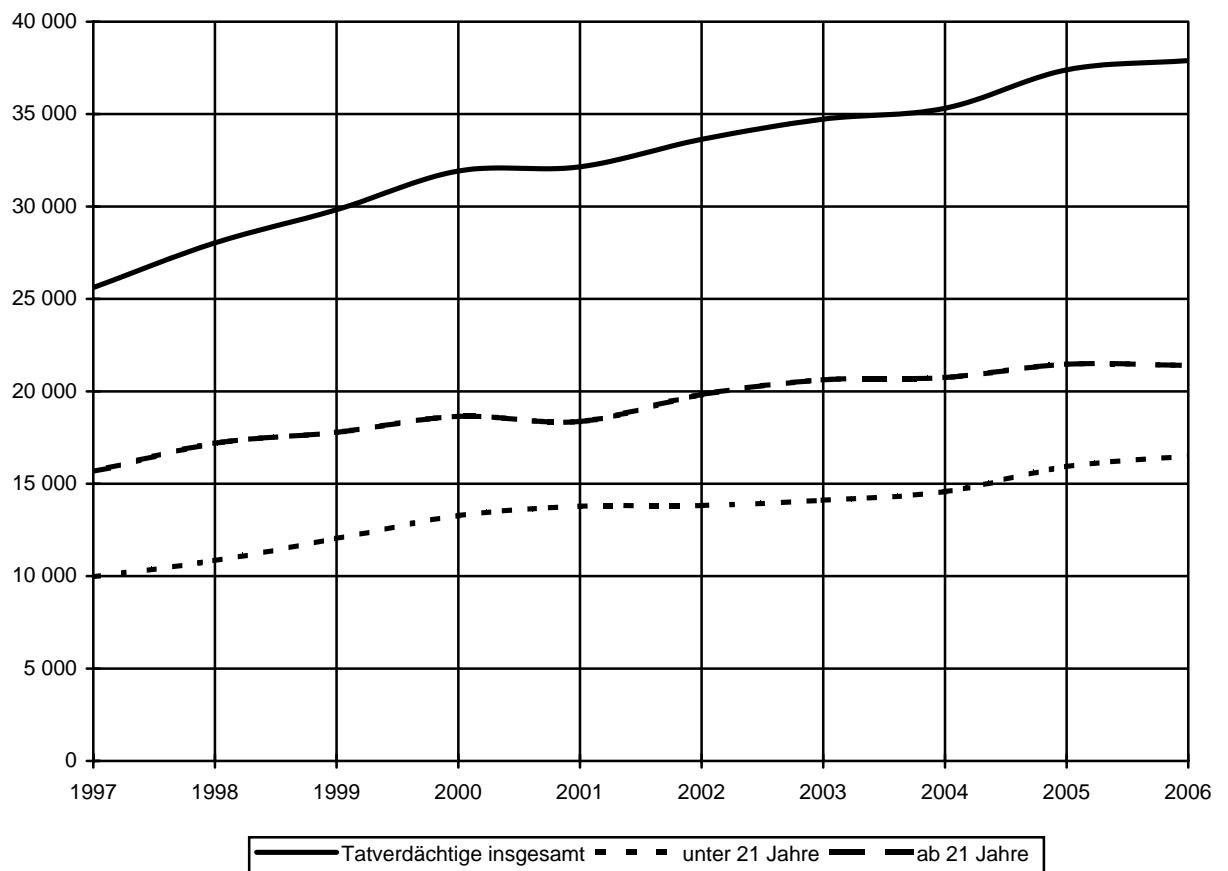
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	23 618	+ 2,67	829	3,51	19 420	82,23	131,59
1998	25 740	+ 8,98	988	3,84	21 701	84,31	143,20
1999	26 803	+ 4,13	967	3,61	22 718	84,76	149,11
2000	27 861	+ 3,95	1 169	4,20	23 561	84,57	154,79
2001	28 561	+ 2,51	1 146	4,01	23 921	83,75	158,59
2002	30 093	+ 5,36	1 128	3,75	25 521	84,81	166,70
2003	32 033	+ 6,45	1 149	3,59	26 778	83,60	177,21
2004	33 192	+ 3,62	1 229	3,70	27 534	82,95	183,59
2005	35 263	+ 6,24	1 547	4,39	29 082	82,47	195,09
2006	36 255	+ 2,81	1 627	4,49	29 809	82,22	200,77



Gefährliche und schwere Körperverletzung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	25 614	1 309	4 979	3 672	9 960	15 654	8 466	33,05
1998	28 029	1 570	5 493	3 779	10 842	17 187	8 628	30,78
1999	29 823	1 855	5 897	4 288	12 040	17 783	9 036	30,30
2000	31 921	2 177	6 468	4 628	13 273	18 648	9 476	29,69
2001	32 144	2 369	6 623	4 784	13 776	18 368	8 913	27,73
2002	33 637	2 066	6 884	4 868	13 818	19 819	8 913	26,50
2003	34 725	2 054	7 052	5 001	14 107	20 618	9 515	27,40
2004	35 317	2 092	7 168	5 312	14 572	20 745	9 916	28,08
2005	37 394	2 148	7 933	5 845	15 926	21 470	10 084	26,97
2006	37 892	2 058	8 295	6 144	16 497	21 395	9 892	26,11

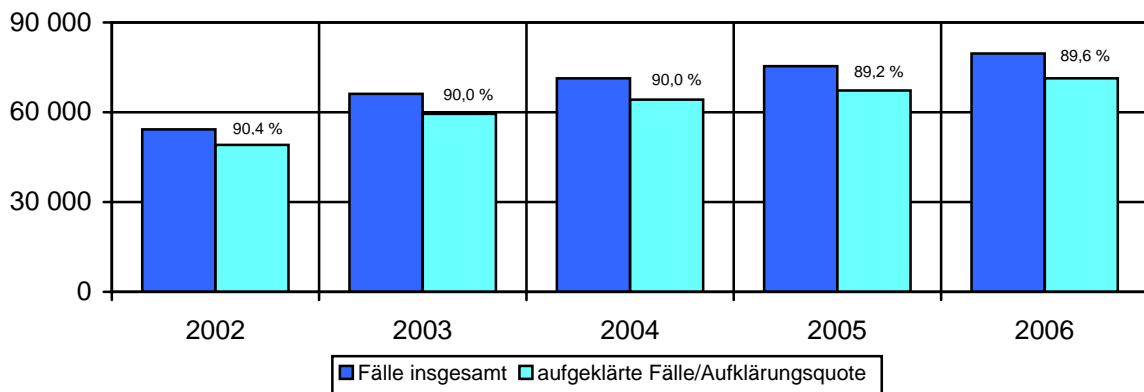


9.3.3 Vorsätzliche leichte Körperverletzung (Schl.-Zahl 2240)

Umfang

Der Anteil der vorsätzlichen leichten Körperverletzungen an der Gesamtkriminalität betrug 5,3 % (2005: 4,6 %).

Die hohe Zunahme der erfassten Fälle seit 1998 (s. Zeitreihe Seite 88) dürfte zum Teil auf das gestiegene Anzeigeverhalten von Opfern und das geänderte Einschreiten der Polizei bei häuslicher Gewalt zurückzuführen sein, was nur indirekt der PKS aufgrund der Opfer-Tatverdächtigenbeziehung "Verwandtschaft" entnommen werden kann (siehe Seite 79).



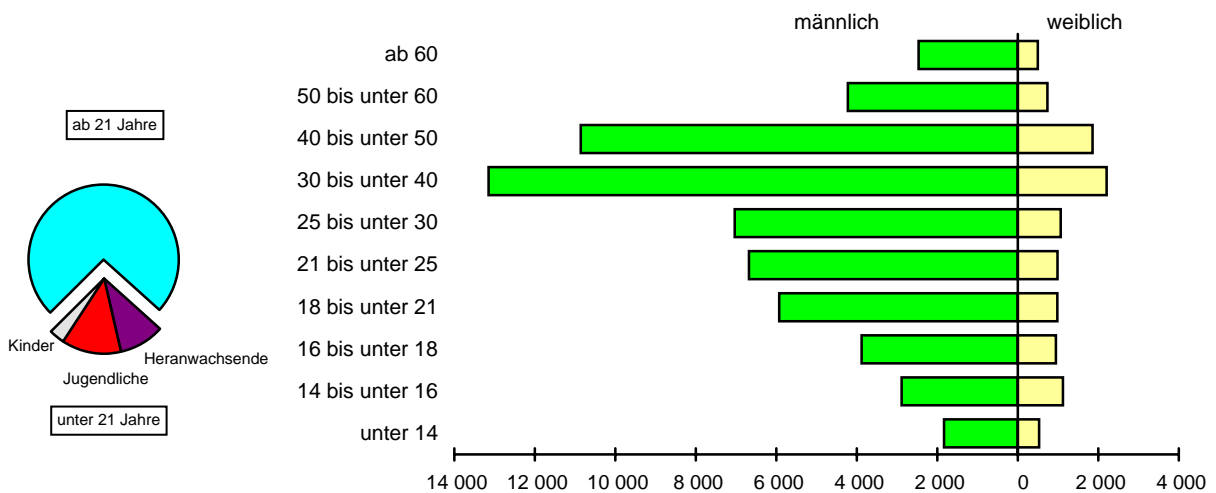
Tatverdächtige

Von den insgesamt 69 856 ermittelten Tatverdächtigen waren 2 362 Kinder (3,4 %), 8 831 Jugendliche (12,6 %), 6 908 Heranwachsende (9,9 %) und 51 755 Erwachsene (74,1 %).

2005: 66 376 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 477 Kinder (3,7 %), 8 116 Jugendliche (12,2 %), 6 280 Heranwachsende (9,5 %) und 49 503 Erwachsene (74,6 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 84,4 % (2005: 84,5 %), der der weiblichen 14,6 % (2005: 14,5 %).

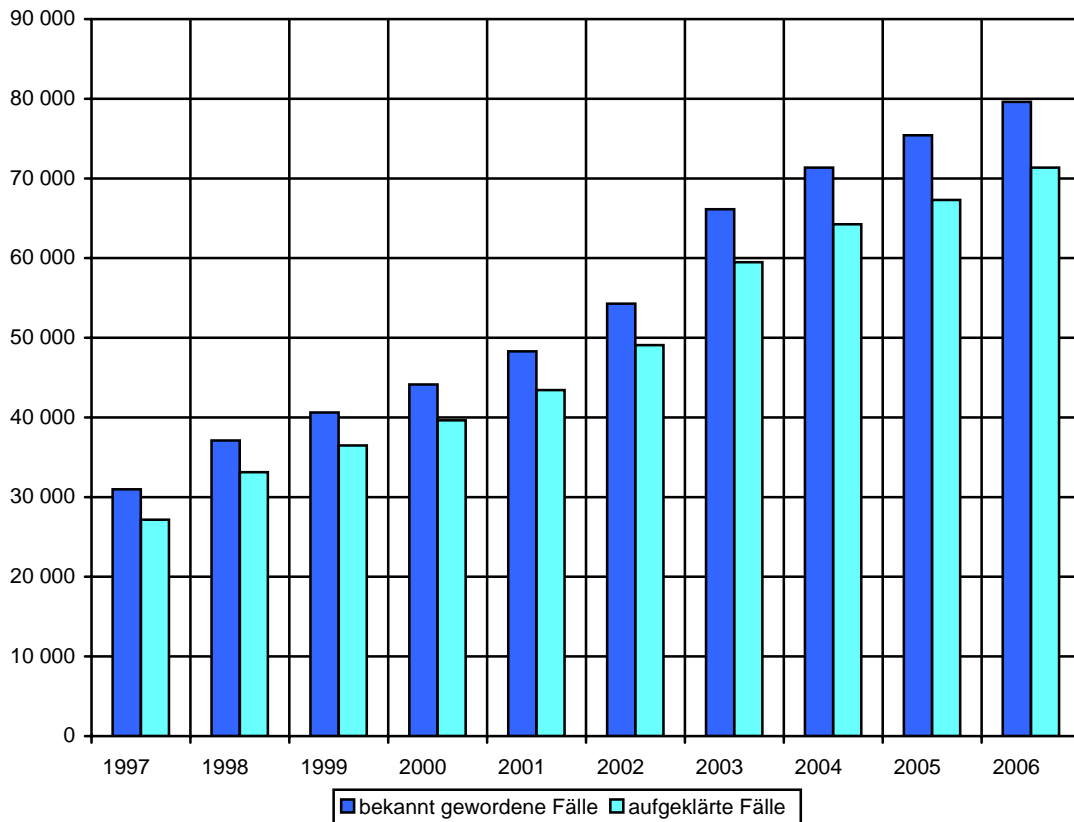
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe vorsätzliche leichte Körperverletzung 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

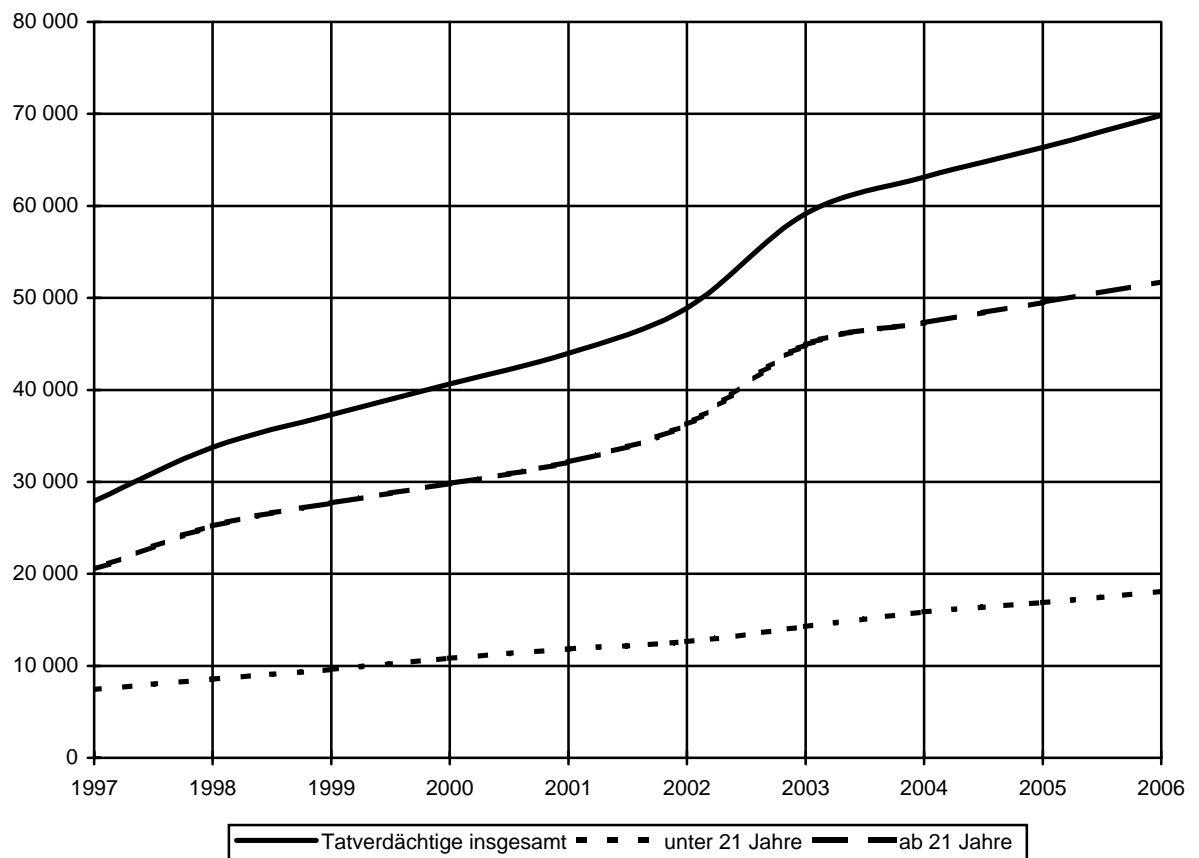
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	30 977	+ 4,30	--	--	27 164	87,69	172,60
1998	37 107	+ 19,79	206	0,56	33 120	89,26	206,75
1999	40 620	+ 9,47	346	0,85	36 481	89,81	225,97
2000	44 134	+ 8,65	371	0,84	39 629	89,79	245,19
2001	48 298	+ 9,43	429	0,89	43 427	89,91	268,18
2002	54 283	+ 12,39	451	0,83	49 070	90,40	300,70
2003	66 127	+ 21,82	492	0,74	59 490	89,96	365,82
2004	71 361	+ 7,92	574	0,80	64 244	90,03	394,70
2005	75 412	+ 5,68	686	0,91	67 298	89,24	417,21
2006	79 623	+ 5,58	813	1,02	71 357	89,62	440,93



Vorsätzliche leichte Körperverletzung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	27 905	1 148	3 888	2 378	7 414	20 491	6 773	24,27
1998	33 770	1 400	4 367	2 803	8 570	25 200	8 280	24,52
1999	37 287	1 840	4 686	3 078	9 604	27 683	9 091	24,38
2000	40 648	2 110	5 195	3 517	10 822	29 826	9 719	23,91
2001	43 995	2 238	5 770	3 825	11 833	32 162	10 267	23,34
2002	48 901	2 313	6 181	4 141	12 635	36 266	10 998	22,49
2003	59 160	2 223	7 109	4 942	14 274	44 886	13 975	23,62
2004	63 133	2 487	7 782	5 588	15 857	47 276	15 004	23,77
2005	66 376	2 477	8 116	6 280	16 873	49 503	15 439	23,26
2006	69 856	2 362	8 831	6 908	18 101	51 755	15 801	22,62



9.4 Diebstahlsdelikte (Schl.-Zahl *...)**Erfassung**

Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Diebstähle unter erschwerenden Umständen jeweils mit Untergruppen über Tatörtlichkeit und Tatobjekt.

Bei den Schlüsselzahlen gibt die erste Stelle an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3...) oder unter erschwerenden Umständen (4...) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen die Tatörtlichkeit und die 4. Stelle das Tatobjekt.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2005	2006	absolut	%
*... davon:	Diebstahl - insgesamt	722 464	698 499	- 23 965	- 3,3
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	341 971	330 674	- 11 297	- 3,3
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	380 493	367 825	- 12 668	- 3,3
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	671	683	+ 12	+ 1,8
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	40 650	38 844	- 1 806	- 4,4
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	16 961	16 155	- 806	- 4,8
*20.	- in/aus Kiosken	2 757	2 717	- 40	- 1,5
*26.	- Ladendiebstahl	107 608	103 265	- 4 343	- 4,0
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	23 136	21 270	- 1 866	- 8,1
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	1 029	1 091	+ 62	+ 6,0
*35.	- in/aus Wohnungen	50 261	49 748	- 513	- 1,0
435.	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	38 394	37 686	- 708	- 1,8
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	20 312	19 490	- 822	- 4,0
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	5 114	6 484	+ 1 370	+ 26,8
*710	- von BtM aus Apotheken *)	50	58	+ 8	+ 16,0
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	35	40	+ 5	+ 14,3
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	49	62	+ 13	+ 26,5
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	8	11	+ 3	+ 37,5
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	52	38	- 14	- 26,9
*90.	- Taschendiebstahl	41 759	34 515	- 7 244	- 17,3
*950	- Großviehdiebstahl	50	49	- 1	- 2,0
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	126 114	123 040	- 3 074	- 2,4
*550	- an Kraftfahrzeugen	39 008	37 459	- 1 549	- 4,0
*..1	- von Kraftwagen **)	11 441	9 475	- 1 966	- 17,2
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	15 361	16 465	+ 1 104	+ 7,2
*..3	- von Fahrrädern **)	108 160	100 290	- 7 870	- 7,3
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	35 412	32 308	- 3 104	- 8,8
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	148	92	- 56	- 37,8
*..7	- von/aus Automaten	7 089	6 587	- 502	- 7,1
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	258	297	+ 39	+ 15,1

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2005	2006	2005	2006
*...	Diebstahl - insgesamt	179 015	174 712	24,8	25,0
	davon:				
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	138 038	133 300	40,4	40,3
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	40 977	41 412	10,8	11,3
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	187	232	27,9	34,0
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	7 584	7 457	18,7	19,2
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 092	2 112	12,3	13,1
*20.	- in/aus Kiosken	480	530	17,4	19,5
*26.	- Ladendiebstahl	99 234	93 824	92,2	90,9
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	3 865	3 850	16,7	18,1
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	168	202	16,3	18,5
*35.	- in/aus Wohnungen	12 229	12 609	24,3	25,4
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	6 046	6 263	15,8	16,6
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	2 473	2 001	12,2	10,3
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	630	784	12,3	12,1
*710	- von BtM aus Apotheken *)	12	15	24,0	25,9
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	13	12	37,1	30,0
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	23	33	46,9	53,2
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	-	2		18,2
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	38	29	73,1	76,3
*90.	- Taschendiebstahl	2 257	2 243	5,4	6,5
*950	- Großviehdiebstahl	16	8	32,0	16,3
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	9 225	9 704	7,3	7,9
*550	- an Kraftfahrzeugen	3 150	2 802	8,1	7,5
*..1	- von Kraftwagen **)	2 498	2 417	21,8	25,5
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	2 656	2 930	17,3	17,8
*..3	- von Fahrrädern **)	8 950	9 025	8,3	9,0
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 157	2 506	6,1	7,8
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	46	34	31,1	37,0
*..7	- von/aus Automaten	1 169	1 020	16,5	15,5
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	50	45	19,4	15,2

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
*...	Diebstahl - insgesamt	133 726	129 491	93 514	89 791	40 212	39 700
	davon:						
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	114 587	110 528	76 177	72 640	38 410	37 888
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	26 399	26 215	24 044	23 827	2 355	2 388
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	188	226	136	160	52	66
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	6 341	6 332	5 684	5 706	657	626
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 146	2 107	1 872	1 840	274	267
*20.	- in/aus Kiosken	655	728	604	658	51	70
*26.	- Ladendiebstahl	82 703	78 739	51 142	47 508	31 561	31 231
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	3 674	3 666	2 992	3 035	682	631
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	257	254	244	237	13	17
*35.	- in/aus Wohnungen	10 711	10 792	8 144	8 258	2 567	2 534
435.	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	4 625	4 631	3 916	3 914	709	717
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	1 657	1 700	1 445	1 491	212	209
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	803	985	755	903	48	82
*710	- von BtM aus Apotheken *)	14	18	13	16	1	2
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	18	15	18	14	--	1
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	20	30	18	26	2	4
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	1	3	1	2	--	1
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	36	31	29	22	7	9
*90.	- Taschendiebstahl	1 702	1 479	1 034	928	668	551
*950	- Großviehdiebstahl	16	11	11	9	5	2
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	4 179	3 970	3 958	3 716	221	254
*550	- an Kraftfahrzeugen	2 064	1 932	1 951	1 830	113	102
*..1	- von Kraftwagen **)	2 241	2 097	2 091	1 939	150	158
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	2 629	2 772	2 550	2 711	79	61
*..3	- von Fahrrädern **)	7 580	7 091	7 079	6 538	501	553
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	1 950	1 834	1 343	1 289	607	545
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	60	39	45	33	15	6
*..7	- von/aus Automaten	1 241	1 087	1 137	990	104	97
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	76	64	67	46	9	18

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweismittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
*...	Diebstahl - insgesamt	14 420	13 852	26 743	26 562	12 888	12 381
	davon:						
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	13 279	12 787	21 948	21 899	9 717	9 155
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 575	1 469	6 979	6 873	4 426	4 465
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	4	1	22	16	17	31
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	358	347	1 708	1 580	1 048	1 077
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	40	23	384	331	381	432
*20.	- in/aus Kiosken	30	42	217	219	148	155
*26.	- Ladendiebstahl	11 049	10 889	14 489	14 817	5 192	4 617
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	160	157	728	793	585	630
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	5	6	50	70	52	55
*35.	- in/aus Wohnungen	366	338	1 909	1 906	1 559	1 682
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	206	163	935	925	700	777
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	104	135	343	353	240	226
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	38	42	155	138	114	109
*710	- von BtM aus Apotheken *)	--	--	2	--	4	2
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	--	--	--	--	1	1
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	--	--	1	--	1	1
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	--	--	1	--	--	--
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	--	--	--	--	3	--
*90.	- Taschendiebstahl	205	122	356	338	229	196
*950	- Großviehdiebstahl	--	1	2	--	2	1
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	154	131	799	807	870	767
*550	- an Kraftfahrzeugen	140	121	674	540	368	369
*..1	- von Kraftwagen **)	39	27	445	386	402	392
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	195	217	1 531	1 592	471	534
*..3	- von Fahrrädern **)	841	690	2 682	2 442	1 321	1 182
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	115	62	331	327	303	276
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	8	2	15	7	4	6
*..7	- von/aus Automaten	92	77	430	322	217	216
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	8	8	20	10	8	3

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
*...	Diebstahl - insgesamt	54 051	52 795	79 675	76 696	133 726	129 491
	davon:						
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	44 944	43 841	69 643	66 687	114 587	110 528
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 980	12 807	13 419	13 408	26 399	26 215
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	43	48	145	178	188	226
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	3 114	3 004	3 227	3 328	6 341	6 332
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	805	786	1 341	1 321	2 146	2 107
*20.	- in/aus Kiosken	395	416	260	312	655	728
*26.	- Ladendiebstahl	30 730	30 323	51 973	48 416	82 703	78 739
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	1 473	1 580	2 201	2 086	3 674	3 666
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	107	131	150	123	257	254
*35.	- in/aus Wohnungen	3 834	3 926	6 877	6 866	10 711	10 792
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	1 841	1 865	2 784	2 766	4 625	4 631
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	687	714	970	986	1 657	1 700
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	307	289	496	696	803	985
*710	- von BtM aus Apotheken *)	6	2	8	16	14	18
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	1	1	17	14	18	15
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	2	1	18	29	20	30
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	1	--	--	3	1	3
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	3	--	33	31	36	31
*90.	- Taschendiebstahl	790	656	912	823	1 702	1 479
*950	- Großviehdiebstahl	4	2	12	9	16	11
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	1 823	1 705	2 356	2 265	4 179	3 970
*550	- an Kraftfahrzeugen	1 182	1 030	882	902	2 064	1 932
*..1	- von Kraftwagen **)	886	805	1 355	1 292	2 241	2 097
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	2 197	2 343	432	429	2 629	2 772
*..3	- von Fahrrädern **)	4 844	4 314	2 736	2 777	7 580	7 091
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	749	665	1 201	1 169	1 950	1 834
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	27	15	33	24	60	39
*..7	- von/aus Automaten	739	615	502	472	1 241	1 087
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36	21	40	43	76	64
	*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel						
	***) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme						

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2005	2006	absolut		% - Anteil	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
* ...	Diebstahl - insgesamt	133 726	129 491	31 261	28 682	23,4	22,1
	davon:						
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	114 587	110 528	26 140	23 744	22,8	21,5
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	26 399	26 215	6 699	6 489	25,4	24,8
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	188	226	40	56	21,3	24,8
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	6 341	6 332	1 328	1 265	20,9	20,0
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 146	2 107	642	616	29,9	29,2
*20.	- in/aus Kiosken	655	728	154	160	23,5	22,0
*26.	- Ladendiebstahl	82 703	78 739	19 388	17 030	23,4	21,6
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	3 674	3 666	1 069	1 113	29,1	30,4
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	257	254	75	64	29,2	25,2
*35.	- in/aus Wohnungen	10 711	10 792	2 148	2 161	20,1	20,0
435.	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	4 625	4 631	1 154	1 151	25,0	24,9
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	1 657	1 700	223	254	13,5	14,9
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	803	985	133	292	16,6	29,6
*710	- von BtM aus Apotheken *)	14	18	3	1	21,4	5,6
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	18	15	1	3	5,6	20,0
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	20	30	--	2	--	6,7
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	1	3	--	--	--	--
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	36	31	4	1	11,1	3,2
*90.	- Taschendiebstahl	1 702	1 479	1 080	928	63,5	62,7
*950	- Großviehdiebstahl	16	11	1	1	6,3	9,1
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	4 179	3 970	1 249	1 133	29,9	28,5
*550	- an Kraftfahrzeugen	2 064	1 932	323	293	15,6	15,2
*..1	- von Kraftwagen **)	2 241	2 097	697	575	31,1	27,4
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	2 629	2 772	445	409	16,9	14,8
*..3	- von Fahrrädern **)	7 580	7 091	1 568	1 358	20,7	19,2
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	1 950	1 834	659	627	33,8	34,2
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	60	39	21	10	35,0	25,6
*..7	- von/aus Automaten	1 241	1 087	319	273	25,7	25,1
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	76	64	18	6	23,7	9,4

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	vollendete Schadenshöhe		vollendete Schadenshöhe	
		Fälle	Euro	Fälle	Euro
		2005		2006	
*...	Diebstahl - insgesamt	652 465	615 318 714	627 952	578 121 980
	davon:				
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	335 667	123 577 536	324 473	125 869 596
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	316 798	491 741 178	303 479	452 252 384
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	542	1 370 763	540	2 133 491
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	32 254	87 183 913	30 660	81 168 099
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	14 902	10 779 258	14 023	10 298 464
*20.	- in/aus Kiosken	1 744	4 183 042	1 702	3 227 207
*26.	- Ladendiebstahl	106 010	9 044 685	101 718	8 289 508
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	18 305	32 884 626	16 539	28 655 196
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	771	5 119 534	795	1 601 544
*35.	- in/aus Wohnungen	35 303	122 878 904	35 187	116 434 666
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	23 952	109 313 536	23 696	101 089 137
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	16 601	9 111 867	16 035	8 030 962
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	4 597	12 956 573	5 865	12 959 721
*710	- von BtM aus Apotheken *)	32	133 170	41	118 359
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	21	28 557	23	28 950
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	36	5 256	55	6 422
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	8	6 343	11	1 792
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	51	17 025	36	6 665
*90.	- Taschendiebstahl	40 997	10 209 485	33 934	8 929 429
*950	- Großviehdiebstahl	46	979 435	42	42 870
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	109 687	71 575 636	105 811	73 889 522
*550	- an Kraftfahrzeugen	38 506	9 400 528	36 971	8 475 626
*..1	- von Kraftwagen **)	8 991	106 497 686	7 432	90 173 882
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	13 464	24 525 101	14 372	22 772 014
*..3	- von Fahrrädern **)	107 135	37 424 967	99 226	34 377 587
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	138	82 554	91	56 705
*..7	- von/aus Automaten	6 062	4 639 378	5 754	4 408 085
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	229	1 434 041	255	822 729

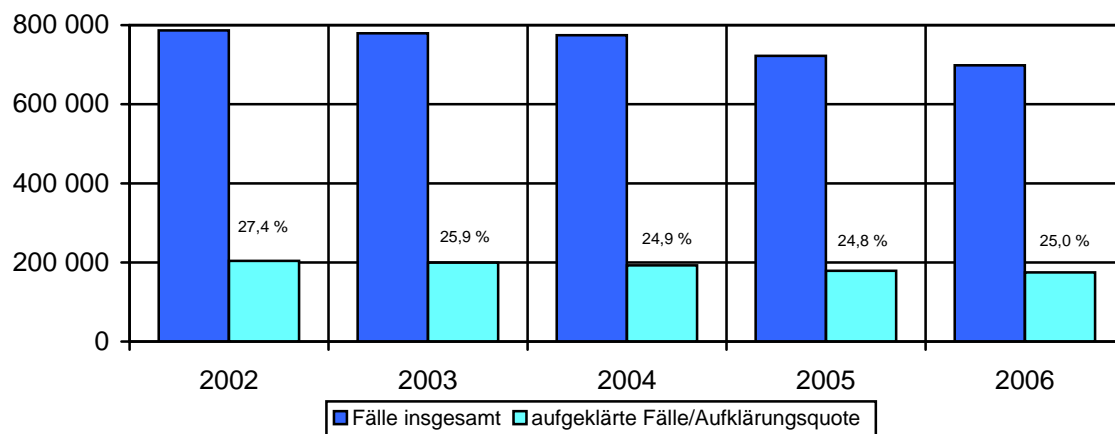
*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

9.4.1 Diebstahl - insgesamt - (Schl.-Zahl *...)

Umfang

Der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 46,8 % (2005: 48,1 %).
 Insgesamt wurden 627 952 vollendete (89,9 %) und 70 547 versuchte (10,1 %) Diebstahlsdelikte registriert
 (2005: 90,3 % vollendete und 9,7 % versuchte Diebstähle).

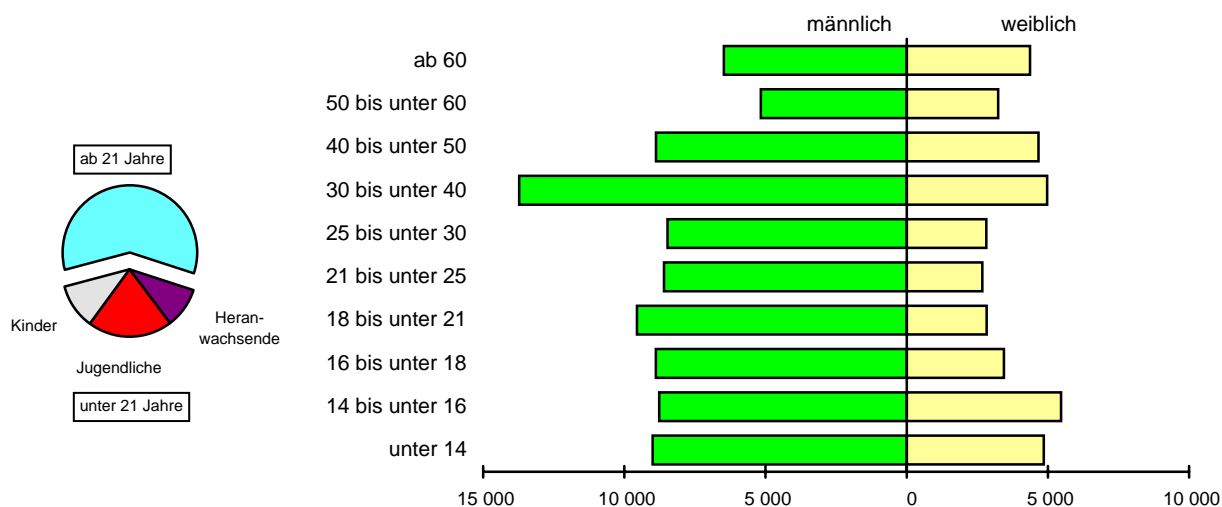


Tatverdächtige

Von den 129 491 ermittelten Tatverdächtigen waren 13 852 Kinder (10,7 %), 26 562 Jugendliche (20,5 %), 12 381 Heranwachsende (9,6 %) und 76 696 Erwachsene (59,2 %).
 2005: 133 728 ermittelte Tatverdächtige, davon 14 420 Kinder (10,8 %), 26 743 Jugendliche (20,0 %), 12 888 Heranwachsende (9,6 %) und 79 675 Erwachsene (59,6 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 69,3 % (2005: 69,9 %), der der weiblichen 30,7 % (2005: 30,1 %).

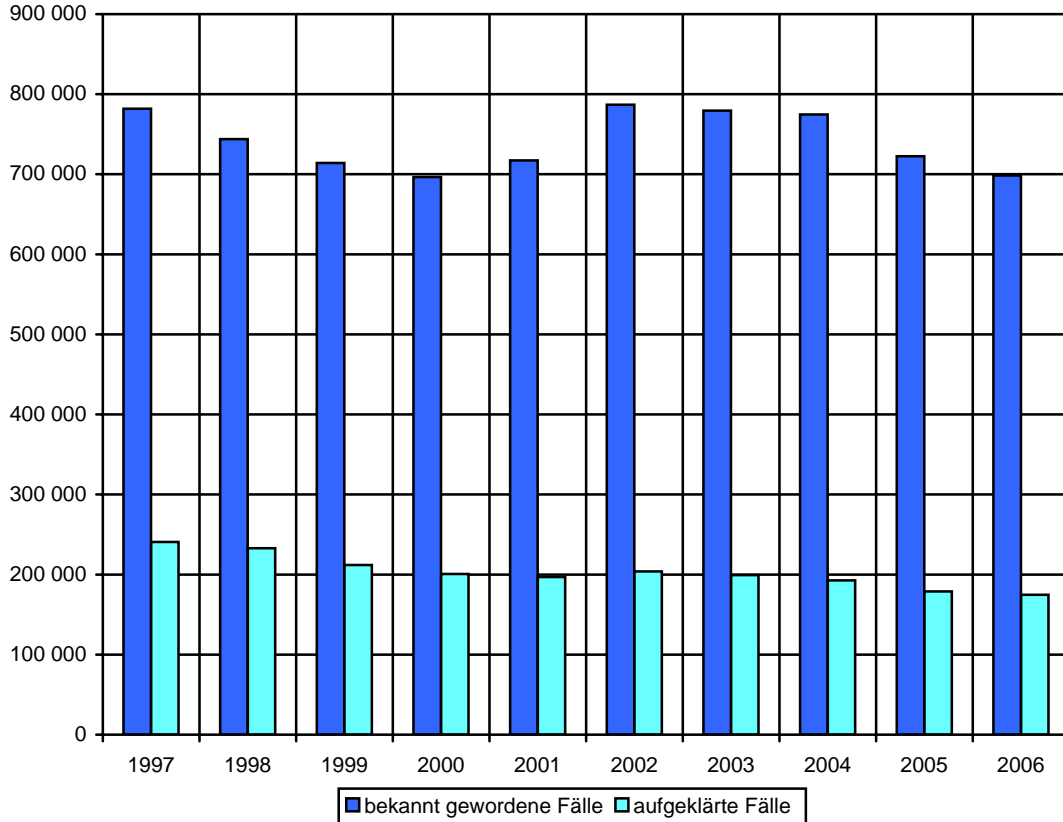
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe Diebstahl 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

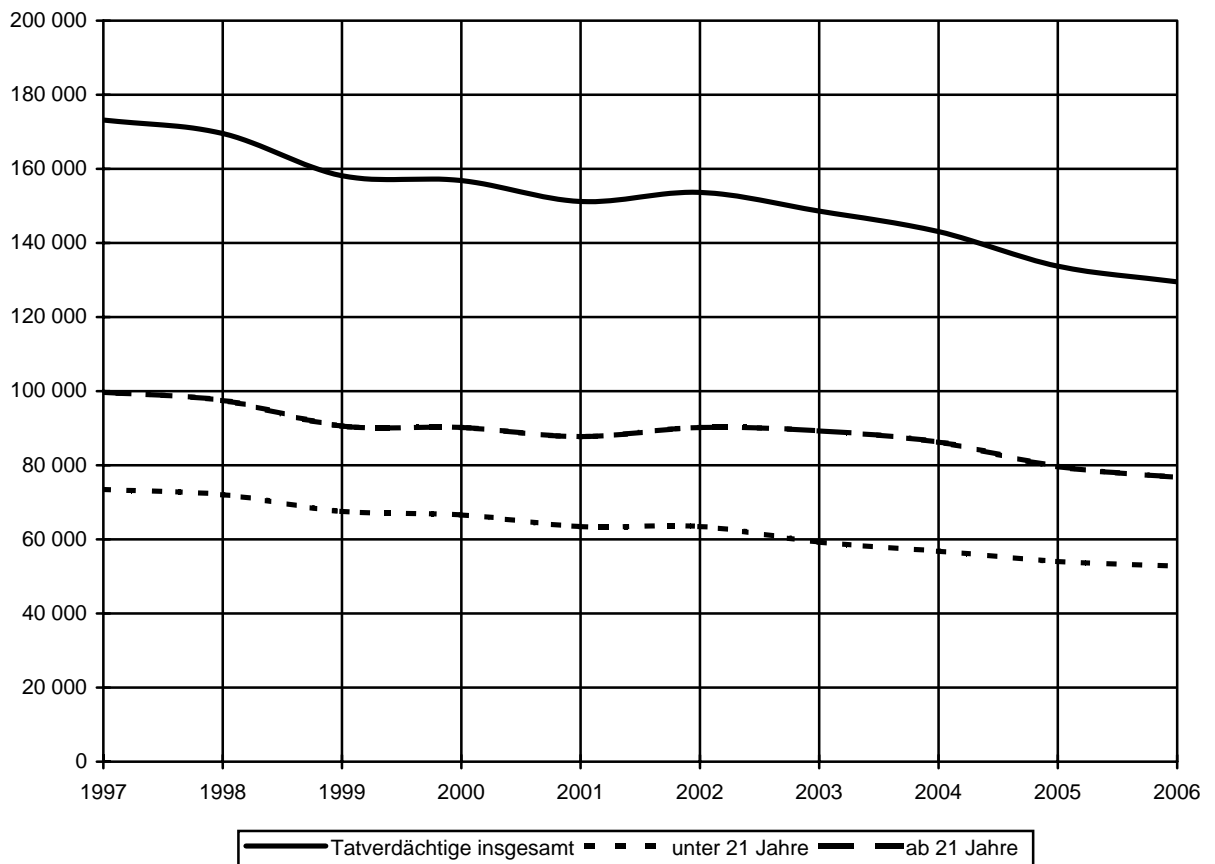
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	781 862	- 1,54	81 687	10,45	240 736	30,79	4 356
1998	743 855	- 4,86	76 329	10,26	232 946	31,32	4 138
1999	714 136	- 4,00	70 499	9,87	211 977	29,68	3 973
2000	696 411	- 2,48	70 479	10,12	200 735	28,82	3 869
2001	717 379	+ 3,01	71 736	10,00	196 834	27,44	3 983
2002	786 796	+ 9,68	76 584	9,73	203 933	25,92	4 358
2003	779 456	- 0,93	75 070	9,63	199 364	25,58	4 312
2004	774 698	- 0,61	76 808	9,91	192 797	24,89	4 285
2005	722 464	- 6,74	69 999	9,69	179 015	24,78	3 997
2006	698 499	- 3,32	70 547	10,10	174 712	25,01	3 868



Diebstahl

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	173 170	24 083	33 171	16 237	73 491	99 679	44 930	25,95
1998	169 543	24 860	31 700	15 480	72 040	97 503	41 145	24,27
1999	158 135	23 417	29 163	14 990	67 570	90 565	38 573	24,39
2000	156 835	22 864	28 815	14 947	66 626	90 209	39 433	25,14
2001	151 195	20 851	28 382	14 232	63 465	87 730	35 919	23,76
2002	153 652	20 040	29 017	14 397	63 454	90 198	35 919	23,38
2003	148 579	17 379	27 857	14 042	59 278	89 301	34 986	23,55
2004	143 070	16 103	27 303	13 403	56 809	86 261	33 768	23,60
2005	133 726	14 420	26 743	12 888	54 051	79 675	31 261	23,38
2006	129 491	13 852	26 562	12 381	52 795	76 696	28 682	22,15



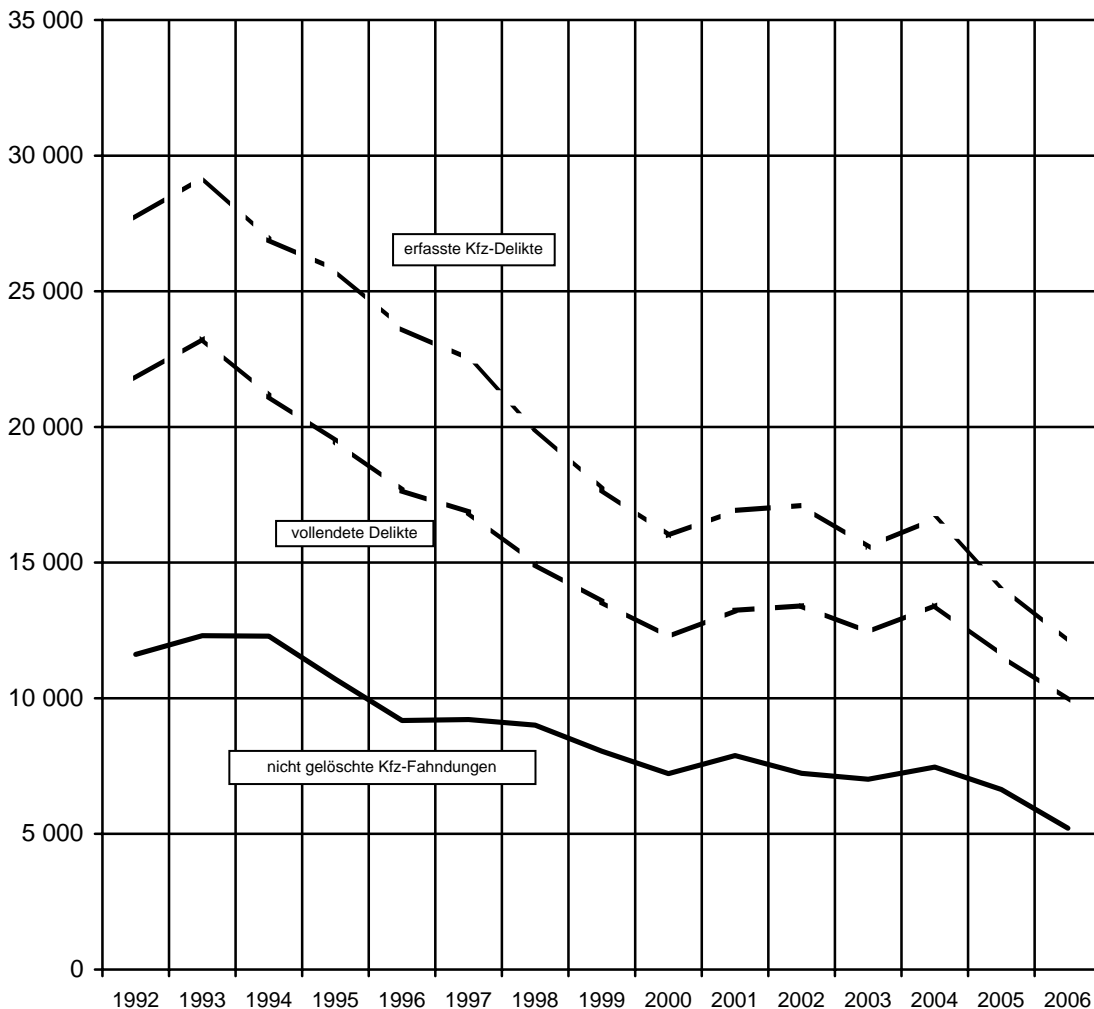
**9.4.2 Kraftfahrzeugdelikte (Sonderauswertung)
 (Diebstahl, Unterschlagung und betrügerisches Erlangen von Kraftfahrzeugen)**

Am 31.12.2006 waren in Nordrhein-Westfalen insgesamt 10 733 349 Vierradfahrzeuge zugelassen.

2006 wurden 12 080 Fälle des Diebstahls, der Unterschlagung und des betrügerischen Erlangens von Kfz (9 936 vollendete und 2 144 versuchte Delikte) bekannt. Das entspricht einer Abnahme von 17,4 % gegenüber dem Vorjahr (14 155 Fälle).

Bei den Pkw-Fahndungen (Stichtag jeweils Mitte März des Folgejahres) ergibt sich folgendes Bild: Im Jahr 2006 konnten 5 209 Pkw-Fahndungen nicht gelöscht werden. Die Fahrzeuge gelten somit als auf Dauer abhanden gekommen. Gegenüber dem Vorjahr (5 648 Kfz) bedeutet dies eine Abnahme um 7,8 %.

Die grafische Darstellung seit 1992 zeigt, dass die Anzahl der nicht gelöschten Kfz-Fahndungen (einschließlich LKW, Busse und Sonderfahrzeuge) von 1992 (11 615) bis 1994 (12 289) zugenommen hatte. In den Folgejahren sank die Anzahl mit kleinen Schwankungen bis auf 7 014 im Jahr 2003. Im Jahr 2006 ist die Anzahl gegenüber dem Vorjahr um 1 425 oder 21,5 % auf 5 209 gesunken.



**Auf Dauer abhanden gekommene Fahrzeuge
inklusive Lkw, Busse und Sonderfahrzeuge**

Jahr	nicht gelöschte Fahndungen *	Zu- bzw. Abnahme			
		absolut		%	
1992	11 615	+	2 701	+	30,3
1993	11 858	+	243	+	2,1
1994	12 289	+	431	+	3,6
1995	10 700	-	1 589	-	12,9
1996	9 191	-	1 509	-	14,1
1997	9 213	+	22	+	0,2
1998	9 011	-	202	-	2,2
1999	8 048	-	963	-	10,7
2000	7 218	-	830	-	10,3
2001	7 887	+	669	+	9,3
2002	7 380	-	507	-	6,4
2003	7 014	-	366	-	5,0
2004	7 460	+	446	+	6,4
2005	6 634	-	826	-	11,1
2006	5 209	-	1 425	-	21,5

* zum Stichtag 15.03. des Folgejahres

Auf Dauer abhanden gekommene Pkw 2005 und 2006

Fabrikat	Anzahl nicht gelöschter Fahndungen *		Zu- bzw. Abnahme		
	2005	2006	absolut	%	
VW	1 628	1 013	-	615	- 37,8
BMW	1 029	809	-	220	- 21,4
Daimler Benz	729	538	-	191	- 26,2
Audi	736	492	-	244	- 33,2
Opel	291	231	-	60	- 20,6
Ford	203	192	-	11	- 5,4
Porsche	77	81	+	4	+ 5,2
Toyota	68	67	-	1	- 1,5
Nissan	54	41	-	13	- 24,1
Chrysler	30	28	-	2	- 6,7
Honda	26	22	-	4	- 15,4
Sonstige PKW/ Kombi	777	728	-	49	- 6,3
insgesamt	5 648	4 242	-	1 406	- 24,9

* zum Stichtag 15.03. des Folgejahres

9.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte (Schl.-Zahl 5...)**Erfassung**

Betrug, Veruntreuungen, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks, Insolvenzstraftaten.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2005	2006	absolut	%	
5100	Betrug	232 312	231 198	-	1 114	- 0,5
	davon:					
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug *	74 238	85 689	+	11 451	+ 15,4
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	123	54	-	69	- 56,1
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug *	2 942	8 957	+	6 015	+ 204,5
5140	- Geldkreditbetrug	1 124	1 072	-	52	- 4,6
5150	- Erschleichen von Leistungen	54 343	47 570	-	6 773	- 12,5
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	25 686	22 533	-	3 153	- 12,3
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	73 856	65 323	-	8 533	- 11,6
	davon:					
5171	- Leistungsbetrug	6 316	6 149	-	167	- 2,6
5172	- Leistungskreditbetrug	9 184	9 395	+	211	+ 2,3
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	52	28	-	24	- 46,2
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 522	1 352	-	170	- 11,2
5175	- Computerbetrug	6 054	4 595	-	1 459	- 24,1
5176	- Provisionsbetrug	622	799	+	177	+ 28,5
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 021	1 385	+	364	+ 35,7
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	2 962	3 680	+	718	+ 24,2
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	731	491	-	240	- 32,8
5181	- Abrechnungsbetrug	1 212	330	-	882	- 72,8
5182	- Einmietebetrug	2 057	2 158	+	101	+ 4,9
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2 683	3 350	+	667	+ 24,9
5184	- Zechbetrug	1 594	1 609	+	15	+ 0,9
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	1 021	3 394	+	2 373	+ 232,4
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	36 825	26 608	-	10 217	- 27,7
5210	Untreue	2 611	1 762	-	849	- 32,5
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 695	3 315	-	380	- 10,3
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten **	3 208	2 733	-	475	- 14,8
5300	Unterschlagung	20 010	20 694	+	684	+ 3,4
5400	Urkundenfälschung	10 683	10 188	-	495	- 4,6
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	1 086	2 459	+	1 373	+ 126,4
5600	Insolvenzstraftaten	1 160	1 165	+	5	+ 0,4

* Im Jahr 2006 kamen zwei Umfangsverfahren zum Abschluss (16 000 Fälle des Warenbetruges und 6 468 Fälle des Kapitalanlagebetruges)

** Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2005	2006	2005	2006
5100	Betrug	187 296	191 640	80,6	82,9
	davon:				
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug *	58 057	69 886	78,2	81,6
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	123	51	100,0	94,4
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug *	2 925	8 955	99,4	99,9
5140	- Geldkreditbetrug	927	901	82,5	84,1
5150	- Erschleichen von Leistungen	53 249	46 834	98,0	98,5
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	10 517	10 704	40,9	47,5
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	61 498	54 309	83,3	83,1
	davon:				
5171	- Leistungsbetrug	5 624	5 512	89,0	89,6
5172	- Leistungskreditbetrug	8 565	8 612	93,3	91,7
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	51	25	98,1	89,3
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 503	1 343	98,8	99,3
5175	- Computerbetrug	2 071	1 989	34,2	43,3
5176	- Provisionsbetrug	611	790	98,2	98,9
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	998	1 374	97,8	99,2
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	2 942	3 666	99,3	99,6
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	477	241	65,3	49,1
5181	- Abrechnungsbetrug	1 182	310	97,5	93,9
5182	- Einmietebetrug	1 943	2 045	94,5	94,8
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 851	2 342	69,0	69,9
5184	- Zechbetrug	1 470	1 526	92,2	94,8
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	1 016	3 383	99,5	99,7
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	31 194	21 151	84,7	79,5
5210	Untreue	2 554	1 737	97,8	98,6
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 683	3 319	99,7	100,1
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten **	3 077	2 607	95,9	95,4
5300	Unterschlagung	13 380	13 712	66,9	66,3
5400	Urkundenfälschung	9 306	8 624	87,1	84,7
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	714	1 176	65,8	47,8
5600	Insolvenzstraftaten	1 144	1 165	98,6	100,0

* Im Jahr 2006 kamen zwei Umfangsverfahren zum Abschluss (16 000 Fälle des Warenbetruges und 6 468 Fälle des Kapitalanlagebetruges)

** Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
5100	Betrug	101 448	99 358	71 963	69 738	29 485	29 620
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	28 361	28 754	20 080	20 105	8 281	8 649
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	77	72	64	55	13	17
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	278	209	247	183	31	26
5140	- Geldkreditbetrug	865	834	649	633	216	201
5150	- Erschleichen von Leistungen	36 057	32 803	26 119	23 409	9 938	9 394
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	3 754	3 193	2 626	2 243	1 128	950
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	38 597	39 314	27 269	27 617	11 328	11 697
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	4 214	3 951	3 070	2 899	1 144	1 052
5172	- Leistungskreditbetrug	7 916	7 692	5 353	5 296	2 563	2 396
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	25	20	23	16	2	4
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	1 539	1 296	1 201	1 003	338	293
5175	- Computerbetrug	717	1 029	581	802	136	227
5176	- Provisionsbetrug	239	188	188	155	51	33
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 032	1 448	699	954	333	494
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	2 984	3 708	1 724	2 169	1 260	1 539
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	280	204	217	155	63	49
5181	- Abrechnungsbetrug	198	243	137	157	61	86
5182	- Einmietebetrug	2 047	2 045	1 424	1 345	623	700
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 068	1 213	805	939	263	274
5184	- Zechbetrug	1 147	1 198	995	1 011	152	187
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	53	46	45	37	8	9
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	16 816	16 821	12 157	12 093	4 659	4 728
5210	Untreue	1 303	1 343	977	995	326	348
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 424	3 036	2 717	2 415	707	621
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 996	1 689	1 209	1 019	787	670
5300	Unterschlagung	13 110	13 367	10 010	10 084	3 100	3 283
5400	Urkundenfälschung	8 252	7 448	6 575	5 728	1 677	1 720
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	569	384	469	315	100	69
5600	Insolvenzstraftaten	1 260	1 214	1 068	995	192	219

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
5100	Betrug	626	562	7 571	7 289	12 551	11 882
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	61	58	652	577	2 735	2 484
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	--	--	1	--	3	--
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	--	--	--	2	5	1
5140	- Geldkreditbetrug	--	--	9	4	61	37
5150	- Erschleichen von Leistungen	297	295	5 030	4 880	7 011	6 500
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	65	38	405	356	571	498
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	212	179	1 767	1 741	3 141	3 178
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	23	17	338	270	430	378
5172	- Leistungskreditbetrug	19	15	211	154	413	423
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	--	--	--	--	--	--
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	5	--	17	20	60	58
5175	- Computerbetrug	16	13	81	117	85	125
5176	- Provisionsbetrug	--	--	--	2	17	11
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	--	--	6	16	59	97
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	--	--	59	120	357	445
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	5	2	27	26	38	23
5181	- Abrechnungsbetrug	--	--	3	6	9	11
5182	- Einmietebetrug	1	3	7	9	91	111
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	--	--	18	21	118	87
5184	- Zechbetrug	--	2	39	34	98	105
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	--	--	--	--	3	--
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	144	128	992	974	1 464	1 392
5210	Untreue	1	--	9	2	16	10
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	--	--	--	--	26	28
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	2	3	51	27	355	258
5300	Unterschlagung	203	177	1 063	1 071	1 280	1 366
5400	Urkundenfälschung	51	42	721	674	647	563
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	13	4	60	23	45	28
5600	Insolvenzstraftaten	--	--	--	--	4	5

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
5100	Betrug	20 748	19 733	80 700	79 625	101 448	99 358
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	3 448	3 119	24 913	25 635	28 361	28 754
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	4	--	73	72	77	72
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	5	3	273	206	278	209
5140	- Geldkreditbetrug	70	41	795	793	865	834
5150	- Erschleichen von Leistungen	12 338	11 675	23 719	21 128	36 057	32 803
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	1 041	892	2 713	2 301	3 754	3 193
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	5 120	5 098	33 477	34 216	38 597	39 314
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	791	665	3 423	3 286	4 214	3 951
5172	- Leistungskreditbetrug	643	592	7 273	7 100	7 916	7 692
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	--	--	25	20	25	20
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	82	78	1 457	1 218	1 539	1 296
5175	- Computerbetrug	182	255	535	774	717	1 029
5176	- Provisionsbetrug	17	13	222	175	239	188
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	65	113	967	1 335	1 032	1 448
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	416	565	2 568	3 143	2 984	3 708
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	70	51	210	153	280	204
5181	- Abrechnungsbetrug	12	17	186	226	198	243
5182	- Einmietebetrug	99	123	1 948	1 922	2 047	2 045
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	136	108	932	1 105	1 068	1 213
5184	- Zechbetrug	137	141	1 010	1 057	1 147	1 198
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	3	--	50	46	53	46
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	2 600	2 494	14 216	14 327	16 816	16 821
5210	Untreue	26	12	1 277	1 331	1 303	1 343
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	26	28	3 398	3 008	3 424	3 036
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	408	288	1 588	1 401	1 996	1 689
5300	Unterschlagung	2 546	2 614	10 564	10 753	13 110	13 367
5400	Urkundenfälschung	1 419	1 279	6 833	6 169	8 252	7 448
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	118	55	451	329	569	384
5600	Insolvenzstraftaten	4	5	1 256	1 209	1 260	1 214

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2005	2006	absolut		% - Anteil	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
5100	Betrug	101 448	99 358	21 699	20 164	21,4	20,3
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	28 361	28 754	4 816	4 739	17,0	16,5
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	77	72	5	7	6,5	9,7
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	278	209	44	25	15,8	12,0
5140	- Geldkreditbetrug	865	834	217	192	25,1	23,0
5150	- Erschleichen von Leistungen	36 057	32 803	9 013	7 684	25,0	23,4
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	3 754	3 193	991	827	26,4	25,9
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	38 597	39 314	7 824	7 639	20,3	19,4
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	4 214	3 951	1 043	834	24,8	21,1
5172	- Leistungskreditbetrug	7 916	7 692	1 112	991	14,0	12,9
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	25	20	3	4	12,0	20,0
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 539	1 296	393	372	25,5	28,7
5175	- Computerbetrug	717	1 029	134	184	18,7	17,9
5176	- Provisionsbetrug	239	188	64	30	26,8	16,0
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 032	1 448	247	343	23,9	23,7
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	2 984	3 708	730	778	24,5	21,0
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	280	204	45	37	16,1	18,1
5181	- Abrechnungsbetrug	198	243	31	16	15,7	6,6
5182	- Einmietebetrug	2 047	2 045	236	276	11,5	13,5
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 068	1 213	413	538	38,7	44,4
5184	- Zechbetrug	1 147	1 198	174	183	15,2	15,3
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	53	46	6	8	11,3	17,4
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	16 816	16 821	3 452	3 317	20,5	19,7
5210	Untreue	1 303	1 343	81	69	6,2	5,1
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 424	3 036	505	457	14,7	15,1
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 996	1 689	444	428	22,2	25,3
5300	Unterschlagung	13 110	13 367	2 341	2 314	17,9	17,3
5400	Urkundenfälschung	8 252	7 448	3 427	2 654	41,5	35,6
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	569	384	227	163	39,9	42,4
5600	Insolvenzstraftaten	1 260	1 214	131	134	10,4	11,0

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	vollendete	Schadenshöhe	vollendete	Schadenshöhe
		Fälle	Euro	Fälle	Euro
		2005		2006	
5100	Betrug	217 940	468 110 388	216 352	477 113 317
	davon:				
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	71 345	85 537 412	79 557	57 199 762
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	123	9 090 213	53	3 618 395
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	2 931	83 160 665	8 945	109 033 050
5140	- Geldkreditbetrug	806	84 072 169	851	55 893 494
5150	- Erschleichen von Leistungen	54 272	1 018 146	47 527	921 247
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	23 983	14 871 406	21 141	22 586 201
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	64 480	190 360 377	58 278	227 861 168
	davon:				
5171	- Leistungsbetrug	5 971	10 198 300	5 684	11 453 788
5172	- Leistungskreditbetrug	9 065	16 004 004	9 263	14 304 340
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	50	30 223	26	60 678
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 082	12 811 830	992	10 979 844
5175	- Computerbetrug	4 642	3 752 182	3 908	6 052 585
5176	- Provisionsbetrug	601	3 234 646	617	5 539 850
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	989	4 772 989	1 335	6 823 838
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	2 893	12 977 440	3 584	14 282 750
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	689	5 701 118	440	413 163
5181	- Abrechnungsbetrug	1 199	3 376 907	321	3 584 380
5182	- Einmietebetrug	2 044	4 637 033	2 141	4 646 296
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 678	19 556 889	1 995	8 822 222
5184	- Zechbetrug	1 577	120 594	1 584	125 107
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	670	2 327 585	3 391	825 414
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	31 330	90 858 637	22 997	139 946 913
5210	Untreue	2 611	163 544 275	1 762	97 070 530
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 695	40 044 456	3 315	31 869 252
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	3 208	1 135 139	2 733	1 051 622
5300	Unterschlagung	19 889	75 485 143	20 552	78 274 361
5600	Insolvenzstraftaten	896	185 074 103	922	146 615 095

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

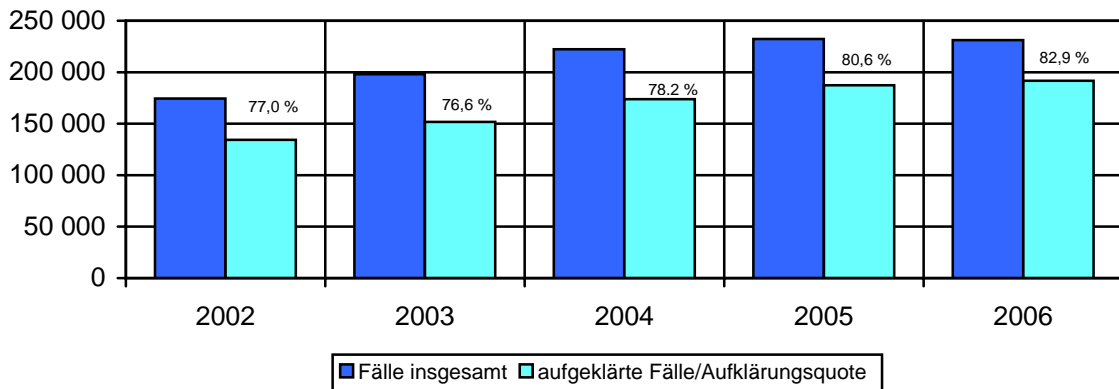
9.5.1 Betrug (Schl.-Zahl 5100)

Umfang

Der Anteil der Betrugsdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 15,5 % (2005: 15,5 %).

Im Jahr 2006 sind 216 450 vollendete und 14 748 versuchte Betrugsdelikte registriert worden (2005: 218 120 vollendete und 14 192 versuchte Betrugsdelikte).

Durch Betrugsdelikte wurde ein Schaden von 477,1 Mio. Euro verursacht (2005: 468,1 Mio. Euro).



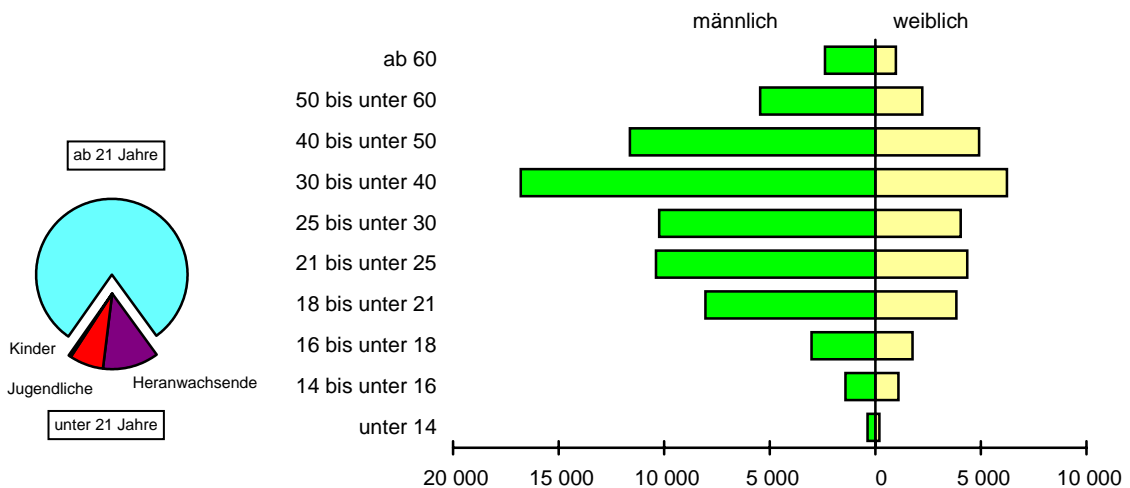
Tatverdächtige

Von den 99 358 ermittelten Tatverdächtigen waren 562 Kinder (0,6 %), 7 289 Jugendliche (7,3 %), 11 882 Heranwachsende (12,0 %) und 79 625 Erwachsene (80,1 %).

2005: 101 448 Tatverdächtige, davon 626 Kinder (0,6 %), 7 571 Jugendliche (7,5 %), 12 551 Heranwachsende (12,4 %) und 80 700 Erwachsene (79,6 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 70,2 % (2005: 70,9 %), der der weiblichen 29,8% (2005: 29,1 %).

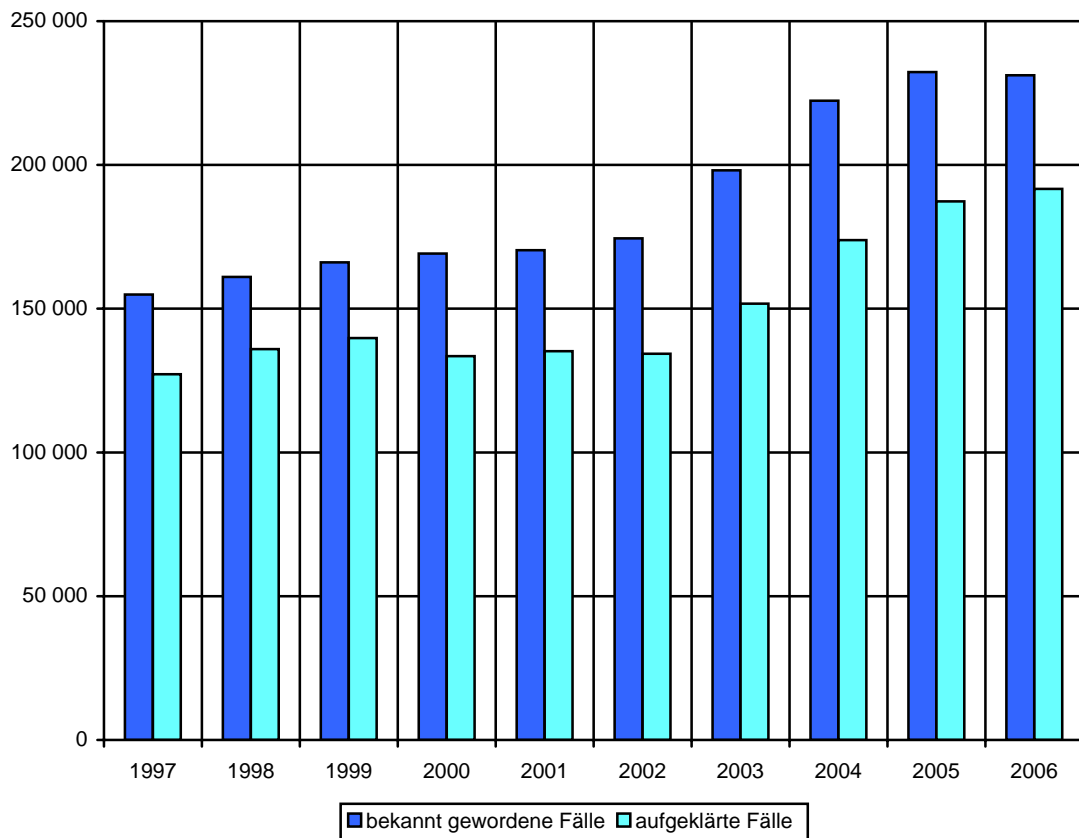
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe Betrug 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

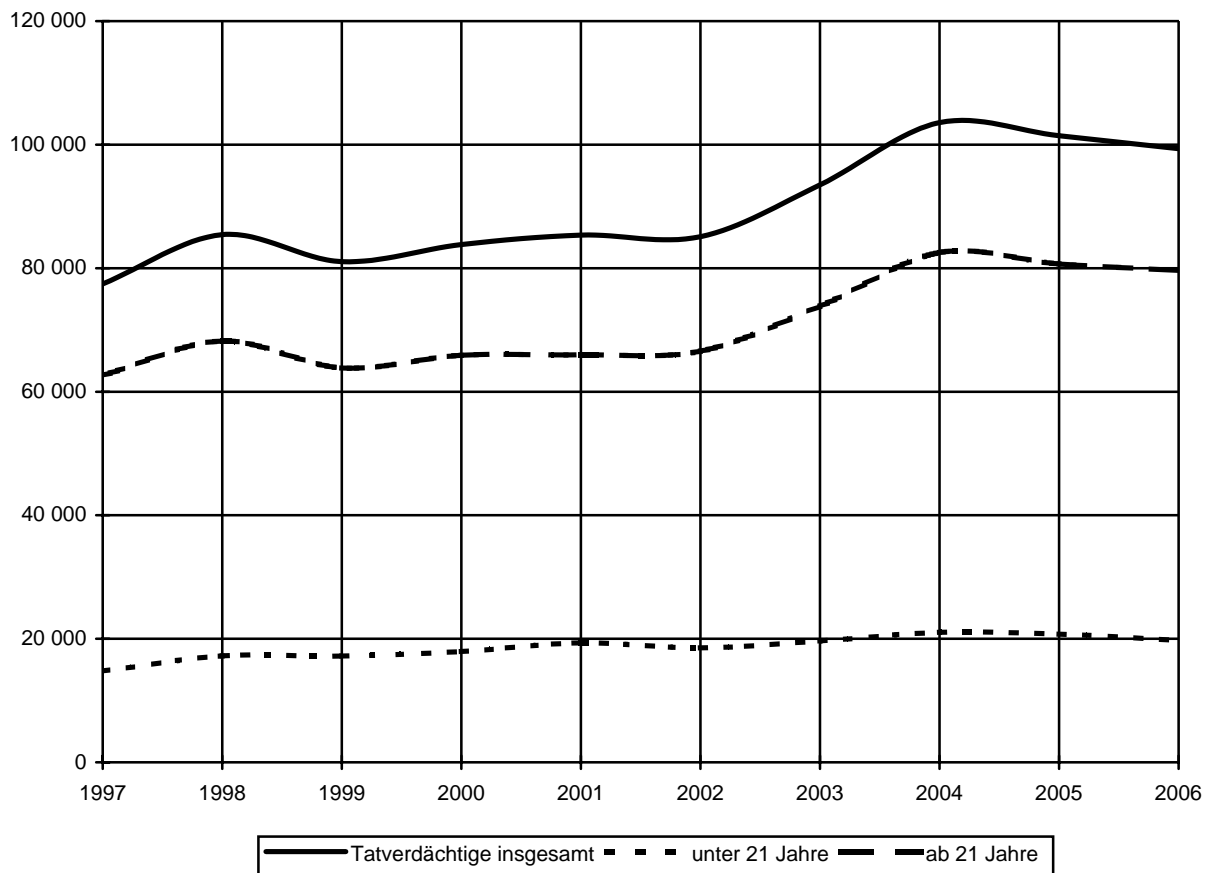
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	154 944	- 2,87	8 149	5,26	127 201	82,09	863
1998	161 056	+ 3,94	7 824	4,86	135 951	84,41	896
1999	166 092	+ 3,13	9 448	5,69	139 792	84,17	924
2000	169 158	+ 1,85	8 432	4,98	133 500	78,92	940
2001	170 364	+ 0,71	9 014	5,29	135 235	79,38	946
2002	174 467	+ 2,41	8 183	4,69	134 340	77,00	966
2003	198 141	+ 13,57	10 011	5,05	151 773	76,60	1096
2004	222 325	+ 12,21	10 226	4,60	173 864	78,20	1230
2005	232 312	+ 4,49	14 192	6,11	187 296	80,62	1285
2006	231 198	- 0,48	14 748	6,38	191 640	82,89	1280



Betrug

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	77 440	493	5 928	8 353	14 774	62 666	19 860	25,65
1998	85 434	537	7 015	9 685	17 237	68 197	21 229	24,85
1999	81 059	635	7 025	9 541	17 201	63 858	19 708	24,31
2000	83 839	650	7 161	10 125	17 936	65 903	19 683	23,48
2001	85 353	638	7 613	11 072	19 323	65 970	18 992	22,25
2002	85 103	804	7 360	10 367	18 531	66 572	18 992	22,32
2003	93 491	785	7 366	11 483	19 634	73 857	19 890	21,27
2004	103 572	726	8 073	12 252	21 051	82 521	22 125	21,36
2005	101 448	626	7 571	12 551	20 748	80 700	21 699	21,39
2006	99 358	562	7 289	11 882	19 733	79 625	20 164	20,29



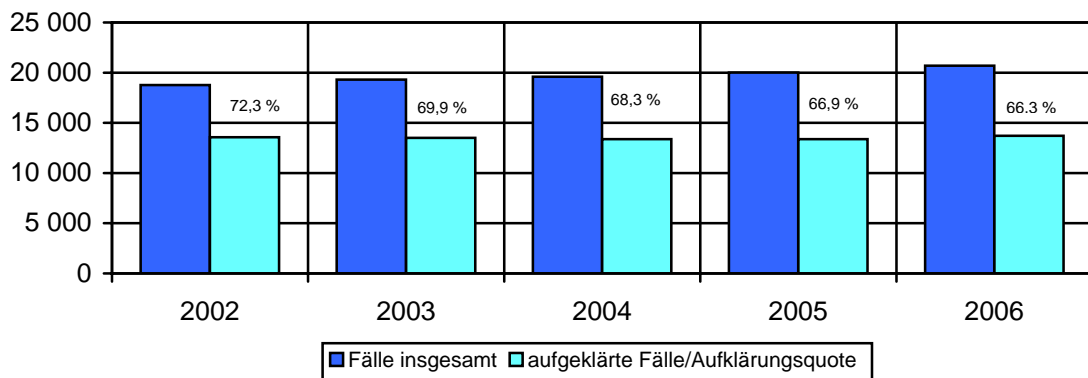
9.5.2 Unterschlagung (Schl.-Zahl 5300)

Umfang

Der Anteil der Unterschlagungen an der Gesamtkriminalität betrug 1,4 % (2005: 1,3 %).

Im Jahr 2006 sind 20 552 vollendete und 142 versuchte Unterschlagungen registriert worden (2005: 19 889 vollendete und 121 versuchte Unterschlagungen).

Durch Unterschlagungen wurde 2006 ein Schaden von 78,2 Mio. Euro verursacht (2005: 75,4 Mio. Euro).



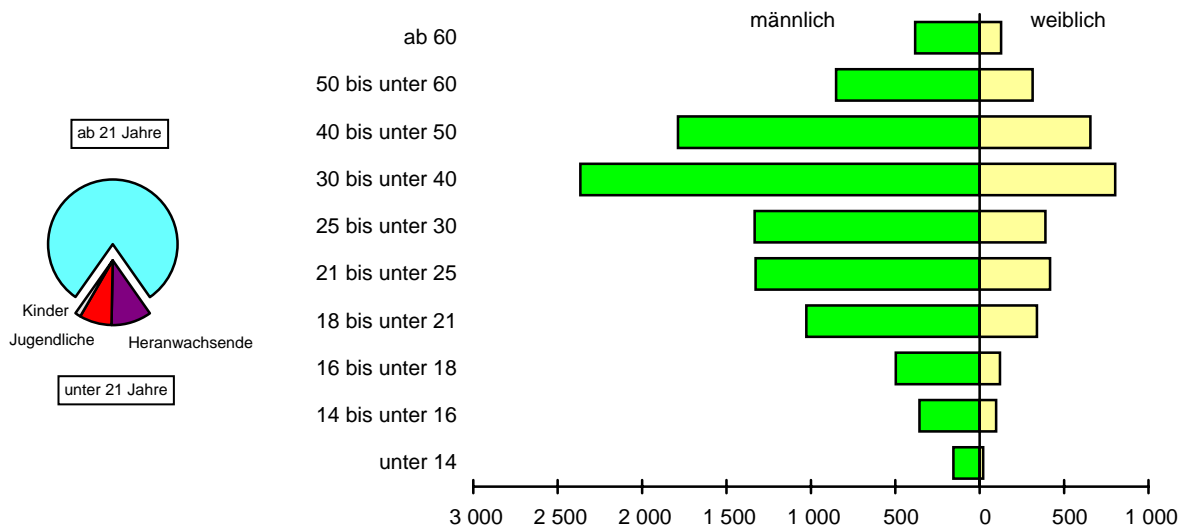
Tatverdächtige

Von den 13 367 ermittelten Tatverdächtigen waren 177 Kinder (1,3 %), 1 071 Jugendliche (8,0 %), 1 366 Heranwachsende (10,2 %) und 10 753 Erwachsene (80,6 %).

2005: 13 110 ermittelte Tatverdächtige, davon 203 Kinder (1,6 %), 1 063 Jugendliche (8,1 %), 1 280 Heranwachsende (9,8 %) und 10 564 Erwachsene (80,6 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 75,4 % (2005: 76,4 %), der der weiblichen 24,6 % (2005: 23,6 %).

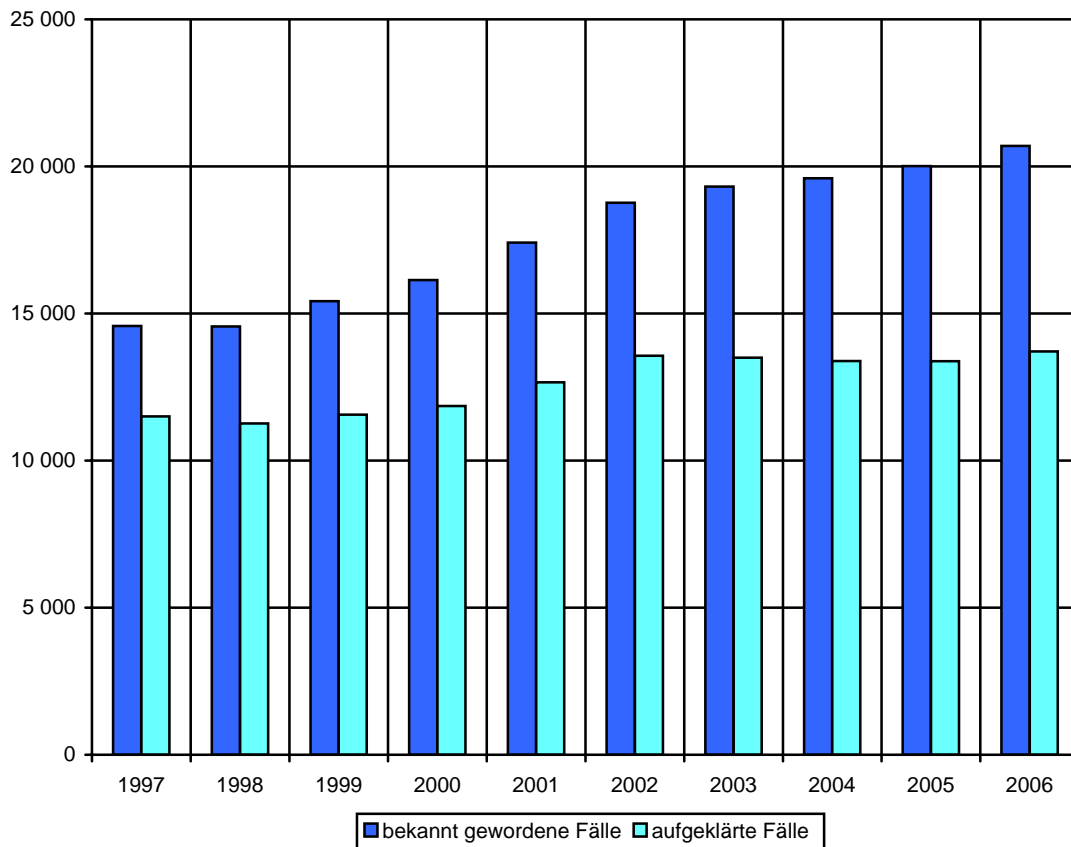
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe Unterschlagung 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

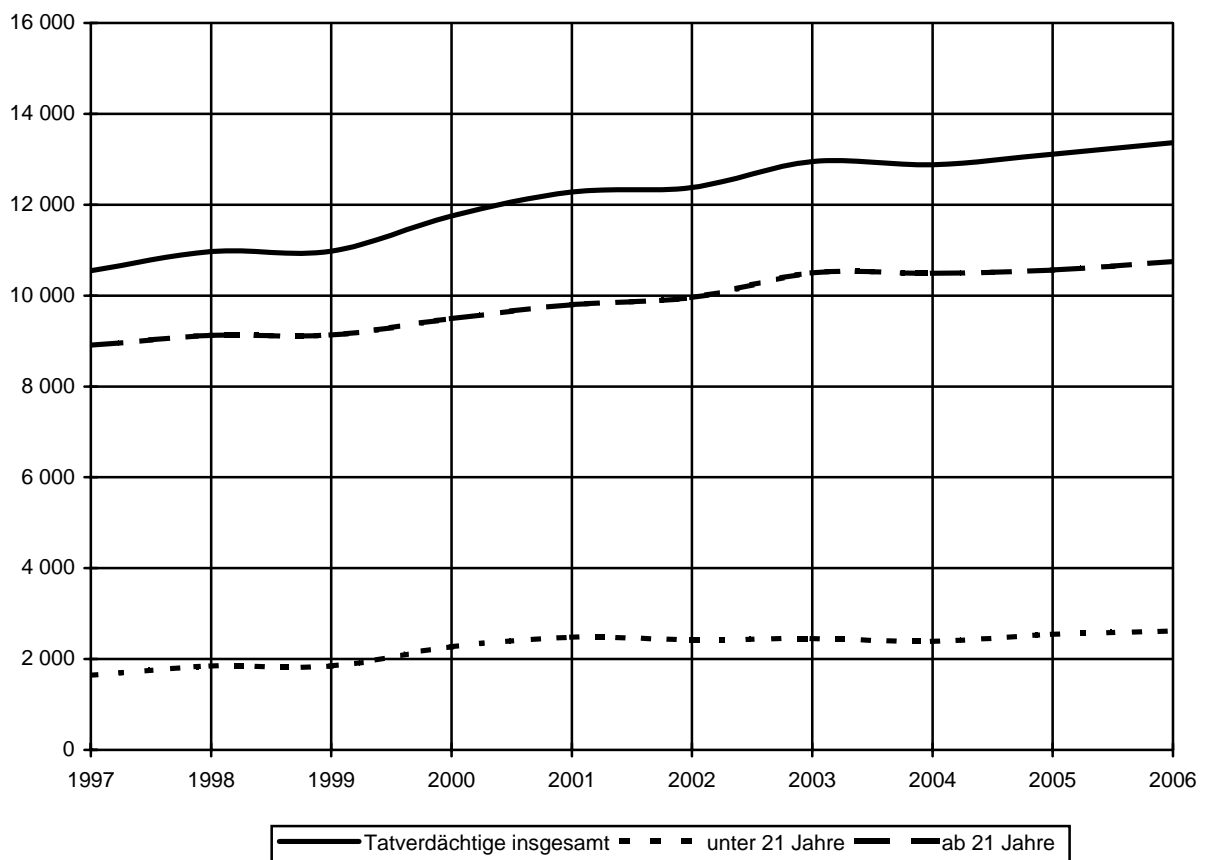
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	14 573	+ 7,15	117	0,80	11 500	78,91	81
1998	14 558	- 0,10	112	0,77	11 260	77,35	81
1999	15 420	+ 5,92	99	0,64	11 562	74,98	86
2000	16 139	+ 4,66	119	0,74	11 854	73,45	90
2001	17 412	+ 7,89	124	0,71	12 658	72,70	97
2002	18 765	+ 7,77	124	0,66	13 562	72,27	104
2003	19 316	+ 2,94	115	0,60	13 501	69,90	107
2004	19 600	+ 1,47	109	0,56	13 382	68,28	108
2005	20 010	+ 2,09	121	0,60	13 380	66,87	111
2006	20 694	+ 3,42	142	0,69	13 712	66,26	115



Unterschlagung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	10 547	116	502	1 023	1 641	8 906	1 633	15,48
1998	10 968	107	596	1 141	1 844	9 124	1 828	16,67
1999	10 978	163	575	1 107	1 845	9 133	1 779	16,21
2000	11 753	190	692	1 384	2 266	9 487	1 886	16,05
2001	12 280	199	823	1 460	2 482	9 798	1 885	15,35
2002	12 380	167	860	1 399	2 426	9 954	2 010	16,24
2003	12 950	201	866	1 383	2 450	10 500	2 196	16,96
2004	12 879	147	1 015	1 229	2 391	10 488	2 338	18,15
2005	13 110	203	1 063	1 280	2 546	10 564	2 341	17,86
2006	13 367	177	1 071	1 366	2 614	10 753	2 314	17,31

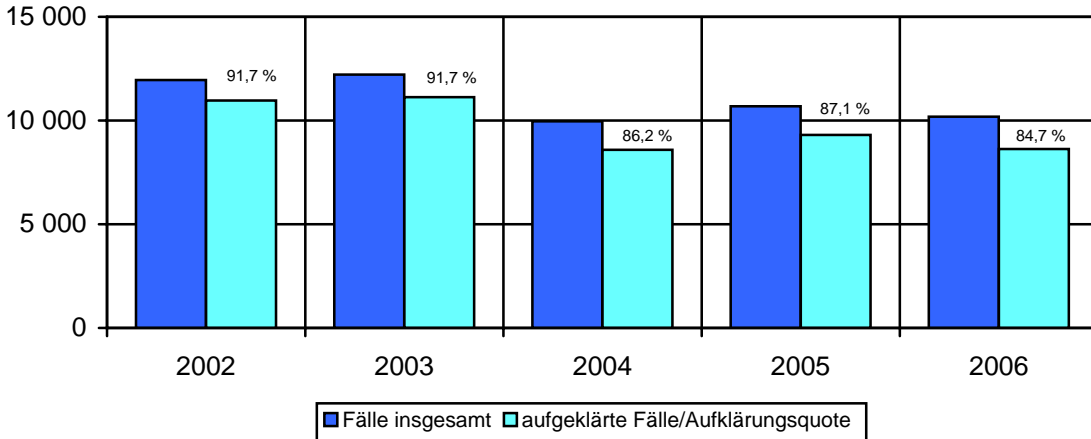


9.5.3 Urkundenfälschung (Schl.-Zahl 5400)

Umfang

Der Anteil der Urkundenfälschungen an der Gesamtkriminalität betrug 0,7 % (2005: 0,7 %).

Im Jahr 2006 sind 10 006 vollendete und 182 versuchte Urkundenfälschungen registriert worden (2005: 10 540 vollendete und 143 versuchte Urkundenfälschungen).



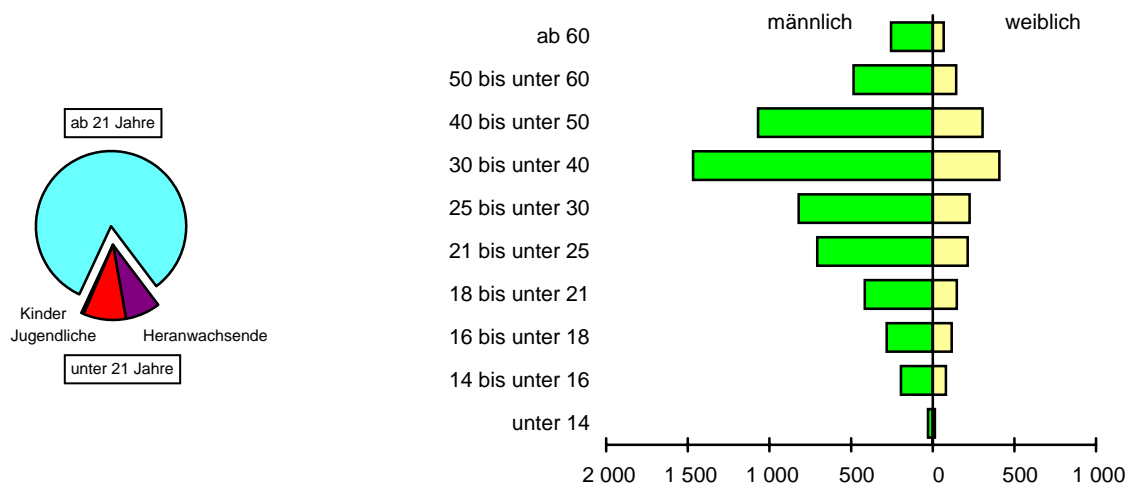
Tatverdächtige

Von den 7 448 ermittelten Tatverdächtigen waren 42 Kinder (0,6 %), 674 Jugendliche (9,0 %), 563 Heranwachsende (7,6 %) und 6 169 Erwachsene (82,8 %).

2005: 8 252 ermittelte Tatverdächtige, davon 51 Kinder (0,6 %), 721 Jugendliche (8,7 %), 647 Heranwachsende (7,8 %) und 6 833 Erwachsene (82,8 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 76,9% (2005: 79,7 %), der der weiblichen 23,1 % (2005: 20,3 %).

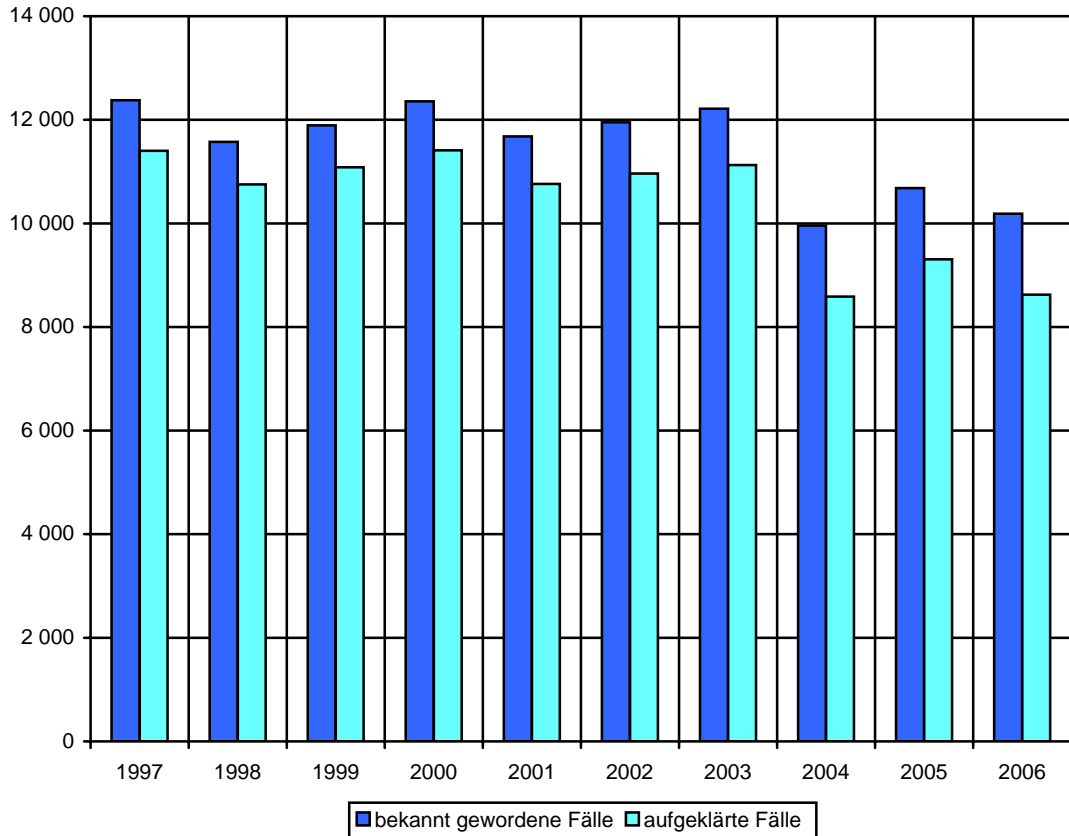
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe Urkundenfälschung 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

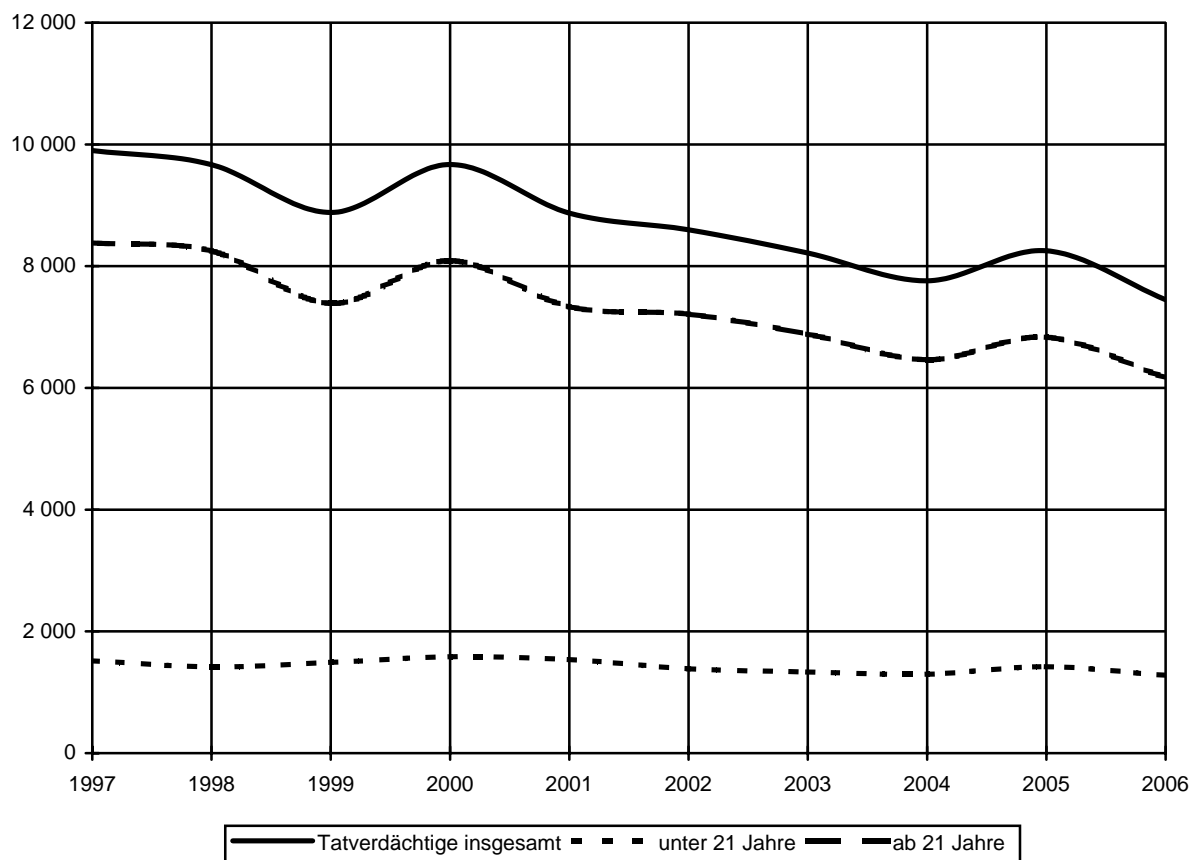
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	12 378	- 7,05	239	1,93	11 401	92,11	69
1998	11 576	- 6,48	217	1,87	10 753	92,89	64
1999	11 893	+ 2,74	225	1,89	11 084	93,20	66
2000	12 356	+ 2,74	129	1,89	11 412	92,36	69
2001	11 679	- 5,48	183	1,57	10 763	92,16	65
2002	11 950	+ 2,32	162	1,36	10 962	91,73	66
2003	12 214	+ 2,21	224	1,83	11 128	91,11	68
2004	9 959	- 18,46	105	1,05	8 587	86,22	55
2005	10 683	+ 7,27	143	1,34	9 306	87,11	59
2006	10 188	- 4,63	182	1,79	8 624	84,65	56



Urkundenfälschung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	9 898	47	600	870	1 517	8 381	4 369	44,14
1998	9 667	54	589	774	1 417	8 250	4 368	45,18
1999	8 881	50	666	776	1 492	7 389	3 909	44,02
2000	9 671	51	690	841	1 582	8 089	4 337	44,85
2001	8 870	56	653	829	1 538	7 332	3 778	42,59
2002	8 597	45	585	755	1 385	7 212	3 460	40,25
2003	8 217	57	590	687	1 334	6 883	3 510	42,72
2004	7 759	30	622	644	1 296	6 463	3 191	41,13
2005	8 252	51	721	647	1 419	6 833	3 427	41,53
2006	7 448	42	674	563	1 279	6 169	2 654	35,63



9.6 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB (Schl.-Zahl 6...)**Erfassung**

Erpressung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch, Vortäuschen einer Straftat, Gewaltdarstellung, Volksverhetzung, Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr, Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte, Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, Strafbarer Eigennutz, alle sonstigen Straftaten gem. StGB wie Verletzung der Unterhaltspflicht, Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht, Beleidigung, Sachbeschädigung, Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen, Straftaten gegen die Umwelt, Gemeingefährliche Vergiftung, Ausspähen von Daten.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2005	2006	absolut	%	
6100	Erpressung	1 190	1 324	+	134	+ 11,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	23 401	26 749	+	3 348	+ 14,3
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 886	4 945	+	59	+ 1,2
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	12 384	13 241	+	857	+ 6,9
6230	- Landfriedensbruch	238	371	+	133	+ 55,9
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 816	2 871	+	55	+ 2,0
6260	- Gewaltdarstellung	48	68	+	20	+ 41,7
6270	- Volksverhetzung	356	390	+	34	+ 9,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 917	5 385	+	468	+ 9,5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 655	5 544	+	889	+ 19,1
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 076	2 354	+	278	+ 13,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	555	717	+	162	+ 29,2
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	276	273	-	3	- 1,1
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	78	74	-	4	- 5,1
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	783	886	+	103	+ 13,2
6610	- Glücksspiel	324	449	+	125	+ 38,6
6620	- Wilderei	364	336	-	28	- 7,7
6630	- Wucher	22	23	+	1	+ 4,5
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	202 191	213 200	+	11 009	+ 5,4
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	3 023	2 718	-	305	- 10,1
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	167	155	-	12	- 7,2
6730	- Beleidigung	32 305	35 162	+	2 857	+ 8,8
6740	- Sachbeschädigung	151 811	160 573	+	8 762	+ 5,8
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	72	58	-	14	- 19,4
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	1 878	1 573	-	305	- 16,2
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	1	1	--	--	--
6780	- Ausspähen von Daten	628	888	+	260	+ 41,4

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2005	2006	2005	2006
6100	Erpressung	991	1 081	83,3	81,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	21 322	22 415	91,1	83,8
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 829	4 906	98,8	99,2
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	11 539	12 385	93,2	93,5
6230	- Landfriedensbruch	191	278	80,3	74,9
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 762	2 813	98,1	98,0
6260	- Gewaltdarstellung	41	59	85,4	86,8
6270	- Volksverhetzung	251	267	70,5	68,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 773	5 246	97,1	97,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 036	2 244	43,7	40,5
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	728	760	35,1	32,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	499	614	89,9	85,6
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	271	267	98,2	97,8
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	78	72	100,0	97,3
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	663	758	84,7	85,6
6610	- Glücksspiel	304	428	93,8	95,3
6620	- Wilderei	273	232	75,0	69,1
6630	- Wucher	18	20	81,8	87,0
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	77 959	83 445	38,6	39,1
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 992	2 703	99,0	99,5
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	166	149	99,4	96,1
6730	- Beleidigung	28 211	31 105	87,3	88,5
6740	- Sachbeschädigung	36 019	39 301	23,7	24,5
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	47	32	65,3	55,2
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	1 023	760	54,5	48,3
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	1	1	100,0	100,0
6780	- Ausspähen von Daten	281	323	44,8	36,4

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
6100	Erpressung	1 208	1 285	1 065	1 139	143	146
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	20 151	21 525	16 382	17 458	3 769	4 067
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 069	5 131	4 463	4 520	606	611
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	10 269	11 411	8 511	9 397	1 758	2 014
6230	- Landfriedensbruch	387	547	354	505	33	42
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 909	2 919	1 840	1 817	1 069	1 102
6260	- Gewaltdarstellung	40	77	38	72	2	5
6270	- Volksverhetzung	329	360	296	318	33	42
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 734	4 567	4 053	3 862	681	705
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 177	2 270	1 713	1 798	464	472
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	731	672	633	577	98	95
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	563	494	415	422	148	72
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	293	210	178	189	115	21
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	67	63	62	56	5	7
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	860	908	758	773	102	135
6610	- Glücksspiel	413	484	352	387	61	97
6620	- Wilderei	337	287	330	283	7	4
6630	- Wucher	22	29	18	25	4	4
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	74 419	78 196	60 547	63 646	13 872	14 550
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 885	2 635	2 743	2 510	142	125
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	198	177	65	60	133	117
6730	- Beleidigung	29 311	32 218	22 230	24 568	7 081	7 650
6740	- Sachbeschädigung	35 303	37 041	31 119	32 615	4 184	4 426
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	62	40	60	39	2	1
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	1 197	883	997	788	200	95
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	1	3	1	3	--	--
6780	- Ausspähen von Daten	160	180	141	149	19	31

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
6100	Erpressung	93	85	248	271	99	116
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	617	597	2 684	3 088	2 554	2 889
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	13	21	408	404	751	756
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	333	291	1 511	1 783	1 176	1 418
6230	- Landfriedensbruch	--	4	85	149	93	136
6240	- Vortäuschen einer Straftat	174	172	466	468	377	400
6260	- Gewaltdarstellung	4	7	10	50	4	4
6270	- Volksverhetzung	5	2	55	74	63	58
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	102	80	640	638	585	559
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	406	345	291	325	136	156
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	138	111	147	135	69	75
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	--	--	2	2	3	4
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	--	--	1	--	--	--
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	--	--	--	1	--	1
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	17	15	48	49	49	27
6610	- Glücksspiel	1	2	1	--	7	6
6620	- Wilderei	16	13	47	47	41	18
6630	- Wucher	--	--	--	1	--	--
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	4 724	4 709	11 632	12 572	8 175	8 904
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	--	--	4	5	38	29
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	--	--	4	--	6	6
6730	- Beleidigung	651	660	3 326	3 326	2 625	3 009
6740	- Sachbeschädigung	3 928	3 926	8 346	9 028	5 176	5 493
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	2	2	9	6	8	4
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	19	9	36	19	15	31
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	--	--	--	--	--
6780	- Ausspähen von Daten	--	1	14	13	11	10

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
6100	Erpressung	440	472	768	813	1 208	1 285
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	5 855	6 574	14 296	14 951	20 151	21 525
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 172	1 181	3 897	3 950	5 069	5 131
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	3 020	3 492	7 249	7 919	10 269	11 411
6230	- Landfriedensbruch	178	289	209	258	387	547
6240	- Vortäuschen einer Straftat	1 017	1 040	1 892	1 879	2 909	2 919
6260	- Gewaltdarstellung	18	61	22	16	40	77
6270	- Volksverhetzung	123	134	206	226	329	360
6300	Begünstigung, Strafveteiligung, Hehlerei und Geldwäsche	1 327	1 277	3 407	3 290	4 734	4 567
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	833	826	1 344	1 444	2 177	2 270
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	354	321	377	351	731	672
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	5	6	558	488	563	494
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	1	--	292	210	293	210
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	--	2	67	61	67	63
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	114	91	746	817	860	908
6610	- Glücksspiel	9	8	404	476	413	484
6620	- Wilderei	104	78	233	209	337	287
6630	- Wucher	--	1	22	28	22	29
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	24 531	26 185	49 888	52 011	74 419	78 196
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	42	34	2 843	2 601	2 885	2 635
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	10	6	188	171	198	177
6730	- Beleidigung	6 249	6 995	23 062	25 223	29 311	32 218
6740	- Sachbeschädigung	17 450	18 447	17 853	18 594	35 303	37 041
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	19	12	43	28	62	40
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	70	59	1 127	824	1 197	883
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	--	1	3	1	3
6780	- Ausspähen von Daten	25	24	135	156	160	180

Nichtdeutsche Tatverdächtige

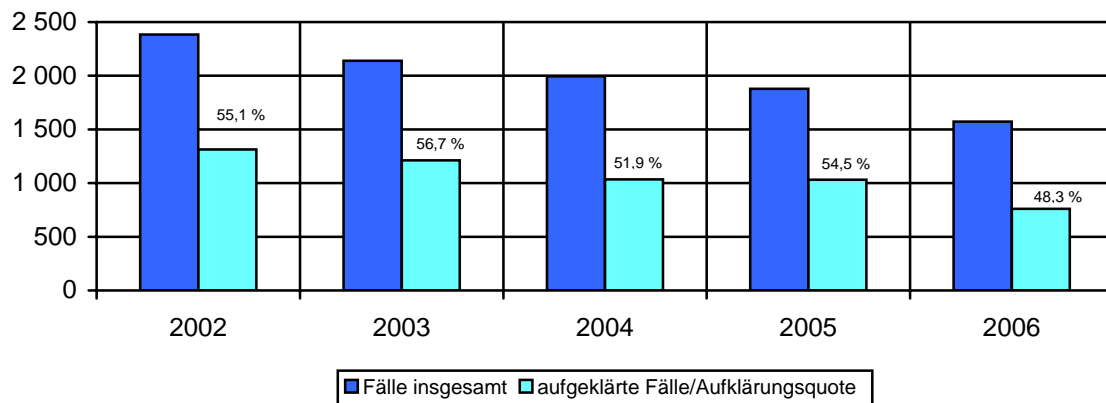
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2005	2006	absolut		%-Anteil	
2005	2006			2005	2006		
6100	Erpressung	1 208	1 285	426	410	35,3	31,9
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	20 151	21 525	3 865	3 877	19,2	18,0
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 069	5 131	1 200	1 131	23,7	22,0
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	10 269	11 411	1 997	2 063	19,4	18,1
6230	- Landfriedensbruch	387	547	42	85	10,9	15,5
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 909	2 919	431	406	14,8	13,9
6260	- Gewaltdarstellung	40	77	6	15	15,0	19,5
6270	- Volksverhetzung	329	360	14	21	4,3	5,8
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 734	4 567	1 284	1 285	27,1	28,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 177	2 270	258	285	11,9	12,6
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	731	672	79	79	10,8	11,8
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	563	494	14	26	2,5	5,3
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	293	210	2	1	0,7	0,5
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	67	63	4	11	6,0	17,5
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	860	908	297	329	34,5	36,2
6610	- Glücksspiel	413	484	228	246	55,2	50,8
6620	- Wilderei	337	287	48	53	14,2	18,5
6630	- Wucher	22	29	5	8	22,7	27,6
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	74 419	78 196	11 806	12 159	15,9	15,5
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 885	2 635	353	299	12,2	11,3
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	198	177	40	34	20,2	19,2
6730	- Beleidigung	29 311	32 218	5 398	5 691	18,4	17,7
6740	- Sachbeschädigung	35 303	37 041	5 082	5 311	14,4	14,3
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	62	40	11	6	17,7	15,0
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	1 197	883	174	173	14,5	19,6
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	1	3	--	--	--	--
6780	- Ausspähen von Daten	160	180	18	23	11,3	12,8

Straftaten gegen die Umwelt -29. Abschnitt StGB- (Schl.-Zahl 6760)

Umfang

Der Anteil der Straftaten gegen die Umwelt an der Gesamtkriminalität betrug 0,1 % (2005: 0,1 %). Dabei muss berücksichtigt werden, dass in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht alle bekannt gewordenen Straftaten gegen die Umwelt erfasst werden, da die Staatsanwaltschaft in einer Reihe von Fällen von Amts wegen oder aufgrund von Privat- bzw. Behördenanzeigen Umweltdelikte bearbeitet, ohne dass sie der Polizei bekannt werden.

Im Jahr 2006 sind 1 555 vollendete und 18 versuchte Umweltdelikte registriert worden (2005: 1 868 vollendete und 10 versuchte Umweltdelikte).



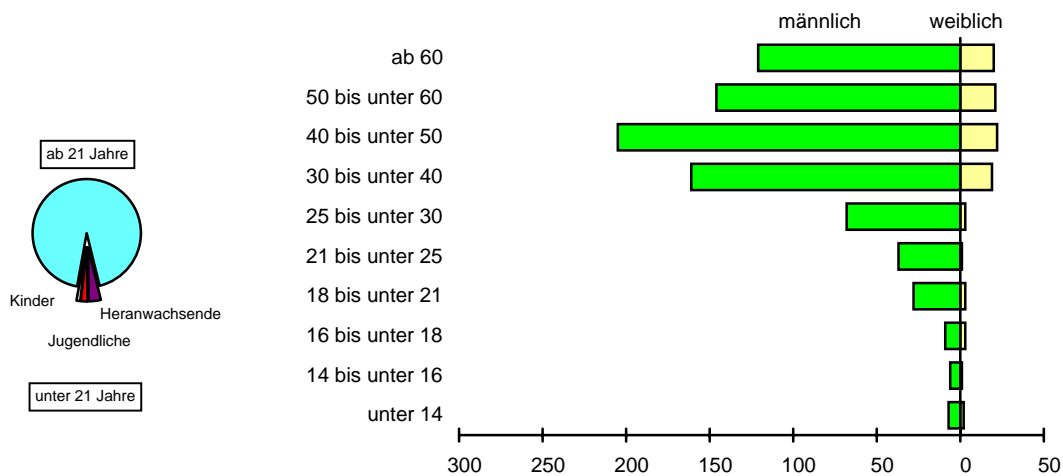
Tatverdächtige

Von den 883 ermittelten Tatverdächtigen waren 9 Kinder (1,0 %), 19 Jugendliche (2,2 %), 31 Heranwachsende (3,5 %) und 824 Erwachsene (93,3 %).

2005: 1 197 ermittelte Tatverdächtige, davon 19 Kinder (1,6 %), 36 Jugendliche (3,0 %), 15 Heranwachsende (1,3 %) und 1 127 Erwachsene (94,2 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 89,2 % (2005: 83,3 %), der der weiblichen 10,8 % (2005: 16,7 %).

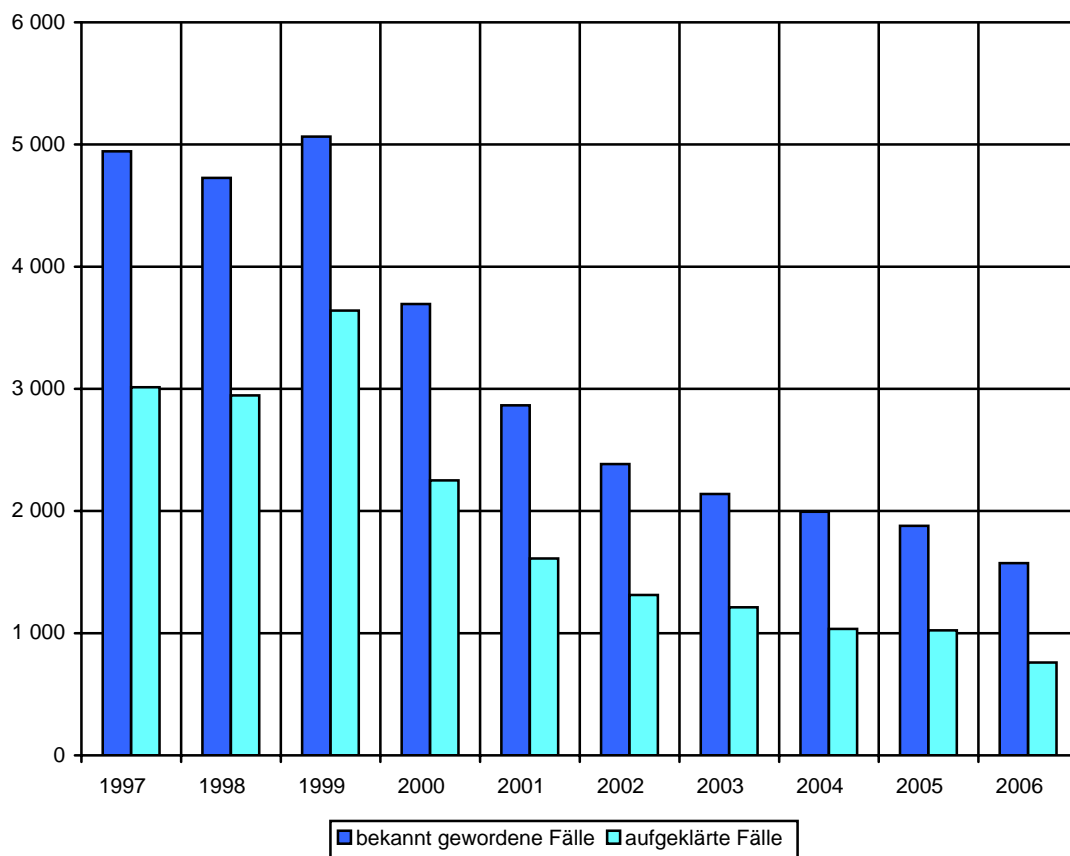
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe Umweltdelikte - 29. Abschnitt StGB - 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

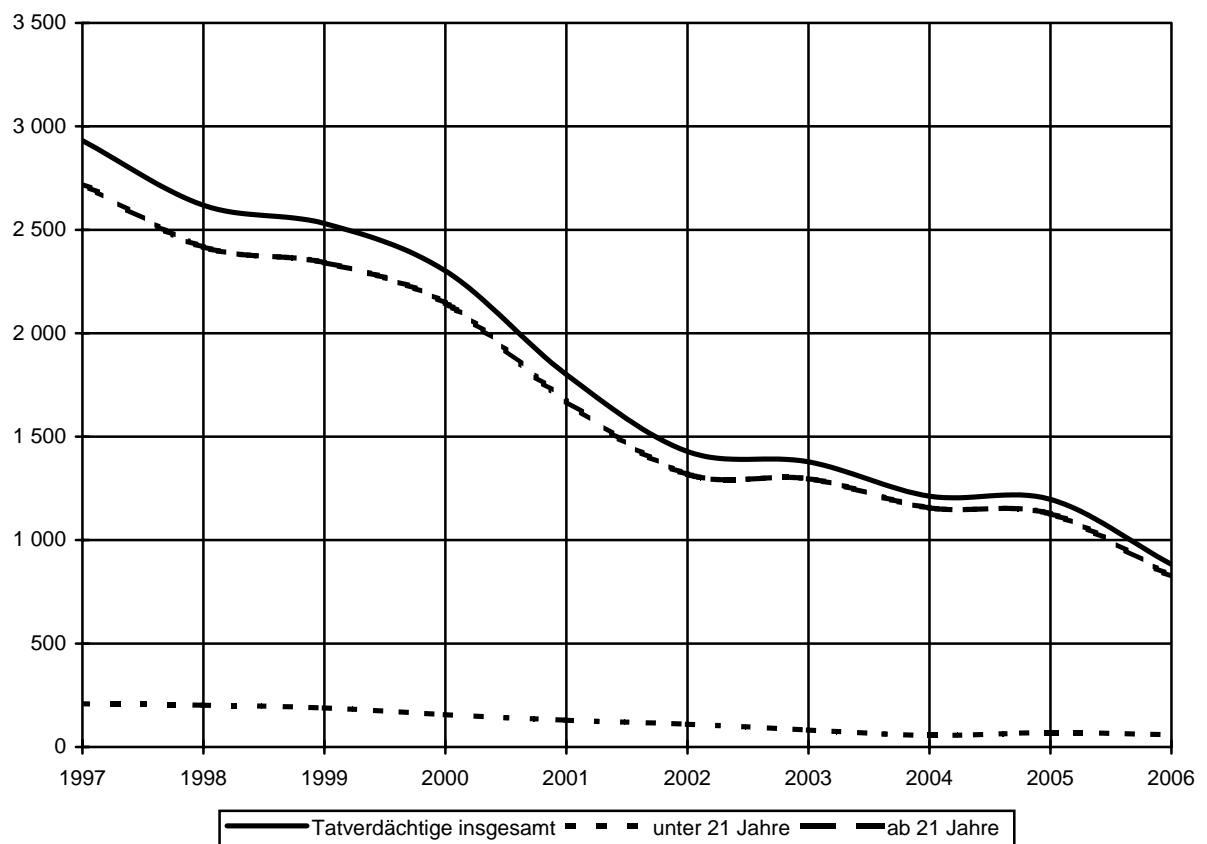
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	4 944	- 1,38	65	1,31	3 013	60,94	28
1998	4 726	- 4,41	56	1,18	2 946	62,34	26
1999	5 064	+ 7,15	33	0,65	3 641	71,90	28
2000	3 694	- 27,05	32	0,87	2 251	60,94	21
2001	2 865	- 22,44	26	0,91	1 612	56,27	16
2002	2 384	- 16,79	14	0,59	1 313	55,08	13
2003	2 139	- 10,28	12	0,56	1 212	56,66	12
2004	1 994	- 6,78	9	0,45	1 035	51,91	11
2005	1 878	- 5,82	10	0,53	1 023	54,47	10
2006	1 573	- 16,24	18	1,14	760	48,32	9



Straftaten gegen die Umwelt - 29. Abschnitt StGB -

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige insgesamt	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre insgesamt	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an insgesamt
1997	2 931	53	28	128	209	2 722	521	17,78
1998	2 619	41	52	109	202	2 417	391	14,93
1999	2 531	29	45	115	189	2 342	439	17,34
2000	2 302	14	41	101	156	2 146	414	17,98
2001	1 800	20	35	74	129	1 671	328	18,22
2002	1 428	14	31	65	110	1 318	222	15,55
2003	1 379	17	22	43	82	1 297	208	15,08
2004	1 212	12	23	21	56	1 156	180	14,85
2005	1 197	19	36	15	70	1 127	174	14,54
2006	883	9	19	31	59	824	173	19,59



9.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (Schl.-Zahl 7...)

Erfassung

Als strafrechtliche Nebengesetze werden, mit Ausnahme des Landesdatenschutzgesetzes, folgende strafrechtliche Bundesgesetze bezeichnet:

Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, Straftaten i.Z.m. illegaler Beschäftigung, Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe, Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen, Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln, Sonstige Straftaten - Nebengesetze - auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze, z.B. Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften, Passgesetz, Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU, Waffen-, Kriegswaffenkontroll- und Sprengstoffgesetz, Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor, z.B. Chemikaliengesetz, Infektionsschutzgesetz, Tierseuchengesetz, Naturschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2005	2006	absolut	%
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	13 025	9 105	- 3 920	- 30,1
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 816	1 762	- 54	- 3,0
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	46	21	- 25	- 54,3
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	20	57	+ 37	+ 185,0
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	8 898	5 994	- 2 904	- 32,6
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	815	438	- 377	- 46,3
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	154	488	+ 334	+ 216,9
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	1 544	1 049	- 495	- 32,1
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	701	222	- 479	- 68,3
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	19 865	19 908	+ 43	+ 0,2
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	10	8	- 2	- 20,0
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	9	6	- 3	- 33,3
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	12	11	- 1	- 8,3
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	12 848	12 189	- 659	- 5,1
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll-, und Waffengesetz (ohne Sprengstoffgesetz) * darunter:	5 448	5 728	+ 280	+ 5,1
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 391	5 677	+ 286	+ 5,3
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	28	30	+ 2	+ 7,1
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	62 178	56 725	- 5 453	- 8,8
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	1 107	909	- 198	- 17,9

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.2.2

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2005	2006	2005	2006
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	12 267	7 626	94,2	83,8
	darunter:				
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 802	1 749	99,2	99,3
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	45	19	97,8	90,5
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	18	56	90,0	98,3
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	8 234	4 615	92,5	77,0
	darunter:				
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	788	426	96,7	97,3
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	148	481	96,1	98,6
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	1 479	982	95,8	93,6
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	689	205	98,3	92,3
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	18 646	18 606	93,9	93,5
	darunter:				
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	10	8	100,0	100,0
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	9	3	100,0	50,0
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	12	11	100,0	100,0
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	12 206	11 665	95,0	95,7
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz (ohne Sprengstoffgesetz) *	5 046	5 222	92,6	91,2
	darunter:				
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	4 999	5 181	92,7	91,3
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	19	18	67,9	60,0
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	58 182	53 024	93,6	93,5
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	640	543	57,8	59,7

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.2.2

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	7 464	5 500	6 377	4 531	1 087	969
	darunter:						
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	2 126	1 844	1 803	1 550	323	294
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	46	25	41	22	5	3
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	28	18	25	14	3	4
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	3 102	2 617	2 648	2 149	454	468
	darunter:						
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	674	379	602	300	72	79
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	81	74	75	65	6	9
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	1 482	736	1 208	583	274	153
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	709	280	677	228	32	52
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	17 094	17 419	13 618	13 694	3 476	3 725
	darunter:						
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	11	8	9	7	2	1
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	12	5	12	5	--	--
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	11	12	8	9	3	3
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	10 615	10 567	7 649	7 365	2 966	3 202
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz (ohne Sprengstoffgesetz) *	5 300	5 415	4 975	5 090	325	325
	darunter:						
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 263	5 391	4 941	5 069	322	322
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	24	18	17	17	7	1
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	51 858	48 083	45 799	42 810	6 059	5 273
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	726	580	565	447	161	133

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.2.2

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	9	21	126	185	250	186
	darunter:						
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	--	--	--	--	5	4
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	--	--	1	--	1	--
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	--	--	--	--	--	--
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	9	19	117	177	215	158
	darunter:						
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	--	6	22	18	44	25
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	--	--	4	--	11	2
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	--	2	7	7	23	18
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	--	--	1	1	6	6
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	154	133	1 386	1 313	1 994	2 034
	darunter:						
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	--	--	1	1	--	--
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	--	3	1	--	1	--
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	--	--	3	1	3	1
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	38	48	574	394	1 049	954
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz (ohne Sprengstoffgesetz) *	107	72	707	796	804	945
	darunter:						
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	107	71	704	796	804	945
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	--	--	--	--	2	1
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	232	148	6 062	4 603	10 889	9 821
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	26	21	43	37	34	39

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.2.2

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	385	392	7 079	5 108	7 464	5 500
	darunter:						
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	5	4	2 121	1 840	2 126	1 844
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	2	--	44	25	46	25
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	--	--	28	18	28	18
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	341	354	2 761	2 263	3 102	2 617
	darunter:						
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	66	49	608	330	674	379
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbmäßigen Handelns	15	2	66	72	81	74
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	30	27	1 452	709	1 482	736
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	7	7	702	273	709	280
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	3 534	3 480	13 560	13 939	17 094	17 419
	darunter:						
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	1	1	10	7	11	8
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	2	3	10	2	12	5
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	6	2	5	10	11	12
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	1 661	1 396	8 954	9 171	10 615	10 567
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz (ohne Sprengstoffgesetz) *	1 618	1 813	3 682	3 602	5 300	5 415
	darunter:						
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	1 615	1 812	3 648	3 579	5 263	5 391
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	2	1	22	17	24	18
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	17 183	14 572	34 675	33 511	51 858	48 083
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	103	97	623	483	726	580

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.2.2

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2005	2006	absolut		% - Anteil	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	7 464	5 500	1 295	751	17,3	13,7
	darunter:						
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	2 126	1 844	194	212	9,1	11,5
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	46	25	28	11	60,9	44,0
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	28	18	5	--	17,9	--
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	3 102	2 617	294	281	9,5	10,7
	darunter:						
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	674	379	28	21	4,2	5,5
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	81	74	12	14	14,8	18,9
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	1 482	736	226	178	15,2	24,2
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	709	280	560	70	79,0	25,0
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	17 094	17 419	11 035	11 166	64,6	64,1
	darunter:						
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	11	8	2	2	18,2	25,0
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	12	5	1	--	8,3	--
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	11	12	8	11	72,7	91,7
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	10 615	10 567	9 843	9 768	92,7	92,4
7260	- Straftaten gegen das Kriegswaffenkontroll- und Waffengesetz (ohne Sprengstoffgesetz)*	5 300	5 415	1 017	1 154	19,2	21,3
	darunter:						
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 263	5 391	1 014	1 142	19,3	21,2
7280	- Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	24	18	--	1	--	5,6
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	51 858	48 083	11 260	10 066	21,7	20,9
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	726	580	54	39	7,4	6,7

* siehe Vorbemerkungen Seite 8, Nr. 4.2.2

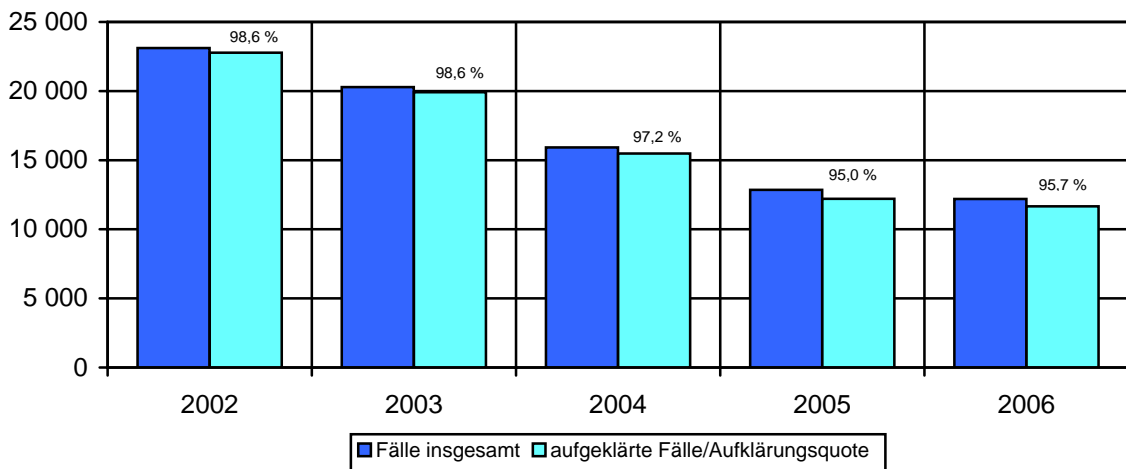
9.7.1 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU *
 (Schl.-Zahl 7250)

Umfang

Insgesamt wurden 11 556 Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz erfasst (2005: 11 732 Fälle). Dabei handelte es sich unter anderem um 2 619 Fälle von unerlaubter Einreise (2005: 3 074 Fälle), 328 Fälle von Einschleusungen (2005: 503 Fälle) und 955 Fälle von Erschleichen eines Aufenthaltstitels (2005: 736 Fälle).

Außerdem wurden 628 Straftaten nach dem Asylverfahrensgesetz erfasst (2005: 1 097 Fälle).

In 5 Fällen wurde gegen § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU verstoßen (Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung).



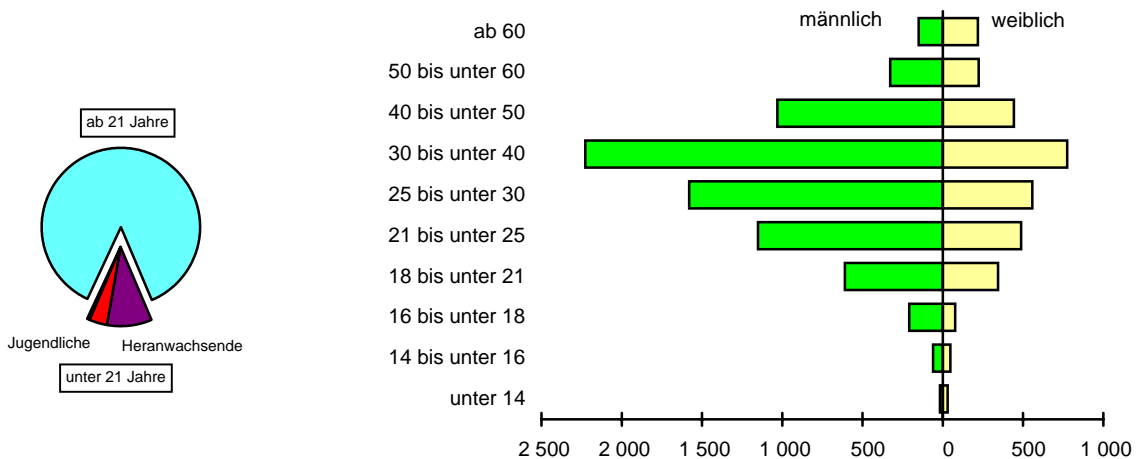
Tatverdächtige

Von den 10 567 ermittelten Tatverdächtigen waren 48 Kinder (0,5 %), 394 Jugendliche (3,7 %), 954 Heranwachsende (9,0 %) und 9 171 Erwachsene (86,8 %).

2005: 10 615 ermittelte Tatverdächtige, davon 38 Kinder (0,4 %), 574 Jugendliche (5,4 %), 1 049 Heranwachsende (9,9 %) und 8 954 Erwachsene (84,4 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 69,7 % (2005: 72,1 %), der der weiblichen 30,3 % (2005: 27,9 %).

Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006

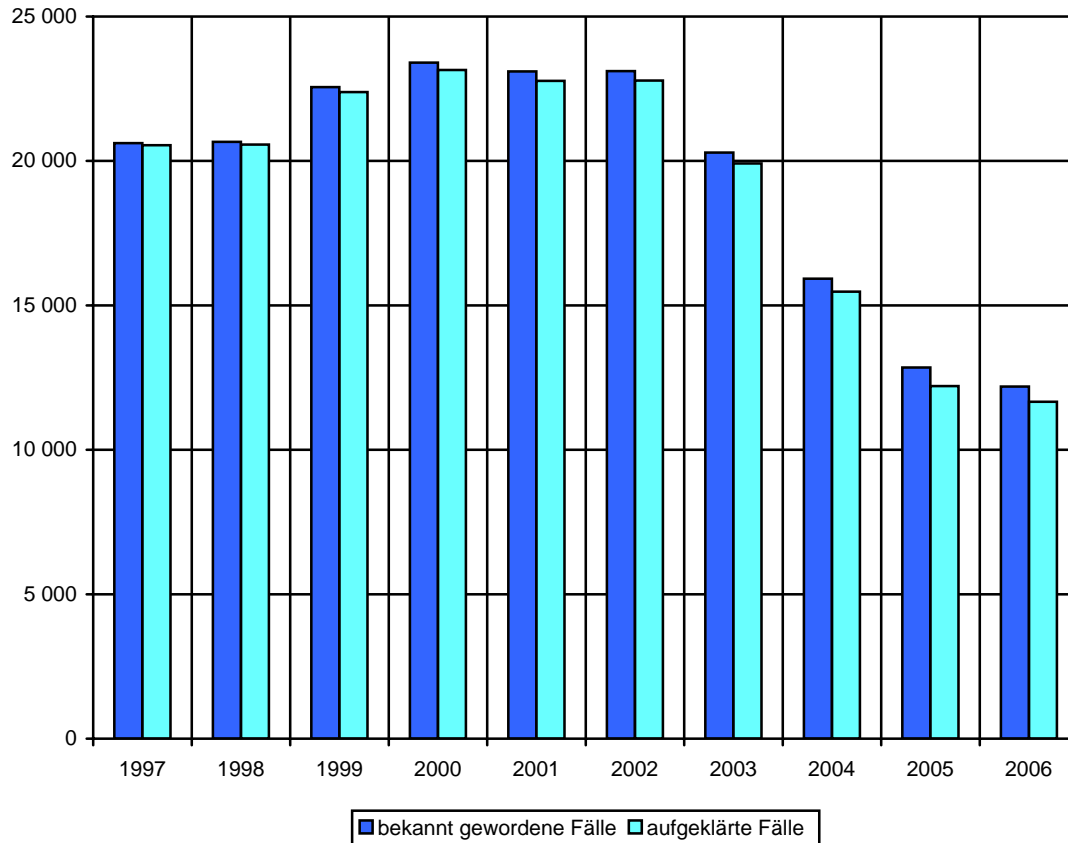


* bis 2004 Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz

Zeitreihe Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU 1997 bis 2006 *)

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

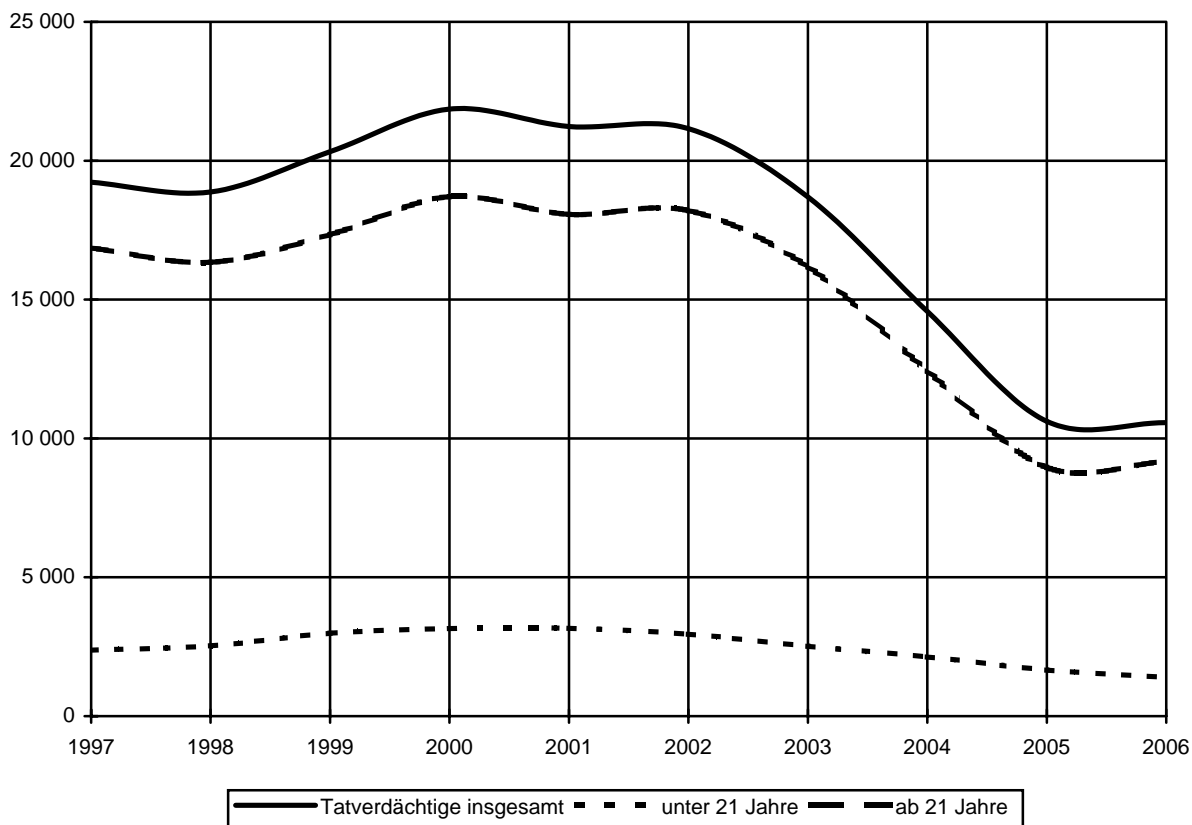
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	20 616	- 6,41	77	0,37	20 546	99,66	115
1998	20 664	+ 0,23	98	0,47	20 565	99,52	115
1999	22 557	+ 9,16	230	1,02	22 386	99,24	125
2000	23 404	+ 3,75	189	0,81	23 149	98,91	130
2001	23 101	- 1,29	365	1,58	22 773	98,58	128
2002	23 110	+ 0,04	172	0,74	22 785	98,59	128
2003	20 289	- 12,21	103	0,51	19 913	98,15	112
2004	15 922	- 21,52	19	0,12	15 476	97,20	88
2005	12 848	- 19,31	59	0,46	12 206	95,00	71
2006	12 189	- 5,13	164	1,35	11 665	95,70	67



Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU *)

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	19 228	22	635	1 715	2 372	16 856	17 493	90,98
1998	18 874	21	766	1 743	2 530	16 344	17 213	91,20
1999	20 324	34	886	2 064	2 984	17 340	18 589	91,46
2000	21 862	35	959	2 161	3 155	18 707	19 992	91,45
2001	21 230	40	971	2 151	3 162	18 068	19 324	91,02
2002	21 156	28	943	1 981	2 952	18 204	19 110	90,33
2003	18 698	35	826	1 657	2 518	16 180	16 845	90,09
2004	14 572	29	714	1 390	2 133	12 439	13 066	89,67
2005	10 615	38	574	1 049	1 661	8 954	9 843	92,73
2006	10 567	48	394	954	1 396	9 171	9 768	92,44

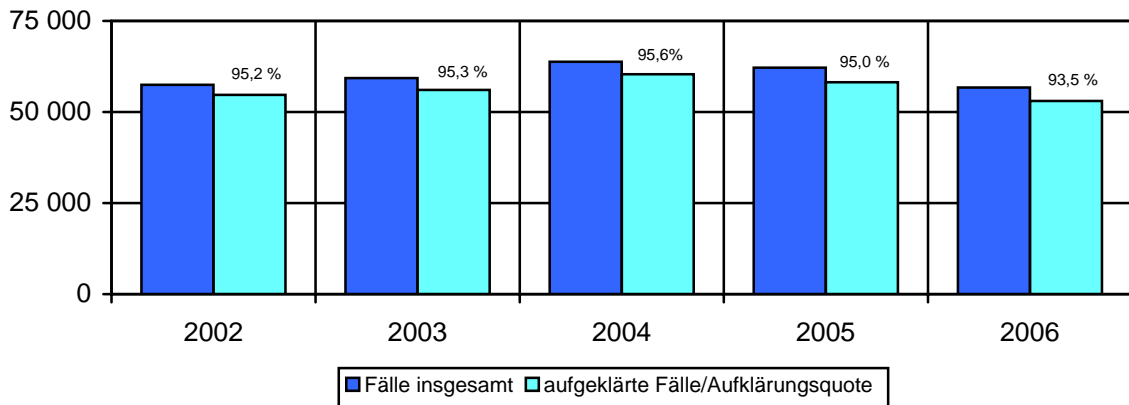


*) bis 2004 Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz

9.7.2 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz -BtMG- (Schl.-Zahl 7300)

Umfang

Bei den 56 725 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz handelte es sich in 33 740 Fällen (59,5 %) um allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG (2005: 37 302 Fälle oder 60,0 %), in 20 625 Fällen (36,4 %) um illegalen Handel mit oder Schmuggel von BtM (2005: 22 482 Fälle oder 36,2 %), in 1 291 (2,3 %) Fällen um illegale Einfuhr von BtM (2005: 1 346 Fälle oder 2,2 %) und in 1 069 Fälle (1,9 %) um sonstige Verstöße gegen das BtMG (2005: 1 060 Fälle oder 1,7 %).



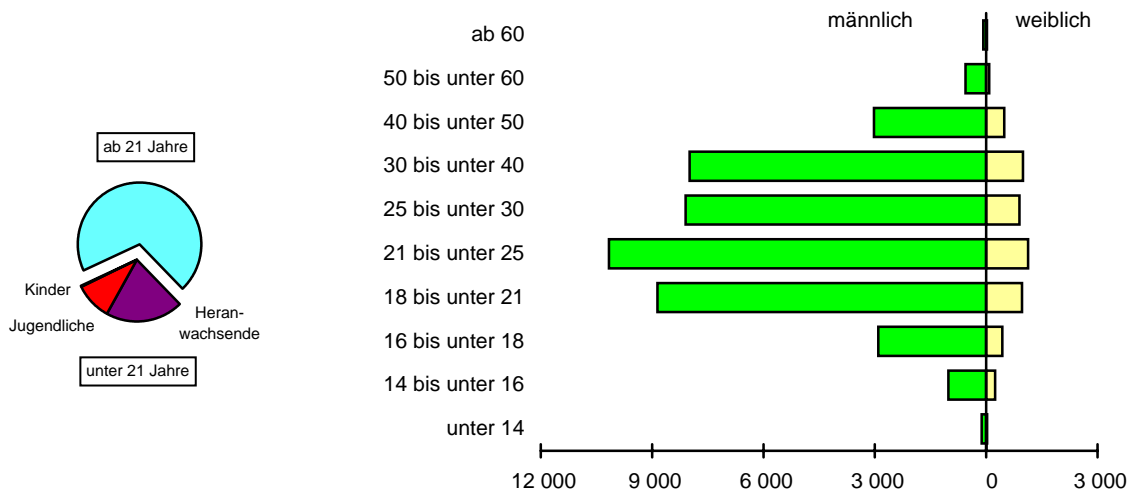
Tatverdächtige

Von den 48 083 ermittelten Tatverdächtigen waren 148 Kinder (0,3 %), 4 603 Jugendliche (9,6 %), 9 821 Heranwachsende (20,4 %) und 33 511 Erwachsene (69,7 %).

2005: 51 889 ermittelte Tatverdächtige, davon 232 Kinder (0,5 %), 6 062 Jugendliche (11,7 %), 10 889 Heranwachsende (21,0 %) und 34 675 Erwachsene (66,9 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 89,0 % (2005: 88,3 %), der der weiblichen 11,0 % (2005: 11,7 %).

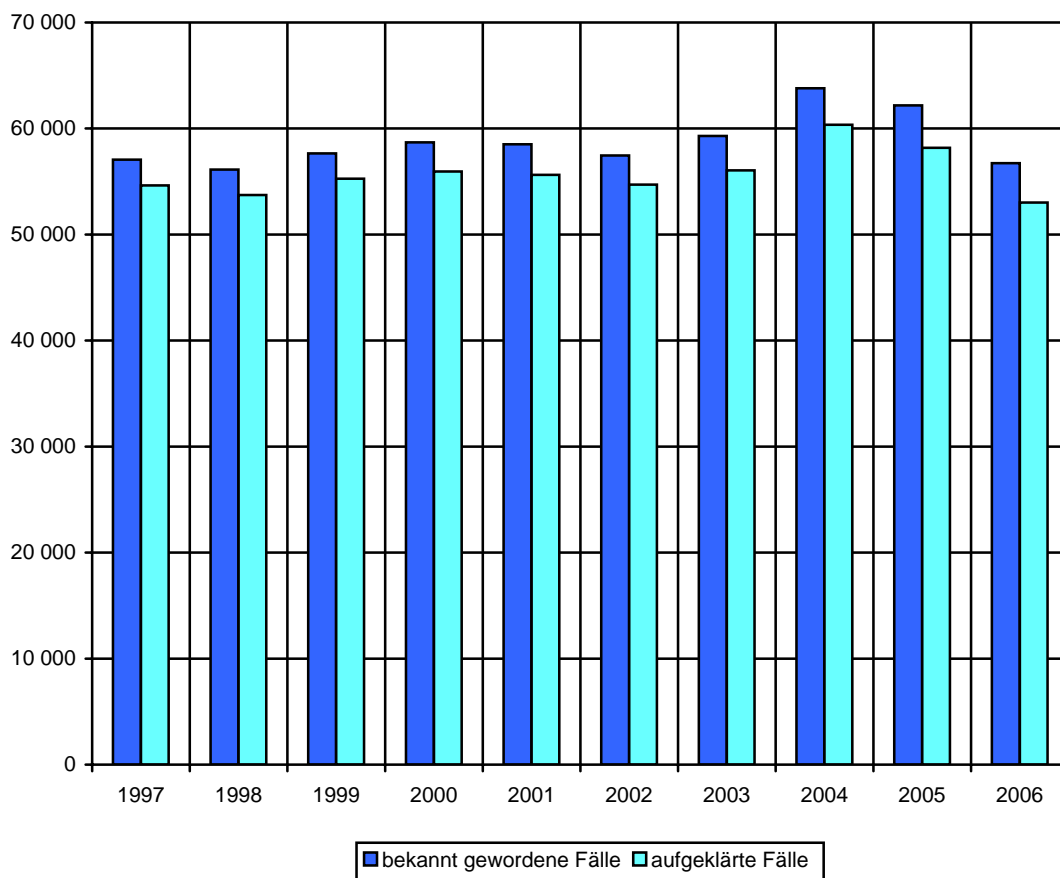
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2006



Zeitreihe Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

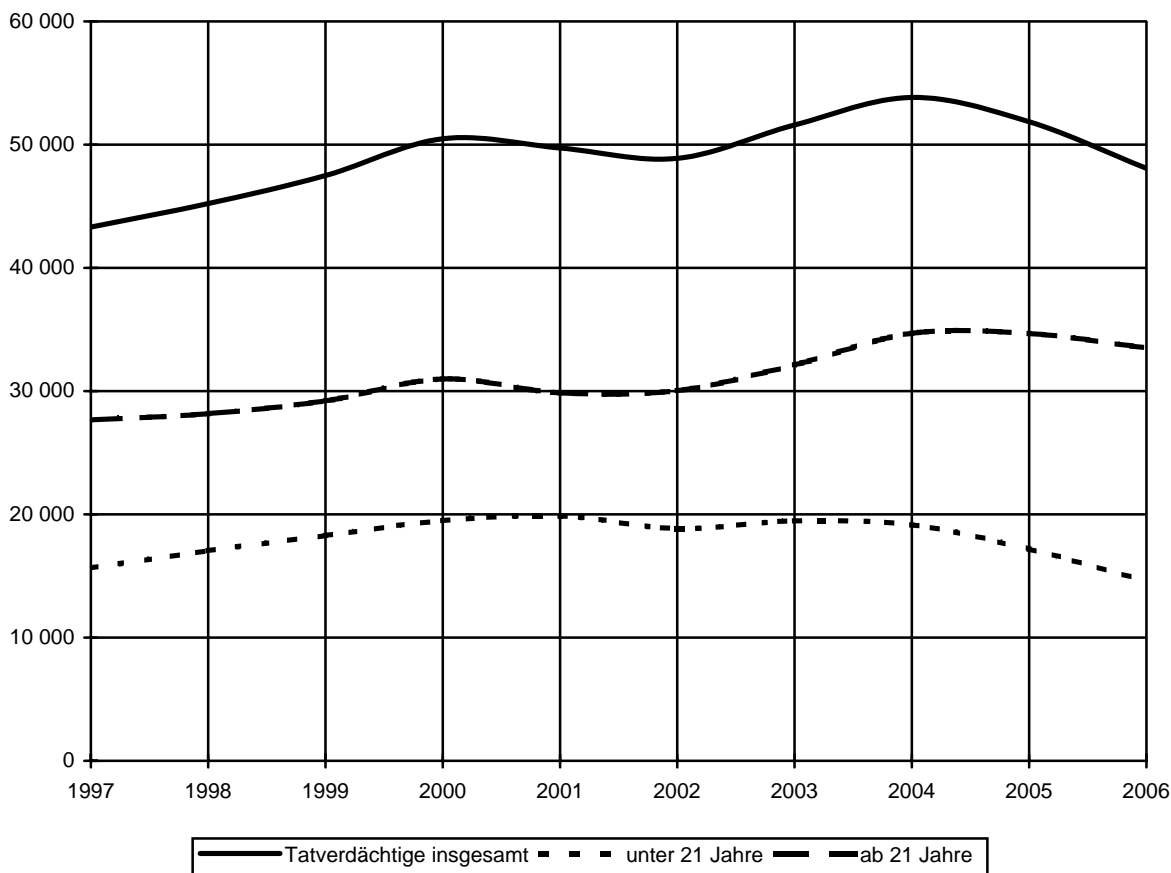
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	57 056	+ 2,17	1 167	2,05	54 629	95,75	318
1998	56 126	- 1,63	1 067	1,90	53 723	95,72	312
1999	57 659	+ 2,73	866	1,50	55 265	95,85	321
2000	58 693	+ 1,79	951	1,62	55 942	95,31	326
2001	58 510	- 0,31	797	1,36	55 623	95,07	325
2002	57 457	- 1,80	820	1,43	54 703	95,21	318
2003	59 303	+ 3,21	411	0,69	56 058	94,53	328
2004	63 802	+ 7,59	353	0,55	60 358	94,60	353
2005	62 178	- 2,55	277	0,45	58 182	93,57	344
2006	56 725	- 8,77	261	0,46	53 024	93,48	314



Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	43 307	151	5 296	10 204	15 651	27 656	10 801	24,94
1998	45 218	194	6 342	10 518	17 054	28 164	10 594	23,43
1999	47 492	271	6 725	11 286	18 282	29 210	10 662	22,45
2000	50 483	304	6 751	12 440	19 495	30 988	10 636	21,07
2001	49 729	422	7 340	12 112	19 874	29 855	9 940	19,99
2002	48 885	416	7 366	11 058	18 840	30 045	9 940	20,33
2003	51 591	386	7 383	11 693	19 462	32 129	10 626	20,60
2004	53 832	367	7 417	11 358	19 142	34 690	11 509	21,38
2005	51 858	232	6 062	10 889	17 183	34 675	11 260	21,71
2006	48 083	148	4 603	9 821	14 572	33 511	10 066	20,93



Fallentwicklung der Rauschgiftdelikte

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2005	2006	absolut		%	
7300	Straftaten gegen das BtMG - insgesamt - davon:	62 178	56 725	-	5 453	-	8,8
7310	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG davon:	37 302	33 740	-	3 562	-	9,5
7311	- mit Heroin	5 904	5 350	-	554	-	9,4
7312	- mit Kokain	2 142	2 174	+	32	+	1,5
7313	- mit LSD	44	22	-	22	-	50,0
7314	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	3 426	4 332	+	906	+	26,4
7315	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	1 078	858	-	220	-	20,4
7318	- mit Cannabis und Zubereitungen	23 823	20 045	-	3 778	-	15,9
7319	- mit sonstigen BtM	885	959	+	74	+	8,4
7320	- Illegaler Handel mit und Schmuggel von BtM davon:	22 482	20 625	-	1 857	-	8,3
7321	- mit/von Heroin	3 001	2 260	-	741	-	24,7
7322	- mit/von Kokain	1 467	1 308	-	159	-	10,8
7323	- mit/von LSD	28	18	-	10	-	35,7
7324	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	1 396	1 582	+	186	+	13,3
7325	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	611	454	-	157	-	25,7
7328	- mit/von Cannabis und Zubereitungen	15 562	14 488	-	1 074	-	6,9
7329	- mit/von sonstigen BtM	417	515	+	98	+	23,5
7330	- Illegale Einfuhr von BtM davon:	1 346	1 291	-	55	-	4,1
7331	- von Heroin	276	280	+	4	+	1,4
7332	- von Kokain	184	192	+	8	+	4,3
7333	- von LSD	5	2	-	3	-	60,0
7334	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	71	77	+	6	+	8,5
7335	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	23	35	+	12	+	52,2
7338	- von Cannabis und Zubereitungen	743	631	-	112	-	15,1
7339	- von sonstigen BtM	44	74	+	30	+	68,2
7340	- Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	1 048	1 069	+	21	+	2,0
7341	- Illegaler Anbau von BtM	322	331	+	9	+	2,8
7342	- BtM-Anbau, -Herstellung und - Handel als Mitglied einer Bande	68	72	+	4	+	5,9
7343	- Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenstände	3	6	+	3	+	100,0
7344	- Werbung für BtM	--	--				
7345	- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	370	296	-	74	-	20,0
7346	- leichtfertige Verursachung des Todes eines anderen durch Abgabe pp. von BtM	3	2	-	1	-	33,3
7347	- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	5	3	-	2	-	40,0
7348	- Illegale(r) Handel/Herstellung/Abgabe/Besitz in nicht geringer Menge von BtM	277	359	+	82	+	29,6

Fallentwicklung der direkten Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2005	2006	absolut		%	
8911	Direkte Beschaffungskriminalität -insgesamt - davon:	551	582	+	31	+	5,6
2180	- Raub zur Erlangung von BtM *	61	57	-	4	-	6,6
*710	- Diebstahl von BtM aus Apotheken *	50	58	+	8	+	16,0
*720	- Diebstahl von BtM aus Arztpraxen *	35	40	+	5	+	14,3
*730	- Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	49	62	+	13	+	26,5
*740	- Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	8	11	+	3	+	37,5
*750	- Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	52	38	-	14	-	26,9
5420	- Fälschung zur Erlangung von BtM	296	316	+	20	+	6,8

* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

Sicherstellungen von Betäubungsmitteln

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Betäubungsmittel	Sicherstellungsmengen	
	2005	2006
Heroin *	245,110 kg	179,620 kg
Morphinbase	--	--
Rohopium *	58,670 kg	10,520 kg
Kokain	208,470 kg	258,160 kg
Cannabisharz	851,670 kg	658,980 kg
Cannabiskonzentrat	--	--
Marihuana	991,330 kg	969,450 kg
Amphetamin	277,620 kg	333,840 kg
Amphetaminderivate	582 576 Tabletten	291 244 Tabletten
LSD	4 201 Trips	2 675 Trips
Pflanzen (Cannabis)	51 033 Stück	43 643 Stück
Khat	2 008,850 kg	3 293,910 kg
Pilze	10,700 kg	12,910 kg

* Bei Heroin wurde im Jahr 2005 eine Großsicherstellung von 95 kg erfasst; bei Rohopium sind in den Zahlen von 2005 zwei Sicherstellungen mit zusammen 46,4 kg enthalten.

9.7.2.1 Erstauffällige Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Die Anzahl der bekannt gewordenen erstauffälligen Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen hat sich im Jahr 2006 gegenüber 2005 um 171 oder 2,6 % erhöht.

Alter	- insgesamt -		männlich		weiblich	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
unter 14 Jahre	-	-	-	-	-	-
14 bis unter 18 Jahre	87	108	56	71	31	37
18 bis unter 21 Jahre	383	407	313	312	70	95
21 bis unter 25 Jahre	831	703	690	574	141	129
25 bis unter 30 Jahre	554	705	467	593	87	112
30 bis unter 40 Jahre	663	682	569	573	94	109
ab 40 Jahre	257	344	208	293	49	51
insgesamt	2 775	2 949	2 303	2 416	472	533

Zur Aufhellung des polytoxikomanen Konsumverhaltens wird die Erfassung von mehreren Drogenarten ermöglicht. Die Addition der Drogenarten in der nachfolgenden Übersicht ergibt somit eine höhere Zahl als die dargestellte Gesamtzahl.

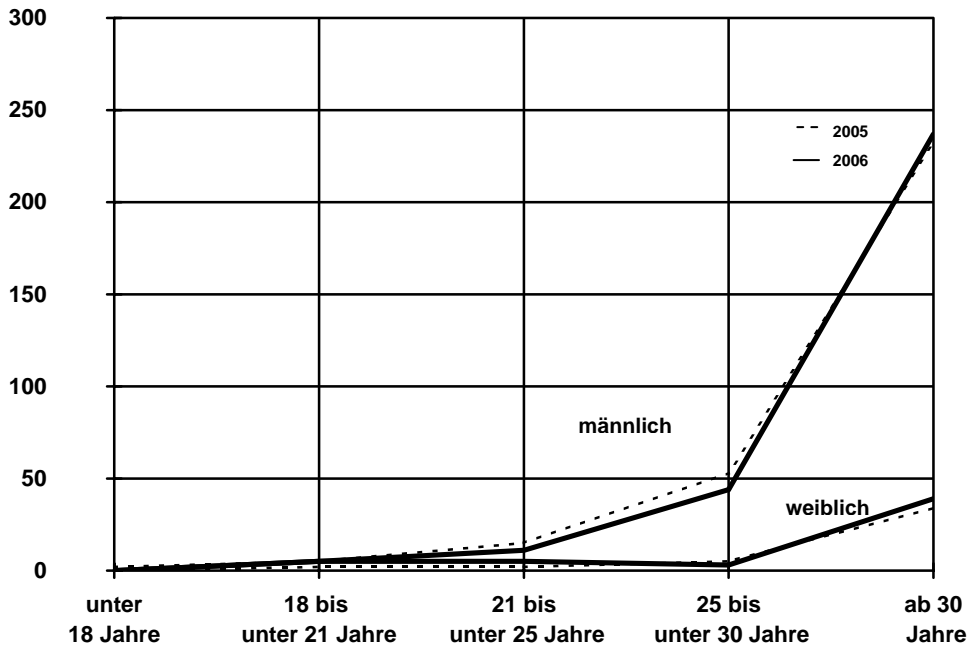
Drogenart	Anzahl der erstauffälligen Konsumentinnen und Konsumenten			
	2005	2006	Zu- bzw. Abnahme absolut in %	
Heroin	814	756	-	58 - 7,1
Kokain	685	583	-	102 - 14,9
Amphetamin	1 218	1 550	+	332 + 27,3
Amphetaminderivate	410	347	-	63 - 15,4
LSD	20	17	-	3
sonstige harte Drogen	47	42	-	5 - 10,6
Gezamtzahl	2 775	3 295	+	520 + 18,7

9.7.2.2 Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. -missbrauch

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

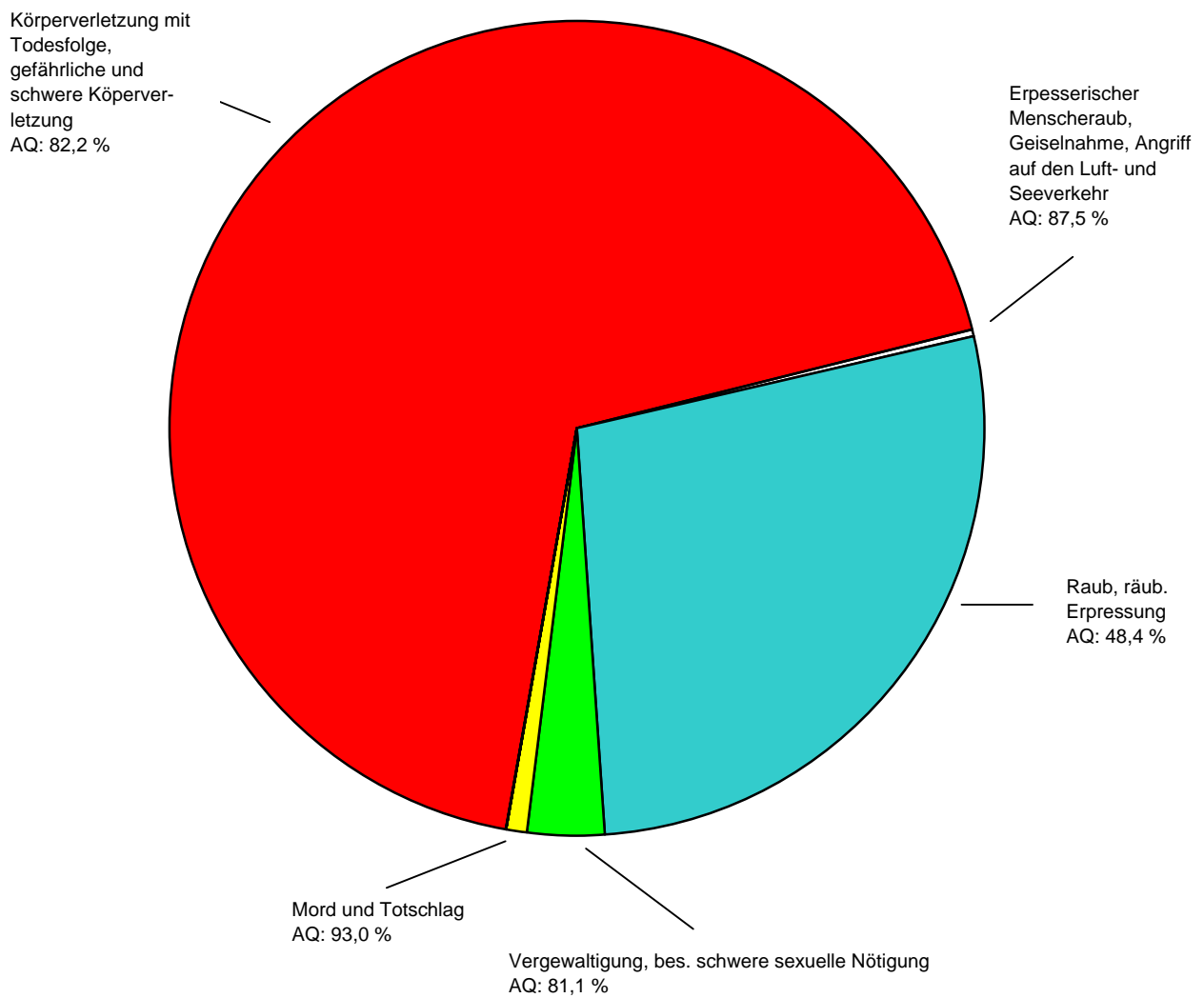
Im Jahr 2006 wurden im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. Drogenmissbrauch 350 Todesfälle gemeldet (2005 ebenfalls 350 Todesfälle).

Alter	Todesfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
unter 14 Jahre	-	1	-	1	-	-
14 bis unter 18 Jahre	2	-	2	-	-	-
18 bis unter 21 Jahre	7	10	5	5	2	5
21 bis unter 25 Jahre	17	16	15	11	2	5
25 bis unter 30 Jahre	58	47	53	44	5	3
ab 30 Jahre	266	276	232	237	34	39
insgesamt	350	350	307	298	43	52



GEWALTDELIKTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2006

Gewaltdelikte - insgesamt - 53 015 Fälle
AQ: 72,9 %



AQ: Aufklärungsquote

9.8 Gewaltkriminalität (Schl.-Zahl 8920)

Erfassung

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2005	2006	absolut	%		
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	51 817	53 015	+	1 198	+	2,3
0100	Mord	129	141	+	12	+	9,3
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	233	275	+	42	+	18,0
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 754	1 653	-	101	-	5,8
2100	Raub, räub. Erpressung	14 386	14 645	+	259	+	1,8
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	29	22	-	7	-	24,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	35 263	36 255	+	992	+	2,8
2330	Erpresserischer Menschenraub	14	16	+	2	+	14,3
2340	Geiselnahme	9	8	-	1	-	11,1
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--		

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2005	2006	2005	2006
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	37 787	38 664	72,9	72,9
0100	Mord	126	130	97,7	92,2
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	229	257	98,3	93,5
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 446	1 340	82,4	81,1
2100	Raub, räub. Erpressung	6 855	7 086	47,7	48,4
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	25	21	86,2	95,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	29 082	29 809	82,5	82,2
2330	Erpresserischer Menschenraub	16	13	114,3	81,3
2340	Geiselnahme	8	8	88,9	100,0
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	-	-

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl		Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	46 138	46 434	40 426	40 610	5 712	5 824
0100	Mord	136	142	120	125	16	17
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	257	287	207	256	50	31
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 505	1 361	1 487	1 335	18	26
2100	Raub, räub. Erpressung	8 348	8 331	7 666	7 557	682	774
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	46	25	38	20	8	5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	37 394	37 892	32 383	32 810	5 011	5 082
2330	Erpresserischer Menschenraub	35	36	32	34	3	2
2340	Geiselnahme	14	18	13	15	1	3
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl		Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	2 669	2 514	10 248	10 542	7 307	7 608
0100	Mord	--	--	6	4	14	12
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	1	17	17	18	34
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	21	12	173	152	150	157
2100	Raub, räub. Erpressung	588	524	2 717	2 752	1 608	1 601
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	1	--	9	--	9	2
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 146	2 058	7 933	8 295	5 845	6 144
2330	Erpresserischer Menschenraub	--	--	--	1	1	--
2340	Geiselnahme	1	--	3	1	2	5
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	20 224	20 664	25 914	25 770	46 138	46 434
0100	Mord	20	16	116	126	136	142
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	37	52	220	235	257	287
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	344	321	1 161	1 040	1 505	1 361
2100	Raub, räub. Erpressung	4 913	4 877	3 435	3 454	8 348	8 331
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	19	2	27	23	46	25
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	15 924	16 497	21 470	21 395	37 394	37 892
2330	Erpresserischer Menschenraub	6	1	29	35	35	36
2340	Geiselnahme	1	6	13	12	14	18
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

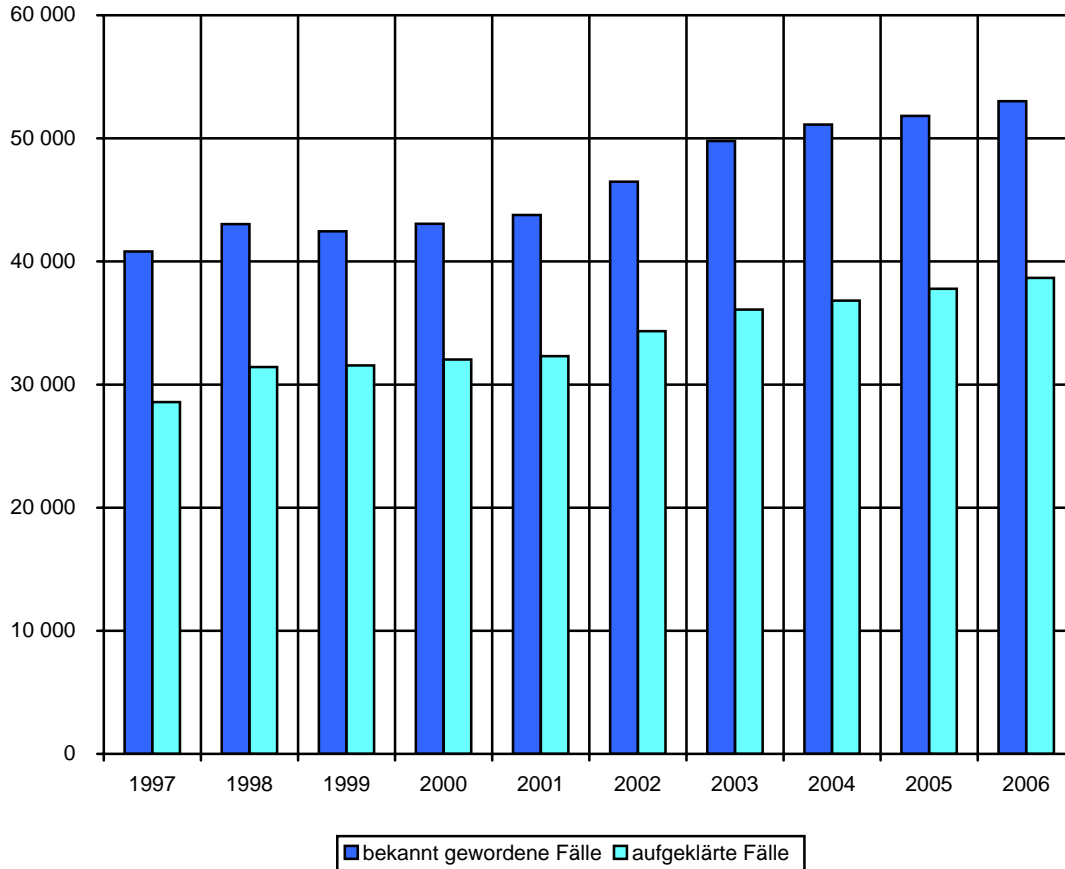
Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2005	2006	absolut		% - Anteil	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	46 138	46 434	12 980	12 744	28,1	27,4
0100	Mord	136	142	54	40	39,7	28,2
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	257	287	77	101	30,0	35,2
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 505	1 361	479	431	31,8	31,7
2100	Raub, räub. Erpressung	8 348	8 331	2 811	2 815	33,7	33,8
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	46	25	7	7	15,2	28,0
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	37 394	37 892	10 084	9 892	27,0	26,1
2330	Erpresserischer Menschenraub	35	36	18	20	51,4	55,6
2340	Geiselnahme	14	18	8	3	57,1	16,7
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--		

Zeitreihe Gewaltkriminalität 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

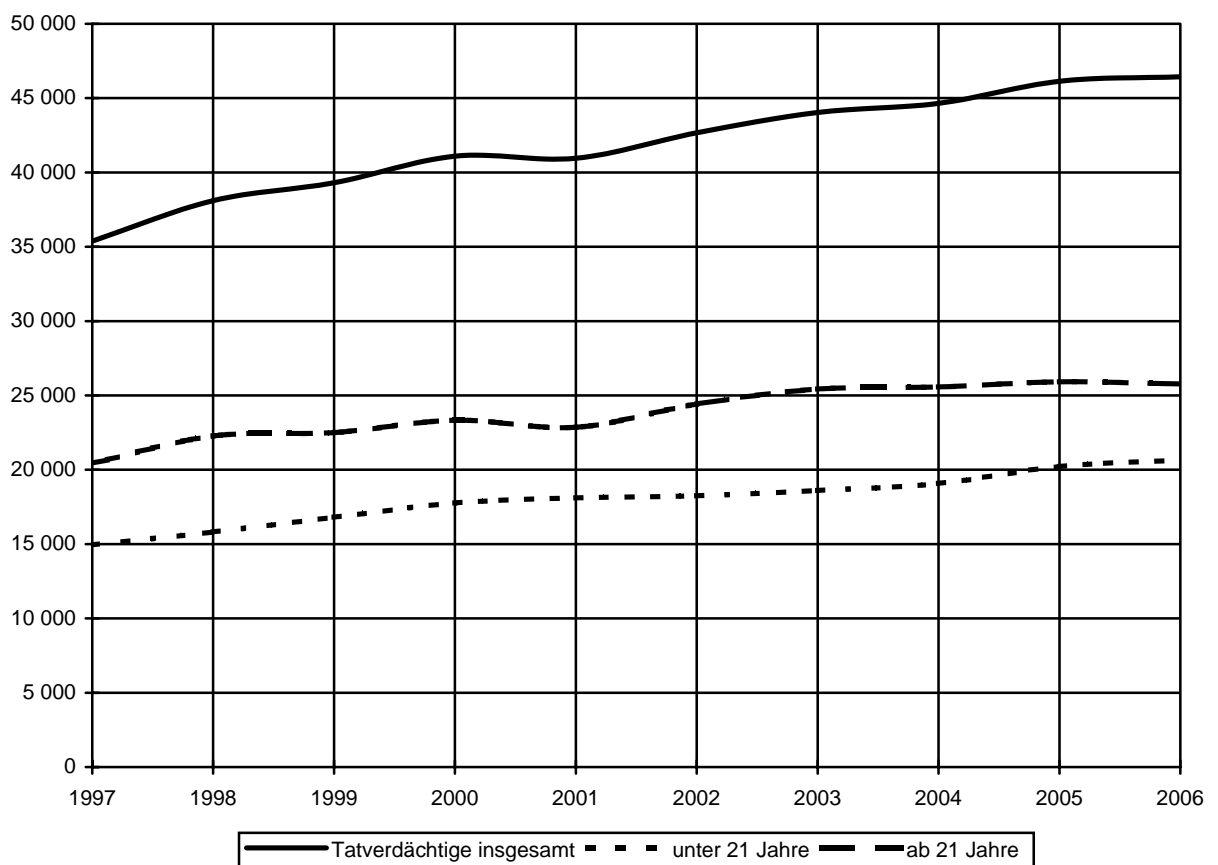
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl	
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %		
1997	40 808	+	3,33	4 572	11,20	28 581	70,04	227
1998	43 036	+	5,46	4 853	11,28	31 428	73,03	239
1999	42 454	-	1,35	4 355	10,26	31 552	74,32	236
2000	43 066	+	1,44	4 350	10,10	32 031	74,38	239
2001	43 770	+	1,63	4 099	9,36	32 308	73,81	243
2002	46 473	+	6,18	4 121	8,87	34 341	73,89	257
2003	49 781	+	7,12	4 394	8,83	36 094	72,51	275
2004	51 123	+	2,70	4 661	9,12	36 815	72,01	283
2005	51 817	+	1,36	4 644	8,96	37 787	72,92	287
2006	53 015	+	2,31	4 828	9,11	38 664	72,93	294



Gewaltkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	35 384	2 173	7 619	5 157	14 949	20 435	12 482	35,28
1998	38 101	2 476	8 188	5 156	15 820	22 281	12 448	32,67
1999	39 312	2 739	8 406	5 665	16 810	22 502	12 514	31,83
2000	41 096	3 161	8 662	5 943	17 766	23 330	12 872	31,32
2001	40 959	3 120	8 845	6 141	18 106	22 853	11 979	29,25
2002	42 668	2 786	9 201	6 265	18 252	24 416	12 176	28,54
2003	44 037	2 689	9 494	6 419	18 602	25 435	12 824	29,12
2004	44 653	2 673	9 623	6 786	19 082	25 571	13 208	29,58
2005	46 138	2 669	10 248	7 307	20 224	25 914	12 980	28,13
2006	46 434	2 514	10 542	7 608	20 664	25 770	12 744	27,45



9.9 Computerkriminalität/Tatmittel Internet**9.9.1 Computerkriminalität (Schl.-Zahl 8970)****Erfassung**

Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN, Computerbetrug (§ 263a StGB), Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung, Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen von Daten, Softwarepiraterie (nicht gewerbsmäßige und gewerbsmäßige Tatbegehung)

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2005	2006	absolut	%
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	16 806	15 068	- 1 738	- 10,3
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	7 571	6 928	- 643	- 8,5
5175	Computerbetrug	6 054	4 595	- 1 459	- 24,1
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	731	491	- 240	- 32,8
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	276	664	+ 388	+ 140,6
6742	Datenveränderung, Computersabotage	577	576	- 1	- 0,2
6780	Ausspähen von Daten	628	888	+ 260	+ 41,4
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	815	438	- 377	- 46,3
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	154	488	+ 334	+ 216,9

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2005	2006	2005	2006
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	6 553	6 331	39,0	42,0
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	2 428	2 532	32,1	36,5
5175	Computerbetrug	2 071	1 989	34,2	43,3
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	477	241	65,3	49,1
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	121	218	43,8	32,8
6742	Datenveränderung, Computersabotage	239	121	41,4	21,0
6780	Ausspähen von Daten	281	323	44,7	36,4
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	788	426	96,7	97,3
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	148	481	96,1	98,6

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	3 591	3 451	2 780	2 601	811	850
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 545	1 393	1 051	970	494	423
5175	Computerbetrug	717	1 029	581	802	136	227
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	280	204	217	155	63	49
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	95	150	77	117	18	33
6742	Datenveränderung, Computersabotage	110	132	96	117	14	15
6780	Ausspähen von Daten	160	180	141	149	19	31
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	674	379	602	300	72	79
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	81	74	75	65	6	9

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	75	46	350	396	425	420
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	49	24	191	200	228	213
5175	Computerbetrug	16	13	81	117	85	125
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5	2	27	26	38	23
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	1	--	10	15	7	17
6742	Datenveränderung, Computersabotage	4	1	4	19	11	11
6780	Ausspähen von Daten	--	1	14	13	11	10
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	--	6	22	18	44	25
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	--	--	4	--	11	2

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	850	862	2 741	2 589	3 591	3 451
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	468	437	1 077	956	1 545	1 393
5175	Computerbetrug	182	255	535	774	717	1 029
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	70	51	210	153	280	204
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	18	32	77	118	95	150
6742	Datenveränderung, Computersabotage	26	31	84	101	110	132
6780	Ausspähen von Daten	25	24	135	156	160	180
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	66	49	608	330	674	379
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	15	2	66	72	81	74

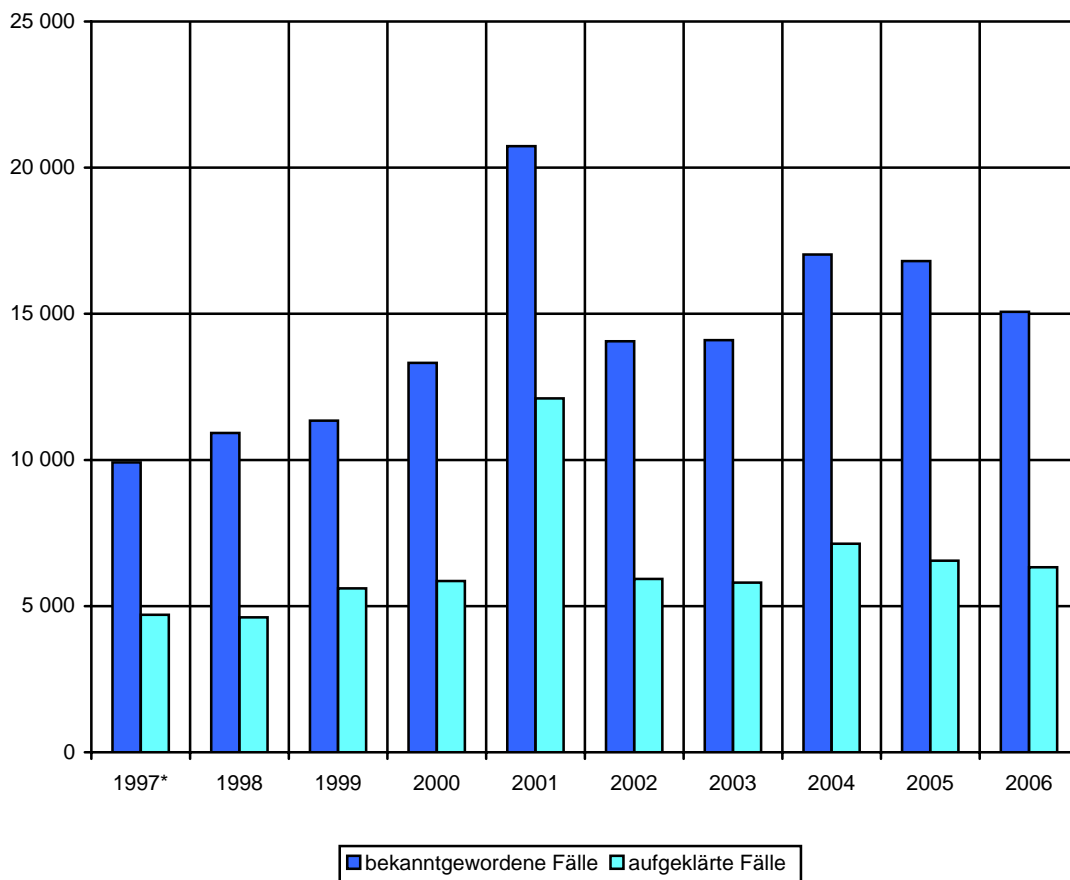
Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2005	2006	absolut		% - Anteil	
		2005	2006	2005	2006	2005	2006
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	3 591	3 451	660	661	18,4	19,2
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 545	1 393	416	360	26,9	25,8
5175	Computerbetrug	717	1 029	134	184	18,7	17,9
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	280	204	45	37	16,1	18,1
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	95	150	7	25	7,4	16,7
6742	Datenveränderung, Computersabotage	110	132	11	21	10,0	15,9
6780	Ausspähen von Daten	160	180	18	23	11,3	12,8
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	674	379	28	21	4,2	5,5
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	81	74	12	14	14,8	18,9

Zeitreihe Computerkriminalität 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997*	9 914	+ 19,86	629	6,34	4 703	47,44	55
1998	10 921	+ 10,16	767	7,02	4 613	42,24	61
1999	11 347	+ 3,90	1 121	9,88	5 605	49,40	63
2000	13 323	+ 17,41	1 222	9,17	5 858	43,97	74
2001	20 736	+ 55,64	1 256	6,06	12 104	58,37	115
2002	14 059	- 32,20	1 595	11,35	5 927	42,16	78
2003	14 098	+ 0,28	1 440	10,21	5 803	41,16	78
2004	17 026	+ 20,77	1 814	10,65	7 133	41,89	94
2005	16 806	- 1,29	2 403	14,30	6 553	38,99	93
2006	15 068	- 10,34	1 515	10,05	6 331	42,02	83

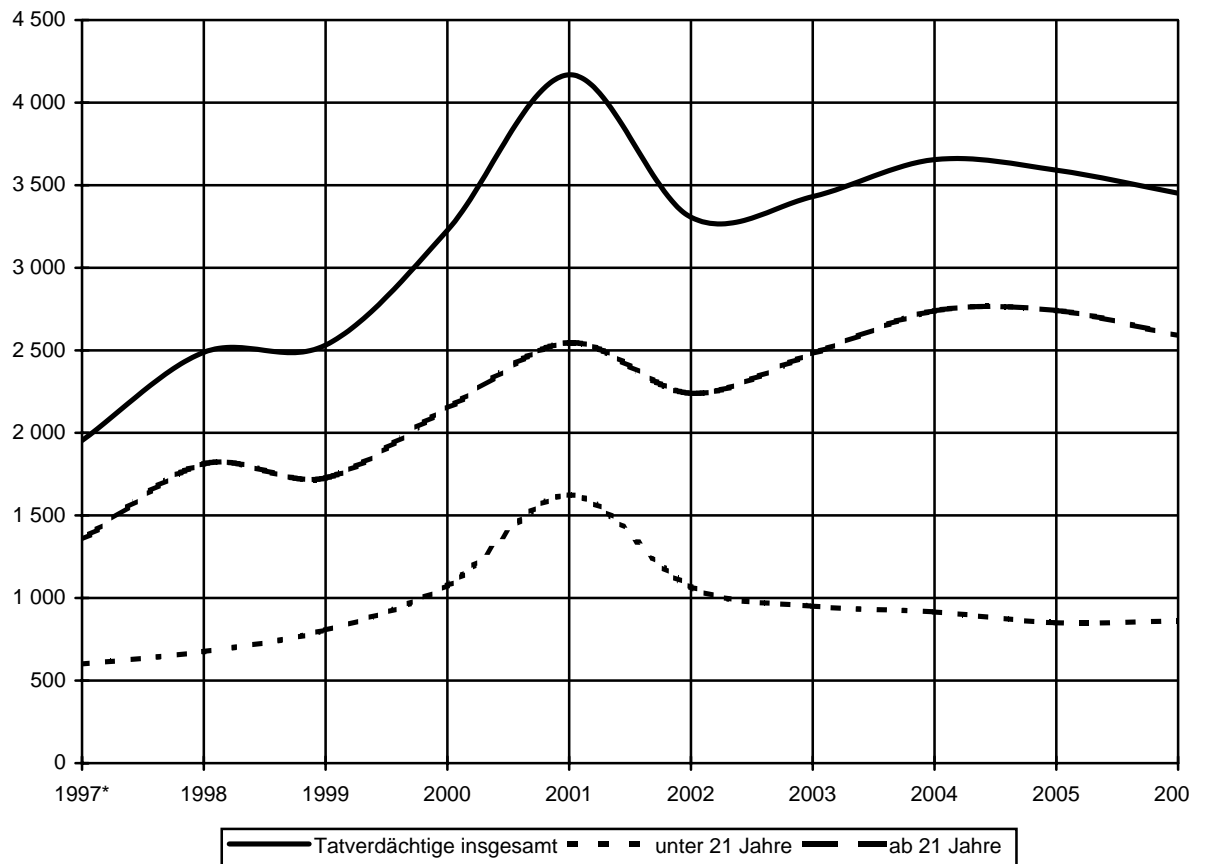


* bis 1997 ohne Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten

Computerkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997*	1 954	47	226	327	600	1 354	543	27,79
1998	2 488	32	292	352	676	1 812	739	29,70
1999	2 532	66	352	387	805	1 727	626	24,72
2000	3 226	93	491	492	1 076	2 150	642	19,90
2001	4 169	115	798	710	1 623	2 546	698	16,74
2002	3 306	96	473	497	1 066	2 240	648	19,60
2003	3 431	87	382	482	951	2 480	686	19,99
2004	3 655	68	375	473	916	2 739	703	19,23
2005	3 591	75	350	425	850	2 741	660	18,38
2006	3 451	46	396	420	862	2 589	661	19,15



* bis 1997 ohne Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten

9.9.2 Tatmittel Internet

Da das Internet immer häufiger zur Begehung von Straftaten genutzt wird, wurde zum 01.01.2004 in der Polizeilichen Kriminalstatistik die Sonderkennung "Tatmittel Internet" eingeführt.

Die Daten für das Jahr 2004 dürften das Straftatenaufkommen mittels Internet noch nicht exakt widergespiegelt haben, da Plausibilitäten für die Erfassung erst 2005 mit einer bundesweiten Handlungsempfehlung eingeführt wurden. Darüber hinaus ist es wahrscheinlich zu Jahresanfang 2004 wegen der Nichtbeachtung dieser Kennung zu Untererfassungen gekommen. Diese Annahme wird durch die Entwicklung der Fallzahlen gestärkt (2004: 30 499; 2005: 52 911).

Gemäß der Handlungsempfehlung werden grundsätzlich alle Delikte erfasst, zu deren Tatbestandsverwirklichung das Internet als Tatmittel verwendet wird (in der Regel so genannte Äußerungs- bzw. Verbreitungsdelikte). Wenn das Internet im Hinblick auf die Tatbestandsverwirklichung eine lediglich untergeordnete Rolle spielt, beispielsweise nur vorgelagerte Aktivitäten wie Kontakte oder Kontaktversuche zwischen Täter und Opfer, wird die Sonderkennung nicht angewandt.

Fallaufkommen

Insgesamt wurden 60 501 Straftaten erfasst, bei denen als Tatmittel das Internet angegeben wurde. Dies entspricht einem Anteil von 4,1 % der Gesamtkriminalität (2005: 52 911 Straftaten oder 3,5 %).

Die überwiegende Anzahl der mittels Internet begangenen Straftaten waren Betrugsdelikte (83,3 %), Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (7,2 %) und Sexualdelikte (2,9 %). 2005: Betrugsdelikte 77,4 %, Straftaten gegen Urheberrechtsverletzungen 13,6 % und Sexualdelikte 3,6 %.

Aufklärung

Von den 60 501 erfassten Fällen konnten 51 965 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 85,9 % (2005: 84,8 %). Bei den Betrugsdelikten betrug die Aufklärungsquote 89,6 % (2005: 85,8 %), bei den Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen 72,5 % (2005: 91,8 %) und bei den Sexualdelikten 78,7 % (2005: 74,8 %).

Tatverdächtige

Insgesamt wurden 18 754 Tatverdächtige ermittelt, davon 2 013 oder 10,7 % Nichtdeutsche (2005: 16 043 Tatverdächtige, davon 1 639 oder 10,2 % Nichtdeutsche).

Eine Aufgliederung nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen erfolgt nicht.

Tatmittel Internet

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		darunter:			
		insgesamt		Tatmittel Internet			
		2005	2006	2005	2006	% - Anteil 2005 2006	
....	Straftaten insgesamt	1 503 451	1 491 897	52 911	60 501	3,5	4,1
	darunter:						
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	12 097	11 474	1 909	1 731	15,8	15,1
	darunter:						
1430	- Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	2 478	2 242	1 890	1 665	76,3	74,3
	darunter:						
1433	- Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie	986	1 087	808	931	81,9	85,6
1434	- Verbreitung von Kinderpornografie	964	610	820	501	85,1	82,1
5100	Betrug	232 312	231 198	40 950	50 381	17,6	21,8
	darunter:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	74 238	85 689	23 101	41 398	31,1	48,3
5175	- Computerbetrug	6 054	4 595	5 121	3 570	84,6	77,7
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	731	491	486	288	66,5	58,7
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	276	664	253	545	91,7	82,1
6742	Datenveränderung/Computersabotage	577	576	456	533	79,0	92,5
6780	Ausspähen von Daten	628	888	403	582	64,2	65,5
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	8 898	5 994	7 213	4 364	81,1	72,8
	darunter:						
7151	- Softwarepiraterie (private Anwendung)	815	438	612	340	75,1	77,6
7153	- Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	154	488	126	88	81,8	18,0

9.10 Straßenkriminalität (Schl.-Zahl 8990)

Erfassung

Überfallartige Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte (einschl. i.V.m. erpresserischem Menschenraub oder Geiselnahme), räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschluss- und Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle und gefährliche und schwere Körperverletzungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Diebstahl in/aus Kiosken, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, aus und an Kraftfahrzeugen, Diebstahl von Kraftfahrzeugen, Mopeds, Krafrädern und Fahrrädern sowie von/aus Automaten - sofern keine gesonderte Tatörtlichkeit angegeben ist ** -, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2005	2006	absolut	%
8990	Straßenkriminalität insgesamt *	460 949	445 643	- 15 306	- 3,3
	davon:				
1111	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	553	524	- 29	- 5,2
1112	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	40	67	+ 27	+ 67,5
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 060	2 073	+ 13	+ 0,6
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	73	69	- 4	- 5,5
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	144	125	- 19	- 13,2
2150	Zechanschlusraub	139	107	- 32	- 23,0
2160	Handtaschenraub	1 300	1 237	- 63	- 4,8
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 578	7 878	+ 300	+ 4,0
2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 358	16 876	+ 518	+ 3,2
*20.	Diebstahl in/aus Kiosken	2 757	2 717	- 40	- 1,5
*30.	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	1 029	1 091	+ 62	+ 6,0
*50.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	126 114	123 040	- 3 074	- 2,4
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	39 008	37 459	- 1 549	- 4,0
*90.	Taschendiebstahl	41 759	34 515	- 7 244	- 17,3
*001	Diebstahl von Kraftwagen **	11 240	9 302	- 1 938	- 17,2
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafrädern **	15 085	16 234	+ 1 149	+ 7,6
*003	Diebstahl von Fahrrädern **	101 707	94 536	- 7 171	- 7,1
*007	Diebstahl von/aus Automaten **	4 823	4 728	- 95	- 2,0
6230	Landfriedensbruch	238	371	+ 133	+ 55,9
6741	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	68 694	69 688	+ 994	+ 1,4
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20 250	23 006	+ 2 756	+ 13,6
* Eine Addition der Fallzahlen der einzelnen Delikte zur Straßenkriminalität - insgesamt - ist wegen des kombinierbaren Deliktschlüssels bei Diebstahlsdelikten nicht möglich.					
** Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen.					

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2005	2006	2005	2006
8990	Straßenkriminalität insgesamt *	63 546	66 301	13,8	14,9
	davon:				
1111	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	400	362	72,3	69,1
1112	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	16	21	40,0	31,3
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	965	1 030	46,8	49,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	14	13	19,2	18,8
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	61	57	42,4	45,6
2150	Zechanschlußraub	35	23	25,2	21,5
2160	Handtaschenraub	321	375	24,7	30,3
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 366	3 452	44,4	43,8
2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	12 486	12 809	76,3	75,9
*20.	Diebstahl in/aus Kiosken	480	530	17,4	19,5
*30.	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	168	202	16,3	18,5
*50.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	9 225	9 704	7,3	7,9
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	3 150	2 802	8,1	7,5
*90.	Taschendiebstahl	2 257	2 243	5,4	6,5
*001	Diebstahl von Kraftwagen **	2 429	2 346	21,6	25,2
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **	2 584	2 868	17,1	17,7
*003	Diebstahl von Fahrrädern **	8 433	8 655	8,3	9,2
*007	Diebstahl von/aus Automaten **	833	739	17,3	15,6
6230	Landfriedensbruch	191	278	80,3	74,9
6741	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	11 543	12 294	16,8	17,6
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 589	5 498	22,7	23,9
* Eine Addition der Fallzahlen der einzelnen Delikte zur Straßenkriminalität - insgesamt - ist wegen des kombinierbaren Deliktschlüssels bei Diebstahlsdelikten nicht möglich.					
** Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen.					

Ermittelte Tatverdächtige *)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2005	2006	absolut		% - Anteil	
2005	2006			2005	2006		
8990	Straßenkriminalität insgesamt	54 466	54 124	13 004	12 247	23,9	22,6
	davon:						
1111	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	389	329	118	92	30,3	28,0
1112	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (Überfallartig durch Gruppen)	39	38	15	10	38,5	26,3
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	836	828	154	149	18,4	18,0
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	22	31	12	20	54,5	64,5
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	94	89	35	37	37,2	41,6
2150	Zechanschlussraub	53	38	20	8	37,7	21,1
2160	Handtaschenraub	314	325	85	90	27,1	27,7
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 423	4 428	1 520	1 509	34,4	34,1
2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 120	18 098	4 879	4 677	26,9	25,8
*20.	Diebstahl in/aus Kiosken	655	728	154	160	23,5	22,0
*30.	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	257	254	75	64	29,2	25,2
*50.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	4 179	3 970	1 249	1 133	29,9	28,5
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2 064	1 932	323	293	15,6	15,2
*90.	Taschendiebstahl	1 702	1 479	1 080	928	63,5	62,7
*001	Diebstahl von Kraftwagen **)	2 179	2 014	681	561	31,3	27,9
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **)	2 528	2 674	425	396	16,8	14,8
*003	Diebstahl von Fahrrädern **)	7 212	6 760	1 516	1 312	21,0	19,4
*007	Diebstahl von/aus Automaten **)	961	825	206	186	21,4	22,5
6230	Landfriedensbruch	387	547	42	85	10,9	15,5
6741	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	10 211	10 571	1 438	1 470	14,1	13,9
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 587	4 825	487	485	10,6	10,1

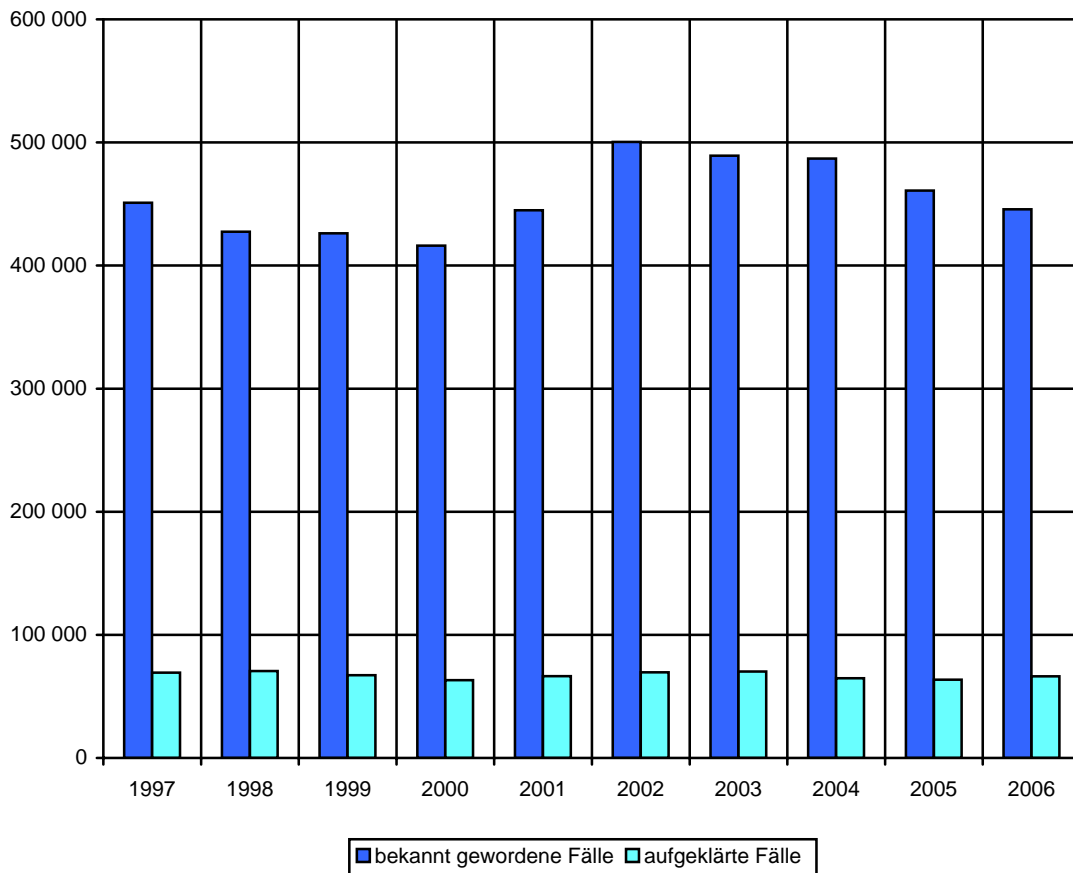
**) Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen

*) Eine Gliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht für die Einzeldelikte der Straßenkriminalität erfolgt nicht

Zeitreihe Straßenkriminalität 1997 bis 2006

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

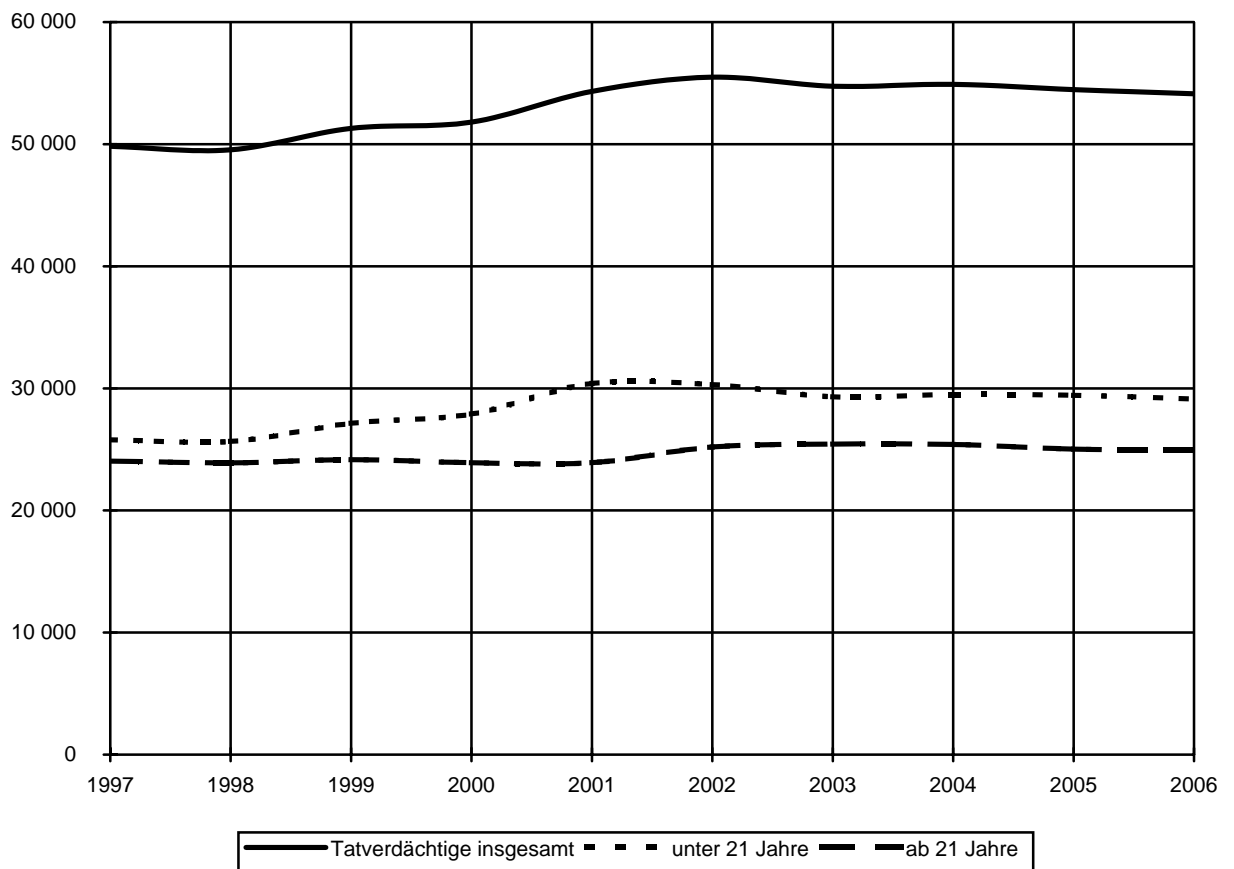
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1997	451 041	- 2,16	38 439	8,52	69 302	15,36	2 513
1998	427 490	- 5,22	34 643	8,10	70 604	16,52	2 378
1999	426 136	- 0,32	31 360	7,36	67 194	15,77	2 371
2000	416 207	- 2,33	29 925	7,19	63 242	15,19	2 315
2001	444 942	+ 6,90	30 216	6,79	66 410	14,93	2 471
2002	500 451	+ 12,48	33 313	6,66	69 552	13,90	2 772
2003	489 283	- 2,23	31 928	6,53	70 266	14,36	2 707
2004	486 854	- 0,50	31 207	6,41	64 732	13,30	2 693
2005	460 949	- 5,32	27 812	6,03	63 546	13,79	2 550
2006	445 643	- 3,32	28 345	6,36	66 301	14,88	2 468



Straßenkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1997	49 825	4 832	12 574	8 379	25 785	24 040	14 325	28,75
1998	49 542	4 961	12 838	7 851	25 650	23 892	13 140	26,52
1999	51 293	5 433	13 181	8 518	27 132	24 161	13 325	25,98
2000	51 807	5 823	13 654	8 413	27 890	23 917	13 321	25,71
2001	54 321	6 186	15 295	8 924	30 405	23 916	12 962	23,86
2002	55 496	5 773	15 300	9 230	30 303	25 193	13 320	24,00
2003	54 743	5 107	15 024	9 184	29 315	25 428	13 181	24,08
2004	54 900	4 981	15 111	9 403	29 495	25 405	13 488	24,57
2005	54 466	4 531	15 264	9 640	29 435	25 031	13 004	23,88
2006	54 124	4 250	15 187	9 695	29 132	24 992	12 247	22,63



10 Von der Bundespolizei abschließend bearbeitete Straftaten

Im Jahr 2006 wurden in Nordrhein-Westfalen der Bundespolizei 35 881 Straftaten bekannt und von ihr abschließend bearbeitet (2005: 39 595 Straftaten). Aufgeklärt wurden 20 870 Fälle, das sind 58,2 % (2005: 56,1 %).

Die Fall- und Tatverdächtigendaten werden in den Tabellen der Kreispolizeibehörden ausgewiesen, in deren Zuständigkeitsbereich der Tatort lag.

Schl.- Zahl	Delikt	bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2005	2006	2005	2006	2005 %	2006 %
....	Straftaten insgesamt	39 595	35 881	22 212	20 870	56,1	58,2
	darunter:						
2200	Körperverletzung	1 120	1 240	806	940	72,0	75,8
	darunter:						
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	354	373	241	256	68,1	68,6
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	739	859	549	679	74,3	79,0
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	234	255	192	197	82,1	77,3
*...	Diebstahl insgesamt	12 771	10 845	2 315	1 802	18,1	16,6
	darunter:						
*26.	- Ladendiebstahl	1 594	1 219	1 493	1 115	93,7	91,5
*90.	- Taschendiebstahl	7 499	5 623	374	314	5,0	5,6
5100	Betrug	10 616	9 003	9 672	8 338	91,1	92,6
	darunter:						
5150	- Erschleichen von Leistungen	6 381	5 746	6 028	5 489	94,5	95,5
5171	- Leistungsbetrug	1 256	894	1 163	795	92,6	88,9
5400	Urkundenfälschung	1 021	1 031	906	932	88,7	90,4
6200	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 560	2 498	2 359	2 290	92,1	91,7
6740	Sachbeschädigung	3 963	3 744	389	464	9,8	12,4
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylver- fahrgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU	4 627	4 725	4 203	4 456	90,8	94,3
	darunter:						
7251	- unerlaubte Einreise	2 211	1 738	1 938	1 578	87,7	90,8
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	81	91	74	84	91,4	92,3

11 Vom Zoll abschließend bearbeitete Rauschgiftdelikte

Von den insgesamt bekannt gewordenen 56 725 Rauschgiftdelikten im Jahr 2006 bearbeitete der Zoll 7 139 Fälle, das sind 12,6 % (2005: 8 641 Fälle oder 13,9 %).

Die Fall- und Tatverdächtigendaten werden in den Tabellen der Kreispolizeibehörden ausgewiesen, in deren Zuständigkeitsbereich der Tatort lag.

Schl.- Straftaten gegen das BtMG Zahl	erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
	2005	2006	2005	2006	2005 %	2006 %
7300 Straftaten gegen das BtMG -insgesamt- davon:	8 641	7 139	8 187	6 704	94,7	93,9
7310 Allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG *	426	59	425	59	99,8	100,0
davon:						
7311 - mit Heroin	17	5	15	5	88,2	100,0
7312 - mit Kokain	5	2	5	2	100,0	100,0
7313 - mit LSD	-	-	-	-		
7314 - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	24	10	25	10	104,2	100,0
7315 - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	3	1	3	1	100,0	100,0
7318 - mit Cannabis und Zubereitungen	366	37	366	37	100,0	100,0
7319 - mit sonstigen BtM	11	4	11	4	100,0	100,0
7320 Illegaler Handel und Schmuggel nach § 29 BtMG davon:	7 942	6 939	7 505	6 506	94,5	93,8
7321 - von/mit Heroin	88	48	82	47	93,2	97,9
7322 - von/mit Kokain	45	25	44	25	97,8	100,0
7323 - von/mit LSD	-	1	-	-		
7324 - von/mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	48	46	47	40	97,9	87,0
7325 - von/mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	16	11	15	10	93,8	90,9
7328 - von/mit Cannabis und Zubereitungen	7 698	6 780	7 276	6 357	94,5	93,8
7329 - von/mit sonstigen BtM	47	28	41	27	87,2	96,4
7330 Illegaler Handel und Schmuggel nach § 29 BtMG davon:	257	137	241	135	93,8	98,5
7331 - von Heroin	83	39	82	39	98,8	100,0
7332 - von Kokain	29	21	19	20	65,5	95,2
7333 - von LSD	-	-	-	-		
7324 - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	20	9	20	8	100,0	88,9
7325 - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	4	2	4	2	100,0	100,0
7338 - von Cannabis und Zubereitungen	118	61	113	61	95,8	100,0
7339 - von sonstigen BtM	3	5	3	5	100,0	100,0
7340 Sonstige Verstöße gegen das BtMG	16	4	16	4	100,0	100,0

* soweit nicht unter "Sonstige Verstöße gegen das BtMG" zu erfassen

12 Politisch motivierte Kriminalität

Die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) hat mit Wirkung vom 01.01.2001 den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Staatsschutzsachen durch den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen politisch motivierter Kriminalität abgelöst. Im Mittelpunkt der neuen Definition der politisch motivierten Kriminalität steht nicht mehr der Extremismusbegriff, sondern die tausalösende politische Motivation der Täter. Dabei werden Straftaten, denen zwar ein politisches Motiv, nicht aber zwingend eine gefestigte Ideologie zugrunde liegt, bezüglich ihrer Deliktsqualität unterschieden. Gewaltdelikte und Terrorismus bilden eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Die so genannten Propagandadelikte gem. §§ 86 und 86a StGB (Verbreiten von Propagandamitteln bzw. Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) werden gesondert ausgewiesen.

Delikt	- insgesamt -			davon												
				Ausländer- kriminalität			"links" motiviert			"rechts" motiviert			Sonstige bzw. nicht zuzuordnen			
	2005	2006	Zu-/Ab- nahme %	2005	2006	Zu-/Ab- nahme %	2005	2006	Zu-/Ab- nahme %	2005	2006	Zu-/Ab- nahme %	2005	2006	Zu-/Ab- nahme %	
Tötung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brand/Sprengstoff	7	17	+ 142,9	1	6	+ 500,0	2	6	-	2	1		2	4		
Landfriedensbruch	42	45	+ 7,1	-	1		31	38	+ 22,6	8	5	- 37,5	3	1	-	
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr	9	3	- 66,7	-	-	-	8	2	- 75,0	-	1		1	-	-	
Körperverletzung	173	268	+ 54,9	7	13	+ 85,7	29	84	+ 189,7	127	162	+ 27,6	10	9	- 10,0	
Widerstand	34	28	- 17,6	-	-	-	24	25	+ 4,2	3	2	- 33,3	7	1		
Raub, Erpressung	13	7	- 46,2	7	3	- 57,1	2	2	-	4	1	- 75,0	-	1	-	
Bedrohung/Nötigung	47	44	- 6,4	9	10	+ 11,1	9	9	-	21	20	- 4,8	8	5	- 37,5	
Sachbeschädigung	264	257	- 2,7	9	11	+ 22,2	108	161	+ 49,1	55	43	- 21,8	92	42	- 54,3	
Straftaten gem. §§ 86 und 86a StGB	2 039	2 325	+ 14,0	2	4	+ 100,0	7	25	+ 257,1	1 805	2 091	+ 15,8	225	205	- 8,9	
Volksverhetzung	389	528	+ 35,7	6	14	+ 133,3	2	3	+ 50,0	373	503	+ 34,9	8	8	-	
Störung des öffentl. Friedens	4	18	+ 350,0	1	4	+ 300,0	-	3		1	6	+ 500,0	2	5	+ 150,0	
Beleidigung	125	184	+ 47,2	2	5	+ 150,0	30	51	+ 70,0	62	113	+ 82,3	31	15	- 51,6	
Verstöße geg. das - Vereinsgesetz	17	8	- 52,9	17	8	- 52,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- Versammlungsgesetz	150	186	+ 24,0	2	3	+ 50,0	79	157	+ 98,7	34	20	- 41,2	35	6	- 82,9	
Sonstige Straftaten	143	94	- 34,3	11	21	+ 90,9	41	30	- 26,8	50	22	- 56,0	41	21	- 48,8	
insgesamt	3 456	4 012	+ 16,1	74	103	+ 39,2	372	596	+ 60,2	2 545	2 990	+ 17,5	465	323	- 30,5	

13 Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken

Bereiche der Kreispolizeibehörden

Folgende Bezirke der Kreispolizeibehörden sind mit den Verwaltungsgrenzen (Kreise und kreisfreie Städte) nicht identisch:

Kreispolizeibehörde	umfasst die Bereiche	Kreispolizeibehörde	umfasst die Bereiche
PP Aachen	Stadt Aachen Kreis Aachen	PP Recklinghausen	Kreis Recklinghausen Stadt Bottrop
PP Bochum	Stadt Bochum Stadt Herne Stadt Witten (Ennepe-Ruhr-Kreis)	PP Wuppertal	Stadt Wuppertal Stadt Remscheid Stadt Solingen
PP Bonn	Stadt Bonn und aus dem Rhein-Sieg-Kreis: Gemeinde Alfter Stadt Bornheim Stadt Bad Honnef Stadt Königswinter Stadt Meckenheim Stadt Rheinbach Gemeinde Swisttal Gemeinde Wachtberg	LR Ennepe-Ruhr-Kreis	Ennepe-Ruhr-Kreis ohne Stadt Witten
		LR Rhein-Sieg-Kreis	Rhein-Sieg-Kreis ohne die beim PP Bonn aufgeführten Städte und Gemeinden
		LR Unna	Kreis Unna ohne Stadt Lünen
PP Dortmund	Stadt Dortmund Stadt Lünen (Kreis Unna)		

Landesdaten

Eine Addition der Daten für die Regierungsbezirke führt nicht zum Landesergebnis, da in ihm außerdem die Fälle mit unbekanntem Tatort enthalten sind.

Vergleichbarkeit der Daten der Kreispolizeibezirke

Bei einem Vergleich der Daten der einzelnen Kreispolizeibezirke ist zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten und die Deliktsstruktur in den Städten und Gemeinden unterscheiden können, die Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind und bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren. Ein weiterer Verzerrungsfaktor können komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen sein (so genannte Umfangersverfahren). Die Erstellung von "Rang-/Hitlisten" ist deshalb nicht sachgerecht.

13.1 Einwohner, Fläche, Häufigkeitszahl und Kriminalitätsdichtezeitahl für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke

Bereich	Einwohner Stand: 31.12.2005	Anteil an der Gesamt- bevölke- rung des Landes NRW %	Fläche Stand: 31.12.2005 qkm	Anteil an der Gesamt- fläche des Landes NRW %	Häufig- keits- zahl	Zu- bzw. Abnahme der Häufig- keitszahl gegenüber dem Vorjahr	Krimi- nali- täts- dichte- zahl
Land NRW	18 058 105	100,00	34 084,13	100,00	8 262	- 56	43,77
RB Arnsberg	3 760 454	20,82	8 002,48	23,48	8 342	+ 46	39,20
RB Detmold	2 069 758	11,46	6 519,08	19,13	6 011	- 221	19,09
RB Düsseldorf	5 226 648	28,94	5 290,54	15,52	8 918	- 58	88,10
RB Köln	4 378 622	24,25	7 364,52	21,61	8 679	+ 65	51,60
RB Münster	2 622 623	14,52	6 907,51	20,27	7 725	- 254	29,33
PP Aachen	568 475	3,15	707,15	2,08	9 166	- 44	73,69
PP Bielefeld	326 925	1,81	257,83	0,76	8 275	+ 71	104,92
PP Bochum *	657 411	3,64	269,21	0,79	13 032	+ 591	318,23
PP Bonn	539 993	2,99	599,67	1,76	8 955	- 713	80,63
PP Dortmund	678 190	3,76	339,56	1,00	11 478	- 136	229,24
PP Düsseldorf	574 514	3,18	217,01	0,64	15 181	+ 1 086	401,90
PP Duisburg	501 564	2,78	232,81	0,68	9 472	+ 40	204,07
PP Essen	585 430	3,24	210,38	0,62	9 237	- 86	257,03
PP Gelsenkirchen	268 102	1,48	104,86	0,31	9 241	+ 279	236,26
PP Hagen	196 934	1,09	160,36	0,47	8 515	- 84	104,57
PP Hamm	184 239	1,02	226,24	0,66	8 168	+ 100	66,52
PP Köln	983 347	5,45	405,15	1,19	13 991	+ 396	339,57
PP Krefeld	237 701	1,32	137,75	0,40	10 339	- 1 065	178,42
PP Leverkusen	161 227	0,89	78,85	0,23	7 927	+ 48	162,08
PP Mönchengladbach	261 444	1,45	170,44	0,50	9 205	+ 11	141,19
PP Mülheim	169 917	0,94	91,29	0,27	7 787	- 377	144,93
PP Münster	270 868	1,50	302,91	0,89	10 071	- 689	90,05
PP Oberhausen	218 898	1,21	77,04	0,23	10 601	+ 217	301,21
PP Recklinghausen	765 914	4,24	860,97	2,53	8 386	- 435	74,60
PP Wuppertal	638 682	3,54	332,44	0,98	7 317	- 529	140,57

* Beim PP Bochum kamen 2005 und 2006 mehrere sehr umfangreiche Betrugsverfahren zum Abschluss.

Bereich	Einwohner Stand: 31.12.2005	Anteil an der Gesamt- bevölke- rung des Landes NRW %	Fläche Stand: 31.12.2005 qkm	Anteil an der Gesamt- fläche des Landes NRW %	Häufig- keits- zahl	Zu- bzw. Abnahme der Häufig- keitszahl gegenüber dem Vorjahr	Krimi- nalitäts- dichte- zahl
LR Borken	369 112	2,04	1 418,78	4,16	7 489	- 318	19,48
LR Coesfeld	221 001	1,22	1 110,18	3,26	5 974	- 379	11,89
LR Düren	272 478	1,51	941,38	2,76	7 154	+ 208	20,71
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	241 849	1,34	335,97	0,99	5 250	+ 258	37,79
LR Euskirchen	193 304	1,07	1 248,86	3,66	5 502	+ 467	8,52
LR Gütersloh	353 250	1,96	967,20	2,84	6 254	- 408	22,84
LR Heinsberg	257 326	1,42	627,99	1,84	6 205	- 7	25,42
LRin Herford	254 507	1,41	450,04	1,32	5 233	- 272	29,60
LR Hochsauerlandkreis	277 219	1,54	1 958,79	5,75	5 279	- 389	7,47
LR Höxter	153 550	0,85	1 199,97	3,52	5 039	- 335	6,45
LR Kleve	307 703	1,70	1 232,10	3,61	7 803	- 237	19,49
LR Lippe	360 858	2,00	1 246,36	3,66	4 923	+ 119	14,25
LR Märkischer Kreis	448 800	2,49	1 058,95	3,11	5 717	- 214	24,23
LR Mettmann	504 972	2,80	407,09	1,19	6 526	- 159	80,95
LR Minden-Lübbecke	321 965	1,78	1 152,34	3,38	5 541	- 49	15,48
LR Oberbergischer Kreis	289 836	1,61	918,57	2,69	4 379	+ 360	13,82
LR Olpe	141 776	0,79	710,81	2,09	4 906	- 387	9,78
LR Paderborn	298 703	1,65	1 245,35	3,65	6 231	- 820	14,95
LR Rhein.-Berg. Kreis	279 092	1,55	437,55	1,28	4 749	- 14	30,29
LR Rhein-Erft-Kreis	462 862	2,56	704,43	2,07	7 439	+ 203	48,88
LR Rhein-Kreis Neuss	445 255	2,47	576,44	1,69	6 908	+ 105	53,36
LR Rhein-Sieg-Kreis	370 682	2,05	694,91	2,04	6 129	- 308	32,69
LR Siegen-Wittgenstein	291 372	1,61	1 131,59	3,32	6 601	+ 584	17,00
LR Soest	308 856	1,71	1 327,53	3,89	5 408	- 528	12,58
LR Steinfurt	444 231	2,46	1 792,43	5,26	6 336	- 115	15,70
LR Unna	333 808	1,85	483,50	1,42	6 736	+ 188	46,50
LR Viersen	304 140	1,68	563,22	1,65	6 703	- 835	36,20
LR Warendorf	283 395	1,57	1 317,37	3,86	6 115	+ 129	13,15
LR Wesel	476 428	2,64	1 042,51	3,06	7 851	+ 115	35,88

13.2 Gesamtkriminalität für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2005 und 2006

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	
Land NRW	1 503 451	1 491 897	-	0,8	741 607	744 549	49,33	49,91
RB Arnsberg	313 324	313 691	+	0,1	171 014	170 259	54,58	54,28
RB Detmold	129 156	124 418	-	3,7	68 077	66 803	52,71	53,69
RB Düsseldorf	470 155	466 122	-	0,9	235 336	237 009	50,05	50,85
RB Köln	375 879	380 006	+	1,1	167 670	173 831	44,61	45,74
RB Münster	209 408	202 600	-	3,3	97 862	94 509	46,73	46,65
PP Aachen	52 317	52 108	-	0,4	27 682	26 379	52,91	50,62
PP Bielefeld	26 909	27 052	+	0,5	14 897	14 636	55,36	54,10
PP Bochum *	82 257	85 671	+	4,2	48 032	48 777	58,39	56,94
PP Bonn	52 050	48 354	-	7,1	25 433	23 306	48,86	48,20
PP Dortmund	78 915	77 840	-	1,4	40 133	38 882	50,86	49,95
PP Düsseldorf	80 717	87 216	+	8,1	37 328	42 861	46,25	49,14
PP Duisburg	47 577	47 510	-	0,1	23 459	23 824	49,31	50,15
PP Essen	54 825	54 074	-	1,4	26 261	25 096	47,90	46,41
PP Gelsenkirchen	24 208	24 774	+	2,3	11 664	11 491	48,18	46,38
PP Hagen	17 093	16 769	-	1,9	9 752	9 494	57,05	56,62
PP Hamm	14 920	15 049	+	0,9	7 461	6 978	50,01	46,37
PP Köln	131 830	137 576	+	4,4	47 399	54 209	35,95	39,40
PP Krefeld	27 172	24 577	-	9,6	15 225	13 814	56,03	56,21
PP Leverkusen	12 732	12 780	+	0,4	6 062	6 220	47,61	48,67
PP Mönchengladbach	24 085	24 065	-	0,1	11 911	12 401	49,45	51,53
PP Mülheim	13 905	13 231	-	4,8	6 965	6 707	50,09	50,69
PP Münster	29 057	27 278	-	6,1	13 300	12 075	45,77	44,27
PP Oberhausen	22 774	23 205	+	1,9	13 480	13 618	59,19	58,69
PP Recklinghausen	67 855	64 229	-	5,3	31 795	29 819	46,86	46,43
PP Wuppertal	50 380	46 730	-	7,2	27 564	26 330	54,71	56,34

* Beim PP Bochum kamen 2005 und 2006 mehrere sehr umfangreiche Verfahren zum Abschluss

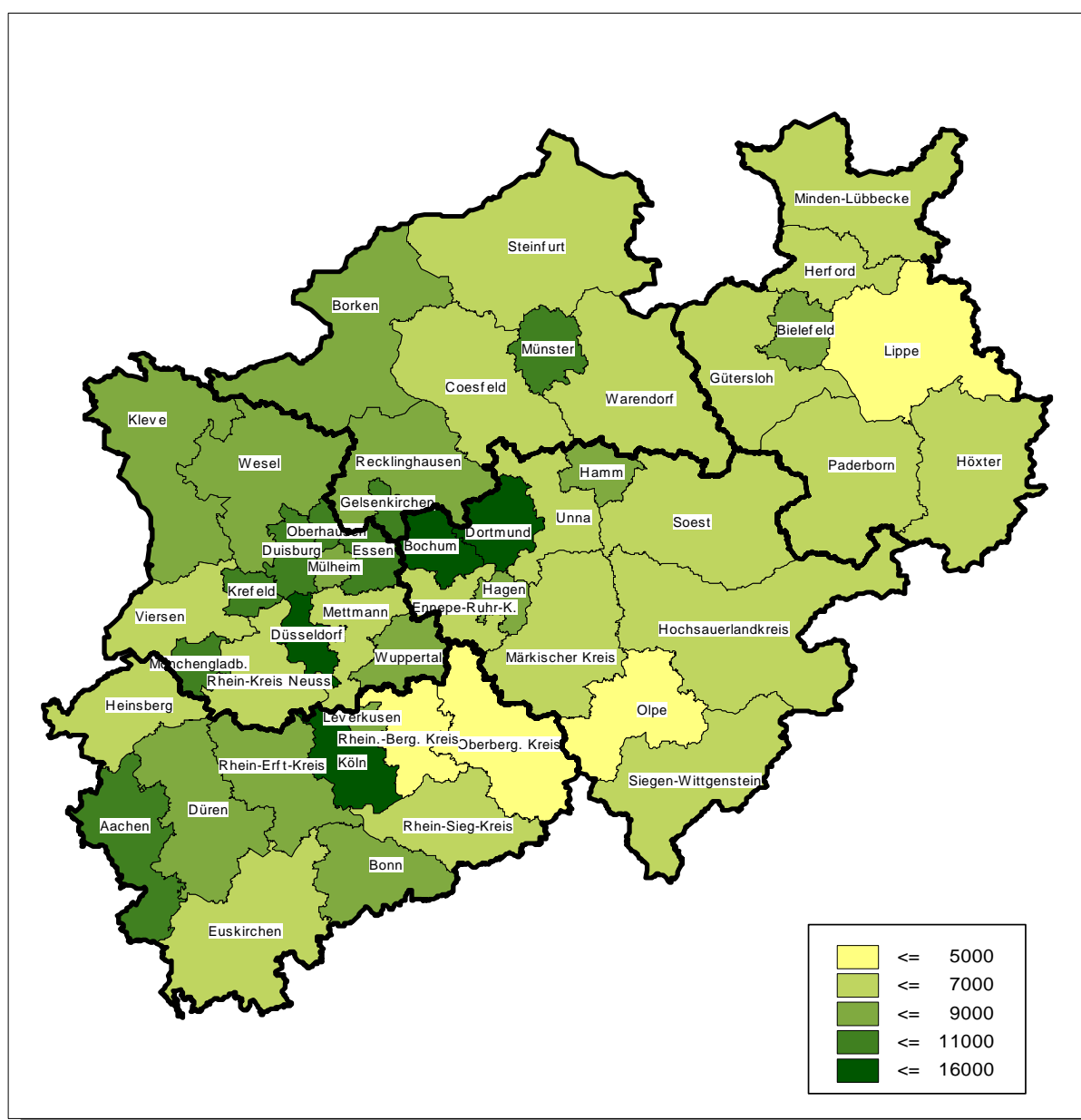
Bereich	bekannt gewordene		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte		Aufklärungs- quote		
	Fälle			Fälle				
	2005	2006		2005	2006	2005	2006	
LR Borken	28 689	27 641	-	3,7	13 121	12 514	45,74	45,27
LR Coesfeld	14 040	13 203	-	6,0	5 988	6 013	42,65	45,54
LR Düren	18 955	19 492	+	2,8	10 422	10 487	54,98	53,80
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	12 162	12 697	+	4,4	7 084	7 244	58,25	57,05
LR Euskirchen	9 727	10 635	+	9,3	4 798	5 177	49,33	48,68
LR Gütersloh	23 476	22 092	-	5,9	11 655	10 971	49,65	49,66
LR Heinsberg	15 963	15 966	+	0,0	6 964	7 501	43,63	46,98
LR in Herford	14 035	13 319	-	5,1	7 073	7 010	50,40	52,63
LR Hochsauerlandkreis	15 741	14 634	-	7,0	8 278	8 034	52,59	54,90
LR Höxter	8 292	7 738	-	6,7	4 793	4 520	57,80	58,41
LR Kleve	24 672	24 010	-	2,7	12 579	13 499	50,98	56,22
LR Lippe	17 417	17 765	+	2,0	9 950	10 700	57,13	60,23
LR Märkischer Kreis	26 776	25 656	-	4,2	14 311	14 450	53,45	56,32
LR Mettmann	33 831	32 955	-	2,6	15 602	14 599	46,12	44,30
LR Minden-Lübbecke	18 037	17 839	-	1,1	8 744	8 832	48,48	49,51
LR Oberbergischer Kreis	11 681	12 691	+	8,6	6 311	7 077	54,03	55,76
LR Olpe	7 523	6 955	-	7,6	4 691	4 283	62,36	61,58
LR Paderborn	20 990	18 613	-	11,3	10 965	10 134	52,24	54,45
LR Rhein.-Berg. Kreis	13 307	13 255	-	0,4	6 003	6 094	45,11	45,98
LR Rhein-Erft-Kreis	33 495	34 431	+	2,8	15 401	16 510	45,98	47,95
LR Rhein-Kreis Neuss	30 361	30 759	+	1,3	15 352	15 643	50,56	50,86
LR Rhein-Sieg-Kreis	23 822	22 718	-	4,6	11 195	10 871	46,99	47,85
LR Siegen-Wittgenstein	17 622	19 233	+	9,1	11 088	12 787	62,92	66,48
LR Soest	18 343	16 702	-	8,9	9 262	8 442	50,49	50,54
LR Steinfurt	28 581	28 145	-	1,5	13 623	13 722	47,66	48,75
LR Unna	21 972	22 485	+	2,3	10 922	10 888	49,71	48,42
LR Viersen	22 942	20 388	-	11,1	11 996	10 838	52,29	53,16
LR Warendorf	16 978	17 330	+	2,1	8 371	8 875	49,30	51,21
LR Wesel	36 914	37 402	+	1,3	17 614	17 779	47,72	47,53

**Ermittelte Tatverdächtige - Gesamtkriminalität -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2005 und 2006**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
Land NRW	472 941	468 681
RB Arnberg	100 106	97 880
RB Detmold	45 653	44 918
RB Düsseldorf	155 765	151 914
RB Köln	113 169	116 670
RB Münster	67 811	65 535
PP Aachen	19 273	18 100
PP Bielefeld	9 968	9 617
PP Bochum	21 175	19 840
PP Bonn	15 111	14 973
PP Dortmund	24 933	25 318
PP Düsseldorf	23 735	24 121
PP Duisburg	16 455	15 999
PP Essen	18 208	17 054
PP Gelsenkirchen	9 169	9 162
PP Hagen	6 822	6 685
PP Hamm	5 327	5 030
PP Köln	34 110	38 074
PP Krefeld	9 290	8 894
PP Leverkusen	4 164	4 226
PP Mönchengladbach	9 289	9 255
PP Mülheim	4 363	4 148
PP Münster	8 663	8 684
PP Oberhausen	9 067	9 040
PP Recklinghausen	23 017	20 681
PP Wuppertal	19 930	18 871

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
LR Borken	8 632	8 970
LR Coesfeld	4 388	4 370
LR Düren	6 914	7 073
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	4 978	4 895
LR Euskirchen	3 748	3 984
LR Gütersloh	7 277	7 279
LR Heinsberg	5 351	5 833
LR in Herford	5 552	5 339
LR Hochsauerlandkreis	5 946	5 712
LR Höxter	3 514	3 304
LR Kleve	10 005	10 156
LR Lippe	6 870	6 657
LR Märkischer Kreis	10 723	10 597
LR Mettmann	11 285	10 764
LR Minden-Lübbecke	6 373	6 646
LR Oberbergischer Kreis	5 175	5 498
LR Olpe	2 908	2 977
LR Paderborn	7 740	7 598
LR Rhein.-Berg. Kreis	4 746	4 863
LR Rhein-Erft-Kreis	11 031	10 996
LR Rhein-Kreis Neuss	10 181	10 325
LR Rhein-Sieg-Kreis	7 950	7 701
LR Siegen-Wittgenstein	6 671	6 644
LR Soest	6 787	6 478
LR Steinfurt	9 777	9 489
LR Unna	7 386	7 000
LR Viersen	9 333	9 100
LR Warendorf	5 849	5 800
LR Wesel	12 722	11 834

Gesamtkriminalität
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2006
- Häufigkeitszahlen -



13.3 Mord und Totschlag für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2005 und 2006

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006	
Land NRW	362	416	+	14,9	355	387	98,07	93,03	2,00	2,30
RB Arnsberg	93	95	+	2,2	89	96	95,70	101,05	2,46	2,53
RB Detmold	39	41	+	5,1	37	38	94,87	92,68	1,88	1,98
RB Düsseldorf	80	94	+	17,5	80	91	100,00	96,81	1,53	1,80
RB Köln	104	134	+	28,8	104	118	100,00	88,06	2,38	3,06
RB Münster	45	49	+	8,9	44	42	97,78	85,71	1,71	1,87
PP Aachen	26	20	-	23,1	26	19	100,00	95,00	4,58	3,52
PP Bielefeld	8	7	-	12,5	8	7	100,00	100,00	2,44	2,14
PP Bochum	13	19	+	46,2	13	19	100,00	100,00	1,97	2,89
PP Bonn	15	4	-	73,3	15	4	100,00	100,00	2,79	0,74
PP Dortmund	28	30	+	7,1	28	30	100,00	100,00	4,12	4,42
PP Düsseldorf	10	14	+	40,0	10	14	100,00	100,00	1,75	2,44
PP Duisburg	4	11	+	175,0	4	11	100,00	100,00	0,79	2,19
PP Essen	11	19	+	72,7	11	19	100,00	100,00	1,87	3,25
PP Gelsenkirchen	7	5	-	28,6	7	5	100,00	100,00	2,59	1,86
PP Hagen	7	5	-	28,6	7	5	100,00	100,00	3,52	2,54
PP Hamm	7	4	-	42,9	7	4	100,00	100,00	3,79	2,17
PP Köln	19	53	+	178,9	19	45	100,00	84,91	1,96	5,39
PP Krefeld	3	7	+	133,3	3	7	100,00	100,00	1,26	2,94
PP Leverkusen	2	7	+	250,0	2	7	100,00	100,00	1,24	4,34
PP Mönchengladbach	7	6	-	14,3	7	6	100,00	100,00	2,67	2,29
PP Mülheim	1		-	100,0	1		100,00		0,59	
PP Münster	2	3	+	50,0	2	3	100,00	100,00	0,74	1,11
PP Oberhausen	6	6		0,0	5	6	83,33	100,00	2,74	2,74
PP Recklinghausen	18	19	+	5,6	17	16	94,44	84,21	2,34	2,48
PP Wuppertal	16	12	-	25,0	16	10	100,00	83,33	2,49	1,88

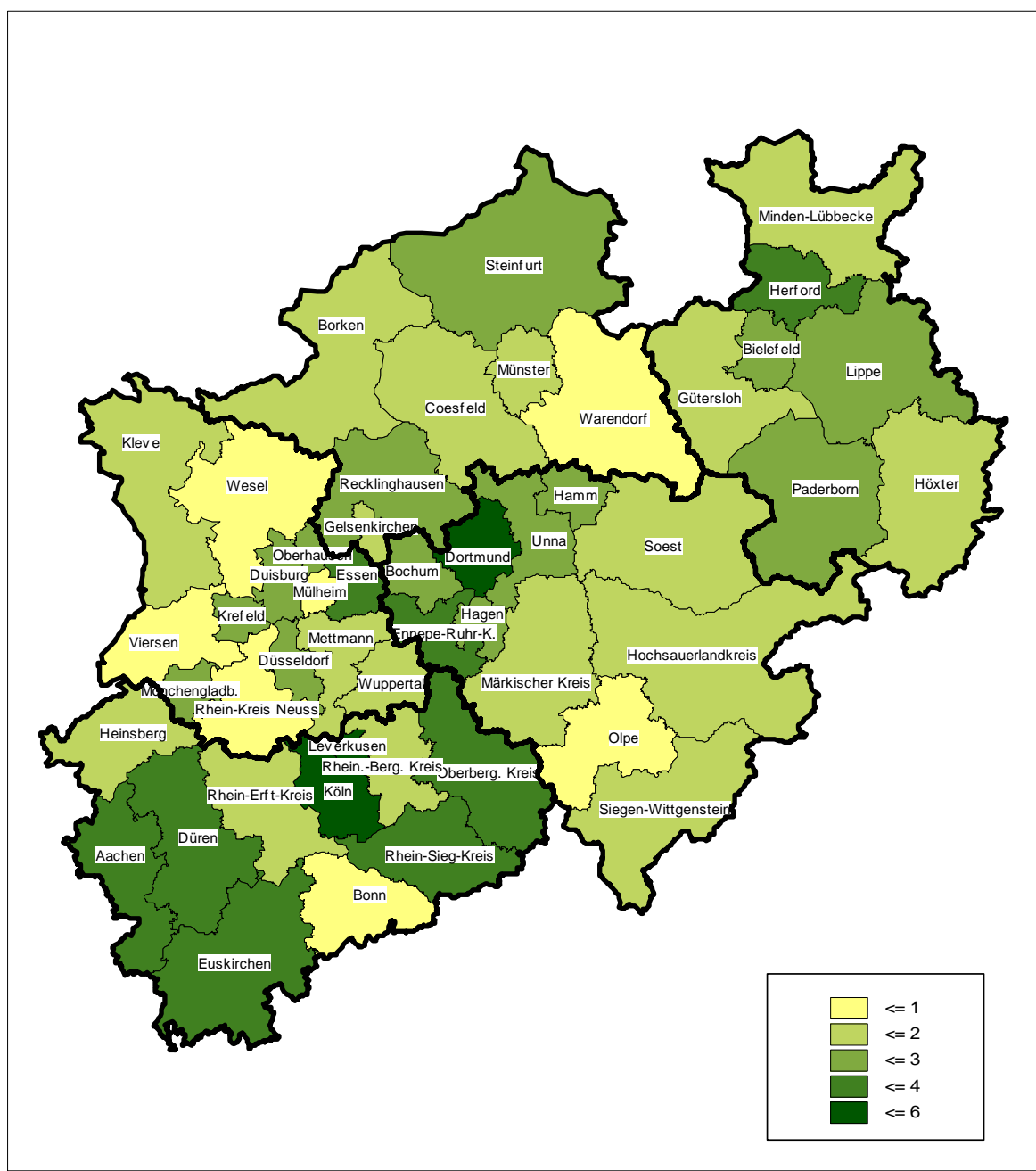
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2005	2006		2005	2006	2005	2006	2005	2006
						%	%		
LR Borken	4	5	+ 25,0	4	4	100,00	80,00	1,09	1,35
LR Coesfeld	2	4	+ 100,0	2	3	100,00	75,00	0,91	1,81
LR Düren	9	9	0,0	9	7	100,00	77,78	3,30	3,30
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1	8	+ 700,0	1	6	100,00	75,00	0,41	3,31
LR Euskirchen	2	6	+ 200,0	2	6	100,00	100,00	1,04	3,10
LR Gütersloh	3	5	+ 66,7	2	4	66,67	80,00	0,85	1,42
LR Heinsberg	7	5	- 28,6	7	5	100,00	100,00	2,72	1,94
LRin Herford	5	8	+ 60,0	5	7	100,00	87,50	1,96	3,14
LR Hochsauerlandkreis	6	3	- 50,0	6	3	100,00	100,00	2,16	1,08
LR Höxter	4	2	- 50,0	4	2	100,00	100,00	2,59	1,30
LR Kleve	4	5	+ 25,0	4	5	100,00	100,00	1,30	1,62
LR Lippe	4	8	+ 100,0	4	8	100,00	100,00	1,10	2,22
LR Märkischer Kreis	11	8	- 27,3	11	9	100,00	112,50	2,44	1,78
LR Mettmann	4	7	+ 75,0	4	6	100,00	85,71	0,79	1,39
LR Minden-Lübbecke	2	5	+ 150,0	2	4	100,00	80,00	0,62	1,55
LR Oberbergischer Kreis	6	9	+ 50,0	6	6	100,00	66,67	2,06	3,11
LR Olpe	2	1	- 50,0	1	1	50,00	100,00	1,41	0,71
LR Paderborn	13	6	- 53,8	12	6	92,31	100,00	4,37	2,01
LR Rhein.-Berg. Kreis	5	3	- 40,0	5	3	100,00	100,00	1,79	1,07
LR Rhein-Erft-Kreis	6	5	- 16,7	6	5	100,00	100,00	1,30	1,08
LR Rhein-Kreis Neuss	6		- 100,0	6		100,00		1,34	
LR Rhein-Sieg-Kreis	7	13	+ 85,7	7	11	100,00	84,62	1,89	3,51
LR Siegen-Wittgenstein	5	5	0,0	3	5	60,00	100,00	1,71	1,72
LR Soest	9	4	- 55,6	9	4	100,00	100,00	2,91	1,30
LR Steinfurt	9	12	+ 33,3	9	10	100,00	83,33	2,03	2,70
LR Unna	7	8	+ 14,3	6	10	85,71	125,00	2,09	2,40
LR Viersen	4	3	- 25,0	4	3	100,00	100,00	1,31	0,99
LR Warendorf	3	1	- 66,7	3	1	100,00	100,00	1,06	0,35
LR Wesel	4	4	0,0	4	4	100,00	100,00	0,84	0,84

**Ermittelte Tatverdächtige - Mord und Totschlag -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2005 und 2006**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
Land NRW	393	429
RB Arnberg	90	92
RB Detmold	38	46
RB Düsseldorf	105	108
RB Köln	111	141
RB Münster	48	41
PP Aachen	24	27
PP Bielefeld	8	11
PP Bochum	14	21
PP Bonn	8	3
PP Dortmund	27	28
PP Düsseldorf	14	15
PP Duisburg	4	11
PP Essen	15	28
PP Gelsenkirchen	7	5
PP Hagen	7	5
PP Hamm	8	3
PP Köln	29	49
PP Krefeld	3	10
PP Leverkusen	2	15
PP Mönchengladbach	16	6
PP Mülheim	1	
PP Münster	3	4
PP Oberhausen	6	6
PP Recklinghausen	20	17
PP Wuppertal	22	11

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
LR Borken	4	4
LR Coesfeld	2	3
LR Düren	8	6
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1	6
LR Euskirchen	2	5
LR Gütersloh	2	4
LR Heinsberg	12	5
LR in Herford	5	8
LR Hochsauerlandkreis	7	3
LR Höxter	5	2
LR Kleve	4	5
LR Lippe	4	8
LR Märkischer Kreis	11	7
LR Mettmann	4	6
LR Minden-Lübbecke	2	5
LR Oberbergischer Kreis	5	7
LR Olpe	1	1
LR Paderborn	12	8
LR Rhein.-Berg. Kreis	10	5
LR Rhein-Erft-Kreis	6	4
LR Rhein-Kreis Neuss	7	
LR Rhein-Sieg-Kreis	5	15
LR Siegen-Wittgenstein	3	5
LR Soest	5	4
LR Steinfurt	9	6
LR Unna	6	9
LR Viersen	5	6
LR Warendorf	3	2
LR Wesel	4	4

Mord und Totschlag
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2006
- Häufigkeitszahlen -



13.4 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2005 und 2006

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006	
Land NRW	1 754	1 653	-	5,8	1 446	1 340	82,44	81,06	9,7	9,2
RB Arnsberg	316	278	-	12,0	267	226	84,49	81,29	8,4	7,4
RB Detmold	162	133	-	17,9	139	119	85,80	89,47	7,8	6,4
RB Düsseldorf	495	520	+	5,1	405	417	81,82	80,19	9,5	9,9
RB Köln	523	512	-	2,1	423	396	80,88	77,34	12,0	11,7
RB Münster	250	203	-	18,8	208	177	83,20	87,19	9,5	7,7
PP Aachen	82	54	-	34,1	68	45	82,93	83,33	14,4	9,5
PP Bielefeld	35	31	-	11,4	28	25	80,00	80,65	10,7	9,5
PP Bochum	108	92	-	14,8	86	69	79,63	75,00	16,3	14,0
PP Bonn	45	42	-	6,7	37	35	82,22	83,33	8,4	7,8
PP Dortmund	52	47	-	9,6	44	36	84,62	76,60	7,7	6,9
PP Düsseldorf	85	75	-	11,8	57	47	67,06	62,67	14,8	13,1
PP Duisburg	49	30	-	38,8	44	27	89,80	90,00	9,7	6,0
PP Essen	49	62	+	26,5	40	42	81,63	67,74	8,3	10,6
PP Gelsenkirchen	17	24	+	41,2	17	23	100,00	95,83	6,3	9,0
PP Hagen	15	24	+	60,0	14	20	93,33	83,33	7,5	12,2
PP Hamm	7	8	+	14,3	7	7	100,00	87,50	3,8	4,3
PP Köln	225	265	+	17,8	167	176	74,22	66,42	23,2	26,9
PP Krefeld	32	26	-	18,8	32	25	100,00	96,15	13,4	10,9
PP Leverkusen	18	9	-	50,0	14	9	77,78	100,00	11,1	5,6
PP Mönchengladbach	32	62	+	93,8	25	51	78,13	82,26	12,2	23,7
PP Mülheim	12	12	---		11	10	91,67	83,33	7,0	7,1
PP Münster	25	23	-	8,0	21	16	84,00	69,57	9,3	8,5
PP Oberhausen	7	14	+	100,0	5	13	71,43	92,86	3,2	6,4
PP Recklinghausen	105	60	-	42,9	87	55	82,86	91,67	13,7	7,8
PP Wuppertal	98	69	-	29,6	79	66	80,61	95,65	15,3	10,8

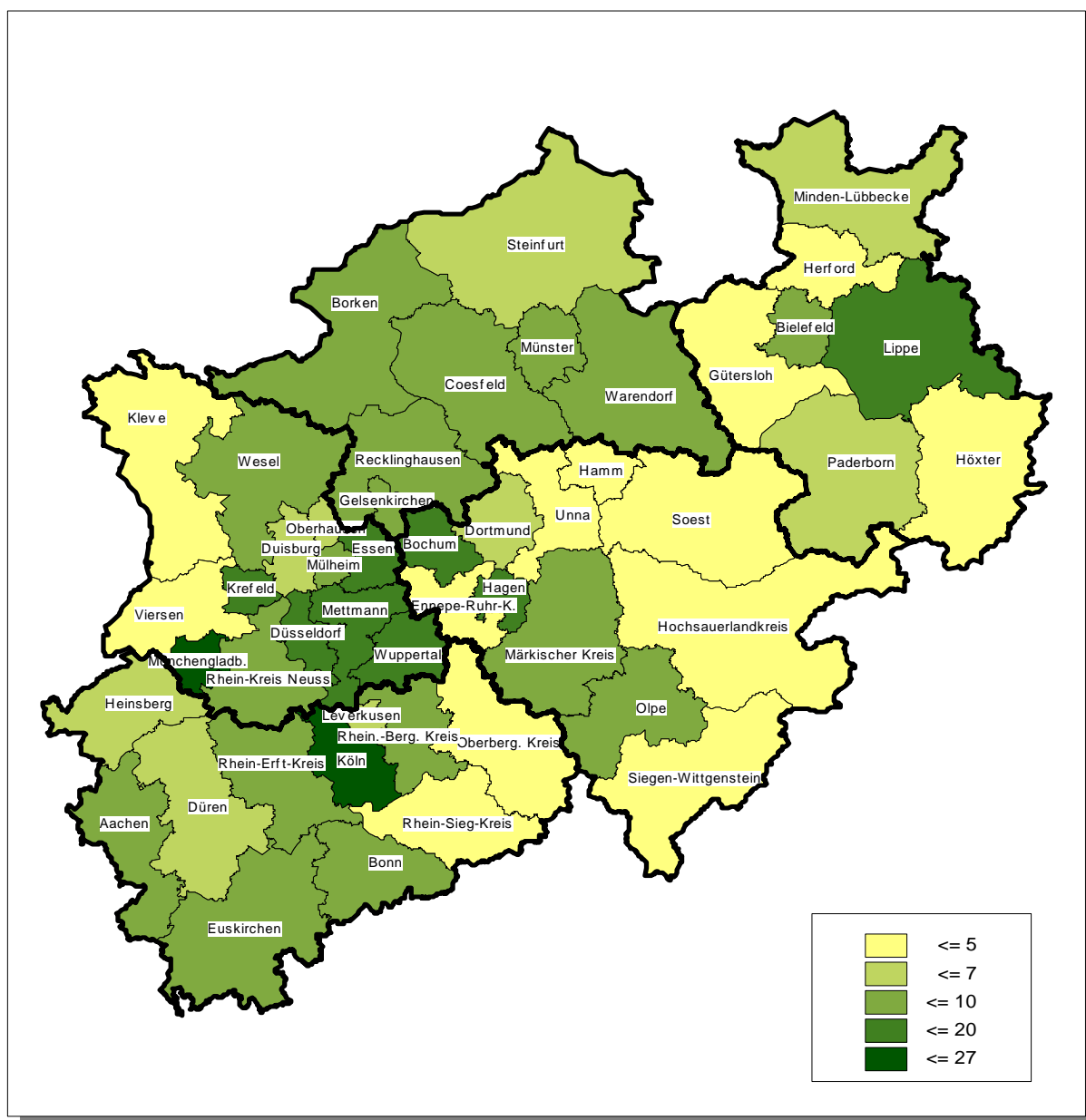
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006
LR Borken	35	29	- 17,1	28	24	80,00	82,76	9,5	7,9
LR Coesfeld	13	21	+ 61,5	12	19	92,31	90,48	5,9	9,5
LR Düren	28	15	- 46,4	23	13	82,14	86,67	10,3	5,5
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	7	10	+ 42,9	5	10	71,43	100,00	2,9	4,1
LR Euskirchen	24	19	- 20,8	24	17	100,00	89,47	12,4	9,8
LR Gütersloh	27	12	- 55,6	21	12	77,78	100,00	7,7	3,4
LR Heinsberg	23	18	- 21,7	19	17	82,61	94,44	9,0	7,0
LRin Herford	22	11	- 50,0	21	9	95,45	81,82	8,6	4,3
LR Hochsauerlandkreis	31	13	- 58,1	26	13	83,87	100,00	11,2	4,7
LR Höxter	7	6	- 14,3	7	6	100,00	100,00	4,5	3,9
LR Kleve	20	14	- 30,0	20	14	100,00	100,00	6,5	4,5
LR Lippe	32	38	+ 18,8	28	33	87,50	86,84	8,8	10,5
LR Märkischer Kreis	46	34	- 26,1	41	27	89,13	79,41	10,2	7,6
LR Mettmann	47	68	+ 44,7	38	48	80,85	70,59	9,3	13,5
LR Minden-Lübbecke	21	20	- 4,8	18	20	85,71	100,00	6,5	6,2
LR Oberbergischer Kreis	15	14	- 6,7	13	14	86,67	100,00	5,2	4,8
LR Olpe	7	13	+ 85,7	5	13	71,43	100,00	4,9	9,2
LR Paderborn	18	15	- 16,7	16	14	88,89	93,33	6,0	5,0
LR Rhein.-Berg. Kreis	21	25	+ 19,0	20	27	95,24	108,00	7,5	9,0
LR Rhein-Erft-Kreis	25	33	+ 32,0	22	28	88,00	84,85	5,4	7,1
LR Rhein-Kreis Neuss	16	36	+ 125,0	13	34	81,25	94,44	3,6	8,1
LR Rhein-Sieg-Kreis	17	18	+ 5,9	16	15	94,12	83,33	4,6	4,9
LR Siegen-Wittgenstein	7	7	---	6	6	85,71	85,71	2,4	2,4
LR Soest	14	15	+ 7,1	13	13	92,86	86,67	4,5	4,9
LR Steinfurt	43	24	- 44,2	34	19	79,07	79,17	9,7	5,4
LR Unna	22	15	- 31,8	20	12	90,91	80,00	6,6	4,5
LR Viersen	11	13	+ 18,2	9	10	81,82	76,92	3,6	4,3
LR Warendorf	12	22	+ 83,3	9	21	75,00	95,45	4,2	7,8
LR Wesel	37	39	+ 5,4	32	30	86,49	76,92	7,8	8,2

**Ermittelte Tatverdächtige - Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2005 und 2006**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
Land NRW	1 505	1 361
RB Arnsberg	278	238
RB Detmold	146	116
RB Düsseldorf	421	410
RB Köln	442	405
RB Münster	217	188
PP Aachen	71	49
PP Bielefeld	30	24
PP Bochum	90	65
PP Bonn	44	46
PP Dortmund	46	45
PP Düsseldorf	60	50
PP Duisburg	48	27
PP Essen	44	48
PP Gelsenkirchen	18	22
PP Hagen	13	21
PP Hamm	8	6
PP Köln	171	172
PP Krefeld	31	24
PP Leverkusen	12	9
PP Mönchengladbach	23	55
PP Mülheim	10	14
PP Münster	24	23
PP Oberhausen	6	14
PP Recklinghausen	85	56
PP Wuppertal	83	50

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
LR Borken	27	26
LR Coesfeld	15	17
LR Düren	26	13
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	6	10
LR Euskirchen	27	17
LR Gütersloh	20	12
LR Heinsberg	19	16
LRin Herford	20	9
LR Hochsauerlandkreis	30	13
LR Höxter	7	6
LR Kleve	21	14
LR Lippe	31	30
LR Märkischer Kreis	41	30
LR Mettmann	39	42
LR Minden-Lübbecke	21	19
LR Oberbergischer Kreis	17	14
LR Olpe	4	16
LR Paderborn	17	17
LR Rhein.-Berg. Kreis	19	25
LR Rhein-Erft-Kreis	21	28
LR Rhein-Kreis Neuss	14	31
LR Rhein-Sieg-Kreis	16	17
LR Siegen-Wittgenstein	7	6
LR Soest	15	14
LR Steinfurt	39	22
LR Unna	19	12
LR Viersen	8	10
LR Warendorf	9	22
LR Wesel	35	32

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2006
- Häufigkeitszahlen -



13.5 Raub, räuberische Erpressung für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2005 und 2006

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006	
Land NRW	14 386	14 645	+	1,8	6 855	7 086	47,65	48,39	79,6	81,1
RB Arnsberg	2 637	2 706	+	2,6	1 386	1 321	52,56	48,82	69,8	72,0
RB Detmold	1 011	1 018	+	0,7	527	545	52,13	53,54	48,8	49,2
RB Düsseldorf	4 798	4 867	+	1,4	2 236	2 335	46,60	47,98	91,6	93,1
RB Köln	4 298	4 324	+	0,6	1 896	2 022	44,11	46,76	98,5	98,8
RB Münster	1 635	1 717	+	5,0	808	857	49,42	49,91	62,3	65,5
PP Aachen	718	706	-	1,7	344	355	47,91	50,28	126,4	124,2
PP Bielefeld	264	280	+	6,1	130	129	49,24	46,07	80,5	85,6
PP Bochum	586	610	+	4,1	283	260	48,29	42,62	88,6	92,8
PP Bonn	503	495	-	1,6	244	235	48,51	47,47	93,4	91,7
PP Dortmund	797	871	+	9,3	394	438	49,44	50,29	117,3	128,4
PP Düsseldorf	1 052	967	-	8,1	385	384	36,60	39,71	183,7	168,3
PP Duisburg	675	750	+	11,1	331	379	49,04	50,53	133,8	149,5
PP Essen	638	712	+	11,6	286	290	44,83	40,73	108,5	121,6
PP Gelsenkirchen	303	325	+	7,3	130	143	42,90	44,00	112,2	121,2
PP Hagen	197	207	+	5,1	86	85	43,65	41,06	99,1	105,1
PP Hamm	128	140	+	9,4	68	64	53,13	45,71	69,2	76,0
PP Köln	1 652	1 770	+	7,1	555	713	33,60	40,28	170,4	180,0
PP Krefeld	276	226	-	18,1	153	103	55,43	45,58	115,8	95,1
PP Leverkusen	142	139	-	2,1	82	65	57,75	46,76	87,9	86,2
PP Mönchengladbach	218	264	+	21,1	97	100	44,50	37,88	83,2	101,0
PP Mülheim	110	98	-	10,9	58	54	52,73	55,10	64,6	57,7
PP Münster	191	178	-	6,8	86	79	45,03	44,38	70,7	65,8
PP Oberhausen	200	256	+	28,0	110	150	55,00	58,59	91,2	116,9
PP Recklinghausen	616	717	+	16,4	290	320	47,08	44,63	80,1	93,6
PP Wuppertal	531	439	-	17,3	258	203	48,59	46,24	82,7	68,7

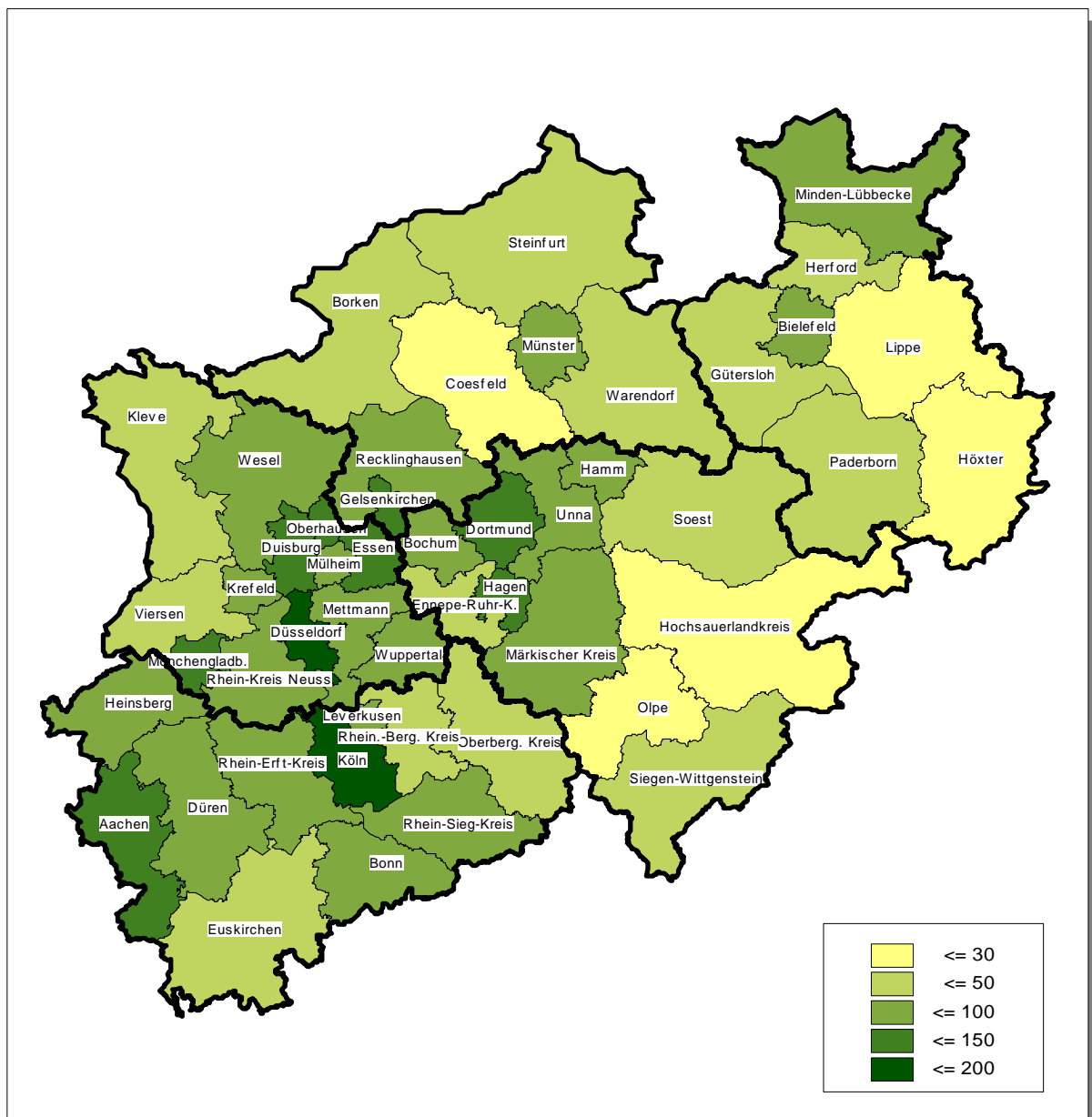
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		Häufigkeitszahlen	
	2005	2006		2005	2006	2005	2006	2005	2006
						%	%		
LR Borken	144	122	- 15,3	86	74	59,72	60,66	39,2	33,1
LR Coesfeld	73	63	- 13,7	37	34	50,68	53,97	33,0	28,5
LR Düren	153	174	+ 13,7	76	97	49,67	55,75	56,1	63,9
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	118	105	- 11,0	81	67	68,64	63,81	48,4	43,4
LR Euskirchen	99	91	- 8,1	71	49	71,72	53,85	51,2	47,1
LR Gütersloh	134	144	+ 7,5	72	86	53,73	59,72	38,0	40,8
LR Heinsberg	204	139	- 31,9	119	70	58,33	50,36	79,4	54,0
LR in Herford	128	127	- 0,8	64	59	50,00	46,46	50,2	49,9
LR Hochsauerlandkreis	72	72	---	38	38	52,78	52,78	25,9	26,0
LR Höxter	41	45	+ 9,8	28	28	68,29	62,22	26,6	29,3
LR Kleve	114	131	+ 14,9	58	77	50,88	58,78	37,2	42,6
LR Lippe	112	96	- 14,3	78	58	69,64	60,42	30,9	26,6
LR Märkischer Kreis	300	247	- 17,7	185	125	61,67	50,61	66,5	55,0
LR Mettmann	301	288	- 4,3	149	148	49,50	51,39	59,5	57,0
LR Minden-Lübbecke	189	185	- 2,1	85	101	44,97	54,59	58,6	57,5
LR Oberbergischer Kreis	105	117	+ 11,4	50	72	47,62	61,54	36,1	40,4
LR Olpe	37	24	- 35,1	19	8	51,35	33,33	26,0	16,9
LR Paderborn	143	141	- 1,4	70	84	48,95	59,57	48,0	47,2
LR Rhein.-Berg. Kreis	102	121	+ 18,6	50	74	49,02	61,16	36,5	43,4
LR Rhein-Erft-Kreis	320	313	- 2,2	178	173	55,63	55,27	69,1	67,6
LR Rhein-Kreis Neuss	289	281	- 2,8	146	208	50,52	74,02	64,8	63,1
LR Rhein-Sieg-Kreis	300	259	- 13,7	127	119	42,33	45,95	81,1	69,9
LR Siegen-Wittgenstein	114	104	- 8,8	72	48	63,16	46,15	38,9	35,7
LR Soest	136	93	- 31,6	76	55	55,88	59,14	44,0	30,1
LR Steinfurt	222	212	- 4,5	132	150	59,46	70,75	50,1	47,7
LR Unna	152	233	+ 53,3	84	133	55,26	57,08	45,3	69,8
LR Viersen	135	104	- 23,0	77	60	57,04	57,69	44,4	34,2
LR Warendorf	86	100	+ 16,3	47	57	54,65	57,00	30,3	35,3
LR Wesel	259	351	+ 35,5	128	179	49,42	51,00	54,3	73,7

**Ermittelte Tatverdächtige - Raub, räub. Erpressung -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2005 und 2006**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
Land NRW	8 348	8 331
RB Arnsberg	1 622	1 519
RB Detmold	632	702
RB Düsseldorf	2 708	2 721
RB Köln	2 397	2 424
RB Münster	1 023	1 042
PP Aachen	401	407
PP Bielefeld	132	173
PP Bochum	305	325
PP Bonn	284	282
PP Dortmund	444	456
PP Düsseldorf	499	442
PP Duisburg	389	451
PP Essen	341	362
PP Gelsenkirchen	161	196
PP Hagen	105	118
PP Hamm	75	77
PP Köln	779	906
PP Krefeld	186	135
PP Leverkusen	93	83
PP Mönchengladbach	118	132
PP Mülheim	65	69
PP Münster	117	107
PP Oberhausen	139	173
PP Recklinghausen	340	377
PP Wuppertal	316	283

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
LR Borken	108	84
LR Coesfeld	59	37
LR Düren	98	130
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	90	86
LR Euskirchen	60	65
LR Gütersloh	90	102
LR Heinsberg	132	86
LR in Herford	86	80
LR Hochsauerlandkreis	56	47
LR Höxter	40	35
LR Kleve	76	82
LR Lippe	104	93
LR Märkischer Kreis	245	156
LR Mettmann	192	179
LR Minden-Lübbecke	101	119
LR Oberbergischer Kreis	84	85
LR Olpe	26	11
LR Paderborn	100	110
LR Rhein.-Berg. Kreis	83	102
LR Rhein-Erft-Kreis	226	182
LR Rhein-Kreis Neuss	174	197
LR Rhein-Sieg-Kreis	191	152
LR Siegen-Wittgenstein	76	59
LR Soest	94	64
LR Steinfurt	184	192
LR Unna	118	145
LR Viersen	106	84
LR Warendorf	57	64
LR Wesel	169	205

Raub, räuberische Erpressung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2006
- Häufigkeitszahlen -



13.6 Gefährliche und schwere Körperverletzung für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2005 und 2006

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006	
Land NRW	35 263	36 255	+	2,8	29 082	29 809	82,47	82,22	195,1	200,8
RB Arnsberg	8 448	8 100	-	4,12	7 031	6 662	83,23	82,25	223,7	215,4
RB Detmold	3 111	3 042	-	2,22	2 665	2 582	85,66	84,88	150,1	147,0
RB Düsseldorf	10 368	10 563	+	1,9	8 575	8 716	82,71	82,51	197,9	202,1
RB Köln	8 437	9 257	+	9,7	6 800	7 483	80,60	80,84	193,3	211,4
RB Münster	4 879	5 275	+	8,1	3 997	4 356	81,92	82,58	185,9	201,1
PP Aachen	1 300	1 492	+	14,8	1 115	1 257	85,77	84,25	228,9	262,5
PP Bielefeld	616	591	-	4,06	519	496	84,25	83,93	187,8	180,8
PP Bochum	1 878	1 809	-	3,67	1 525	1 427	81,20	78,88	284,0	275,2
PP Bonn	1 006	1 014	+	0,8	832	834	82,70	82,25	186,9	187,8
PP Dortmund	2 175	2 171	-	0,18	1 737	1 730	79,86	79,69	320,1	320,1
PP Düsseldorf	1 423	1 474	+	3,6	1 113	1 127	78,22	76,46	248,5	256,6
PP Duisburg	1 411	1 428	+	1,2	1 168	1 173	82,78	82,14	279,7	284,7
PP Essen	1 204	1 204	---		977	964	81,15	80,07	204,7	205,7
PP Gelsenkirchen	638	804	+	26,0	522	639	81,82	79,48	236,2	299,9
PP Hagen	493	482	-	2,23	419	393	84,99	81,54	248,0	244,8
PP Hamm	545	490	-	10,09	451	412	82,75	84,08	294,7	266,0
PP Köln	3 017	3 473	+	15,1	2 249	2 607	74,54	75,06	311,1	353,2
PP Krefeld	505	503	-	0,40	403	431	79,80	85,69	211,9	211,6
PP Leverkusen	311	296	-	4,82	252	248	81,03	83,78	192,4	183,6
PP Mönchengladbach	602	743	+	23,4	490	598	81,40	80,48	229,8	284,2
PP Mülheim	292	277	-	5,14	233	233	79,79	84,12	171,4	163,0
PP Münster	583	606	+	3,9	444	485	76,16	80,03	215,9	223,9
PP Oberhausen	449	456	+	1,6	367	365	81,74	80,04	204,7	208,3
PP Recklinghausen	1 936	1 987	+	2,6	1 564	1 629	80,79	81,98	251,7	259,4
PP Wuppertal	1 154	1 166	+	1,0	950	974	82,32	83,53	179,7	182,6

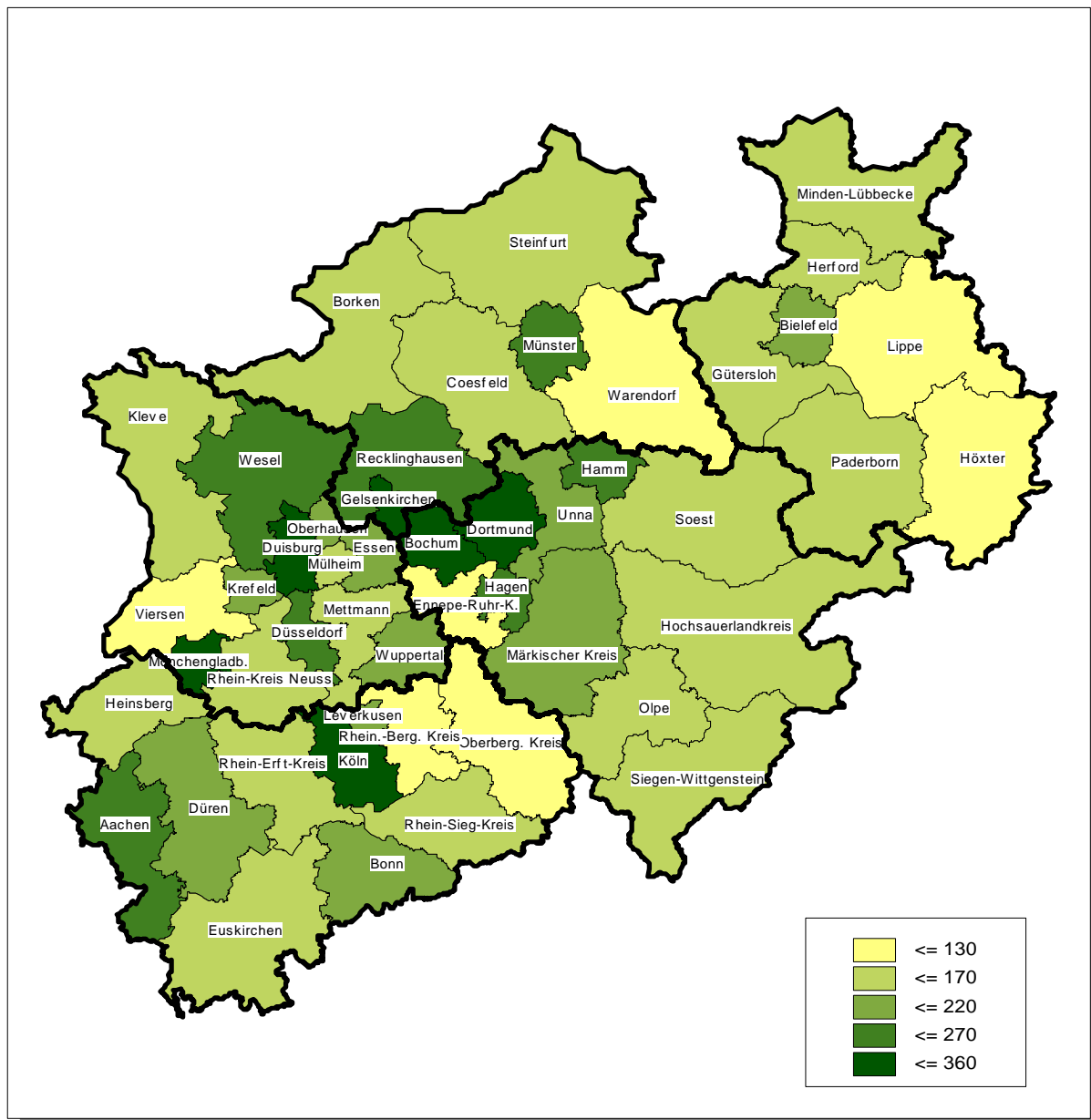
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006	
LR Borken	469	491	+	4,7	406	407	86,57	82,89	127,6	133,0
LR Coesfeld	256	325	+	27,0	217	276	84,77	84,92	115,8	147,1
LR Düren	444	491	+	10,6	389	439	87,61	89,41	162,7	180,2
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	269	283	+	5,2	240	247	89,22	87,28	110,4	117,0
LR Euskirchen	267	258	-	3,4	233	231	87,27	89,53	138,2	133,5
LR Gütersloh	470	504	+	7,2	414	432	88,09	85,71	133,4	142,7
LR Heinsberg	336	364	+	8,3	286	318	85,12	87,36	130,8	141,5
LRin Herford	369	346	-	6,2	322	281	87,26	81,21	144,7	135,9
LR Hochsauerlandkreis	423	382	-	9,7	365	331	86,29	86,65	152,3	137,8
LR Höxter	215	190	-	11,6	192	172	89,30	90,53	139,3	123,7
LR Kleve	472	436	-	7,6	421	387	89,19	88,76	153,8	141,7
LR Lippe	486	434	-	10,7	429	392	88,27	90,32	134,1	120,3
LR Märkischer Kreis	852	770	-	9,6	723	642	84,86	83,38	188,7	171,6
LR Mettmann	739	810	+	9,6	624	666	84,44	82,22	146,0	160,4
LR Minden-Lübbecke	427	495	+	15,9	361	418	84,54	84,44	132,3	153,7
LR Oberbergischer Kreis	266	362	+	36,1	231	315	86,84	87,02	91,5	124,9
LR Olpe	255	195	-	23,5	224	184	87,84	94,36	179,4	137,5
LR Paderborn	528	482	-	8,7	428	391	81,06	81,12	177,4	161,4
LR Rhein.-Berg. Kreis	260	306	+	17,7	203	266	78,08	86,93	93,1	109,6
LR Rhein-Erft-Kreis	764	690	-	9,7	638	566	83,51	82,03	165,1	149,1
LR Rhein-Kreis Neuss	684	615	-	10,1	589	527	86,11	85,69	153,3	138,1
LR Rhein-Sieg-Kreis	466	511	+	9,7	372	402	79,83	78,67	125,9	137,9
LR Siegen-Wittgenstein	486	472	-	2,9	422	413	86,83	87,50	165,9	162,0
LR Soest	452	468	+	3,5	391	390	86,50	83,33	146,3	151,5
LR Steinfurt	630	711	+	12,9	543	611	86,19	85,94	142,2	160,1
LR Unna	620	578	-	6,8	534	493	86,13	85,29	184,8	173,2
LR Viersen	391	381	-	2,6	342	341	87,47	89,50	128,5	125,3
LR Warendorf	367	351	-	4,4	301	309	82,02	88,03	129,4	123,9
LR Wesel	1 042	1 070	+	2,7	898	930	86,18	86,92	218,4	224,6

**Ermittelte Tatverdächtige - Gefährliche und schwere Körperverletzung -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2005 und 2006**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
Land NRW	37 394	37 892
RB Arnberg	8 761	8 253
RB Detmold	3 442	3 376
RB Düsseldorf	11 037	11 271
RB Köln	8 797	9 427
RB Münster	5 417	5 626
PP Aachen	1 437	1 501
PP Bielefeld	689	654
PP Bochum	1 787	1 744
PP Bonn	947	1 016
PP Dortmund	2 117	2 138
PP Düsseldorf	1 400	1 460
PP Duisburg	1 458	1 439
PP Essen	1 240	1 257
PP Gelsenkirchen	677	816
PP Hagen	572	469
PP Hamm	505	479
PP Köln	2 918	3 193
PP Krefeld	556	548
PP Leverkusen	266	310
PP Mönchengladbach	659	841
PP Mülheim	286	246
PP Münster	571	601
PP Oberhausen	479	479
PP Recklinghausen	2 052	2 148
PP Wuppertal	1 289	1 291

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
LR Borken	563	500
LR Coesfeld	288	351
LR Düren	577	620
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	296	284
LR Euskirchen	277	295
LR Gütersloh	501	523
LR Heinsberg	391	414
LR in Herford	406	343
LR Hochsauerlandkreis	468	414
LR Höxter	249	199
LR Kleve	572	538
LR Lippe	568	512
LR Märkischer Kreis	948	777
LR Mettmann	803	864
LR Minden-Lübbecke	518	646
LR Oberbergischer Kreis	354	445
LR Olpe	278	240
LR Paderborn	525	512
LR Rhein.-Berg. Kreis	331	396
LR Rhein-Erft-Kreis	798	708
LR Rhein-Kreis Neuss	758	663
LR Rhein-Sieg-Kreis	541	574
LR Siegen-Wittgenstein	574	581
LR Soest	556	513
LR Steinfurt	792	807
LR Unna	702	658
LR Viersen	455	483
LR Warendorf	484	418
LR Wesel	1 154	1 240

Gefährliche und schwere Körperverletzung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2006
- Häufigkeitszahlen -



13.7 Diebstahl

Land NRW, Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2005 und 2006

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006	
Land NRW	722 464	698 499	-	3,4	179 015	174 712	24,78	25,01	3 997	3 868
RB Arnsberg	132 158	127 633	-	3,5	38 115	35 444	28,84	27,77	3 499	3 394
RB Detmold	60 961	58 120	-	4,9	17 927	18 442	29,41	31,73	2 941	2 808
RB Düsseldorf	227 695	219 608	-	3,7	57 236	55 240	25,14	25,15	4 347	4 202
RB Köln	192 720	188 411	-	2,3	40 905	41 570	21,23	22,06	4 416	4 303
RB Münster	108 059	103 827	-	4,1	24 692	23 900	22,85	23,02	4 117	3 959
PP Aachen	23 263	23 572	+	1,3	5 872	5 715	25,24	24,24	4 095	4 147
PP Bielefeld	11 587	11 902	+	2,6	3 389	3 711	29,25	31,18	3 532	3 641
PP Bochum	29 183	29 748	+	1,9	7 103	7 293	24,34	24,52	4 414	4 525
PP Bonn	24 693	22 559	-	9,5	4 981	4 791	20,17	21,24	4 586	4 178
PP Dortmund	36 549	35 974	-	1,6	9 756	9 470	26,69	26,32	5 379	5 304
PP Düsseldorf	41 489	42 047	+	1,3	8 510	8 000	20,51	19,03	7 245	7 319
PP Duisburg	23 910	22 915	-	4,3	5 547	5 295	23,20	23,11	4 740	4 569
PP Essen	26 481	26 680	+	0,7	6 555	6 529	24,75	24,47	4 503	4 557
PP Gelsenkirchen	12 147	12 483	+	2,7	3 182	3 024	26,20	24,22	4 497	4 656
PP Hagen	7 293	7 032	-	3,7	2 450	2 347	33,59	33,38	3 669	3 571
PP Hamm	7 435	7 673	+	3,1	2 306	2 057	31,02	26,81	4 021	4 165
PP Köln	76 330	74 869	-	2,0	12 836	13 297	16,82	17,76	7 871	7 614
PP Krefeld	12 808	11 274	-	13,6	4 063	3 721	31,72	33,01	5 375	4 743
PP Leverkusen	6 159	6 007	-	2,5	1 567	1 551	25,44	25,82	3 811	3 726
PP Mönchengladbach	12 352	11 647	-	6,1	3 537	3 346	28,64	28,73	4 715	4 455
PP Mülheim	7 105	6 883	-	3,2	2 049	2 309	28,84	33,55	4 171	4 051
PP Münster	15 358	14 710	-	4,4	3 770	3 463	24,55	23,54	5 687	5 434
PP Oberhausen	9 778	9 680	-	1,0	2 877	2 518	29,42	26,01	4 459	4 422
PP Recklinghausen	34 051	32 499	-	4,8	7 500	7 670	22,03	23,60	4 427	4 243
PP Wuppertal	21 344	19 480	-	9,6	6 673	6 477	31,26	33,25	3 324	3 050

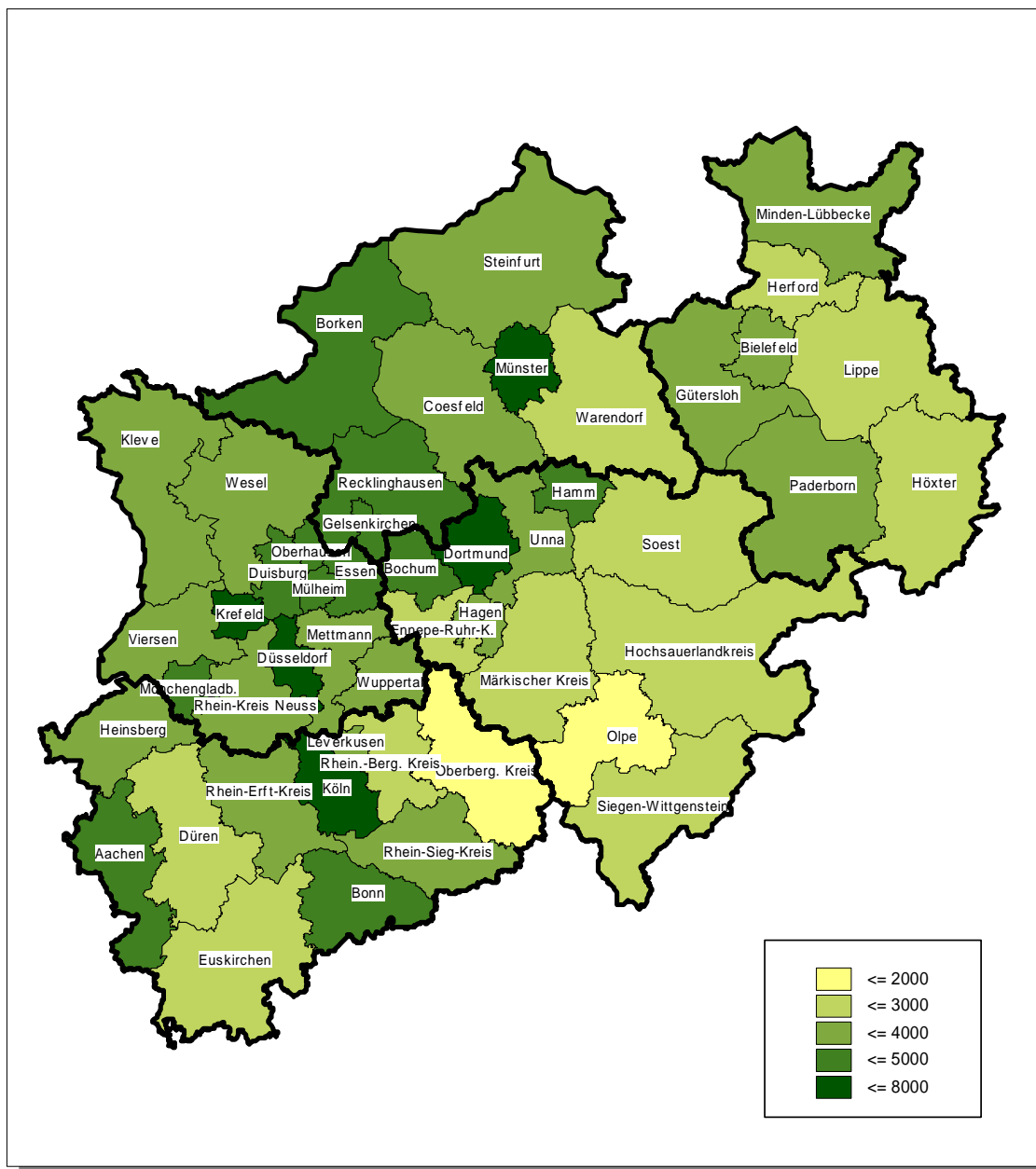
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006
LR Borken	15 364	14 942	- 2,7	2 880	2 837	18,75	18,99	4 181	4 048
LR Coesfeld	7 813	6 836	- 12,5	1 611	1 388	20,62	20,30	3 536	3 093
LR Düren	7 881	8 480	+ 7,6	2 189	2 388	27,78	28,16	2 888	3 112
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	5 111	4 770	- 6,7	2 081	1 607	40,72	33,69	2 098	1 972
LR Euskirchen	4 793	5 408	+ 12,8	1 293	1 522	26,98	28,14	2 481	2 798
LR Gütersloh	12 237	12 042	- 1,6	3 287	3 891	26,86	32,31	3 472	3 409
LR Heinsberg	8 573	7 866	- 8,2	1 790	1 761	20,88	22,39	3 336	3 057
LR in Herford	6 588	6 264	- 4,9	1 978	2 062	30,02	32,92	2 584	2 461
LR Hochsauerlandkreis	7 123	6 048	- 15,1	2 183	1 848	30,65	30,56	2 565	2 182
LR Höxter	3 254	2 993	- 8,0	1 125	1 166	34,57	38,96	2 109	1 949
LR Kleve	11 685	10 638	- 9,0	2 629	2 817	22,50	26,48	3 808	3 457
LR Lippe	7 831	7 400	- 5,5	2 798	2 644	35,73	35,73	2 160	2 051
LR Märkischer Kreis	11 173	9 828	- 12,0	3 679	3 394	32,93	34,53	2 475	2 190
LR Mettmann	16 746	16 154	- 3,5	3 991	3 522	23,83	21,80	3 309	3 199
LR Minden-Lübbecke	9 777	9 159	- 6,3	2 854	2 521	29,19	27,52	3 030	2 845
LR Oberbergischer Kreis	4 782	5 484	+ 14,7	1 377	2 080	28,80	37,93	1 645	1 892
LR Olpe	2 774	2 437	- 12,1	1 090	850	39,29	34,88	1 952	1 719
LR Paderborn	9 687	8 360	- 13,7	2 496	2 447	25,77	29,27	3 254	2 799
LR Rhein.-Berg. Kreis	6 799	6 526	- 4,0	1 815	1 746	26,70	26,75	2 433	2 338
LR Rhein-Erft-Kreis	17 119	16 670	- 2,6	4 069	4 085	23,77	24,51	3 698	3 602
LR Rhein-Kreis Neuss	14 984	15 000	+ 0,1	4 136	4 228	27,60	28,19	3 357	3 369
LR Rhein-Sieg-Kreis	12 328	10 970	- 11,0	3 116	2 634	25,28	24,01	3 331	2 959
LR Siegen-Wittgenstein	6 481	5 857	- 9,6	2 537	2 197	39,15	37,51	2 213	2 010
LR Soest	8 726	7 909	- 9,4	2 270	1 998	26,01	25,26	2 824	2 561
LR Steinfurt	15 202	14 155	- 6,9	3 888	3 392	25,58	23,96	3 431	3 186
LR Unna	10 310	10 357	+ 0,5	2 660	2 383	25,80	23,01	3 073	3 103
LR Viersen	10 634	9 031	- 15,1	2 487	2 150	23,39	23,81	3 494	2 969
LR Warendorf	8 124	8 202	+ 1,0	1 861	2 126	22,91	25,92	2 864	2 894
LR Wesel	18 379	18 179	- 1,1	4 182	4 328	22,75	23,81	3 852	3 816

**Ermittelte Tatverdächtige - Diebstahl -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2005 und 2006**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
Land NRW	133 726	129 491
RB Arnberg	28 214	27 671
RB Detmold	13 899	13 446
RB Düsseldorf	43 252	40 673
RB Köln	31 471	31 328
RB Münster	19 416	18 553
PP Aachen	4 416	4 036
PP Bielefeld	2 816	2 817
PP Bochum	5 698	5 573
PP Bonn	3 994	3 900
PP Dortmund	6 905	7 139
PP Düsseldorf	6 814	6 266
PP Duisburg	4 463	4 127
PP Essen	4 953	4 755
PP Gelsenkirchen	2 701	2 722
PP Hagen	2 014	2 000
PP Hamm	1 630	1 570
PP Köln	9 819	10 304
PP Krefeld	2 686	2 498
PP Leverkusen	1 333	1 392
PP Mönchengladbach	2 931	2 785
PP Mülheim	1 521	1 467
PP Münster	2 807	2 735
PP Oberhausen	2 343	2 336
PP Recklinghausen	6 274	6 017
PP Wuppertal	5 917	5 208

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
LR Borken	2 110	2 156
LR Coesfeld	1 300	1 171
LR Düren	1 930	2 001
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1 522	1 333
LR Euskirchen	1 108	1 155
LR Gütersloh	2 382	2 420
LR Heinsberg	1 501	1 525
LR in Herford	1 707	1 732
LR Hochsauerlandkreis	1 685	1 586
LR Höxter	934	834
LR Kleve	1 983	2 075
LR Lippe	2 321	1 987
LR Märkischer Kreis	2 990	2 882
LR Mettmann	3 395	3 011
LR Minden-Lübbecke	2 120	1 972
LR Oberbergischer Kreis	1 323	1 546
LR Olpe	755	818
LR Paderborn	1 968	2 021
LR Rhein.-Berg. Kreis	1 384	1 397
LR Rhein-Erft-Kreis	3 073	2 898
LR Rhein-Kreis Neuss	3 141	3 095
LR Rhein-Sieg-Kreis	2 682	2 359
LR Siegen-Wittgenstein	1 928	1 930
LR Soest	1 919	1 760
LR Steinfurt	3 073	2 717
LR Unna	2 163	1 957
LR Viersen	1 966	1 752
LR Warendorf	1 572	1 409
LR Wesel	3 219	2 981

Diebstahl
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2006
- Häufigkeitszahlen -



13.8 Betrug für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2005 und 2006

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006	
Land NRW	232 312	231 198	-	0,5	187 296	191 640	80,62	82,89	1 285	1 280
RB Arnsberg	54 564	60 313	+	10,5	45 735	24 371	83,82	40,41	1 445	1 604
RB Detmold	21 091	19 308	-	8,5	18 081	16 608	85,73	86,02	1 018	933
RB Düsseldorf	76 581	77 297	+	0,9	63 860	65 850	83,39	85,19	1 462	1 479
RB Köln	51 478	49 784	-	3,3	37 962	37 183	73,74	74,69	1 180	1 137
RB Münster	25 527	22 473	-	12,0	20 983	18 439	82,20	82,05	973	857
PP Aachen	8 234	6 547	-	20,5	6 924	5 225	84,09	79,81	1 450	1 152
PP Bielefeld	5 629	4 971	-	11,7	5 023	4 301	89,23	86,52	1 716	1 521
PP Bochum *	20 504	24 371	+	18,9	17 521	22 500	85,45	92,32	3 101	3 707
PP Bonn	9 915	9 372	-	5,5	8 606	7 547	86,80	80,53	1 842	1 736
PP Dortmund	13 610	12 430	-	8,7	11 382	10 241	83,63	82,39	2 003	1 833
PP Düsseldorf	15 029	20 364	+	35,5	12 401	17 763	82,51	87,23	2 624	3 545
PP Duisburg	8 724	8 676	-	0,6	7 907	7 911	90,64	91,18	1 730	1 730
PP Essen	10 713	8 477	-	20,9	8 411	6 906	78,51	81,47	1 822	1 448
PP Gelsenkirchen	2 559	2 329	-	9,0	1 825	1 759	71,32	75,53	947	869
PP Hagen	2 874	2 799	-	2,6	2 521	2 463	87,72	88,00	1 446	1 421
PP Hamm	1 616	1 651	+	2,2	1 187	1 273	73,45	77,10	874	896
PP Köln	15 090	15 996	+	6,0	8 395	10 367	55,63	64,81	1 556	1 627
PP Krefeld	5 501	4 106	-	25,4	4 790	3 469	87,08	84,49	2 309	1 727
PP Leverkusen	1 295	1 388	+	7,2	944	992	72,90	71,47	801	861
PP Mönchengladbach	2 801	2 899	+	3,5	2 176	2 414	77,69	83,27	1 069	1 109
PP Mülheim	1 355	1 827	+	34,8	1 129	1 512	83,32	82,76	796	1 075
PP Münster	4 447	3 086	-	30,6	3 747	2 501	84,26	81,04	1 647	1 140
PP Oberhausen	5 148	5 960	+	15,8	4 647	5 425	90,27	91,02	2 347	2 723
PP Recklinghausen	7 164	7 061	-	1,4	5 512	5 454	76,94	77,24	931	922
PP Wuppertal	10 347	8 636	-	16,5	9 012	7 321	87,10	84,77	1 611	1 352

* Im PP Bochum kamen 2005 und 2006 mehrere sehr umfangreiche Verfahren zum Abschluss.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2005	2006		2 005	2006	2005	2006	2005	2006
						%	%		
LR Borken	4 038	3 071	- 23,9	3 519	2 701	87,15	87,95	1 099	832
LR Coesfeld	1 224	1 213	- 0,9	1 042	1 059	85,13	87,30	554	549
LR Düren	3 112	2 131	- 31,5	2 490	1 718	80,01	80,62	1 140	782
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1 375	2 052	+ 49,2	1 094	1 698	79,56	82,75	564	848
LR Euskirchen	1 077	1 121	+ 4,1	912	939	84,68	83,76	557	580
LR Gütersloh	3 205	2 348	- 26,7	2 786	1 974	86,93	84,07	909	665
LR Heinsberg	1 765	1 819	+ 3,1	1 439	1 476	81,53	81,14	687	707
LRin Herford	2 345	2 144	- 8,6	1 772	1 657	75,57	77,29	920	842
LR Hochsauerlandkreis	1 796	1 930	+ 7,5	1 340	1 515	74,61	78,50	647	696
LR Höxter	1 131	984	- 13,0	984	873	87,00	88,72	733	641
LR Kleve	2 712	3 179	+ 17,2	2 061	2 804	76,00	88,20	884	1 033
LR Lippe	2 515	3 189	+ 26,8	2 075	2 854	82,50	89,50	694	884
LR Märkischer Kreis	2 698	3 024	+ 12,1	2 066	2 529	76,58	83,63	598	674
LR Mettmann	4 066	3 618	- 11,0	3 211	2 790	78,97	77,11	803	716
LR Minden-Lübbecke	2 421	2 323	- 4,0	1 994	1 947	82,36	83,81	750	722
LR Oberbergischer Kreis	1 451	1 349	- 7,0	1 082	1 071	74,57	79,39	499	465
LR Olpe	1 035	898	- 13,2	933	789	90,14	87,86	728	633
LR Paderborn	3 845	3 349	- 12,9	3 447	3 002	89,65	89,64	1 292	1 121
LR Rhein.-Berg. Kreis	1 738	1 817	+ 4,5	1 234	1 249	71,00	68,74	622	651
LR Rhein-Erft-Kreis	4 099	4 756	+ 16,0	2 884	3 648	70,36	76,70	886	1 028
LR Rhein-Kreis Neuss	4 361	4 067	- 6,7	3 535	3 141	81,06	77,23	977	913
LR Rhein-Sieg-Kreis	3 702	3 488	- 5,8	3 052	2 951	82,44	84,60	1 000	941
LR Siegen-Wittgenstein	3 536	5 626	+ 59,1	3 219	5 355	91,04	95,18	1 207	1 931
LR Soest	2 330	2 089	- 10,3	1 932	1 809	82,92	86,60	754	676
LR Steinfurt	3 786	3 878	+ 2,4	3 279	3 387	86,61	87,34	855	873
LR Unna	3 190	3 443	+ 7,9	2 540	2 806	79,62	81,50	951	1 031
LR Viersen	2 369	1 943	- 18,0	1 898	1 515	80,12	77,97	778	639
LR Warendorf	2 320	1 835	- 20,9	2 059	1 578	88,75	85,99	818	648
LR Wesel	3 455	3 545	+ 2,6	2 682	2 879	77,63	81,21	724	744

**Ermittelte Tatverdächtige - Betrug -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2005 und 2006**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
Land NRW	101 448	99 358
RB Arnsberg	20 220	19 606
RB Detmold	10 882	10 651
RB Düsseldorf	37 271	35 591
RB Köln	22 697	23 588
RB Münster	12 114	11 564
PP Aachen	3 717	3 201
PP Bielefeld	2 860	2 686
PP Bochum	3 753	3 221
PP Bonn	4 866	4 473
PP Dortmund	6 422	6 341
PP Düsseldorf	6 486	6 088
PP Duisburg	5 157	4 834
PP Essen	5 265	4 599
PP Gelsenkirchen	1 394	1 365
PP Hagen	1 795	1 928
PP Hamm	987	953
PP Köln	6 301	7 710
PP Krefeld	2 570	2 351
PP Leverkusen	601	574
PP Mönchengladbach	1 682	1 759
PP Mülheim	830	795
PP Münster	2 076	1 853
PP Oberhausen	2 973	3 193
PP Recklinghausen	3 368	3 033
PP Wuppertal	5 558	5 002

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
LR Borken	1 532	1 727
LR Coesfeld	802	798
LR Düren	1 198	1 285
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	860	838
LR Euskirchen	649	685
LR Gütersloh	1 515	1 417
LR Heinsberg	838	980
LR in Herford	1 332	1 251
LR Hochsauerlandkreis	1 007	973
LR Höxter	788	721
LR Kleve	1 124	1 357
LR Lippe	1 326	1 394
LR Märkischer Kreis	1 578	1 645
LR Mettmann	2 060	1 945
LR Minden-Lübbecke	1 284	1 372
LR Oberbergischer Kreis	808	920
LR Olpe	517	552
LR Paderborn	2 267	2 243
LR Rhein.-Berg. Kreis	840	884
LR Rhein-Erft-Kreis	1 949	1 989
LR Rhein-Kreis Neuss	2 001	2 182
LR Rhein-Sieg-Kreis	1 694	1 670
LR Siegen-Wittgenstein	1 403	1 291
LR Soest	1 306	1 387
LR Steinfurt	2 184	2 018
LR Unna	1 337	1 260
LR Viersen	1 218	1 299
LR Warendorf	1 134	1 135
LR Wesel	1 908	1 836

13.9 Straftaten gegen die Umwelt für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2005 und 2006

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006
Land NRW	1 878	1 573	- 16,2	1 023	760	54,47	48,32	10,4	8,7
RB Arnsberg	261	249	- 4,6	118	98	45,21	39,36	6,9	6,6
RB Detmold	280	244	- 12,9	134	136	47,86	55,74	13,5	11,8
RB Düsseldorf	734	542	- 26,2	472	282	64,31	52,03	14,0	10,4
RB Köln	360	324	- 10,0	173	139	48,06	42,90	8,2	7,4
RB Münster	242	212	- 12,4	126	103	52,07	48,58	9,2	8,1
PP Aachen	30	37	+ 23,3	13	23	43,33	62,16	5,3	6,5
PP Bielefeld	104	103	- 1,0	47	59	45,19	57,28	31,7	31,5
PP Bochum	43	42	- 2,3	20	13	46,51	30,95	6,5	6,4
PP Bonn	24	14	- 41,7	12	3	50,00	21,43	4,5	2,6
PP Dortmund	26	44	+ 69,2	13	18	50,00	40,91	3,8	6,5
PP Düsseldorf	66	88	+ 33,3	31	43	46,97	48,86	11,5	15,3
PP Duisburg	65	88	+ 35,4	27	31	41,54	35,23	12,9	17,5
PP Essen	34	47	+ 38,2	11	18	32,35	38,30	5,8	8,0
PP Gelsenkirchen	37	27	- 27,0	25	14	67,57	51,85	13,7	10,1
PP Hagen	13	5	- 61,5	11	2	84,62	40,00	6,5	2,5
PP Hamm	19	15	- 21,1	7	6	36,84	40,00	10,3	8,1
PP Köln	121	111	- 8,3	48	49	39,67	44,14	12,5	11,3
PP Krefeld	21	10	- 52,4	8	5	38,10	50,00	8,8	4,2
PP Leverkusen	18	13	- 27,8	12	2	66,67	15,38	11,1	8,1
PP Mönchengladbach	14	9	- 35,7	7	2	50,00	22,22	5,3	3,4
PP Mülheim	33	22	- 33,3	22	13	66,67	59,09	19,4	12,9
PP Münster	23	18	- 21,7	12	7	52,17	38,89	8,5	6,6
PP Oberhausen	25	33	+ 32,0	12	19	48,00	57,58	11,4	15,1
PP Recklinghausen	85	75	- 11,8	39	33	45,88	44,00	11,1	9,8
PP Wuppertal	31	42	+ 35,5	14	24	45,16	57,14	4,8	6,6

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006	
LR Borken	28	33	+	17,9	17	20	60,71	60,61	7,6	8,9
LR Coesfeld	14	13	-	7,1	6	7	42,86	53,85	6,3	5,9
LR Düren	38	28	-	26,3	11	3	28,95	10,71	13,9	10,3
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	11	15	+	36,4	1	6	9,09	40,00	4,5	6,2
LR Euskirchen	10	10		--	7	3	70,00	30,00	5,2	5,2
LR Gütersloh	18	9	-	50,0	7	3	38,89	33,33	5,1	2,5
LR Heinsberg	1	1		--	1	1	100,00	100,00	0,4	0,4
LRin Herford	19	27	+	42,1	10	16	52,63	59,26	7,5	10,6
LR Hochsauerlandkreis	18	29	+	61,1	9	17	50,00	58,62	6,5	10,5
LR Höxter	20	19	-	5,0	10	11	50,00	57,89	13,0	12,4
LR Kleve	34	30	-	11,8	11	7	32,35	23,33	11,1	9,7
LR Lippe	34	29	-	14,7	16	14	47,06	48,28	9,4	8,0
LR Märkischer Kreis	25	18	-	28,0	7	7	28,00	38,89	5,5	4,0
LR Mettmann	61	45	-	26,2	31	28	50,82	62,22	12,1	8,9
LR Minden-Lübbecke	65	47	-	27,7	36	30	55,38	63,83	20,1	14,6
LR Oberbergischer Kreis	34	44	+	29,4	28	27	82,35	61,36	11,7	15,2
LR Olpe	23	18	-	21,7	16	8	69,57	44,44	16,2	12,7
LR Paderborn	20	10	-	50,0	8	3	40,00	30,00	6,7	3,3
LR Rhein.-Berg. Kreis	19	17	-	10,5	9	7	47,37	41,18	6,8	6,1
LR Rhein-Erft-Kreis	43	36	-	16,3	23	18	53,49	50,00	9,3	7,8
LR Rhein-Kreis Neuss	37	22	-	40,5	16	14	43,24	63,64	8,3	4,9
LR Rhein-Sieg-Kreis	22	13	-	40,9	9	3	40,91	23,08	5,9	3,5
LR Siegen-Wittgenstein	56	37	-	33,9	23	11	41,07	29,73	19,1	12,7
LR Soest	17	12	-	29,4	8	4	47,06	33,33	5,5	3,9
LR Steinfurt	47	37	-	21,3	22	19	46,81	51,35	10,6	8,3
LR Unna	10	14	+	40,0	3	6	30,00	42,86	3,0	4,2
LR Viersen	6	10	+	66,7	3	6	50,00	60,00	2,0	3,3
LR Warendorf	8	9	+	12,5	5	3	62,50	33,33	2,8	3,2
LR Wesel	307	96	-	68,7	279	72	90,88	75,00	64,3	20,1

**Ermittelte Tatverdächtige -Straftaten gegen die Umwelt -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2005 und 2006**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
Land NRW	1 197	883
RB Arnsberg	140	114
RB Detmold	147	150
RB Düsseldorf	575	332
RB Köln	186	168
RB Münster	151	117
PP Aachen	12	29
PP Bielefeld	53	69
PP Bochum	21	15
PP Bonn	12	4
PP Dortmund	14	16
PP Düsseldorf	35	48
PP Duisburg	29	35
PP Essen	10	21
PP Gelsenkirchen	28	17
PP Hagen	10	5
PP Hamm	8	6
PP Köln	52	61
PP Krefeld	9	6
PP Leverkusen	15	3
PP Mönchengladbach	12	2
PP Mülheim	36	17
PP Münster	16	8
PP Oberhausen	13	24
PP Recklinghausen	41	36
PP Wuppertal	17	24

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
LR Borken	18	21
LR Coesfeld	6	10
LR Düren	14	3
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	4	6
LR Euskirchen	8	4
LR Gütersloh	7	4
LR Heinsberg	1	1
LR in Herford	10	16
LR Hochsauerlandkreis	11	23
LR Höxter	12	12
LR Kleve	15	8
LR Lippe	14	14
LR Märkischer Kreis	9	9
LR Mettmann	33	29
LR Minden-Lübbecke	42	33
LR Oberbergischer Kreis	30	34
LR Olpe	24	9
LR Paderborn	9	4
LR Rhein.-Berg. Kreis	10	8
LR Rhein-Erft-Kreis	23	18
LR Rhein-Kreis Neuss	18	20
LR Rhein-Sieg-Kreis	9	3
LR Siegen-Wittgenstein	29	15
LR Soest	7	5
LR Steinfurt	33	21
LR Unna	3	5
LR Viersen	4	7
LR Warendorf	9	4
LR Wesel	345	91

13.10 Rauschgiftkriminalität für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2005 und 2006

Bereich	bekannt gewordene Fälle *		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		bekannt gewordene Fälle einschl. dir. Beschaffungskriminalität *		Häufigkeitszahlen **	
	2005	2006		2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Land NRW	62 178	56 725	- 8,8	58 182	53 024	93,57	93,48	62 729	57 307	347,0	317,3
RB Arnsberg	10 945	9 864	- 9,9	10 065	9 112	91,96	92,38	11 054	9 969	292,7	265,1
RB Detmold	3 929	3 842	- 2,2	3 681	3 558	93,69	92,61	3 978	3 907	191,9	188,8
RB Düsseldorf	22 392	20 381	- 9,0	20 860	18 986	93,16	93,16	22 587	20 571	431,2	393,6
RB Köln	18 052	16 298	- 9,7	17 128	15 386	94,88	94,40	18 195	16 469	417,0	376,1
RB Münster	6 812	6 298	- 7,5	6 410	5 950	94,10	94,47	6 875	6 349	262,0	242,1
PP Aachen	4 489	3 540	- 21,1	4 422	3 450	98,51	97,46	4 491	3 555	790,6	625,4
PP Bielefeld	814	768	- 5,7	732	649	89,93	84,51	818	775	249,4	237,1
PP Bochum	2 757	2 261	- 18,0	2 497	2 139	90,57	94,60	2 778	2 281	420,2	347,0
PP Bonn	2 699	2 461	- 8,8	2 579	2 384	95,55	96,87	2 721	2 484	505,4	460,0
PP Dortmund	2 246	2 249	+ 0,1	2 037	2 053	90,69	91,29	2 259	2 276	332,5	335,6
PP Düsseldorf	4 194	3 716	- 11,4	3 563	3 150	84,95	84,77	4 242	3 732	740,7	649,6
PP Duisburg	1 579	1 598	+ 1,2	1 477	1 492	93,54	93,37	1 599	1 615	317,0	322,0
PP Essen	1 831	1 334	- 27,1	1 774	1 288	96,89	96,55	1 857	1 360	315,8	232,3
PP Gelsenkirchen	769	637	- 17,2	749	605	97,40	94,98	774	646	286,6	241,0
PP Hagen	575	399	- 30,6	487	366	84,70	91,73	585	411	294,3	208,7
PP Hamm	731	651	- 10,9	681	546	93,16	83,87	740	657	400,2	356,6
PP Köln	5 734	5 334	- 7,0	5 212	4 854	90,90	91,00	5 783	5 426	596,4	551,8
PP Krefeld	781	748	- 4,2	735	718	94,11	95,99	791	770	332,0	323,9
PP Leverkusen	584	615	+ 5,3	505	520	86,47	84,55	588	615	363,9	381,4
PP Mönchengladbach	1 161	940	- 19,0	1 108	907	95,43	96,49	1 188	954	453,5	364,9
PP Mülheim	440	310	- 29,5	408	287	92,73	92,58	442	312	259,5	183,6
PP Münster	884	935	+ 5,8	837	868	94,68	92,83	890	944	329,6	348,7
PP Oberhausen	1 112	996	- 10,4	1 086	963	97,66	96,69	1 120	1 004	510,7	458,7
PP Recklinghausen	1 777	1 303	- 26,7	1 551	1 210	87,28	92,86	1 802	1 321	234,3	172,5
PP Wuppertal	1 568	1 477	- 5,8	1 472	1 384	93,88	93,70	1 575	1 487	245,3	232,8

* Spalten 2 und 3 enthalten nur Verstöße gegen das BtM-Gesetz.
** Spalten 9 bis 12 enthalten die Summe folgender Delikte:
Verstöße gegen das BtM-Gesetz, Raub zur Erlangung von BtM, Diebstahl von BtM aus Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern und Sanatorien, bei Herstellern und Großhändlern, von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM und Fälschung zur Erlangung von BtM

Kreispolizeibezirke in Grenznähe zu den Niederlanden wie die LR Borken, Kleve, Viersen und Wesel werden stark durch Verfahren belastet, die der Zoll abschließend bearbeitet hat (vielfach durchreisende Tatverdächtige).

Bereich	bekannt gewordene Fälle *		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		bekannt gewordene Fälle einschl. dir. Beschaffungskriminalität **		Häufigkeitszahlen **	
	2005	2006		2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
LR Borken	1 820	1 837	+ 0,9	1 763	1 726	96,87	93,96	1 822	1 838	681,5	498,0
LR Coesfeld	302	290	- 4,0	293	285	97,02	98,28	307	294	127,3	133,0
LR Düren	644	477	- 25,9	620	453	96,27	94,97	652	484	289,4	177,6
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	333	420	+ 26,1	311	399	93,39	95,00	339	423	123,2	174,9
LR Euskirchen	336	281	- 16,4	331	278	98,51	98,93	343	286	172,4	148,0
LR Gütersloh	685	597	- 12,8	626	524	91,39	87,77	691	608	214,2	172,1
LR Heinsberg	764	1 049	+ 37,3	732	1 020	95,81	97,24	776	1 057	279,5	410,8
LRin Herford	520	664	+ 27,7	489	628	94,04	94,58	523	676	214,3	265,6
LR Hochsauerlandkreis	522	409	- 21,6	481	368	92,15	89,98	524	413	230,5	149,0
LR Höxter	234	191	- 18,4	223	183	95,30	95,81	240	195	164,7	127,0
LR Kleve	2 964	3 018	+ 1,8	2 833	2 873	95,58	95,20	2 964	3 023	944,0	982,4
LR Lippe	437	408	- 6,6	437	402	100,00	98,53	451	415	187,0	115,0
LR Märkischer Kreis	1 175	1 019	- 13,3	1 100	921	93,62	90,38	1 186	1 025	305,9	228,4
LR Mettmann	946	872	- 7,8	917	840	96,93	96,33	963	885	178,4	175,3
LR Minden-Lübbecke	424	507	+ 19,6	407	498	95,99	98,22	431	518	143,5	160,9
LR Oberbergischer Kreis	705	577	- 18,2	696	544	98,72	94,28	712	582	291,1	200,8
LR Olpe	301	301	---	290	292	96,35	97,01	305	308	225,9	217,2
LR Paderborn	815	707	- 13,3	767	674	94,11	95,33	824	720	295,6	241,0
LR Rhein.-Berg. Kreis	331	351	+ 6,0	323	325	97,58	92,59	334	353	157,1	126,5
LR Rhein-Erft-Kreis	1 250	1 236	- 1,1	1 210	1 199	96,80	97,01	1 259	1 243	290,6	268,5
LR Rhein-Kreis Neuss	1 138	1 057	- 7,1	1 096	1 010	96,31	95,55	1 147	1 091	299,3	245,0
LR Rhein-Sieg-Kreis	516	377	- 26,9	498	359	96,51	95,23	526	384	153,8	103,6
LR Siegen-Wittgenstein	651	714	+ 9,7	629	670	96,62	93,84	671	727	191,6	249,5
LR Soest	815	603	- 26,0	769	551	94,36	91,38	819	608	379,2	196,9
LR Steinfurt	734	609	- 17,0	704	583	95,91	95,73	749	611	159,7	137,5
LR Unna	839	838	- 0,1	783	807	93,33	96,30	848	840	250,5	251,6
LR Viersen	3 425	2 980	- 13,0	3 201	2 794	93,46	93,76	3 431	2 982	1 014,7	980,5
LR Warendorf	526	687	+ 30,6	513	673	97,53	97,96	531	695	238,5	245,2
LR Wesel	1 253	1 335	+ 6,5	1 190	1 280	94,97	95,88	1 268	1 356	430,0	284,6

* Spalten 2 und 3 enthalten nur Verstöße gegen das BtM-Gesetz.
** Spalten 9 bis 12 enthalten die Summe folgender Delikte:
Verstöße gegen das BtM-Gesetz, Raub zur Erlangung von BtM, Diebstahl von BtM aus Apotheken, Arztpraxen Krankenhäusern und Sanatorien, bei Herstellern und Großhändlern, von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM und Fälschung zur Erlangung von BtM

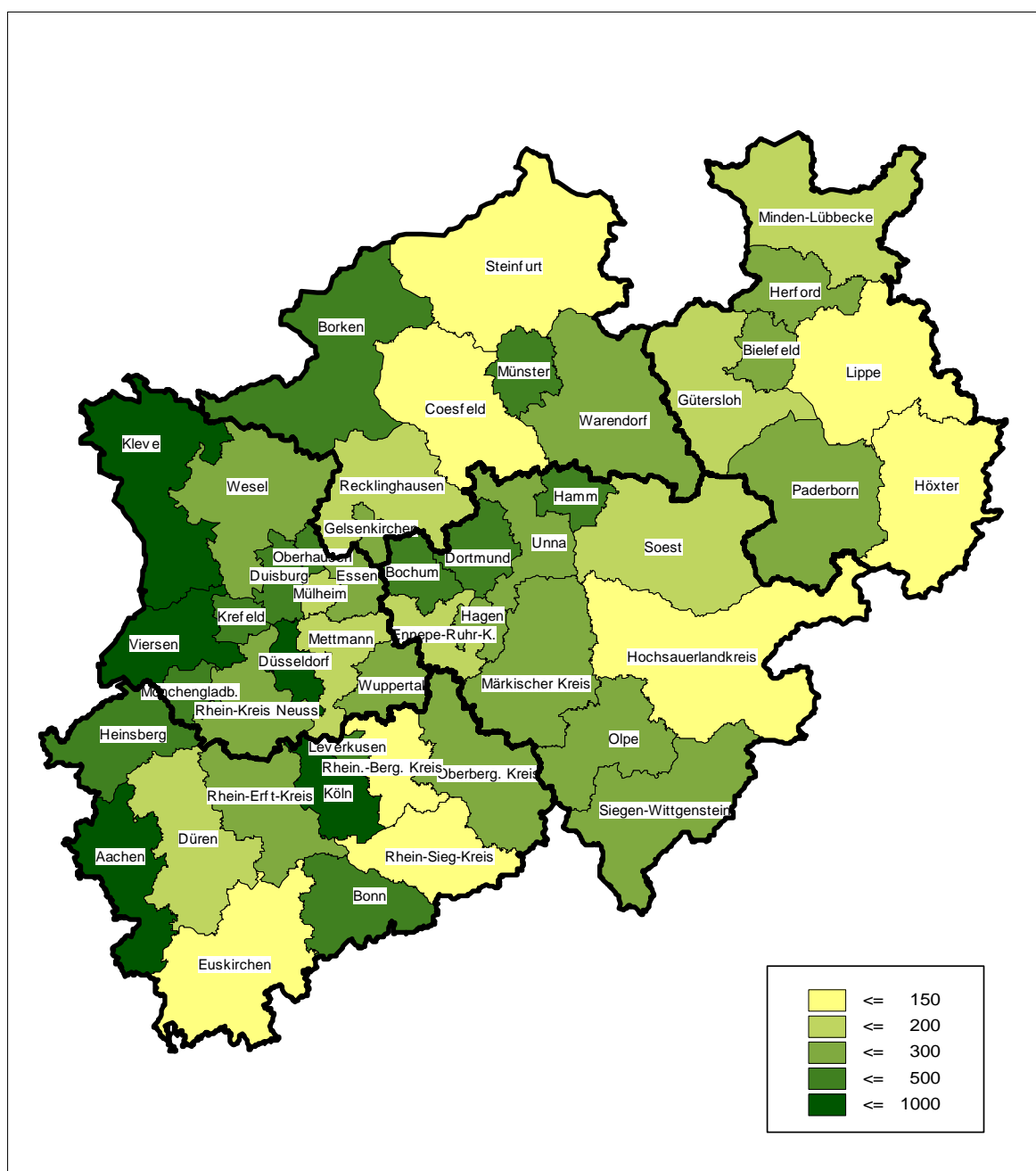
**Ermittelte Tatverdächtige -Rauschgiftkriminalität * -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2005 und 2006**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
Land NRW	51 858	48 260
RB Arnberg	8 936	8 230
RB Detmold	3 229	3 162
RB Düsseldorf	19 225	17 871
RB Köln	14 908	13 637
RB Münster	6 055	5 852
PP Aachen	4 425	3 553
PP Bielefeld	656	572
PP Bochum	2 081	1 817
PP Bonn	1 752	1 707
PP Dortmund	2 013	2 057
PP Düsseldorf	2 606	2 654
PP Duisburg	1 443	1 401
PP Essen	1 498	1 130
PP Gelsenkirchen	733	602
PP Hagen	463	333
PP Hamm	595	486
PP Köln	4 423	4 254
PP Krefeld	792	775
PP Leverkusen	448	459
PP Mönchengladbach	1 085	865
PP Mülheim	265	243
PP Münster	768	832
PP Oberhausen	1 040	853
PP Recklinghausen	1 419	1 110
PP Wuppertal	1 567	1 369

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
LR Borken	1 785	1 911
LR Coesfeld	269	275
LR Düren	590	440
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	255	345
LR Rhein-Erft-Kreis	1 074	287
LR Euskirchen	345	486
LR Gütersloh	564	987
LR Heinsberg	729	550
LR in Herford	429	348
LR Hochsauerlandkreis	435	166
LR Höxter	217	3 186
LR Kleve	3 214	366
LR Lippe	366	882
LR Märkischer Kreis	1 026	768
LR Mettmann	864	472
LR Minden-Lübbecke	385	492
LR Rhein-Kreis Neuss	988	264
LR Oberbergischer Kreis	628	589
LR Olpe	270	314
LR Paderborn	651	1 086
LR Rhein.-Berg. Kreis	319	885
LR Rhein-Sieg-Kreis	484	362
LR Siegen-Wittgenstein	572	605
LR Soest	663	497
LR Steinfurt	668	597
LR Unna	708	712
LR Viersen	3 295	3 075
LR Warendorf	486	605
LR Wesel	1 204	1 221

* einschl. direkte Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Rauschgiftkriminalität
 in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2006
 - Häufigkeitszahlen -



13.11 Gewaltkriminalität * für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke 2005 und 2006

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006	
Land NRW	51 817	53 015	+	2,3	37 787	38 664	72,92	72,93	286,7	293,6
RB Arnsberg	11 503	11 187	-	2,7	8 783	8 313	76,35	74,31	304,6	297,5
RB Detmold	4 329	4 237	-	2,1	3 374	3 286	77,94	77,55	208,9	204,7
RB Düsseldorf	15 763	16 053	+	1,8	11 314	11 568	71,78	72,06	300,9	307,1
RB Köln	13 372	14 247	+	6,5	9 234	10 036	69,05	70,44	306,4	325,4
RB Münster	6 815	7 250	+	6,4	5 061	5 438	74,26	75,01	259,7	276,4
PP Aachen	2 128	2 273	+	6,8	1 554	1 676	73,03	73,74	374,6	399,8
PP Bielefeld	923	909	-	1,5	685	657	74,21	72,28	281,4	278,0
PP Bochum	2 586	2 534	-	2,0	1 908	1 779	73,78	70,21	391,1	385,5
PP Bonn	1 572	1 556	-	1,0	1 132	1 109	72,01	71,27	292,0	288,2
PP Dortmund	3 055	3 120	+	2,1	2 206	2 235	72,21	71,63	449,6	460,0
PP Düsseldorf	2 575	2 531	-	1,7	1 570	1 574	60,97	62,19	449,7	440,5
PP Duisburg	2 143	2 219	+	3,5	1 551	1 590	72,38	71,65	424,9	442,4
PP Essen	1 905	2 000	+	5,0	1 317	1 317	69,13	65,85	323,9	341,6
PP Gelsenkirchen	965	1 158	+	20,0	676	810	70,05	69,95	357,3	431,9
PP Hagen	713	718	+	0,7	527	503	73,91	70,06	358,7	364,6
PP Hamm	687	643	-	6,4	533	488	77,58	75,89	371,5	349,0
PP Köln	4 913	5 571	+	13,4	2 990	3 550	60,86	63,72	506,6	566,5
PP Krefeld	816	763	-	6,5	591	567	72,43	74,31	342,5	321,0
PP Leverkusen	474	452	-	4,6	351	330	74,05	73,01	293,3	280,4
PP Mönchengladbach	859	1 075	+	25,1	619	755	72,06	70,23	327,9	411,2
PP Mülheim	416	387	-	7,0	304	297	73,08	76,74	244,2	227,8
PP Münster	801	811	+	1,2	553	584	69,04	72,01	296,6	299,6
PP Oberhausen	665	733	+	10,2	490	535	73,68	72,99	303,2	334,9
PP Recklinghausen	2 676	2 785	+	4,1	1 958	2 022	73,17	72,60	347,9	363,6
PP Wuppertal	1 799	1 686	-	6,3	1 303	1 253	72,43	74,32	280,2	264,0

* Die Gewaltkriminalität umfasst die Delikte Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

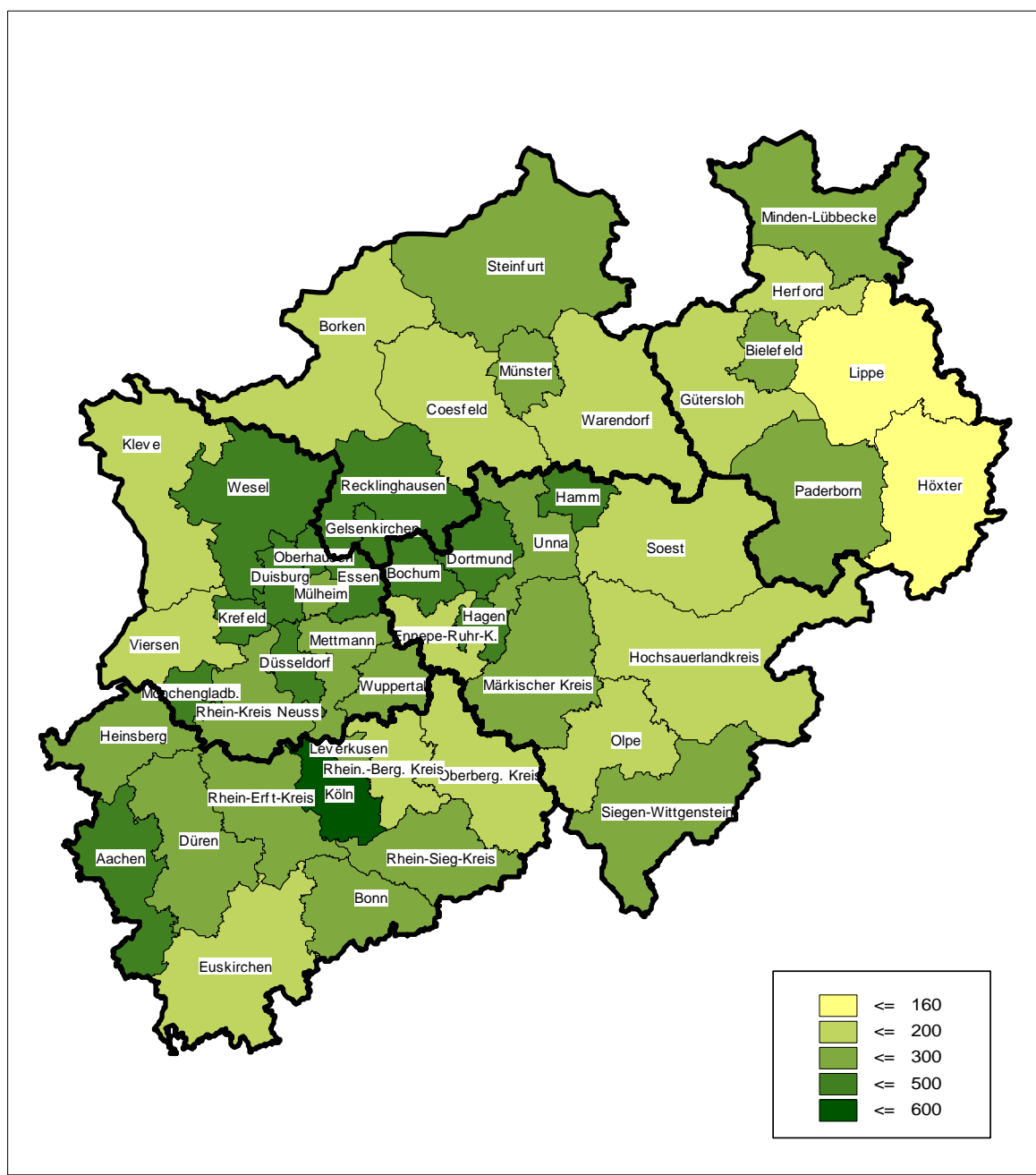
Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2005	2006		2005	2006	2005 %	2006 %	2005	2006	
LR Borken	652	649	-	0,5	524	511	80,37	78,74	177,4	175,8
LR Coesfeld	344	413	+	20,1	268	332	77,91	80,39	155,7	186,9
LR Düren	634	690	+	8,8	497	557	78,39	80,72	232,3	253,2
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	396	406	+	2,5	328	330	82,83	81,28	162,5	167,9
LR Euskirchen	392	374	-	4,6	330	303	84,18	81,02	202,9	193,5
LR Gütersloh	635	665	+	4,7	510	534	80,31	80,30	180,2	188,3
LR Heinsberg	570	527	-	7,5	431	411	75,61	77,99	221,8	204,8
LRin Herford	526	492	-	6,5	414	356	78,71	72,36	206,3	193,3
LR Hochsauerlandkreis	533	470	-	11,8	436	385	81,80	81,91	191,9	169,5
LR Höxter	268	243	-	9,3	232	208	86,57	85,60	173,7	158,3
LR Kleve	611	587	-	3,9	504	484	82,49	82,45	199,1	190,8
LR Lippe	634	577	-	9,0	539	492	85,02	85,27	174,9	159,9
LR Märkischer Kreis	1 209	1 059	-	12,4	960	803	79,40	75,83	267,8	236,0
LR Mettmann	1 091	1 174	+	7,6	815	869	74,70	74,02	215,6	232,5
LR Minden-Lübbecke	639	706	+	10,5	466	543	72,93	76,91	198,0	219,3
LR Oberbergischer Kreis	393	502	+	27,7	301	407	76,59	81,08	135,2	173,2
LR Olpe	301	233	-	22,6	249	206	82,72	88,41	211,8	164,3
LR Paderborn	704	645	-	8,4	528	496	75,00	76,90	236,5	215,9
LR Rhein.-Berg. Kreis	388	455	+	17,3	278	370	71,65	81,32	138,9	163,0
LR Rhein-Erft-Kreis	1 117	1 043	-	6,6	846	773	75,74	74,11	241,3	225,3
LR Rhein-Kreis Neuss	995	933	-	6,2	754	770	75,78	82,53	222,9	209,5
LR Rhein-Sieg-Kreis	791	804	+	1,6	524	550	66,25	68,41	213,7	216,9
LR Siegen-Wittgenstein	613	589	-	3,9	504	473	82,22	80,31	209,3	202,1
LR Soest	609	581	-	4,6	488	463	80,13	79,69	197,1	188,1
LR Steinfurt	907	960	+	5,8	721	791	79,49	82,40	204,7	216,1
LR Unna	801	834	+	4,1	644	648	80,40	77,70	238,7	249,8
LR Viersen	543	501	-	7,7	434	414	79,93	82,63	178,4	164,7
LR Warendorf	470	474	+	0,9	361	388	76,81	81,86	165,7	167,3
LR Wesel	1 344	1 464	+	8,9	1 062	1 143	79,02	79,02	281,7	307,3

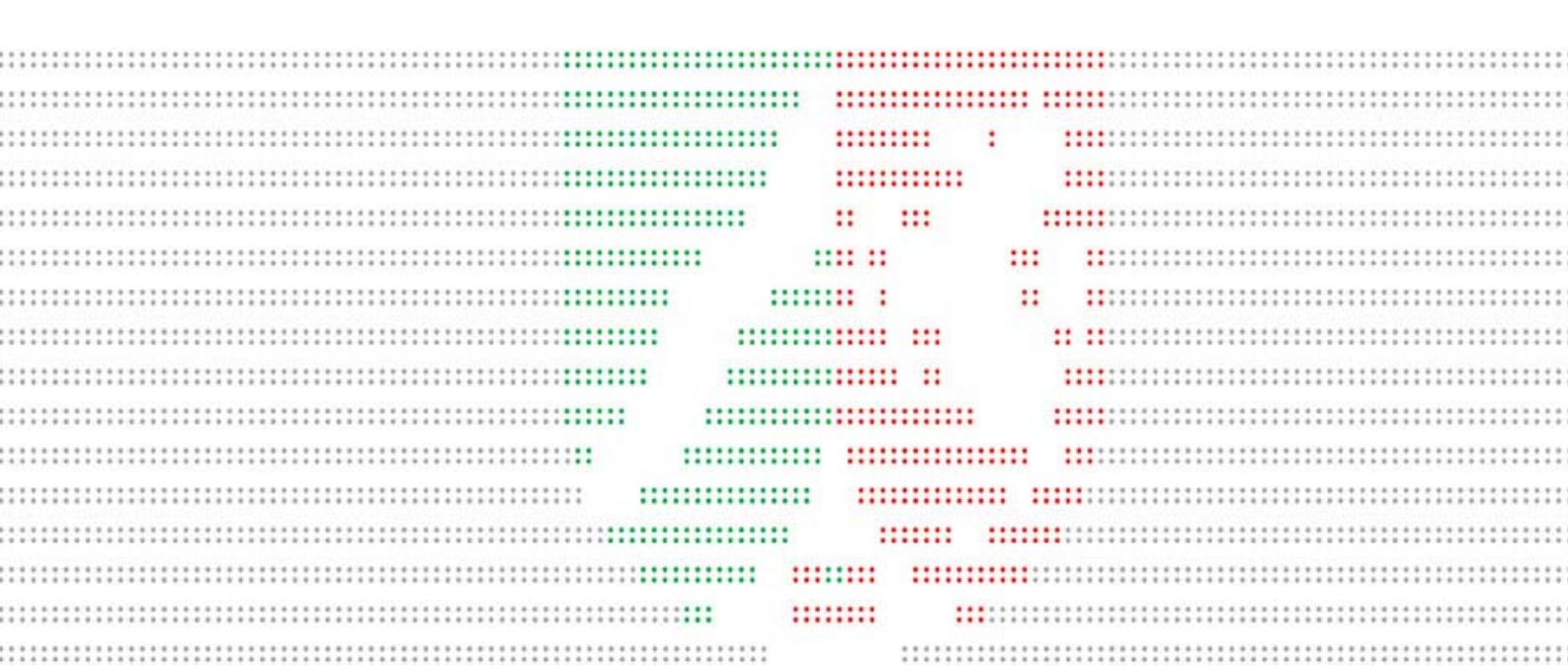
**Ermittelte Tatverdächtige - Gewaltkriminalität -
für das Land NRW, die Regierungsbezirke und Kreispolizeibezirke
2005 und 2006**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
Land NRW	46 138	46 434
RB Arnberg	10 440	9 827
RB Detmold	4 165	4 119
RB Düsseldorf	13 822	14 010
RB Köln	11 358	11 954
RB Münster	6 495	6 709
PP Aachen	1 843	1 883
PP Bielefeld	835	832
PP Bochum	2 137	2 101
PP Bonn	1 247	1 277
PP Dortmund	2 554	2 581
PP Düsseldorf	1 901	1 904
PP Duisburg	1 840	1 853
PP Essen	1 594	1 648
PP Gelsenkirchen	833	1 011
PP Hagen	679	596
PP Hamm	584	555
PP Köln	3 792	4 197
PP Krefeld	759	696
PP Leverkusen	357	399
PP Mönchengladbach	801	1 003
PP Mülheim	355	317
PP Münster	698	724
PP Oberhausen	610	645
PP Recklinghausen	2 419	2 532
PP Wuppertal	1 661	1 594

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2005	2006
LR Borken	687	596
LR Coesfeld	346	391
LR Düren	690	757
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	381	375
LR Euskirchen	355	373
LR Gütersloh	602	632
LR Heinsberg	542	509
LR in Herford	508	424
LR Hochsauerlandkreis	551	470
LR Höxter	294	235
LR Kleve	655	629
LR Lippe	698	629
LR Märkischer Kreis	1 192	952
LR Mettmann	988	1 055
LR Minden-Lübbecke	631	772
LR Oberbergischer Kreis	456	537
LR Olpe	307	268
LR Paderborn	639	624
LR Rhein.-Berg. Kreis	423	516
LR Rhein-Erft-Kreis	1 034	906
LR Rhein-Kreis Neuss	931	867
LR Rhein-Sieg-Kreis	727	737
LR Siegen-Wittgenstein	649	632
LR Soest	657	579
LR Steinfurt	989	994
LR Unna	817	790
LR Viersen	564	574
LR Warendorf	548	493
LR Wesel	1 324	1 424

Gewaltkriminalität
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2006
- Häufigkeitszahlen -





www.lka.nrw.de



Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

NRW.

ISSN 0171 - 2802